

07 0B IP Control Center 983501

Verwendung des Applikationsprogramms

Produktfamilie: Kommunikation
 Produkttyp: Schnittstellen
 Hersteller: Siemens AG
 Name: IP Control Center N152
 Bestell-Nr.: 5WG1 152-1AB01

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	3
1.1	Systemvoraussetzungen	4
1.2	Verwenden von Umlauten und Sonderzeichen	5
2	IP Control Center Eigenschaften	5
3	Inbetriebnahme	5
3.1	Lieferumfang und Inbetriebnahme	5
3.2	Error LED	5
4	Schnelleinstieg	6
5	ETS Konfiguration	9
5.1	Parameter	9
5.2	Kommunikationsobjekte	14
6	Projektierung	16
6.1	Konfiguration des IP Control Center	16
6.2	Aufruf des Editors	16
6.3	Einstellen der Sprache	17
6.3.1	Kurzbeschreibung der Menüpunkte	18
6.4	KNX Objekte und virtuelle Objekte	23
6.4.1	KNX Kommunikationsobjekte	23
6.4.2	Virtuelle Objekte	23
6.4.3	Konflikte durch unterschiedliche Datenpunkte	24
6.4.4	Gruppenadressen	24
7	Projekt im Web Editor anlegen	25
7.1	Eine Visualisierungsseite erstellen	25
7.2	Das Seitennavigationskonzept	28
8	Anzeige- und Bedienelemente	31
8.1	Auswahl eines Styles	31
8.2	Bedienelemente in der Komponentenliste	31
8.3	Grundsätzliche Eigenschaften	32
8.3.1	Allgemein	32
8.3.2	Eigenschaften	32
8.3.3	Status	33
8.3.4	Layout	35
8.4	Standard und Grundfunktionen der Anzeige- /Bedienelemente	35
8.4.1	Schalten Allgemein / Sonstiges / Licht / Status	35
8.4.2	Status Allgemein	35
8.4.3	Jalousie / Lamelle	36
8.4.3.1	Spezielle Eigenschaften Jalousie / Lamelle	37
8.4.4	HKL	37

8.4.5	Szenen	38
8.4.6	Erweiterte Bedienelemente	38
8.4.6.1	Spezielle Eigenschaften Stepper	38
8.4.6.2	Spezielle Eigenschaften Slider	39
8.4.6.3	RGBW Steuerung	40
8.4.6.4	HTML-Chart	41
8.4.6.5	IP Kamera	44
8.4.6.6	Anzeige von Analogwerten	44
8.4.6.7	Spezielle Eigenschaften Matrix Element	46
8.4.6.8	Spezielle Eigenschaften Erweitertes Element	48
8.4.6.9	Spezielle Eigenschaften Wert senden	49
8.4.6.10	Spezielle Eigenschaften Alarm Status	50
8.4.7	Audio/Video	50
8.4.8	Navigations Elemente	50
8.4.8.1	Spezielle Eigenschaften Container	50
8.4.8.2	Spezielle Eigenschaften Seiten Navigation (transparent)	51
8.4.8.3	Spezielle Eigenschaften Seiten Navigation	53
8.4.8.4	Spezielle Eigenschaften Bezeichner (transparent)	53
8.4.8.5	Spezielle Eigenschaften Bezeichner	54
8.4.8.6	Spezielle Eigenschaften Bild	54
9	Module	55
9.1	Zeitaufträge	55
9.1.1	Beispiel eines Zeitschalt-Plans	58
9.1.2	Die HTML Darstellung für den Anwender: Zeitschaltprogramme	58
9.1.3	Die HTML Darstellung für den Anwender: Perioden	60
9.2	Szenen	61
9.2.1	KNX Szenen	61
9.2.2	Meine Szenen	63
9.3	Logik-Modul	65
9.3.1	Logik Ein- und Ausgänge	66
9.3.2	Logikgatter	68
9.3.2.1	Logik Ports	69
9.3.2.2	Vergleicher	70
9.3.2.3	Mathematische Funktionen	71
9.3.2.4	Erweiterte Funktionen	72
9.4	Benachrichtigung- und Alarmmodul	74
9.4.1	Kontakte	75
9.4.2	Nachrichten	75
9.4.3	Alarm	76
9.4.4	E-Mail SMTP Server Konfiguration	77
9.4.5	Web-Benutzeroberfläche	77
9.4.6	Alarm Historie	79
9.5	Chart Modul	80
9.5.1	Konfiguration der Datenpunkte	80
9.5.2	Darstellung der Datenpunkte	81
9.5.3	HTML Darstellung	82
9.6	Monitoring Modul	83
9.6.1	Konfiguration der Datenpunkte	83
9.6.2	Die HTML Darstellung für den Anwender: Monitoring	84

07 0B IP Control Center 983501

9.7	TCP/UDP Kommandos	85
9.7.1	Konfiguration der TCP/UDP Kommandos.....	86
10	Projektierung mit dem Smart Editor	87
10.1	Konfiguration des IP Control Center	88
10.2	Aufruf des Smart Editors	88
10.3	Smart Editor.....	90
10.3.1	Konfiguration.....	92
10.3.2	Topologie und Funktionen	97
10.3.2.1	Beleuchtung.....	97
10.3.2.2	Schalten Allgemein	104
10.3.2.3	Status Allgemein.....	109
10.3.2.4	Sonnenschutz.....	112
10.3.2.5	Szenen / Effekte.....	116
10.3.2.6	Erweiterte Bedienelemente.....	119
10.3.2.7	HKL	124
10.3.2.8	Audio / Video.....	133
10.3.2.9	IP Kamera.....	136
10.3.2.10	Charts	137
10.4	Aufruf der Smart Visualisierung	138
10.5	Aufruf der Tablet Visualisierung.....	138
11	Sichern und Wiederherstellen.....	139
12	Tipps beim Editieren.....	140
13	Status Objekt in der ETS.....	141
14	Password Änderung.....	142
14.1	Password zurücksetzen.....	142
15	Firmware Update	143
16	Sicherheitshinweise.....	144
17	Konzeptüberblick der Visualisierungsseiten und Editoren	145
18	Fragen, Tipps und FAQs	146
19	Styles	147
19.1	Black magic.....	147
19.2	Blue gray	172
19.3	Blue transparent.....	195
19.4	Creme frame.....	220
19.5	Creme ocher	248
19.6	Creme transparent	272
20	Begriffserklärungen.....	298

07 0B IP Control Center 983501

1 Einführung

Das IP Control Center ist ein Visualisierungscontroller. Es ist ein Reiheneinbaugerät zur Montage auf DIN Hut-schienen. Die Größe ist 4 TE.

Mit dem IP Control Center können vollgrafische individuelle Visualisierungen projiziert werden. Diese werden mit einem Internetbrowser dargestellt.

Bis zu 250 KNX Objekte und zusätzliche 1000 Gruppen-adressen, können mit dem IP Control Center visualisiert werden. Die Konfiguration der Gruppenadressen und die Programmierung erfolgt mit der ETS.

Weiterhin erfolgt mit der ETS:

- Die Zuweisung der Gruppenadressen zu den Kommunikationsobjekten
- Die Konfiguration der IP Netzwerkparameter
- Die Parametrierung des Zugriffsschutzes der Webseiten und des Web-Editors
- Die Einstellung des Gerätes als Zeitmaster (Synchronisation vom Zeitserver via IP) oder als Zeitslave (Synchronisation von KNX Telegrammen)
- Die Parametrierung einer Leseanforderung der 250 KNX Objektwerte nach einem Neustart/Busreset

Für die freie Gestaltung der Webseiten befindet sich ein Web-Editor auf dem Gerät. Der Web-Editor wird mit einem Internetbrowser geöffnet. Mit dem Editor können Grafiken und Bilder in verschiedenen Webformaten, wie JPG, PNG, GIF usw. dargestellt werden. Mit Drag & Drop werden die programmierten Gruppenadressen mit Anzeige- und Bedienelemente verbunden. Es steht eine Bibliothek aus Anzeige- und Bedienelementen folgender Kategorien zur Verfügung:

- Schalten allgemein
- Schalten Sonstiges
- Schalten Licht
- Status allgemein
- Jalousie/Lamelle
- HKL
- Szenen
- Erweiterte Bedienelemente
- Audio/Video
- Navigationselemente

Diese Anzeige- und Bedienelemente werden in verschiedenen Designs (Styles) angeboten:

- Black magic
- Blue gray

- Blue transparent
- Creme frame
- Creme ocher
- Creme transparent

Weiterhin stehen leistungsfähige Zentralfunktionen zur Verfügung. Die parametrisierten Kommunikationsobjekte und Gruppenadressen können in folgenden Applikationsmodulen genutzt werden:

- Jahreszeitschaltuhr, mit astronomischem Kalender, für 300 Zeitschaltpläne mit bis zu 30 Zeitschaltbefehlen pro Zeitschaltplan
- Chart Modul zur Aufzeichnung von bis zu 10 Datenpunkten und zum Anzeigen von Kurven- und Balkendiagrammen
- Monitoring Modul zur Überwachung und zur Speicherung von bis zu 1000 Ereignissen in einen Ringspeicher
- Szenenmodul mit bis zu 5000 Szenen oder Ereignissen
- Vollgrafisches Logikmodul mit bis zu 1000 Logikfunktionen
- IP Interface zur Steuerung von bis zu 20 IP-Geräten über jeweils bis zu 20 TCP/UDP Befehle
- Alarmfunktion mit bis zu 250 verschiedenen Alarmen
- E-Mail Funktion mit bis zu 20 Kontakten

Die Konfiguration dieser Zentralfunktionen erfolgt ebenfalls mit dem Web Editor.

Weiterhin befindet sich ein Smart Editor auf dem Gerät. Dieser ist sehr einfach und intuitiv zu bedienen. Die damit projizierten Smart- bzw. Tablet Visualisierungen haben eine durchgehend strukturierte Anzeige- und Bedienphilosophie. Die Smart Visualisierung ist optimiert für mobile Browser, für alle Smartphones und ein Raumbediengerät. Die Tablet Visualisierung bietet eine für Tablets optimierte Visualisierungsansicht.

Zur Bedienung der beiden Editoren können fünf Sprachen ausgewählt werden.

Mit einer speziellen Webseite kann ein Firmware-Upload über das Netzwerk durchgeführt und somit das IP Control Center auf den neuesten Stand gebracht werden.

Mit einer speziellen Webseite kann das Paßwort zum Aufruf der verschiedenen Visualisierungsansichten geändert werden.

Zusätzlich bietet das IP Control Center eine Schnittstelle zu KNX Installationen über Datennetzwerke unter Nut-

07 0B IP Control Center 983501

zung des Internetprotokolls (IP). Zugleich bietet dieses Gerät die Kommunikation von KNX Geräten mit PC`s oder anderen Datenverarbeitungsgeräten (KNXnet/IP Tunneling).

1.1 Systemvoraussetzungen

Das IP Control Center benötigt einen Browser wie z. B. Internet Explorer, Firefox oder Safari für die Konfiguration sowie für die Nutzung. Zusätzlich muss der Adobe Flashplayer, ab Version 10 aufwärts, auf dem Projektierungs-PC installiert sein. Der Adobe Flashplayer ist die Grundvoraussetzung für die Bearbeitung eines Projektes. Für die erste Inbetriebnahme kann das IP Control Center mit einem Netzkabel direkt an einen PC oder Laptop angeschlossen werden. Die Konfiguration kann auch von einem entfernten Client-PC im Netzwerk durchgeführt werden.

Hinweis

Für die Darstellung der Visualisierung benötigen Sie lediglich einen Web-Browser für die Anzeige von HTML-Seiten. Es ist kein Flash Plug-In notwendig.

Webbrowser

Für die Darstellung des Web Editors, des Smart Editors bzw. für die Darstellung der Visualisierungsseiten ist ein Internetbrowser erforderlich.

Folgende Browser wurden bisher erfolgreich getestet:

Betriebssystem	Version	Webbrowser	Version
Win XP	Service Pack 3	Firefox	18.0.2
Win XP	Service Pack 3	Google Chrome	24.0.1312.57 m
Win XP	Service Pack 3	Safari	05.01.2007
Win XP	Service Pack 3	Opera	Nov 64
Win 7 Ultimate	Service Pack 1	IE 9	9.0.8112
Win 7 Ultimate	Service Pack 1	Firefox	18.0.2
Win 7 Ultimate	Service Pack 1	Google Chrome	24.0.1312.57 m
Win 7 Pro	Service Pack 1	IE 11	ab 11.0.9600.16476
Win 7 Pro	Service Pack 1	Firefox	ab 26.0
Win 7 Pro	Service Pack 1	Google Chrome	ab 32.0.1700.107 m
Win 7 Pro	Service Pack 1	Opera	ab 15.0.1147.153
Win 7 Pro	Service Pack 1	Safari	ab 5.1.7

Win 8.1		IE 11	ab 11.0.9600.16476
Win 8.1		Firefox	ab 26.0
Win 8.1		Google Chrome	ab 32.0.1700.107 m
Mac OS X	10.06.2008	Firefox	17.0.1
Mac OS X	10.06.2008	Google Chrome	24.0.1312.56
Mac OS X	10.06.2008	Safari	05.01.2007
Mac OS X	10.07.2004	Firefox	18.0.2
Mac OS X	10.07.2004	Google Chrome	24.0.1312.57
Mac OS X	10.06.2008	Safari	6.0

iOS (iPhone)	6.0.1	Safari	
iOS (iPhone)	7.0.4	Safari	
iOS (iPhone)	7.0.4	Safari desktop app	
iOS (iPhone)	7.0.4	Google Chrome	ab 32.0.1700.20
iOS (iPhone)	7.0.4	Mercury Browser	8.3
iOS (iPhone)	7.0.4	Maxthon Browser	4.5.1
iOS (iPad)	06. Jan	Safari	
iOS (iPad)	7.0.4	Safari	
iOS (iPad)	7.0.4	Safari desktop app	
Android (Samsung Galaxy S2-S4, Samsung Galaxy Note, THL W300)	4.1.2 to 4.4.2	Android Browser	
	4.1.2 to 4.4.2	Boat Browser	7.2
	4.1.2 to 4.4.2	Dolphin Browser	ab 10.2.4
	4.1.2 to 4.4.2	Google Chrome	ab 32.0.1700.99
	4.1.2 to 4.4.2	Maxthon Browser	4.1.7.2000
	4.1.2 to 4.4.2	Next Browser	1.16

07 0B IP Control Center 983501Hinweis

Bei der Nutzung anderer Webbrowser oder anderer Versionen kann es zu Fehlern in der Bedienung und Darstellung der Webseiten kommen bzw. ist die Funktion nicht gewährleistet

1.2 Verwenden von Umlauten und Sonderzeichen

Je nach länderspezifischen System-Einstellungen, werden verschiedene Unicodes für die Darstellung von Zeichen verwendet. Web-Anwendungen benutzen teilweise Unicodes, die Umlaute (ä, ö, ü) nicht richtig darstellen. Deshalb empfehlen wir die Vermeidung von Umlauten und andere Sonderzeichen.

2 IP Control Center Eigenschaften

Zusammen mit den Standard-Funktionen und der Status-Darstellung beinhaltet das IP Control Center sehr komplexe Funktionen wie Szenen und Ereignisse, jährliche Zeitpläne, Trend-Darstellungen von Datenpunkten, grafische Visualisierung und Logik-Funktionen für die Planung und Ausführung von KNX-Projekten. Basierend auf Adobe Flash können Sie für die Darstellung sehr einfache und elegante Elemente und Funktionen nutzen, so dass die Visualisierung eines KNX-System in kürzester Zeit zu realisieren ist. Ein anderer Vorteil ist die Unabhängigkeit vom verwendeten Betriebssystem. Die Konfiguration der IP Control Center erfolgt über Standard-Browser in Kombination mit dem Adobe Flashplayer.

Hinweis

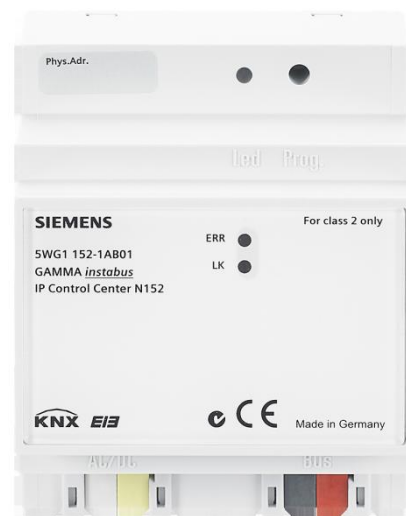
Alle im Folgenden dargestellten und beschriebenen Funktionen stehen vollumfänglich ab der Firmware Version 3.0.0. zur Verfügung.

3 Inbetriebnahme

3.1 Lieferumfang und Inbetriebnahme

Der Lieferumfang des IP Control Centers besteht aus:

- IP Control Center mit vorinstallierter Software
- Bedien- und Montageanleitung



Auf der unteren Seite des REG-Gehäuses befinden sich von links nach rechts:

- ÿ 24 V DC - Spannungsversorgung,
- ÿ KNX Busklemme
- ÿ RJ45 Buchse für Ethernet.

Die Werkseinstellung des IP Control Centers

- ÿ IP Adresszuordnung: manuelle IP:
- ÿ IP Adresse: 192.168.1.133
- ÿ Physikalische Adresse: 15.15.255
- ÿ Benutzer-Passwort:
- ÿ Editor-Passwort: Siemens

Für die Erst-Inbetriebnahme wird ein KNX-Projekt benötigt welches mit der ETS-Programmier-Software erstellt wurde. Danach kann das IP Control Center mit dem Netzwerk verbunden werden. Der Zugang erfolgt dann mit einem Web-Browser ihrer Wahl.

3.2 Error LED

Die Error LED zeigt folgende Fehler an:

- ÿ KNX Verbindung unterbrochen
- ÿ ETS Applikation ist nicht geladen
- ÿ E-Mail konnte nicht versendet werden
- ÿ Interner Fehler

07 0B IP Control Center 983501

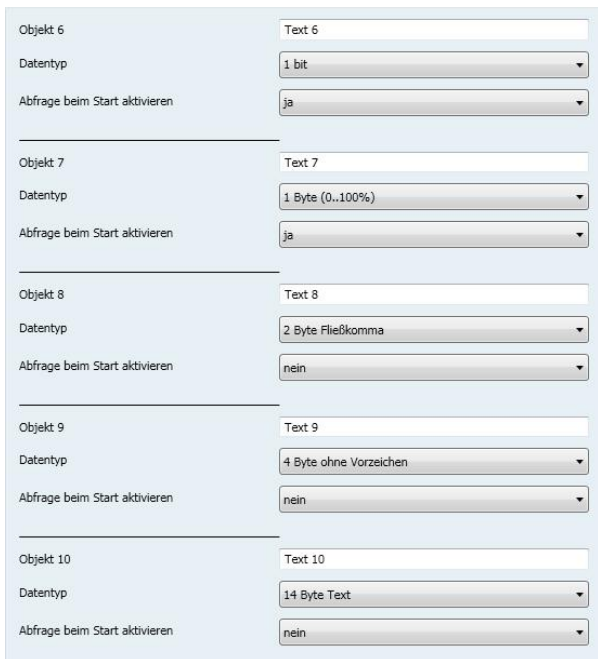
4 Schnelleinstieg

Bitte schließen Sie das Gerät an einer separaten 24 V DC Spannungsquelle, am KNX Bus und einem IP Netzwerk an.

Starten Sie die ETS, wählen Sie das Applikationsprogramm „07 0B IP Control Center 983501“ aus und fügen Sie das IP Control Center zu Ihrem Projekt hinzu. Anschließend öffnen Sie die Parameterseite und definieren die Generellen Einstellungen (IP Adresse), Paßwortschutz, sowie Datum und Uhrzeit.

Für die spätere Visualisierung der KNX Datenpunkte gibt es verschiedene Methoden:

1. Sie können bis zu 250 Kommunikationsobjekte direkt mit der ETS parametrieren. Diese können Sie später in der Visualisierung nutzen.



Innerhalb dieser Methodik gibt es zwei Verfahrensweisen:

Option A:

Geben Sie keine Objektnamen an, da diese später über einen ESF-Import automatisch eingefügt werden können. Im Vorfeld erfolgt mit der ETS ein OPC Export. Diese Methode ist einfacher und schneller, falls Sie für die Gruppenadressen in der ETS plausible Beschreibungen vergeben möchten. Bei der Zuordnung der Gruppenad-

ressen müssen Sie sich an keine Vorgabe halten, sondern können die gewünschten Gruppenadressen einfach verlinken.

Option B:

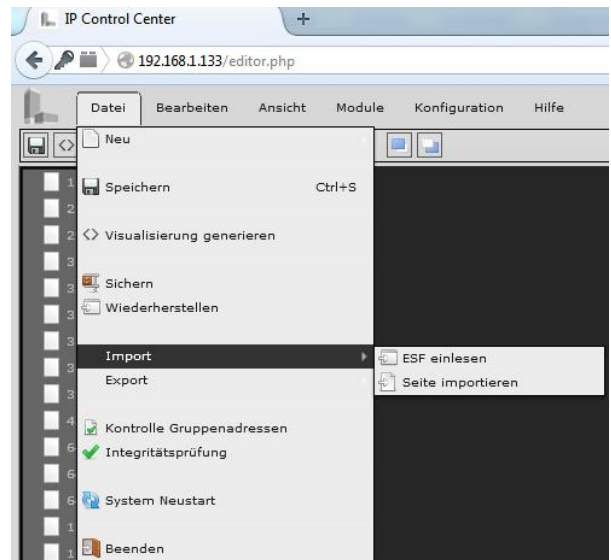
Geben Sie in der Parameterseite, z.B. „Objekt 6“, einen Objektnamen an, der Ihnen auch später in den Visualisierungseeditoren angezeigt wird. Bei der Zuordnung der Gruppenadressen müssen Sie allerdings diese Vorgabe beachten. Diese Methode ist daher etwas aufwendiger. Laden Sie nun das Gerät (Applikationsprogramm) mit der ETS. Im Anschluss können Sie den Web Editor oder den Smart Editor mit einem Browser öffnen:

Aufruf des Web-Editors mit dem Link über die Standard IP Adresse...(siehe Kapitel 6.2).



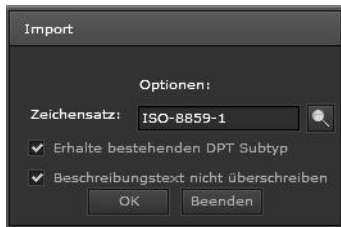
Das Passwort, sofern Sie es nicht mit der ETS geändert haben, lautet Siemens.

Um nun, entsprechend Option A, die Objektnamen aus der ETS zu übernehmen, bitte den Menüpunkt Datei à Import, ESF einlesen, auswählen:



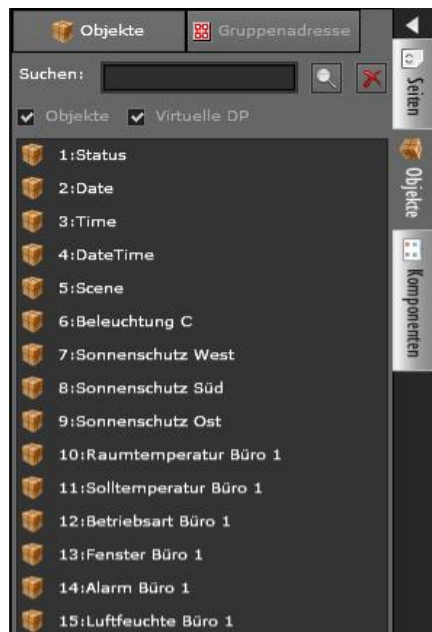
Falls in der ETS besondere Schriftzeichen, wie griechisch oder chinesisch verwendet wurden, kann der entsprechende Zeichensatz ausgewählt werden.

07 0B IP Control Center 983501

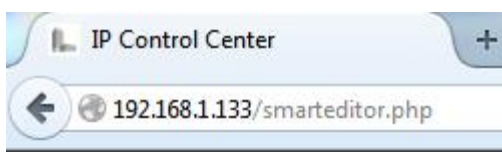


Wenn kein spezieller Zeichensatz verwendet wurde, kann der voreingestellte Zeichensatz ISO-8859-1 übernommen werden.

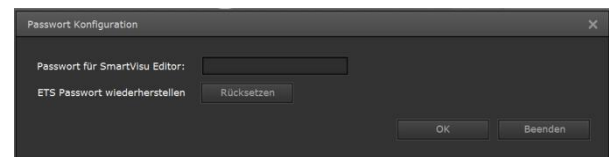
Im Anschluß präsentieren sich die Kommunikationsobjekte, wie aus der ETS gewohnt, in Form einer Baumstruktur. Für die Objekte wurde dabei die plausible Projektbenennung aus den Gruppenadressen übernommen.



Aufruf des Smart Editors mit dem Link über die Standard IP Adresse... (siehe Kapitel 10).



Das Passwort für den Smart Editor wird im Web Editor parametrierbar. Über den Menüpunkt Konfiguration → Passwort Konfiguration, öffnet sich folgendes Fenster zur Einstellung des Passwortes für den Smart Editor. Standardmäßig ist kein Paßwort festgelegt.



Hinweis

Die Visualisierungsansichten und die zur Projektierung notwendigen Editoren sollten vor unerwünschten Anfragen aus dem Intranet oder dem Internet gut geschützt werden. Dazu ist der jeweilige Passwortschutz des IP Control Centers unbedingt anzuwenden! Verwenden Sie möglichst viele unterschiedliche Zeichen. Wählen Sie ein zufälliges Passwort, ohne Wiederholungen oder persönlichen Bezug. Ändern Sie ihr Passwort regelmäßig.

Wurde die ESF Datei im Web Editor bereits importiert, stehen, entsprechend Option A, die Objektnamen aus den Gruppenadressen der ETS im Smart Editor in selber Art und Weise zur Verfügung.

Die Parametrierung der Objekte innerhalb der ETS ist nicht zwingend notwendig. Typischerweise verwendet man diese Methode wenn man in einem Projektvollausbau alle 1250 Objekte benötigt.

Eine sehr schnelle Methode ist diese:

2. Sie können bis zu 1000 zusätzliche Gruppenadressen direkt in die Visualisierung einbinden.

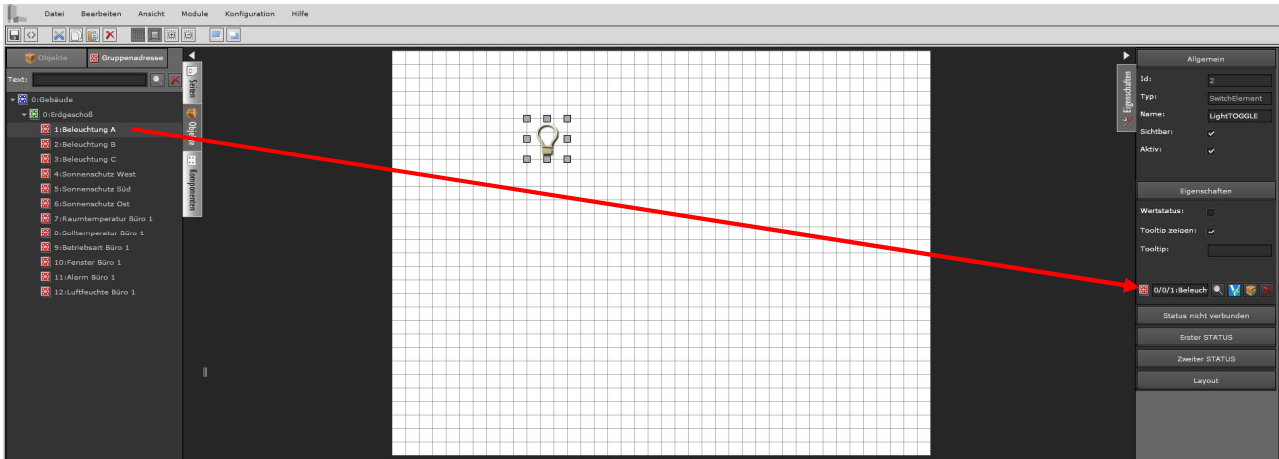
Dazu wird ein OPC Export aus der ETS durchgeführt. Dabei werden alle bereits im ETS Projekt verknüpften Gruppenadressen in einer ESF Datei gespeichert, siehe auch Option A der ersten Methode. Diese ESF Datei, mit den bis zu 1000 zusätzlichen Gruppenadressen, wird im Web Editor importiert.

Nachdem Einlesen der ESF Datei stehen die Gruppenadressen gleichermaßen im Smart Editor zur Verfügung.

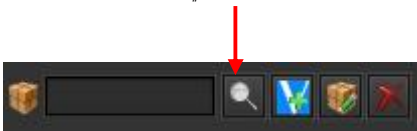
Hinweis

Es können der Web Editor und der Smart Editor nicht gleichzeitig geöffnet sein.

07 0B IP Control Center 983501



Die Objekte und Gruppenadressen, welche in einer Baumstruktur links dargestellt sind, können nun per Drag & Drop den jeweiligen Anzeige- und Bedienelementen zugeordnet werden. Mann kann die Gruppenadresse bzw. die Objekt Nummer auch direkt mit der Tastatur in das Eigenschaftsfeld eintragen oder man selektiert die Gruppenadresse / Objekt Nummer über die Funktion „Suchen“.




Zur Erstellung einer Visualisierung erstellen Sie nun die entsprechenden Webseiten.

Hinweis

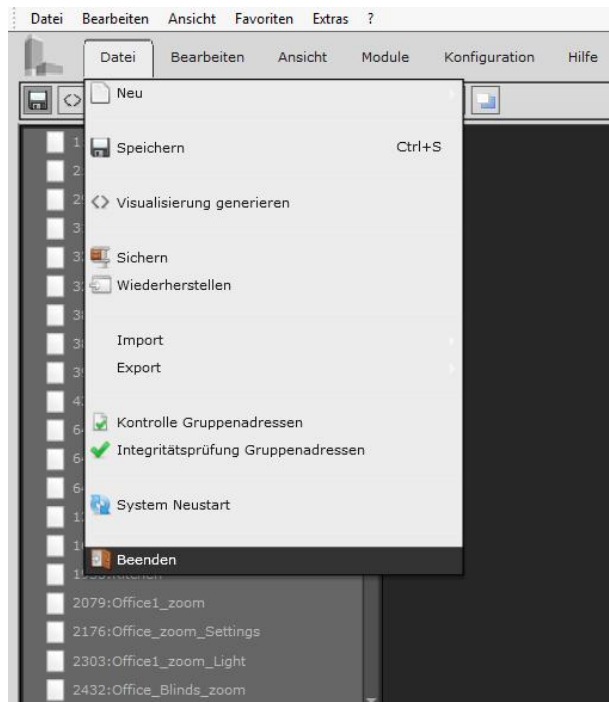
Die Visualisierung startet immer mit der Index Seite! Diese wird immer der Ausgangspunkt der Visualisierung sein.

Um die Indexseite oder alle anderen Seiten zu generieren, damit diese im Browser zu verfügbar sind, müssen Sie den Menüpunkt Datei à <>Visualisierung generieren wählen und alle HTML Seiten auswählen, die generiert werden sollen.

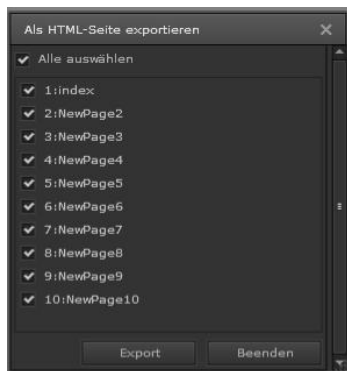
Der Menüpunkt ist auch direkt über  in der Menüleiste aufrufbar.

Hinweis

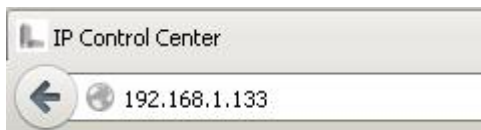
Wurden Änderungen auf Projektseiten projiziert, welche noch nicht in das HTML-Format generiert wurden, werden diese Seiten bereits für den HTML Export vorselektiert. Vor den entsprechenden Seiten ist ein Häkchen gesetzt.



07 0B IP Control Center 983501



Anschließend ist die Visualisierung auf jedem Browser mit dem Aufruf



verfügbar.

5 ETS Konfiguration

Dieses Kapitel gibt eine Übersicht über die zur Verfügung stehenden Kommunikationsobjekte und Parameter.

Maximale Anzahl der Gruppenadressen: 255
 Maximale Anzahl der Zuordnungen: 510

Mit Hilfe der ETS können die spezifischen Parameter und Adressen vergeben und in das Busgerät übertragen werden.

Die Firmware ist ab Werk im Gerät geladen und kann mit einem Firmware-Upload über das Netzwerk auf den neuesten Stand gebracht werden.

Zum Laden des Applikationsprogramms wird die Engineering Tool Software (ETS) ab Version ETS3.0f benötigt.

5.1 Parameter

Allgemeine Einstellungen:

Gerätename (max. 30 char) (keine Leerzeichen verwenden!)	IP_Control_Center
Zuordnung der IP Adresse	manuelle Eingabe
Beginn der Abfrage nach Busreset in	10 Sekunden
Verzögerung zwischen den Abfragen	200 Millisekunden
Webserver Port	80
Passwort für Website Visualisierung	
Passwort für Editor Seite	Siemens

07 0B IP Control Center 983501

Parameter	Einstellungen
Gerätename (max. 30 Zeichen)	IP_Control_Center
Hier kann der Gerätename definiert werden	
Zuordnung der IP Adresse	manuelle Eingabe via DHCP-Server
Die IP-Adresse wird entweder manuell eingetragen, oder kann über einen automatischen Weg via DHCP definiert werden.	
Beginn der Abfrage nach Busreset in	10 Sekunden 20 Sekunden 30 Sekunden 1 Minute 2 Minuten 3 Minuten 4 Minuten 5 Minuten
Hier kann die zeitliche Verzögerung eingestellt werden mit der die Abfrage der Statusobjekte nach dem Busreset beginnt.	
Verzögerung zwischen den Abfragen	200 Millisekunden 500 Millisekunden 1 Sekunde 2 Sekunden
Hier kann der zeitliche Versatz der einzelnen Abfragen „value read“ eingestellt werden.	
Webserver Port	80 (0..65535)
Hier kann die Portnummer des eingebauten Webserver definiert werden. Standardmäßig wird die Portnummer 80 eingestellt.	
Passwort für Website Visualisierung	
Hier wird das Passwort für die Web-, die Smart- und die Tablet Visualisierung, sowie für die Paßwort Seite festgelegt. Standardmäßig ist kein Passwort definiert. Es können bis zu 8 Zeichen eingegeben werden (0-9, A-Z). Groß- und Kleinschreibung wird nicht unterschieden.	
Passwort für Editor Seite	Siemens
Hier wird das Passwort für den grafischen Web-Editor und die Firmware Upload Seite festgelegt. Standardmäßig ist das Passwort „Siemens“ definiert. Dies kann hier geändert werden. Es können bis zu 8 Zeichen eingegeben werden (0-9, A-Z). Groß- und Kleinschreibung wird nicht unterschieden.	

Hinweis

Die Visualisierungsansichten und die zur Projektierung notwendigen Editoren sollten vor unerwünschten Anfragen aus dem Intranet oder dem Internet gut geschützt werden. Dazu ist der jeweilige Passwortschutz des IP Control Centers unbedingt anzuwenden! Weiterhin ist das bereits eingetragene Standardpasswort „Siemens“ in der ETS abzuändern. Verwenden Sie möglichst viele unterschiedliche Zeichen. Wählen Sie ein zufälliges Passwort, ohne Wiederholungen oder persönlichen Bezug. Ändern Sie ihr Passwort regelmäßig.

Einstellung Netzwerk:

The screenshot shows a network configuration interface with the following settings:

- IP Adresse (byte 1): 192
- IP Adresse (byte 2): 168
- IP Adresse (byte 3): 1
- IP Adresse (byte 4): 133
- Subnet Maske (byte 1): 255
- Subnet Maske (byte 2): 255
- Subnet Maske (byte 3): 255
- Subnet Maske (byte 4): 0
- Gateway Adresse (byte 1): 192
- Gateway Adresse (byte 2): 168
- Gateway Adresse (byte 3): 1
- Gateway Adresse (byte 4): 1
- DNS-Server Adresse (byte 1): 192
- DNS-Server Adresse (byte 2): 168
- DNS-Server Adresse (byte 3): 1
- DNS-Server Adresse (byte 4): 1

07 0B IP Control Center 983501

Parameter	Einstellungen
IP Adresse (byte 1)	192 (0...255)
IP Adresse (byte 2)	168 (0...255)
IP Adresse (byte 3)	1 (0...255)
IP Adresse (Byte 4)	133 (0...255)
<p>Hier wird die Standard IP-Adresse des IP Control Center vorgegeben. Falls ein DHCP-Modus eingestellt ist, wird diese Adresse durch die vom DHCP-Server vergebene Adresse, dauerhaft überschrieben. Die IP-Adresse 0.0.0.0 ist ungültig und hat nur bei aktiviertem DHCP-Server einen Sinn. In der Einstellung „Zuordnung der IP Adresse“ auf „via DHCP-Server“ wird dieser Parameter nicht angezeigt.</p>	
Subnet Maske (byte 1)	255 (0...255)
Subnet Maske (byte 2)	255 (0...255)
Subnet Maske (byte 3)	255 (0...255)
Subnet Maske (byte 4)	0 (0...255)
<p>Hier wird die Standard IP-Subnetz-Maske des IP Control Center vorgegeben. Falls ein DHCP-Modus eingestellt ist, wird diese Maske durch die vom DHCP-Server vergebene Adresse dauerhaft überschrieben. Wird das Gerät ohne DHCP-Server konfiguriert (Einstellung feste IP-Adresse), so muss das Gerät die passende Subnetz-Maske haben, um zu funktionieren. In der Einstellung „Zuordnung der IP Adresse“ auf „via DHCP-Server“ wird dieser Parameter nicht angezeigt.</p>	
Gateway Adresse (byte 1)	192 (0...255)
Gateway Adresse (byte 2)	168 (0...255)
Gateway Adresse (byte 3)	1 (0...255)
Gateway Adresse (byte 4)	1 (0...255)

Das Standard-Gateway dient dazu Telegramme zu versenden, die an einen Rechner außerhalb des lokalen Netzwerks adressiert sind. Falls ein DHCP-Modus eingestellt ist, wird diese Adresse durch den DHCP-Server auf jeden Fall dauerhaft überschrieben. Wenn der DHCP-Server selbst keine Adresse für ein Gateway übermittelt wird angenommen, dass kein Gateway verwendet werden soll. Wenn das Gerät ohne Standard-Gateway parametriert werden soll, so ist die vorgegebene (ungültige) Adresse zu verwenden (0.0.0.0).
 In der Einstellung „Zuordnung der IP Adresse“ auf „via DHCP-Server“ wird dieser Parameter nicht angezeigt.

DNS-Server Adresse (byte 1)	192 (0...255)
DNS-Server Adresse (byte 2)	168 (0...255)
DNS-Server Adresse (byte 3)	1 (0...255)
DNS-Server Adresse (byte 4)	1 (0...255)

Hier wird die IP-Subnetz-Maske des DNS-Servers vorgegeben.
 Falls ein DHCP-Modus eingestellt ist, wird diese Maske durch die vom DHCP-Server vergebene Adresse dauerhaft überschrieben. Wird das Gerät ohne DHCP-Server konfiguriert (Einstellung feste IP-Adresse), so muss das Gerät eine DNS-Server Adresse haben, um die Namensauflösung, z.B. zum Erreichen eines Time-Servers, zu ermöglichen.
 Üblicherweise ist das Standard-Gateway auch DNS-Server.
 In der Einstellung „Zuordnung der IP Adresse“ auf „via DHCP-Server“ wird dieser Parameter nicht angezeigt.

Einstellung Uhr:

Zeitzone	(GMT+01:00) Berlin, Paris, Rome, Mid. Europe
Sommer- Winterzeitumstellung aktiv	ja
Synchronisation der Uhr	Master (N152 --> KNX)
Auswahl des Datum/Zeit Objektes	Datum und Zeit Objekt (DPT10, DPT11)
Zeitserver 1 (SNTP)	ptbtime1.ptb.de
Zeitserver 2 (SNTP)	
Sendintervall der Datum/Zeit Information	1 Stunde
Abfragezeit für Zeit Server	12 Stunden

07 0B IP Control Center 983501

Parameter	Einstellungen
Zeitzone	(GMT-11:00) Midway Island, Samoa (GMT-10:00) Hawaii (GMT-09:00) Alaska (GMT-08:00) Pacific Time (GMT-07:00) Arizona (GMT-07:00) Chihuahua, La Paz (GMT-07:00) Mountain Time (GMT-06:00) Central Time (GMT-06:00) Central America (GMT-06:00) Guadalajara, Mexico City (GMT-06:00) Saskatchewan (GMT-05:00) Eastern Time (GMT-05:00) Indiana (East) (GMT-05:00) Bogota, Lima, Quito (GMT-04:00) Atlantic Time (Canada) (GMT-04:00) Santiago (GMT-04:00) Cuiaba – Brazilian (GMT-04:00) Caracas, La Paz (GMT-03:30) Newfoundland (GMT-03:00) Brasilia (GMT-03:00) Montevideo (GMT-03:00) Cayenne, Fortaleza (GMT-03:00) Bueneins Aires (GMT-02:00) Mid-Adlantic (GMT-01:00) Azores, Cape Verde Is. (GMT) Casablanca, Monróvia (GMT) Dublin, Edinburgh, Lisbon (GMT) Monróvia, Reykjavík (GMT+01:00) Brussels, Copenhagen (GMT+01:00) Berlin, Paris, Rome (GMT+01:00) Sarajevo, Skopje (GMT+01:00) Belgrade, Bratislava (GMT+02:00) Minsk (GMT+02:00) Cairo (GMT+02:00) Helsinki, Riga, Tallinn (GMT+02:00) Jerusalem (GMT+02:00) Amman (GMT+02:00) Beirut (GMT+02:00) Damascus (GMT+02:00) Harare, Pretorio (GMT+02:00) Athens, Bucharest (GMT+03:00) Baghdad, Kuwait (GMT+03:00) Nairobi (GMT+03:00) Moscow, St. Petersburg. (GMT+03:00) Tehran (GMT+04:00) Abu Dhabi, Muscat (GMT+04:00) Yerevan (GMT+04:00) Baku (GMT+04:00) Tbilisi (GMT+04:30) Kabul (GMT+05:00) Ekaterinburg

	(GMT+05:00) Islamabad, Karachi (GMT+05:30) Bombay, Calcutta (GMT+06:00) Almaty Dhaka (GMT+06:00) Astana (GMT+07:00) Bangkok, Haneini (GMT+08:00) Beijing, Chongqing (GMT+08:00) Perth (GMT+08:00) Kuala Lumpur (GMT+09:00) Osaka, Sapporo, Tokyo (GMT+09:00) Yakutsk (GMT+09:30) Adelaide (GMT+09:30) Darwin (GMT+10:00) Brisbane (GMT+10:00) Canberra, Melbourne (GMT+10:00) Hobart (GMT+10:00) Vladivostok (GMT+11:00) Magadan, Solomon Is. (GMT+12:00) Auckland, Wellington (GMT+12:00) Fiji, Kamchatka
Mit diesem Parameter erfolgt die Einstellung der entsprechenden Zeitzone des Benutzerstandorts.	
Sommer- Winterzeit Um- stellung aktiv	nein ja
Mit der Einstellung „ja“ wird eine automatische Umstellung auf Sommer- bzw. auf Winterzeit wirksam. Mit der Einstellung „nein“ wird keine Sommer- bzw. Winterzeitumstellung wirksam.	
Synchronisati- on der Uhr	Master (N152 -> KNX) Slave (KNX -> N152)
Zur Synchronisation stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung: Synchronisation über das Gerät (Master Mode). In diesem Modus kann die Zeit via IP über einen Zeitserver synchronisiert werden. Synchronisation über KNX (Slave Mode). In dieser Betriebsart wird die interne Uhr über Telegramme aus dem KNX synchronisiert.	
Auswahl des Datum/Zeit Objektes	Datum und Zeit Objekt (DPT 10, DPT 11) Datum/Zeit Objekt (DPT 19.001) beide Typen
Die Zeit- und Datum-Information kann über 2 unterschiedliche Datentypen gesendet werden, jeweils ein Datum- und ein Zeitobjekt (DPT 10, DPT 11). Oder die Zeit- und Datum-Information kann über ein kombiniertes Objekt (DPT 19) gesendet werden. In der Auswahl „beide Typen“ werden alle drei Datentypen angelegt.	
Zeitserver (SNTP)	1 ptbtime1.ptb.de

07 0B IP Control Center 983501

Zeitserver (SNTP)	2	
<p>Zur Synchronisation der Echtzeituhr kann in regelmäßigen Abständen ein Zeitserver (SNTP) abgefragt werden. Zwei Zeitserver können dafür parametrisiert werden. In der Einstellung „Synchronisierung der Uhr“ auf „Slave (KNX -> N152)“ wird dieser Parameter nicht angezeigt.</p>		
Sendeintervall der Datum/Zeit Information	<ul style="list-style-type: none"> 1 Minuten 2 Minuten 5 Minuten 10 Minuten 30 Minuten 1 Stunde 2 Stunden 4 Stunden 8 Stunden 12 Stunden 24 Stunden 	
<p>Hier wird das Sendintervall eingestellt, mit dem die Datums- und Zeitangaben auf den KNX Bus übertragen werden. In der Einstellung „Synchronisierung der Uhr“ auf „Slave (KNX -> N152)“ wird dieser Parameter nicht angezeigt.</p>		
Abfragezeit für Zeit Server	<ul style="list-style-type: none"> 1 Stunde 2 Stunden 4 Stunden 8 Stunden 12 Stunden 24 Stunden 	
<p>Hier wird das Zeitintervall eingestellt, innerhalb dessen der Zeitserver (SNTP) regelmäßig abgefragt wird. In der Einstellung „Synchronisierung der Uhr“ auf „Slave (KNX -> N152)“ wird dieser Parameter nicht angezeigt.</p>		

Einstellungen der Objekte 6-10, 11-15, 16-20... 246-250, 251-255:

The screenshot shows a configuration window for objects 6 through 10. Each object has a text input field, a data type dropdown, and an activation checkbox. Object 6 is selected, and its data type dropdown is open, showing a list of options including '1 bit', '1 Byte (0..100%)', '1 Byte ohne Vorzeichen', '1 Byte mit Vorzeichen', '2 Byte ohne Vorzeichen', '2 Byte mit Vorzeichen', '2 Byte Fließkomma', '4 Byte ohne Vorzeichen', '4 Byte mit Vorzeichen', '4 Byte Fließkomma', '14 Byte Text', and 'kein Objekt'. Objects 7, 8, 9, and 10 have their data types set to 'kein Objekt' and their activation checkboxes are unchecked.

07 0B IP Control Center 983501

Parameter	Einstellungen
Objekt 6	Text 6
<p>Mit diesem Parameter wird die Beschreibung für das 6. Objekt festgelegt. Damit wird für die Funktion, welche mit diesem Objekt verbunden ist, ein Name vergeben. Diese Parametrierung kann für alle Objekte entsprechend durchgeführt werden. <u>Hinweis:</u> Der Name kann auch später im Web-Editor über einen ESF-Import eingelesen werden, siehe Schnelleinstieg Option A.</p>	
Datentyp	1 bit 1 Byte (0..100%) 1 Byte ohne Vorzeichen 1 Byte mit Vorzeichen 2 Byte ohne Vorzeichen 2 Byte mit Vorzeichen 2 Byte Fließkomma 4 Byte ohne Vorzeichen 4 Byte mit Vorzeichen 4 Byte Fließkomma 14 Byte Text Kein Objekt
<p>Mit diesem Parameter wird der Datentyp des Kommunikationsobjektes 6 festgelegt. Diese Parametrierung kann für alle Objekte entsprechend durchgeführt werden.</p>	
Abfrage beim Start aktivieren	nein ja
<p>Mit diesem Parameter kann für jedes Objekt definiert werden, ob beim Starten des Gerätes eine Wert-Abfrage „value read“ auf den KNX Bus gesendet werden soll.</p>	

Hinweis

Anzahl und Art der verfügbaren Kommunikationsobjekte können, abhängig von den Parameter-Einstellungen, variieren.

5.2 Kommunikationsobjekte

Folgende Kommunikationsobjekte können ausgewählt werden:

Kommunikationsobjekt Fehlerstatus:

Obj	Objektname	Funktion	Typ	Flag
1	Geräte Status	Status	4 Byte	KLÜ
<p>Um eine automatische, im Hintergrund laufende Diagnose des Geräts zu realisieren, wird der aktuelle Service-Status des IP Control Centers auf den Bus gesendet. Für die Parametrierung wird ein DPT 4 Byte „ohne Vorzeichen“ verwendet. Dieses Kommunikationsobjekt ist ausschließlich für die Verwendung als Diagnoseobjekt vorgesehen und darf nicht für andere Aufgaben eingesetzt werden. Bei jedem Fehler wird automatisch ein zugeordneter Wert (Fehler-Code) auf den KNX Bus gesendet. Dadurch lässt sich anhand der Fehler-Code Tabelle eine schnelle Auswertung vornehmen. Wenn der Fehler aufgehoben ist, wird der Wert 0 auf den Bus gesendet. 0 - kein Fehler <>0 - Fehler vorhanden</p> <p>Fehleranalyse anhand von Masken: Web-Fehler: 0x00100000 // Service ist nicht gestartet Policy error: 0x00200000 // Service ist nicht gestartet FTP-Fehler: 0x00400000 // Service ist nicht gestartet DNS-Fehler: 0x00800000 // DNS ist nicht ok SMTP nicht definierter Benutzername: 0x01000000 // Benutzereingabe fehlt SMTP nicht definiertes Passwort: 0x02000000 // Paßworteingabe fehlt SMTP falsches Passwort: 0x04000000 // Benutzer oder Passwort nicht ok SMTP unterbrochene Verbindung: 0x10000000 // Server nicht erreichbar SMTP Server/Port Fehler: 0x20000000 // Server oder Port nicht ok SMTP ungültiger Host-Name: 0x40000000 // ungültiger Servername SMTP Fehler: 0x80000000 // unbekannter Fehler</p> <p>Das Statusobjekt wird auf 0 zurückgesetzt, wenn der KNX Bus nicht angeschlossen ist.</p>				

07 0B IP Control Center 983501

Kommunikationsobjekte Datum und Uhrzeit:

Obj	Objektname	Funktion	Typ	Flag
2	Datum	Datum (DPT 11.001)	3 Byte	KSA
Über die Gruppenadresse zu diesem Objekt wird der aktuelle Wert für das Datum empfangen. Das Datum wird über Telegramme aus dem KNX Bus synchronisiert. Dieses Objekt erscheint nur in der Parametrierung „Synchronisation der Uhr“ auf „Slave (KNX -> N152)“ und in der Einstellung „Auswahl des Datum/Zeit Objektes“ auf „Datum und Zeit Objekt (DPT 10, DPT 11)“.				
3	Zeit	Zeit (DPT 10.001)	3 Byte	KSA
Über die Gruppenadresse zu diesem Objekt wird der aktuelle Wert für die Uhrzeit empfangen. Die Uhrzeit wird über Telegramme aus dem KNX Bus synchronisiert. Dieses Objekt erscheint nur in der Parametrierung „Synchronisation der Uhr“ auf „Slave (KNX -> N152)“ und in der Einstellung „Auswahl des Datum/Zeit Objektes“ auf „Datum und Zeit Objekt (DPT 10, DPT 11)“.				
4	DatumZeit	DatumZeit (DPT 19.001)	8 Byte	KSA
Über die Gruppenadresse zu diesem kombinierten Objekt wird der aktuelle Wert für das Datum und die Uhrzeit empfangen. Das Datum und die Uhrzeit werden über ein Telegramm aus dem KNX Bus synchronisiert. Dieses Objekt erscheint nur in der Parametrierung „Synchronisation der Uhr“ auf „Slave (KNX -> N152)“ und in der Einstellung „Auswahl des Datum/Zeit Objektes“ auf „Datum/Zeit Objekt (DPT 19.001)“.				
2	Datum	Datum (DPT 11.001)	3 Byte	KLÜ
Über die Gruppenadresse zu diesem Objekt wird der aktuelle Wert für das Datum auf den KNX Bus gesendet. Der Wert wird vom parametrisierten Zeitserver abgefragt. Dieses Objekt erscheint nur in der Parametrierung „Synchronisation der Uhr“ auf „Master (N152 -> KNX)“ und in der Einstellung „Auswahl des Datum/Zeit Objektes“ auf „Datum und Zeit Objekt (DPT 10, DPT 11)“ bzw. „beide Typen“.				
3	Zeit	Zeit (DPT 10.001)	3 Byte	KLÜ
Über die Gruppenadresse zu diesem Objekt wird der aktuelle Wert für die Uhrzeit auf den KNX Bus gesendet. Der Wert wird vom parametrisierten Zeitserver abgefragt. Dieses Objekt erscheint nur in der Parametrierung „Synchronisation der Uhr“ auf „Master (N152 -> KNX)“ und in der Einstellung „Auswahl des Datum/Zeit Objektes“ auf „Datum und Zeit Objekt (DPT 10, DPT 11)“ bzw. „beide Typen“.				
4	DatumZeit	DatumZeit (DPT 19.001)	8 Byte	KLÜ

Obj	Objektname	Funktion	Typ	Flag
Über die Gruppenadresse zu diesem Objekt wird der aktuelle Wert für das Datum und die Uhrzeit auf den KNX Bus gesendet. Der Wert wird vom parametrisierten Zeitserver abgefragt. Dieses Objekt erscheint nur in der Parametrierung „Synchronisation der Uhr“ auf „Master (N152 -> KNX)“ und in der Einstellung „Auswahl des Datum/Zeit Objektes“ auf „Datum und Zeit Objekt (DPT 10, DPT 11)“ bzw. „beide Typen“.				

Kommunikationsobjekt: Szene

Obj	Objektname	Funktion	Typ	Flag
5	Szenexx	Szene	1 Byte	KSÜ
Über die Gruppenadresse zu diesem Objekt wird eine 8 Bit Szene mit einer parametrisierten Szenennummer gesendet. Zum Aktivieren einer Szene 1...64 wird ein Wert 0...63 gesendet. Diese Szene wird im Modul „Szenensteuerung“, KNX Szene 1 bis KNX Szene 64 editiert.				

Kommunikationsobjekte der Funktionen: Objekt 6 – 10 bis Objekt 251 - 255

Obj	Objektname	Funktion	Typ	Flag
6... 255	Objekt 6...255, Schalten	Ein / Aus	1 bit	KSUA
Über die Gruppenadresse zu diesem Objekt wird ein Schalttelegramm „Ein“ bzw. „Aus“ gesendet				

Obj	Objektname	Funktion	Typ	Flag
6... 255	Objekt 6...255, Prozent	0...100 %	1 Byte	KSUA
Über die Gruppenadresse zu diesem Objekt wird ein Wert (0...100 %) gesendet.				

Obj	Objektname	Funktion	Typ	Flag
6... 255	Objekt 6...255, 1 Byte Wert	ohne Vorzeichen	1 Byte	KSUA
Über die Gruppenadresse zu diesem Objekt wird ein Zählerwert ohne Vorzeichen (0...255) gesendet.				

Obj	Objektname	Funktion	Typ	Flag
6... 255	Objekt 6...255, 1 Byte Wert	mit Vorzeichen	1 Byte	KSUA
Über die Gruppenadresse zu diesem Objekt wird ein Zählerwert mit Vorzeichen (-128...127) gesendet.				

07 0B IP Control Center 983501

Obj	Objektname	Funktion	Typ	Flag
6... 255	Objekt 6...255, 2 Byte Wert	ohne Vorzeichen	2 Byte	KSÜA
Über die Gruppenadresse zu diesem Objekt wird ein Zählerwert ohne Vorzeichen (0...65535) gesendet.				

Obj	Objektname	Funktion	Typ	Flag
6... 255	Objekt 6...255, 2 Byte Wert	mit Vorzeichen	2 Byte	KSÜA
Über die Gruppenadresse zu diesem Objekt wird ein Zählerwert mit Vorzeichen (-32768...32767) gesendet.				

Obj	Objektname	Funktion	Typ	Flag
6... 255	Objekt 6...255, 2 Byte Fließkomma	Fließkomma	2 Byte	KSÜA
Über die Gruppenadresse zu diesem Objekt wird ein Gleitkommawert (-671088.0...670760.9) gesendet.				

Obj	Objektname	Funktion	Typ	Flag
6... 255	Objekt 6...255, 4 Byte Wert	ohne Vorzeichen	4 Byte	KSÜA
Über die Gruppenadresse zu diesem Objekt wird ein Zählerwert ohne Vorzeichen (0...4294967295) gesendet.				

Obj	Objektname	Funktion	Typ	Flag
6... 255	Objekt 6...255, 4 Byte Wert	mit Vorzeichen	4 Byte	KSÜA
Über die Gruppenadresse zu diesem Objekt wird ein Zählerwert mit Vorzeichen (-2147483648...2147483647) gesendet.				

Obj	Objektname	Funktion	Typ	Flag
6... 255	Objekt 6...255, 4 Byte Fließkomma	Fließkomma	4 Byte	KSÜA
Über die Gruppenadresse zu diesem Objekt wird ein 4 Byte Gleitkommawert (EIS9) gesendet.				

Obj	Objektname	Funktion	Typ	Flag
6... 255	Objekt 6...255, Textmeldung	Text	14 Byte	KSÜA
Über die Gruppenadresse zu diesem Objekt wird ein 14 Byte Wert als Textmeldung gesendet.				

6 Projektierung

6.1 Konfiguration des IP Control Center

Bevor Sie mit der eigentlichen Konfiguration beginnen können, müssen die Netzwerk-Parameter eingestellt werden. Dazu werden zunächst die entsprechenden Parameter im ETS-Applikationsprogramm eingestellt und anschließend in das Gerät geladen. Um die Verbindung zum Netzwerk herzustellen müssen die entsprechenden Einstellungen auch am PC/Laptop vorgenommen werden.

6.2 Aufruf des Editors

Für einen gesicherten Start des Web Editors kann dieser mit einem Passwort separat geschützt werden. Die Vergabe erfolgt in der ETS. Standardmäßig ist das Passwort „Siemens“ eingetragen. Nach der Eingabe der in der ETS voreingestellten IP-Adresse im Web-Browser (z.B. <http://192.168.1.133/editor.php>) öffnet sich die Startseite mit einer Soft-Keyboard-Tastatur, um das Passwort einzugeben. Bei korrekter Eingabe öffnet sich der Editor. Für den Aufruf der projektierten Web-Seiten ist es möglich ein anderes Passwort in der ETS zu vergeben. Standardmäßig ist kein Passwort eingetragen. Somit werden die Web-Seiten ohne Passwortabfrage gestartet.

Hinweis

Für das Passwort müssen ausschließlich alphanumerische Zeichen (A-Z, 0-9) eingegeben werden. Andere Zeichen werden nicht angenommen.

Hinweis

Zur Benutzung des Editors muss das Adobe Flash Player Plug-In (Version 10 oder später) in ihrem Web-Browser installiert sein. Der kostenlose Download ist unter www.adobe.com aufrufbar.

07 0B IP Control Center 983501



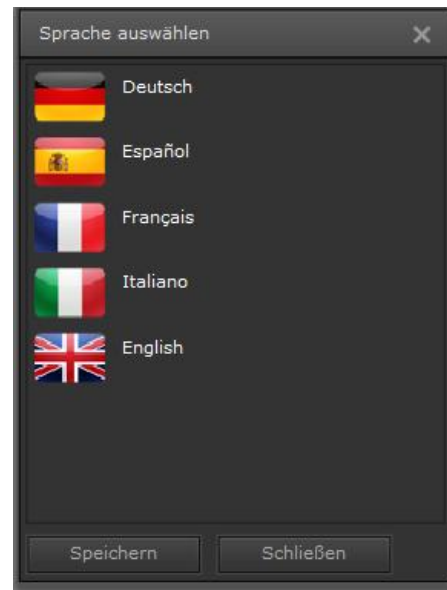
Anmeldeseite des IP Control Centers

Hinweis

Vor dem Aufruf des Web Editors sollte die ETS Parametrierung und die Konfiguration des Applikationsprogramms abgeschlossen sein. Der Web Editor erkennt dann alle benötigten Kommunikationsobjekte mit den zugeordneten Daten.

Nach der Eingabe des Editor-Passworts öffnet sich der Web-Editor des IP Control Centers.

6.3 Einstellen der Sprache

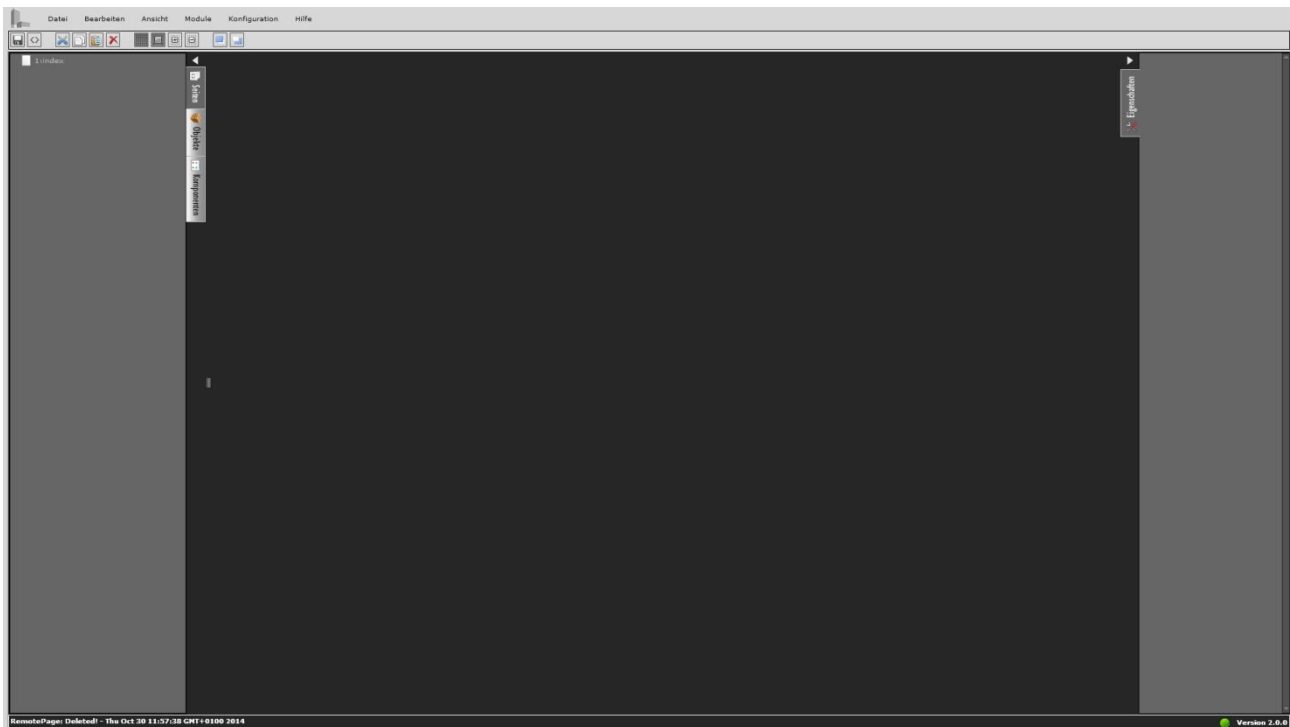


Im Auslieferungszustand ist die Bediensprache des Web-Editors auf Englisch eingestellt. Um diese zu ändern öffnen Sie bitte im Menü Konfiguration → Sprache auswählen. Nach der Selektion der gewünschten Sprache schließen Sie das Fenster.

Die ausgewählte Sprache wird erst bei erneutem Start des Web-Editors aktiv. Dazu schließen Sie den Editor und melden sich erneut über [http://\"vergebene IP-Adresse\"/editor.php](http://\) an.

07 0B IP Control Center 983501

6.3.1 Kurzbeschreibung der Menüpunkte



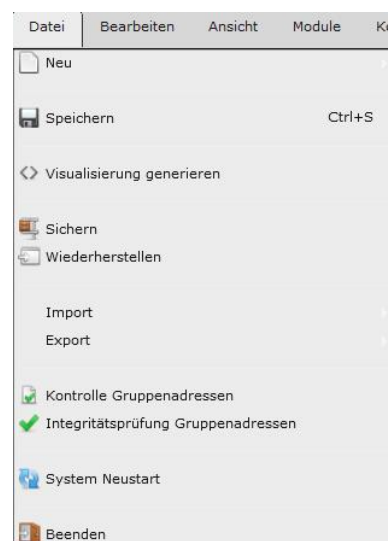
Die Abbildung zeigt die Benutzeroberfläche des IP Control Center Web Editors. Am oberen Rand des Bildschirms befindet sich die Titelleiste des Hauptmenüs. Unterhalb des Hauptmenüs werden Symbole für die wichtigsten Ausgabefunktionen wie Speichern, Löschen, Kopieren, Ausschneiden, etc. angezeigt. In der Mitte des Bildschirms befindet sich der Arbeitsraum für die Visualisierung. Das Menü für die Funktionen ist vertikal auf der linken Seite, das für die Eigenschaften auf der rechten Seite, ange dockt.

Die Werkzeugleiste



Die Funktionen des Hauptmenüs:

Das Datei-Menü



07 0B IP Control Center 983501

Neu: Eine neue Seite im Projekt wird erstellt oder ein neues virtuelles Objekt wird angelegt.

Speichern: Speichern der Änderungen am Projekt auf dem IP Control Center. Wurde die letzte Änderung am Projekt bereits gespeichert, wird dies über den grünen Punkt in der rechten Ecke der Statuszeile signalisiert. Der rote Punkt signalisiert Projektänderungen auf der Arbeitsfläche bzw. in den Eigenschaften der Seiten oder Anzeige- Bedienelementen.

Hinweis

Wird eine neue Projektseite angelegt, ein neues virtuelles Objekt erzeugt oder ein neues Anzeige- Bedienelement auf der Arbeitsfläche platziert, werden diese Änderungen sofort automatisch gespeichert. Auch Änderungen an den Kommunikationsobjekten und Gruppenadressen speichert der Editor sofort.

<>Visualisierung generieren: Erstellt aus dem Projekt eine Visualisierung im HTML-Format und speichert diese im IP Control Center. Die zu generierenden HTML-Seiten können einzeln selektiert werden.

Hinweis

Wurden Änderungen auf Projektseiten projiziert, welche noch nicht in das HTML-Format generiert wurden, werden diese Seiten bereits für den HTML Export vorselektiert. Vor den entsprechenden Seiten ist ein Häkchen gesetzt.

Sichern: Das gesamte Projekt (WEB Editor + Smart Editor) wird auf dem IP Control Center gesichert und kann anschließend auf dem PC/Laptop extern gespeichert werden.

Wiederherstellen: Das gesamte gesicherte Projekt wird in das IP Control Center zurückgespielt. Dabei werden evtl. bestehende Projekte (WEB Editor oder Smart Editor) überschrieben.

Import: ESF-Import zum Einlesen aller Gruppenadressen aus der ETS. Die dabei verwendeten Namen werden mit übernommen. Die ESF Datei wird über den Befehl „OPC exportieren“ in der ETS erzeugt. Falls besondere Schriftzeichen, wie griechisch oder chinesisch benutzt wurden, kann der entsprechende Zeichensatz ausgewählt werden. Zusätzlich kann definiert werden, ob bereits bestehende Beschreibungstexte oder definierte Subdatenpunkt-Typen überschrieben werden sollen.

Da in dem ESF-Export der ETS die Datenlänge bekannt ist, nicht jedoch der exakte Datentyp wird in dem Editor folgende Voreinstellung getroffen:

1 bit à 1bit

1 byte à 1 byte unsigned

2 byte à 2 byte float, SubDPT: DPT_Value_Temp

4 byte à 4 byte float

Weiterhin kann eine einzelne, zuvor exportierte, Projektseite in den Web Editor importiert werden.

Hinweis

Es ist wichtig, das ETS-Anwendungsprogramm vor dem Import der ESF-Datei zu konfigurieren. Alle Gruppenadressen sollten mit einem Beschreibungstext vergeben sein. Die Datei wird sonst vom Web Editor nicht erkannt.

Export: Die aktuell dargestellte Projektseite kann einzeln exportiert und auf einem PC/Laptop gespeichert werden.

Kontrolle Gruppenadressen: Die Anzahl der aktuell benutzten Gruppenadressen wird angezeigt. Maximal 1000 Gruppenadressen stehen zur Verfügung. Das Überschreiten dieser Anzahl wird gemeldet. Diese Anzeige erscheint zusätzlich zur Meldung der genutzten Adressen links in der Statuszeile.

Hinweis

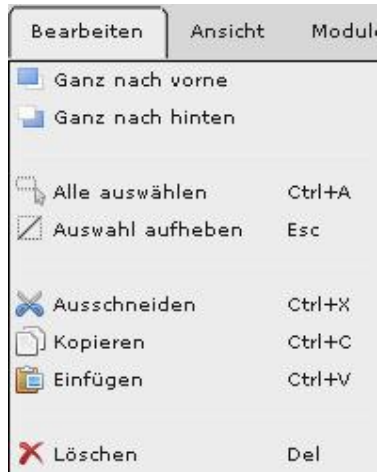
Die genutzten Gruppenadressen werden erst nach dem Speichern des Projektes hochgezählt.

Integritätsprüfung Gruppenadressen: Bei dieser Prüfung wird kontrolliert, ob gleiche Gruppenadressen nach einem eventuell wiederholten ESF-Import unterschiedliche Datenlängen aufweisen. Die neue Datenlänge wird dann nicht übernommen.

System Neustart: Es erfolgt ein Hardware-Reset des IP Control Centers. Es erfolgt ein Bootvorgang. Das Gerät wird neu gestartet und es wird das Login-Fenster angezeigt. Das Projekt sollte vorher gespeichert werden. Beenden: Der Web Editor wird beendet. Der Browser wird geschlossen. Wir empfehlen die Verwendung dieser Option vor dem Beenden der Software. Die Visualisierung wird neu gestartet mit dem Login-Fenster. Das Projekt sollte vorher gespeichert werden.

07 0B IP Control Center 983501

Das Bearbeiten-Menü



- Ganz nach vorne: Das ausgewählte Element wird in den Vordergrund gestellt.
- Ganz nach hinten: Das ausgewählte Element wird nach Hinten bewegt.
- Alle auswählen: Alle Elemente der aktuellen Seite werden ausgewählt.
- Auswahl aufheben: Die Auswahl aller Elemente der aktuellen Seite wird aufgehoben.
- Ausschneiden: Markierte Elemente werden ausgeschnitten und in der Zwischenablage gespeichert.
- Kopieren: Markierte Elemente werden kopiert und in der Zwischenablage gespeichert.
- Einfügen: Die Elemente werden an der aktuellen Cursor-Position eingefügt.
- Löschen: Löscht das ausgewählte Element.

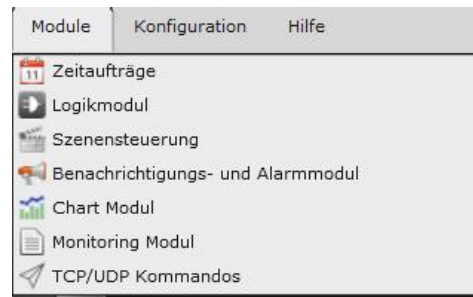
Das Ansicht-Menü



Werkzeugleiste: Es wird die obere Werkzeugleiste sichtbar/unsichtbar geschaltet.

- Eigenschaften: Es erfolgt ein direkter Zugriff auf ausgewählte Elemente. Deren Eigenschaften werden in einem Fenster rechts neben der Arbeitsfläche angezeigt.
- Seiten: Es erfolgt die Anzeige der Visualisierungs-Seiten.
- Objekte: Es erfolgt die Anzeige der Kommunikationsobjekte.
- Virtuelle DP: Es erfolgt die Anzeige der vorhandenen internen Variablen (virtuelle Objekte).
- Komponenten: Es erfolgt die Anzeige der Visualisierungskomponenten (Bedien- und Anzeigeelemente) im ausgewählten Style.

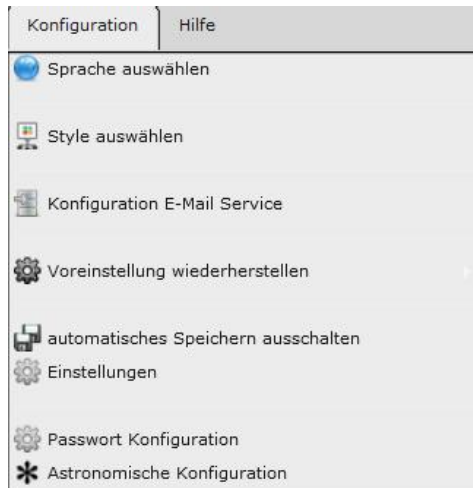
Das Module-Menü



- Zeitaufträge: Es wird der Zeitplan-Editor für die Erstellung der Zeitpläne aufgerufen.
- Logikmodul: Es wird der Logik-Editor für die Erstellung der Logikpläne aufgerufen.
- Szenensteuerung: Es wird der Szenen-Editor für die Einrichtung von Szenen bzw. Ereignissen aufgerufen.
- Benachrichtigungs- und Alarmmodul: Es wird ein Alarmmanager zur Einrichtung von E-Mail Empfängern und zur Konfiguration von Benachrichtigungen oder Alarmen aufgerufen.
- Chart Modul: Es können Datenpunkte zur Aufzeichnung und Darstellung in Diagrammen konfiguriert werden.
- Monitoring Modul: Es können Datenpunkte für eine Fehleranalyse aufgezeichnet werden.
- TCP/UDP Kommandos: Es wird ein Editor zur Konfiguration von Steuerbefehlen an IP Geräte aufgerufen.

07 0B IP Control Center 983501

Das Konfigurations-Menü

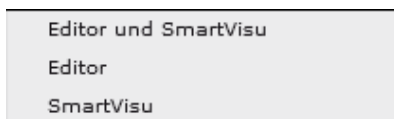


Sprache auswählen: Einstellung der Benutzersprache. Man kann zwischen den Sprachen Deutsch, Spanisch, Französisch, Italienisch und Englisch wählen. Diese wird nach dem Neustart des Web Editors aktiv (siehe auch Kapitel 6.3).

Style auswählen: Für die Bedien- und Anzeigeelemente sind verschiedene Styles für die Icons im Gerät hinterlegt. Die Styles werden hier ausgewählt. Siehe dazu Kapitel 8.1.

Konfiguration E-Mail Service: Hier werden die Einstellungen Ihres E-Mail Providers konfiguriert. Siehe dazu Kapitel 9.4.4.

Voreinstellung wiederherstellen: Der Auslieferungszustand kann in verschiedenen Varianten gesetzt werden.



Editor und SmartVisu: Dabei werden die aktuellen Projekte aus dem Web Editor und aus dem Smart Editor gelöscht. Alle Einstellungen im Web Editor und im Smart Editor werden auf den Auslieferungszustand zurückgesetzt.

Editor: Dabei wird das aktuelle Projekt aus dem Web Editor gelöscht. Alle Einstellungen im Web Editor werden auf den Auslieferungszustand zurückgesetzt.

SmartVisu: Dabei wird das aktuelle Projekt aus dem Smart Editor gelöscht. Alle Einstellungen im Smart Editor werden auf den Auslieferungszustand zurückgesetzt.

automatisches Speichern ein/ausschalten: Mit dieser Einstellung wird ein automatisches Speichern (jede Minute) des Projektstandes ein- bzw. ausgeschaltet. Wurde die letzte Änderung am Projekt automatisch gespeichert, wird dies über den grünen Punkt in der rechten Ecke der Statuszeile signalisiert. Andererseits ist dieser Punkt rot.

Hinweis

Während der Projekterstellung ist das regelmäßige Speichern des Projektes empfehlenswert.

Einstellungen: Mit diesem Menü können mehrere, verschiedene Einstellungen gemacht werden.



Vollbild Darstellung für mobile Geräte: Mit dieser Einstellung kann die Vollbilddarstellung mobiler Geräte aktiviert oder deaktiviert werden. Wurde die Vollbild Darstellung aktiviert, werden die Visualisierungsseiten automatisch, entsprechend ihrer Seitenauflösung, über die volle Displaygröße eingepasst.

Wurde die Vollbild Darstellung deaktiviert, werden die Visualisierungsseiten entsprechend ihrer Seitenauflösung angezeigt. Gegebenenfalls wird nur ein Ausschnitt angezeigt und man kann die jeweiligen Seiteninhalte durch Zoomen anzeigen.

Einstellungen der Gruppenadressen in der Visualisierung: Mit dieser Parametrierung wird das Leseverhalten der 1000 zusätzlichen Gruppenadressen definiert. Das Leseverhalten der 250 möglichen Kommunikationsobjekte wird in der ETS eingestellt (siehe auch Kapitel 5).

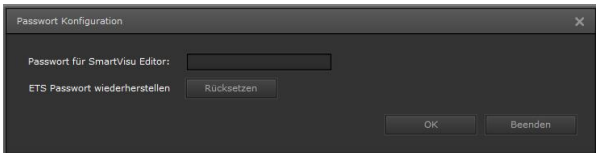
Leseanforderung beim Start:

Diese Einstellung ist standardmäßig nicht aktiv. Wird diese Einstellung ausgewählt, werden alle verwendeten, auf Lesen gesetzte, Gruppenadressen beim Start des Gerätes gelesen. In diesem Fall werden die Verzögerungszeiten zwischen den Leseanforderungen aus der ETS Konfiguration übernommen. Sofern ein gültiger Wert bereits vorhanden ist, wird keine Leseanforderung auf den KNX Bus gesendet.

07 0B IP Control Center 983501

Leseanforderung beim Seitenaufwurf: Dies ist die Standardeinstellung. Damit im Maximalfall nicht 1000 Gruppenadressen beim Start des Gerätes auf dem KNX Bus abgefragt werden, besteht die Möglichkeit diese Leseanforderung erst beim erstmaligen Aufruf der entsprechenden Visualisierungsseite, auf der diese Gruppenadresse verlinkt wurde, zu senden. Auch hier gilt, sofern ein gültiger Wert bereits vorhanden ist, wird keine Leseanforderung auf den KNX gesendet.

Paßwort Konfiguration: Verschiedene Paßwort Einstellungen werden gesetzt:



Passwort für SmartVisu Editor:

Hier kann für den separaten Smart Editor ein eigenes Passwort vergeben werden (siehe auch Kapitel 10). Standardmäßig ist kein Paßwort festgelegt.

ETS Passwort wiederherstellen: Wurde das Visualisierungspasswort über die Passwort-Konfigurationsseite geändert (siehe auch Kapitel 14), kann man es hier auf das mit der ETS parametrisierte Passwort wieder zurück setzen.

Hinweis

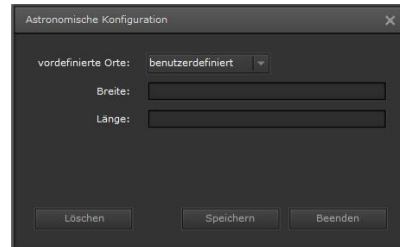
Die Visualisierungsansichten und die zur Projektierung notwendigen Editoren sollten vor unerwünschten Anfragen aus dem Intranet oder dem Internet gut geschützt werden. Dazu ist der jeweilige Passwortschutz des IP Control Centers unbedingt anzuwenden! Weiterhin ist das bereits eingetragene Standardpasswort „Siemens“ in der ETS abzuändern. Verwenden Sie möglichst viele unterschiedliche Zeichen. Wählen Sie ein zufälliges Passwort, ohne Wiederholungen oder persönlichen Bezug. Ändern Sie ihr Passwort regelmäßig.

Hinweis

Das Paßwort für den Web Editor wird mit einem ETS Parametern gesetzt.

Astronomische Konfiguration:

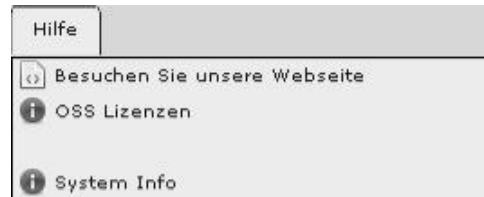
Im Modul Zeitaufträge ist ein astronomischer Kalender enthalten. Dieser liefert die Sonnenauf- bzw. Sonnenuntergangszeiten für Zeitschaltbefehle (siehe auch Kapitel 9.1). Zur genauen Berechnung dieser Zeiten ist der Standort erforderlich.



vordefinierte Orte: Verschiedene Städte stehen zur Standortdefinition zur Auswahl, z.B. Berlin, Beijing, London, Paris etc.

Breite / Länge: Zur genauen Standortbestimmung kann der Längen- und Breitengrad eingetragen werden, z.B. für Regensburg Breitengrad: 49.0134074000001 und Längengrad: 12.101630999999997.

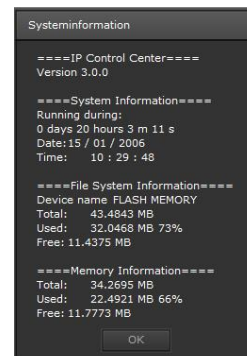
Das Hilfe-Menü



Besuchen Sie unsere Webseite: Es wird die Web-Seite zur Produktdatenbank der GAMMA Gebäudesystemtechnik aufgerufen. Dort kann die Spracheinstellung zwischen Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch gewählt werden.

OSS Lizenzen: Es werden die im IP Control Center verwendeten Softwarelizenzen (Open Source Software) aufgeführt.

System Info: Der Menüpunkt System Info informiert über die aktuelle Speicherauslastung des Gerätes, sowie die Angabe der Softwareversion (Firmware), die Betriebszeit seit dem letzten Start sowie Datum und Uhrzeit.



07 0B IP Control Center 983501**Hinweis**

Auf dem Aufkleber am Gehäuse des IP Control Centers ist die Firmwareversion bis zur zweiten Stelle, z.B. V 3.0, dargestellt. Die vollständige, dreistellige Firmwareversion wird nur in der Systeminformation des Web Editors angezeigt. Die dritte Stelle widerspiegelt kleinste, funktionale Anpassungen, eventuell Fehlerbehebungen. Bei diesbezüglichen Fragen wenden Sie sich bitte an den Support.

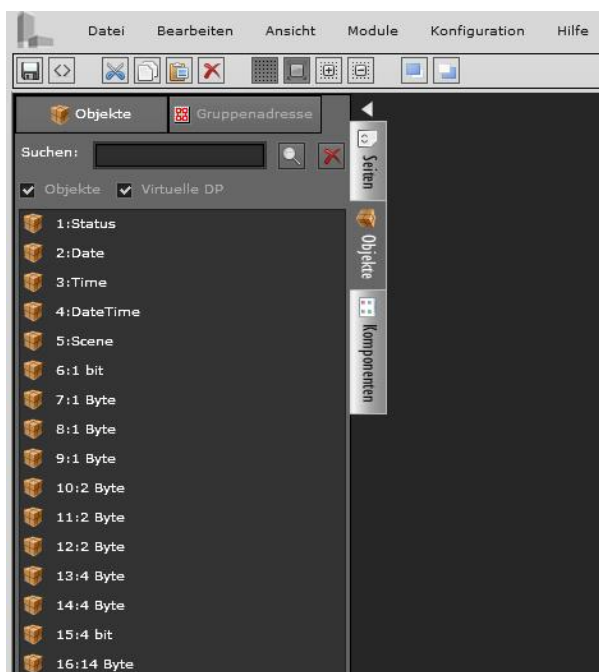
6.4 KNX Objekte und virtuelle Objekte

Im Web-Editor können Sie zwei Arten von Objekten genutzt werden:

- Y KNX Kommunikationsobjekte
- Y Virtuelle Objekte (Variablen)

Beide Objektarten lassen sich über den Reiter der Registerkarten Objekte aufrufen.

Es stehen 250 Kommunikationsobjekte und 745 virtuelle Objekte (Variablen) zur Verfügung.

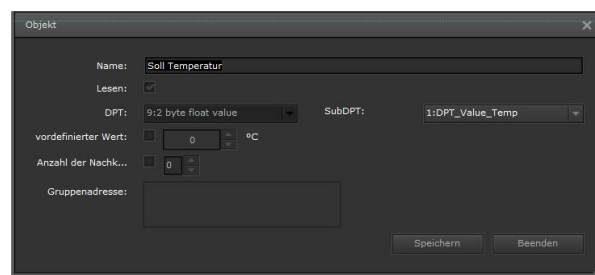


Im Fenster „Suchen“ kann ein alphanumerischer Suchtext eingegeben werden, um gezielt nach Kommunikationsobjekten oder virtuellen Objekten zu filtern.

6.4.1 KNX Kommunikationsobjekte

Die importierten Kommunikationsobjekte werden mit den in der ETS hinterlegten Parametern dargestellt. Mit einem Häkchen vor der Bezeichnung „Objekte“ werden diese aufgelistet.

Durch einen Doppelklick auf das jeweilige Kommunikationsobjekt oder über einen Klick mit der rechten Maustaste und der Auswahl des Befehles „Bearbeiten“ öffnet sich das Konfigurationsfenster des Kommunikationsobjektes:



Es werden die Eigenschaften des Kommunikationsobjektes dargestellt.

Name: Die in der ETS erstellte Objektbeschreibung kann hier überschrieben werden.

Lesen: Lesen-Anforderung, im Editor nicht editierbar, wird in der ETS parametrisiert

DPT: Der in der ETS definierte Datenpunkt-Typ, im Editor nicht editierbar,

SubDPT: Datenpunktuntertyp, im Editor modifizierbar für die korrekte Darstellung in der Visualisierung.
vordefinierter Wert: Im Editor modifizierbar, um mit einem vordefinierten Wert zu arbeiten, falls kein gültiger Wert im KNX existiert. Zur Editierung muss links ein Häkchen gesetzt werden.

Anzahl der Nachkommastellen: Im Editor modifizierbar, um bei Analogwerten die Nachkommastellen zu definieren, die angezeigt werden sollen. Zur Editierung muss links ein Häkchen gesetzt werden.

Gruppenadresse: Die in der ETS definierte Gruppenadresse für dieses Objekt; im Editor nicht editierbar.

Nach der Bearbeitung der Objekteigenschaften müssen diese gespeichert werden.

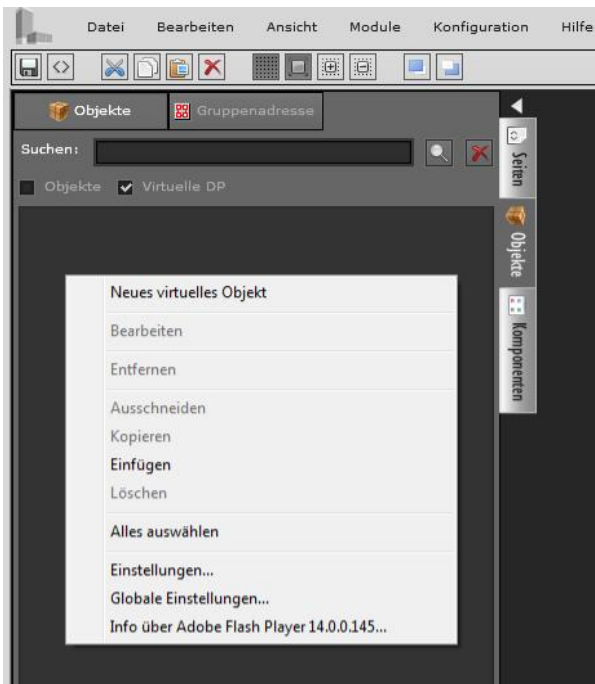
6.4.2 Virtuelle Objekte

Die virtuellen Objekte ermöglichen den internen Austausch von Daten und Parametern zwischen dem Visualisierungs-, Logik-, Zeitplanfunktions-, Szenensteue-

07 0B IP Control Center 983501

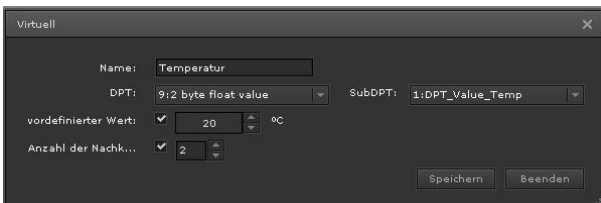
rungs-, Alarm-, Chart-, Monitoring-, TCP/UDP - Modulen. Mit einem Häkchen vor der Bezeichnung „Virtuelle DP“ werden diese aufgelistet.

Um ein neues virtuelles Objekt zu erstellen, klicken Sie mit der rechten Maustaste in das Listenfeld der virtuellen Objekte.



Nach der Auswahl des Befehls „Neues virtuelles Objekt“ öffnet sich folgendes Fenster:

In dem nun geöffneten Fenster können folgende Eigenschaften parametrisiert werden:



Es werden die Eigenschaften des virtuellen Objektes dargestellt.

Name: Name des virtuellen Objektes, dieser kann überschrieben werden.

DPT: der Datenpunkt-Typ kann frei definiert werden, SubDPT: Der Datenpunktuntertyp kann editiert werden, um Werte in der Visualisierung korrekt darzustellen, vordefinierter Wert: Standardwert-Voreinstellung, be-

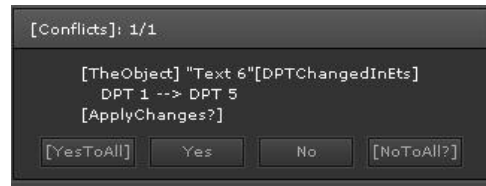
vor dem Objekt aktuelle Daten zugewiesen werden. Zur Editierung muss links ein Häkchen gesetzt werden.

Anzahl der Nachkommastellen: im Editor modifizierbar, um bei Analogwerten die Nachkommastellen zu definieren, die angezeigt werden sollen. Zur Editierung muss links ein Häkchen gesetzt werden.

Nach der Bearbeitung der Objekteigenschaften müssen diese gespeichert werden.

6.4.3 Konflikte durch unterschiedliche Datenpunkte

Bei jedem Download des Anwendungsprogramms durch die ETS überprüft der Web-Editor die durch die ETS zugewiesenen Datenpunkte. Bei Unterschieden zwischen vorhandenen und neu zugewiesenen DTP's muss die Änderung bestätigt werden.

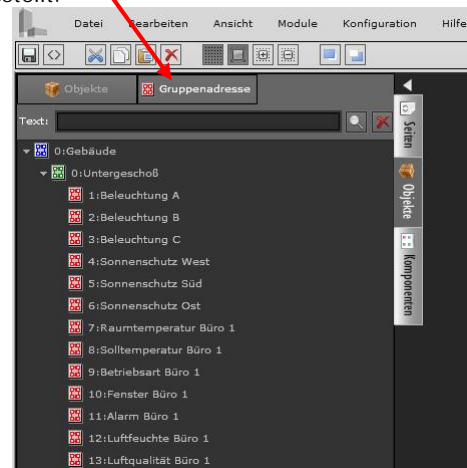


Wird die Änderung bestätigt, werden die DTP's in allen verknüpften Objekten aktualisiert. Wird die Änderung verworfen, werden alle verknüpften Objekte deaktiviert.

Nach dem Neustart des Web-Editors wird die Prozedur erneut durchgeführt.

6.4.4 Gruppenadressen

Nach dem Import der ESF Datei aus der ETS stehen die Gruppenadressen zur Verfügung. Nach der Auswahl „Gruppenadressen“ werden diese in einer Baumstruktur dargestellt.

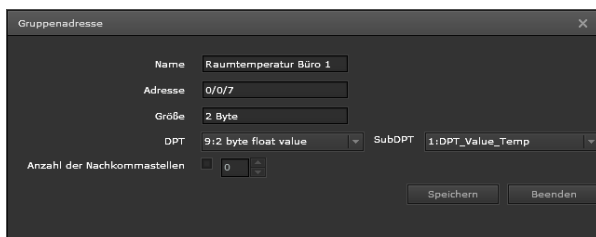


07 0B IP Control Center 983501

Diese Baumstruktur widerspiegelt die Struktur der Gruppenadressen aus der ETS gleichermaßen. Auch die Benamung der Hauptgruppe, Mittelgruppen und Gruppenadressen der ETS werden beim Import übernommen. Die Datenpunktlänge wird durch das mit der Gruppenadresse in der ETS verknüpfte Kommunikationsobjekt bestimmt.

Im Fenster „Text“ kann ein alphanumerischer Suchtext eingegeben werden, um gezielt nach Gruppenadressen zu filtern.

Durch einen Doppelklick auf die jeweilige Gruppenadresse oder über einen Klick mit der rechten Maustaste und der Auswahl des Befehles „Bearbeiten“ öffnet sich das Konfigurationsfenster der Gruppenadresse:



Es werden die Eigenschaften der Gruppenadresse dargestellt.

Name: Name der Gruppenadresse, dieser kann überschrieben werden.

Adresse: Die in der ETS definierte Gruppenadresse, im Editor nicht editierbar

Größe: Länge des Datenpunkttypes welcher über die ETS verlinkt wurde, im Editor nicht editierbar

DPT: Der Datenpunkt-Typ kann entsprechend der Datenpunktlänge definiert werden,

SubDPT: Der Datenpunktuntertyp kann editiert werden, um Werte in der Visualisierung korrekt darzustellen,

Anzahl der Nachkommastellen: Im Editor modifizierbar, um bei Analogwerten die Nachkommastellen zu definieren, die angezeigt werden sollen. Zur Editierung muss links ein Häkchen gesetzt werden.

Nach der Bearbeitung der Adresseigenschaften müssen diese gespeichert werden.

7 Projekt im Web Editor anlegen

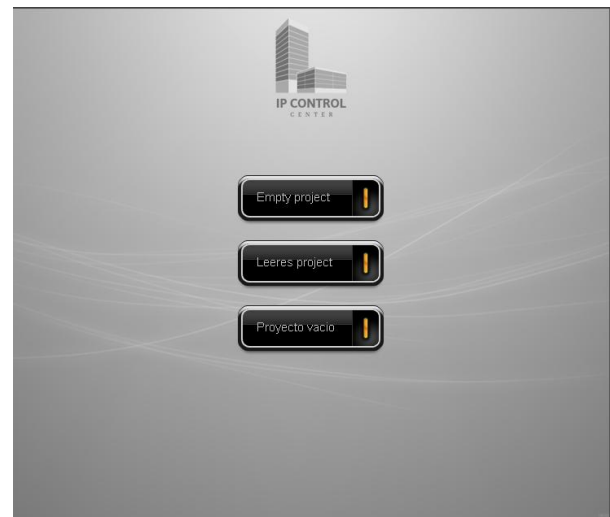
Visualisierungen mit dem IP Control Center sind immer an ein Projekt gebunden. Nach dem Öffnen des Web Editors wird das aktuelle Projekt direkt geöffnet.

Falls das zuletzt bearbeitete Projekt nicht weiter als Vorlage genutzt werden soll, kann das gesamte Projekt gelöscht werden. Dazu klicken Sie bitte im Konfigurationsmenü „Voreinstellung wiederherstellen“ an. Entsprechend der Auswahl werden einzelne oder alle Konfigurationen gelöscht!

Im Auslieferungszustand des IP Control Centers ist im Web Editor das Siemens Musterprojekt geladen und entsprechende Visualisierungsseiten sind angelegt.

Eine Visualisierung startet immer mit der Index Seite. Dies ist der Ausgangspunkt, die Startseite der Visualisierung.

Wenn noch keine Visualisierung generiert wurde bzw. die Voreinstellungen wiederhergestellt wurden, startet das IP Control Center mit folgender Visualisierungsseite:



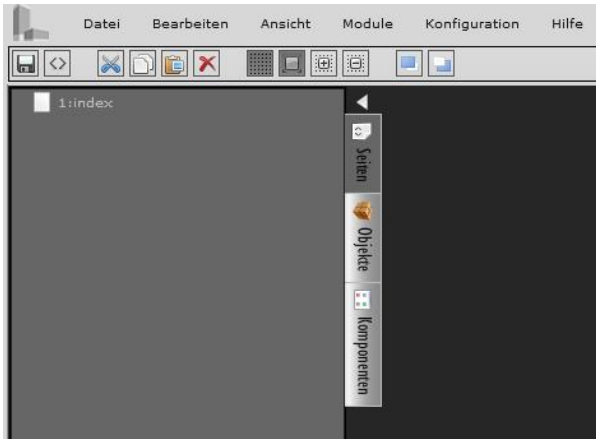
7.1 Eine Visualisierungsseite erstellen

Die Grundlage beim Projektieren einer Visualisierung ist das Erstellen einer Visualisierungsseite. Diese Seite besteht aus einer Kombination aus Bildern und Anzeige- und Bedienelementen.

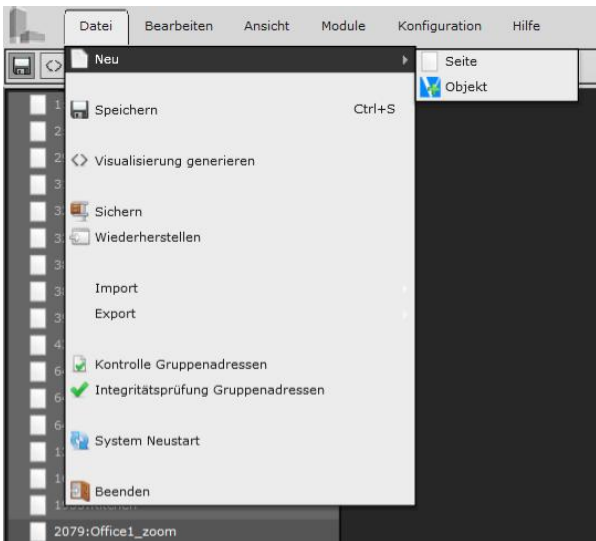
Um eine neue Seite zu erstellen, wählen Sie im linken, vertikalen Menü den Reiter der Registerkarte „Seite“ aus.

07 0B IP Control Center 983501

Ein leeres Projekt wird wie folgt dargestellt:



Klicken Sie mit der rechten Maustaste in das Listenfeld der Seiten. Nach der Auswahl des Befehls „Neue Seite“ wird eine neue Visualisierungsseite angelegt. Das Anlegen einer neuen Visualisierungsseite ist auch über das Hauptmenü „Datei“ / „Neu“ / „Seite“ möglich.

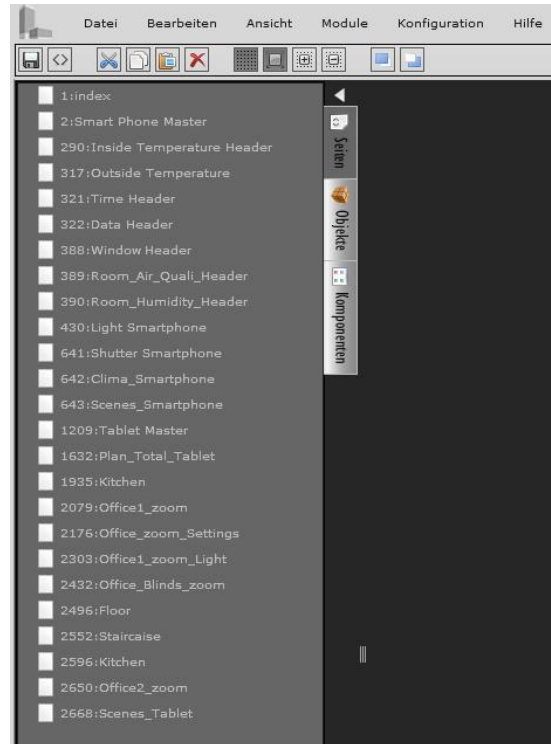


Unterhalb des Listenfeldes ermöglicht eine Icon – Leiste weitere Funktionen:



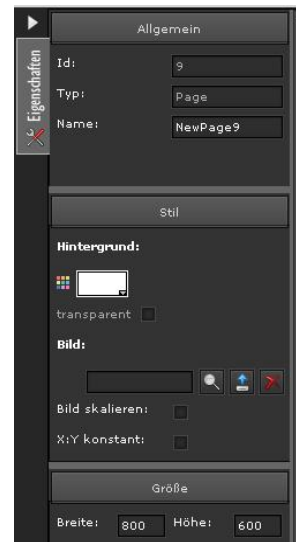
Diese Funktionen dienen zum Hinzufügen, Löschen, Kopieren und Einfügen von Visualisierungsseiten.

Ist bereits ein Visualisierungsprojekt angelegt, werden im linken Listenfeld alle verfügbaren Seiten angezeigt.



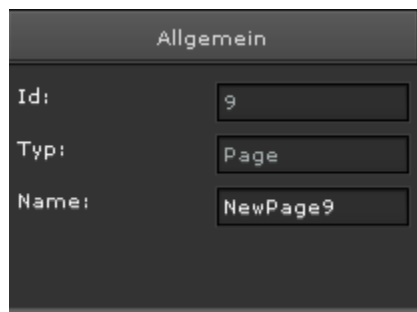
Für die ausgewählte Seite wird auf der rechten Seite des Editor-Bereichs ein Menü mit den Eigenschaften der Seite angezeigt.

Nach dem Anlegen einer neuen Seite erscheint folgendes Eigenschaftsfenster:



07 0B IP Control Center 983501*Allgemeine Einstellungen:*

ID: ID Nummer der Seite
 Typ: Element-Eigenschaft
 Name: Name der Seite. Der voreingestellte Name ist "NewPage". Der Name kann editiert werden. Bei der Neuvergabe des Namens sollte dieser einen Bezug zum Projekt haben.

*Stil:*

Hier wird das Aussehen der Visualisierungsseite eingestellt.

Hintergrund: Auswahl der Hintergrund-Farbe
 Transparent: sichtbar/unsichtbar




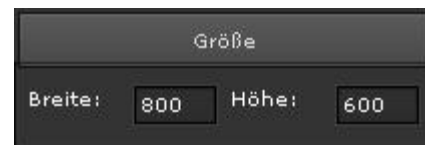
Bild: Auswahl des Hintergrund-Bildes. Mit  werden Bilder ausgewählt und im Gerät gespeichert. Auch lassen sich im Flash-Speicher abgelegte Bilder löschen. Mit  werden Bilder als Hintergrund geladen. Durch Verwenden von  lassen sich Hintergrund-Bilder entfernen.

Bild skalieren: Dem Bild wird automatisch die Auflösung der Voreinstellung zugewiesen.

X:Y konstant: Das Verhältnis Breite/Höhe wird bei der Skalierung beibehalten.

*Größe:*

Im Menü Größe wird die Größe der Seite festgelegt. Die Angabe der Breite und Höhe erfolgt in Pixel.

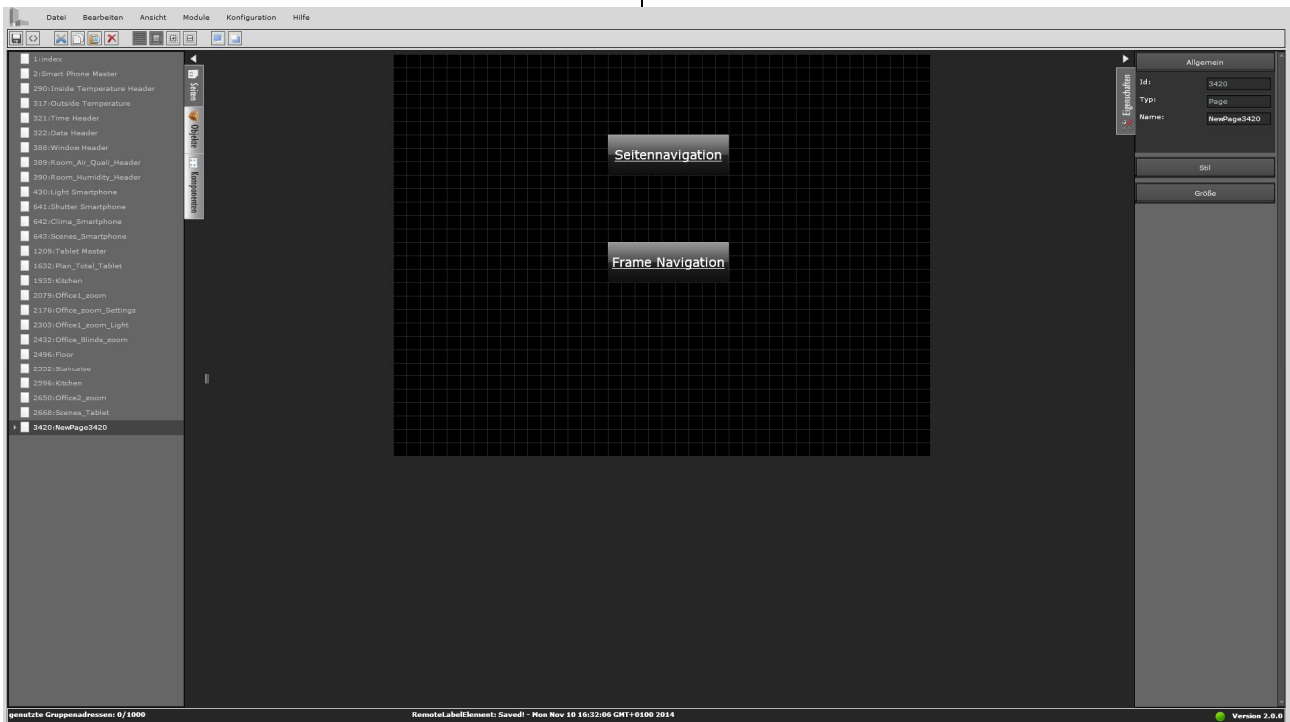
*Hinweis*

Die genaue Eingabe der Größe der Visualisierungsseite ist wichtig für eine korrekte, passgenaue Darstellung dieser Seite auf dem jeweiligen Endgerät, also z.B. Tablet oder Smartphone. Bereits bei der Konfiguration der Index Seite sollte dies beachtet werden und entsprechend für alle weiteren Seiten gleichartig übernommen werden.

07 0B IP Control Center 983501

7.2 Das Seitennavigationskonzept

Für die Projektierung eines Visualisierungsprojektes stehen zwei verschiedene Navigationskonzepte zur Verfügung. Vor der Projektierung sollte man sich entscheiden, wie andere Seiten aufgerufen werden.



Variante 1: Seitennavigation

In dieser Variante wird die aktuelle Seite durch eine andere ersetzt. Das bedeutet, es wird die komplette Seite ausgetauscht. Alle Seiten sollten die gleiche Größe haben und alle Seiten müssen die Navigationstasten beinhalten. Insbesondere eine Rücksprungtaste zur vorherigen Visualisierungsseite oder der Sprung zur Index Seite sollte konfiguriert werden.

Variante 2: Frame Navigation

In dieser Variante werden die anderen Seiten in einem Frame (Container) einer bereits geöffneten Hauptseite aufgerufen. Dies bedeutet, dass die Hauptseite mit den Navigationstasten immer aktiv bleibt, die gewünschten Seiten werden in einem Frame aufgerufen.

Variante 1:

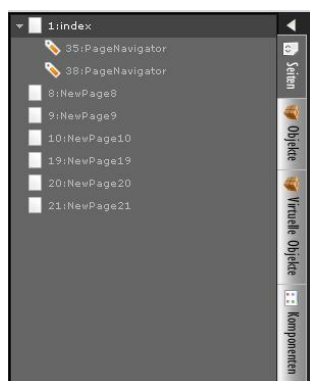
Bei der Seitennavigation werden auf der Hauptseite (1: Index) 2 Tasten (PageNavigator) eingeblendet, um andere Seiten aufzurufen.

Die Seitennavigation wird mit der Navigationstaste „Seiten Navigation“ aus der Kategorie „Navigations Elemente“ eingerichtet.



07 0B IP Control Center 983501

In der Einstellungsseite zu diesen Bedienelementen, Eigenschaftsfenster, wird nur die aufzurufende Seite angegeben: 8:NewPage8. Der Eintrag im Seitencontainer bleibt leer. Dies bedeutet das diese Seite nicht in einem Container aufgerufen werden soll, sondern die Aktuelle ersetzen soll.



Variante 2:

Bei der Framenavigation wird zusätzlich zu den Tasten (PageNavigator) auch noch ein Frame (Container) innerhalb der Hauptseite eingerichtet. In diesem Container werden später die weiteren Seiten dargestellt. Die Frame Navigation wird zusätzlich mit der Navigations Elemente „Container“ eingerichtet.

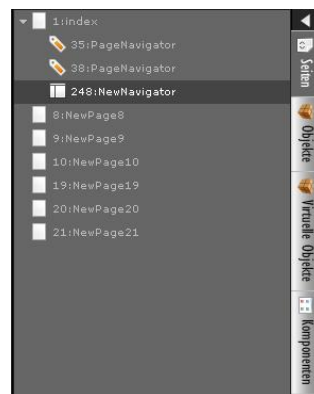


Zieht man das Element „Container“ per Drag & Drop auf die Arbeitsfläche der Visualisierungsseite öffnet sich folgendes Fenster:



In diesem Fenster wird die Seite, welche im Container angezeigt werden soll, ausgewählt. Wählt man die Einstellung „keine“ wird der Container bis zum Betätigen der Navigationstaste nicht angezeigt.

07 0B IP Control Center 983501



In der Einstellungsseite zu diesen Bedienelementen, "Eigenschaftsfenster" wird die im Container aufzurufende Seite angegeben und zusätzlich der Eintrag im Seitencontainer. Im Seitencontainer wählt man den anzuzeigenden Frame aus.

07 0B IP Control Center 983501

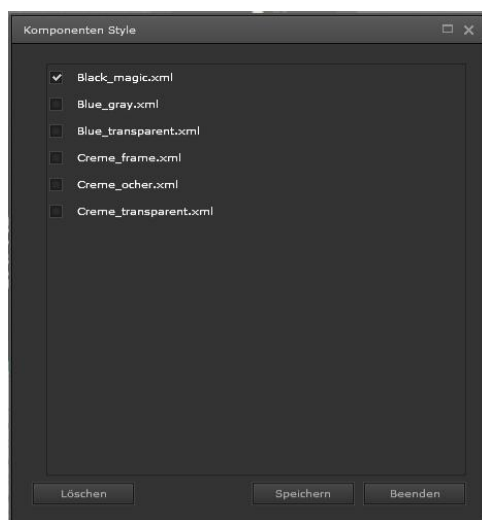
8 Anzeige- und Bedienelemente

8.1 Auswahl eines Styles

Bei der Projektierung der Anzeige- und Bedienelemente kann man aus 6 verschiedenen Styles auswählen. Diese sind bereits vordefiniert und sind bereits bei der Auslieferung im IP Control Centers gespeichert. In dem Menüpunkt Konfiguration → Syle auswählen



werden alle installierten Styles zur Auswahl aufgelistet:



- ☐ Black magic
- ☐ Blue gray
- ☐ Blue transparent
- ☐ Creme frame
- ☐ Creme ocher
- ☐ Creme transparent

Die Beschreibung aller Styles befindet sich im Kapitel 18. Mit der Taste „Löschen“ können Styles aus dem Gerät entfernt werden. Es erscheint die Meldung:



Es ist zu beachten, dass die Style-Definition mit den entsprechenden Bildern verknüpft ist. Diese können und müssen separat vom IP Control Center gelöscht werden, um Speicherplatz in dem Gerät freizugeben (siehe auch Kapitel 8.3.3).

8.2 Bedienelemente in der Komponentenliste

Das IP Control Center bietet eine Reihe von Anzeige- und Bedienelementen für die Konfiguration der Steuerfunktionen der Visualisierung bzw. für die Navigation in der Visualisierung.

Die ausgewählten Anzeige- und Bedienelemente lassen sich per Drag und Drop aus der Komponenten-Registerkarte auf die Arbeitsfläche der Visualisierungsseite ziehen. Der Reiter „Komponenten“ befindet sich im linken, vertikalen Menü an unterster Stelle.



07 0B IP Control Center 983501

Die verschiedenen Anzeige- und Bedienelemente sind entsprechend ihrer Funktionen und Eigenschaften in Kategorien eingeteilt:

- ÿ Schalten Allgemein
- ÿ Schalten Sonstiges
- ÿ Schalten Licht
- ÿ Status Allgemein
- ÿ Jalousie/Lamelle
- ÿ HKL
- ÿ Szenen
- ÿ Erweitere Bedienelemente
- ÿ Audio/Video
- ÿ Navigations Elemente

Hat man das gewünschte Anzeige- oder Bedienelement an die gewünschte Stelle auf der Visualisierungsseite platziert, werden die Eigenschaften des markierten Elements angezeigt.

Die Eigenschaften des ausgewählten Elementes werden rechts von der Arbeitsfläche der Visualisierungsseite im Eigenschaften-Menü bearbeitet.

Es gibt zwei Arten von Eigenschaften, die den Anzeige- und Bedienelementen zugewiesen werden können.

- Grundsätzliche-Eigenschaften
- Individuelle-Eigenschaften

Grundsätzliche Eigenschaften sind für alle Anzeige- und Bedienelemente gleich und werden im folgenden Abschnitt beschrieben. Die folgende Erklärung der bearbeitbaren Eigenschaften steht als Beispiel für alle anderen Anzeige- und Bedien-Elemente. Die individuellen Eigenschaften sind je nach Anzeige- und Bedienelement, je nach Kategorie, verschieden und werden in Ergänzung im jeweiligen Abschnitt erläutert.

8.3 Grundsätzliche Eigenschaften

8.3.1 Allgemein

Id: Interne ID Nummer
Typ: Element-Eigenschaft
Name: Name des Bedien-Elements, entspricht der Funktion. Der Name kann editiert werden. Bei der Neuvergabe des Namens sollte dieser einen Bezug zur Funktion haben.
Sichtbar: Anzeige des Elements in der Visualisierung

Aktiv : Aktivierung der Schaltfunktionen. Bei Deaktivierung werden nur die Status-Informationen angezeigt.



8.3.2 Eigenschaften


Wertstatus: Der aktuelle Status des Elements wird angezeigt (nicht bei Eingabe-Werten und Text)
Tooltip zeigen: Bei Berühren mit der Maus öffnet sich ein Fenster mit Hilfe-Informationen.
Tooltip: Eingabefeld für den anzuzeigenden Tooltip.





Im unteren „Suchen“ Fenster wird dem Anzeige- und Bedienelement ein Prozesspunkt zugeordnet. Dies kann ein KNX Kommunikationsobjekt, ein virtueller Datenpunkt oder eine Gruppenadresse sein. Die Objekte und Gruppenadressen, welche in einer Baumstruktur links dargestellt sind, können nun per Drag&Drop direkt in das Feld „Suchen“ geschoben werden. Mann kann die Gruppenadresse bzw. die Objektnummer auch direkt mit der Tastatur in das Feld „Suchen“ eintragen oder man selektiert die Gruppenadresse / Objektnummer über die Funktion „Suchen“.

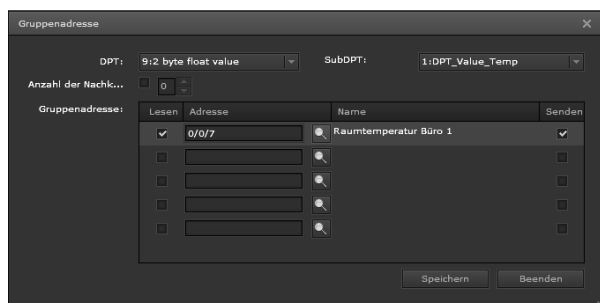
07 0B IP Control Center 983501Hinweis

Es ist auch möglich die Gruppenadresse frei zuzuordnen. D.h., eine beliebige, bekannte Gruppenadresse wird direkt in das Feld eingetragen, unabhängig von den Gruppenadressen welche nach einem esf-File Import angeboten werden. Die Gruppenadresse, mit seiner Wirkung, sollte aus dem ETS Projekt bekannt sein. Dabei sollte der entsprechende Datenpunktyp berücksichtigt werden!

Die  erlaubt die Direktauswahl eines Objekts oder einer Gruppenadresse aus einer Liste mit allen zu Verfügung stehenden Kommunikationsobjekten bzw. Gruppenadressen. Es können bis zu 5 Gruppenadressen einem Anzeige- und Bedienelement zugewiesen werden.

Mit  wird ein neues, virtuelles Objekt hinzugefügt. Der Name, der Datenpunktype, der Datenpunktuntertyp und ein vordefinierter Wert können editiert werden. Bei Fließkommawerten kann die Anzahl der Nachkommastellen definiert werden.


Durch  lässt sich das Kommunikationsobjekt oder die Gruppenadressen editieren. Der Name des Objektes kann geändert werden. Der Datenpunktuntertyp kann für eine korrekte Wertanzeige eingestellt werden. Es kann ein vordefinierter Wert gesetzt werden. Bei Fließkommawerten kann die Anzahl der Nachkommastellen definiert werden. (siehe Kapitel 6.4.1) Hat man dem Element eine oder mehrere, bis zu 5, Gruppenadressen zugeordnet, erscheint dieser Dialog.



In der ersten Spalte „Lesen“ wird definiert welche Gruppenadresse beim Start des Gerätes bzw. beim Seitenaufwurf gelesen werden soll. Eine der maximal 5 Gruppenadressen kann dafür definiert werden. In den Spalten „Adresse“ und „Name“ wird die entsprechende Gruppenadresse eingestellt bzw. die Funktion angezeigt. In der letzten Spalte „Senden“ wird definiert welche der Gruppenadressen als sendende Adresse zu nutzen ist. Alle anderen Gruppenadressen sind mithörend.

Hinweis

Die Beschreibung der Gruppenadressen und der Datenpunktuntertyp kann auch nachträglich geändert werden. Beim ESF- Datei Import kann über ein Optionsflag entschieden werden, ob dieser Text mit dem Text aus der ETS überschrieben werden soll bzw. ob der Datenpunktuntertyp übernommen werden soll.

Das  Icon löscht den zugeordneten Prozesspunkt aus dem Anzeige- und Bedienelement.

8.3.3 Status

Wert: Einstellung eines vordefinierten Objektwertes, welcher bei Betätigung versendet wird bzw. als Status empfangen wird, abhängig vom Datenpunktyp.

Text vor Status: Eingabe eines Textes, welcher vor dem Status angezeigt wird.

Text nach Status: Eingabe eines Textes, welcher nach dem Status angezeigt wird.

Schrifttyp: Auswahl der Schriftart, Schrittgröße und Formatierung (fett, kursiv, unterstrichen). Alle, auf dem Rechner installierten Schriftarten stehen zu Verfügung.

Schriftfarbe und Formatierung: Auswahl der Schriftfarbe, der Auszeichnung und der Ausrichtung

Hintergrundfarbe: Auswahl der Hintergrundfarbe
Transparent: Auswahl ob der Hintergrund angezeigt/nicht angezeigt werden soll.

Rahmen: Auswahl eines Rahmens, Rahmenform und dessen Formatierungsmerkmale (Farbe, Dicke und Eckenradius)

Bild: Auswahl eines Hintergrundbilds für das Bedienelement bei diesem Status.

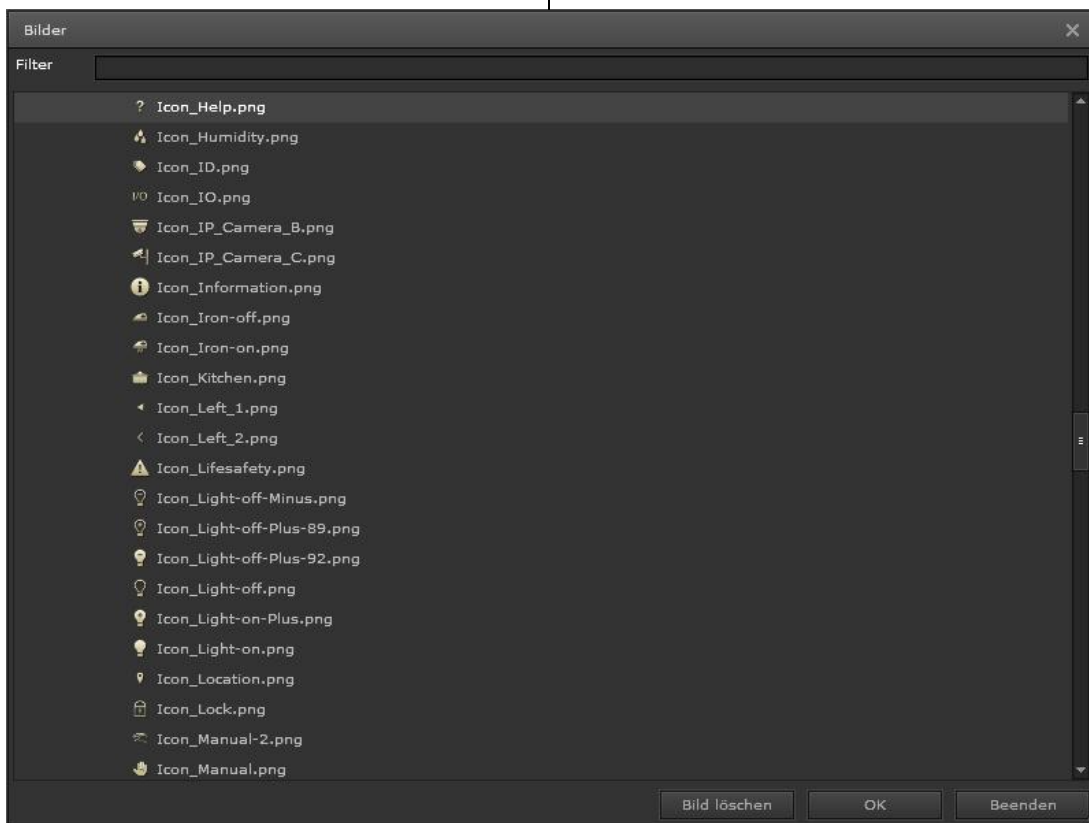
07 0B IP Control Center 983501



Mit wird ein Bild aus einer bestehenden Liste ausgewählt. Entsprechend dem ausgewählten Anzeige- und Bedienelement ist hier ein Icon im gewählten Style vor-eingestellt. In diesem Dialog können auch die einzelnen Bilder auf dem Gerät gelöscht werden. Mit wird ein neues Bild als Hintergrund geladen. Durch Verwenden von lässt sich das Hintergrundbild entfernen.

Hinweis

Wurden in der Konfiguration ein gesamter Komponenten Style gelöscht, müssen die dem Style zugeordneten Bilder einzeln aus dem Verzeichnis des IP Control Centers gelöscht werden.



07 0B IP Control Center 983501

8.3.4 Layout

Hier werden die Größe und die Position des Anzeige- und Bedienelements bestimmt.

Breite: die Breite des Elements wird hier definiert

Höhe: die Höhe des Elements wird hier definiert

X: linker Abstand des Elements vom Seitenrand

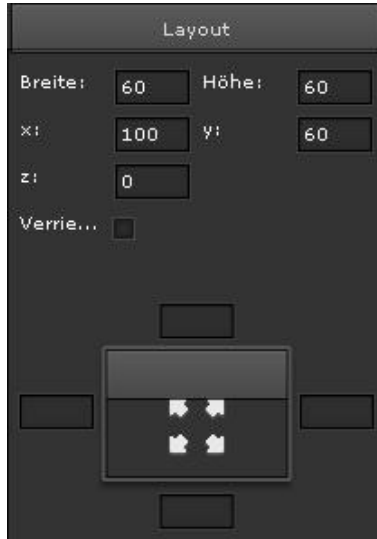
Y: oberer Abstand des Elements vom Seitenrand

Z: hier wird die Lage des Layers (Vordergrund/Hintergrund) angezeigt. Dieses Feld ist nicht editierbar. Über die Menüauswahl „Bearbeiten“ und „Ganz nach vorne“ bzw. „Ganz nach hinten“ kann das markierte Element verschoben werden.

verriegelt: Das Element wird gesperrt und kann nicht mehr mit dem Editor verschoben werden.



Durch Klick in die Mitte des Feldes wird das Anzeige- und Bedienelement auf die Größe des Fensters skaliert. Zusätzlich können Abstände vom Rand definiert werden



8.4 Standard und Grundfunktionen der Anzeige-/Bedienelemente

8.4.1 Schalten Allgemein / Sonstiges / Licht / Status

In diesen Kategorien gibt es überwiegend Elemente zur Werteingabe über Ein/Aus-Telegramme. Die Darstellung der Icons ist für die Auswahl des Datenpunkttyps 1-bit DPT vorbereitet. Es gibt z.B. Elemente zum

Schalten EIN



Schalten AUS



oder zum Umschalten



Für das Element „Schalten EIN“ ist in den Eigenschaften für „Status“ der Wert: „Wahr“ (Wert=1) vordefiniert. Entsprechend ist das relevante Icon, welches den Zustand EIN widerspiegelt, bereits voreingestellt.

Für das Element „Schalten AUS“ ist in den Eigenschaften für „Status“ der Wert: „Falsch“ (Wert=0) vordefiniert. Entsprechend ist das relevante Icon, welches den Zustand AUS widerspiegelt, bereits voreingestellt.

Das Element Umschalter benötigen einen Status-Wert wenn diese das erste Mal angezeigt werden, so dass bei Betätigung der invertierte Wert übertragen wird. Das Umschaltelement kann den aktuellen Wert direkt vom zugewiesenen Kommunikationsobjekt empfangen, um es zu konfigurieren. Im Fall das dieser Wert nicht empfangen wurde, verbleibt das Element in einem undefinierten Status und zeigt nur ein Fragezeichen als Icon, ohne die aktuelle Schaltposition (EIN/AUS).

In den Eigenschaften ist für „erster Status“ der Wert: „Falsch“ (Wert=0) vordefiniert und für „zweiter Status“ der Wert: „Wahr“ (Wert=1) vordefiniert. Entsprechend sind die relevanten Icons, welche den Zustand AUS bzw. EIN widerspiegeln, bereits voreingestellt.

Weiterhin gibt es Elemente zur reinen Statusanzeige. Bei diesen ist die Schaltfunktion in den Eigenschaften deaktiviert.

8.4.2 Status Allgemein

In dieser Kategorie stehen verschiedenste Elemente zur reinen Statusanzeige zur Verfügung. Der überwiegende Teil der Elemente bietet Icons zur Darstellung der Zustände EIN bzw. AUS. Der aktuelle Wert eines Datenpunkttyps DPT, typisch 1-bit, wird angezeigt, z.B.

Steckdose Status EIN



Steckdose Status AUS

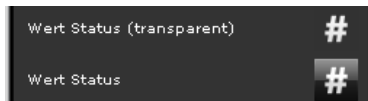


In den Eigenschaften ist für „erster Status“ der Wert: „Falsch“ (Wert=0) vordefiniert und für „zweiter Status“ der Wert: „Wahr“ (Wert=1) vordefiniert. Entsprechend

07 0B IP Control Center 983501

sind die relevanten Icons, welche den Zustand AUS bzw. EIN widerspiegeln, bereits voreingestellt. Im Fall das dieser Wert nicht empfangen wurde, verbleibt das Element in einem undefinierten Status und zeigt nur ein Fragezeichen als Icon, ohne die aktuelle Schaltposition (AN/AUS). Die Schaltfunktion ist bei diesen Eigenschaften deaktiviert.

Bei den Elementen Wert Status (transparent) bzw. Wert Status wird der Wert in Form von Zahlen dargestellt. Es werden keine speziellen Icons angezeigt. Diese Elemente eignen sich zur Darstellung von Datenpunktypen wie z.B. 1 Byte, 2 Byte, 4 Byte etc.



8.4.3 Jalousie / Lamelle

In dieser Kategorie stehen Elemente zur Steuerung, Fahr- oder Stoppbefehle, von Rollläden, Jalousien, verschiedenster Behänge, Fenster, Türen, Tore etc. zur Verfügung. Verschiedenste Icons bilden diese Anwendungen ab.

Bei der Steuerung wird zwischen verschiedenen Grundfunktionen unterschieden:

Jalousien/Lamelle - Eintasten Bedienung



Mit einer Taste kann über eine lange Betätigung der Sonnenschutz herab- oder hochgefahren werden (die Fahrtrichtung wechselt bei jeder erneuten langen Betätigung). In den Eigenschaften ist dieser Richtungswechsel beim Fahrbefehl vordefiniert.

Über einen kurzen Tastendruck kann die Fahrt beendet bzw. die Lamellen um einen Schritt geöffnet bzw. geschlossen werden. Mit einem kurzen Tastendruck wird ein nach unten fahrenden Antrieb gestoppt und mit jeder weiteren kurzen Betätigung die Lamellen schrittweise geöffnet. Fährt der Behang nach oben, wird mit einem kurzen Tastendruck gestoppt und mit jeder weiteren kurzen Betätigung die Lamellen schrittweise geschlossen.

z.B.
Jalousien/Lamelle AUF – Eintasten Bedienung



Mit einer Taste kann über eine lange Betätigung der Sonnenschutz hochgefahren werden. In den Eigenschaften ist der Fahrbefehl „rauf“ vordefiniert. Über einen kurzen Tastendruck kann die Fahrt beendet bzw. die Lamellen um einen Schritt geschlossen werden.

z.B.
Jalousien/Lamelle AB – Eintasten Bedienung



Mit einer Taste kann über eine lange Betätigung der Sonnenschutz abgefahren werden. In den Eigenschaften ist der Fahrbefehl „runter“ vordefiniert. Über einen kurzen Tastendruck kann die Fahrt beendet bzw. die Lamellen um einen Schritt geöffnet werden.

z.B.
Lamelle AUF
Lamelle AB



Mit dieser Taste kann bei Betätigung die Lamelle geöffnet bzw. geschlossen werden. Für den Befehl Öffnen ist in den Eigenschaften der Wert: „Falsch“ (Wert=0) vordefiniert. Für den Befehl Schliessen ist in den Eigenschaften der Wert: „Wahr“ (Wert=1) vordefiniert.

z.B.
Rollläden AUF
Rollläden AB



07 0B IP Control Center 983501

Mit dieser Taste kann bei der Betätigung die Rolllade auf- bzw. abgefahren werden. Für den AUF Befehl ist in den Eigenschaften der Wert: „Falsch“ (Wert=0) vordefiniert. Für den AB Befehl ist in den Eigenschaften der Wert: „Wahr“ (Wert=1) vordefiniert.

Befehl STOPP



Mit dieser Taste kann bei der Betätigung der Fahrbefehl zum Behang gestoppt werden. Für den STOPP Befehl ist in den Eigenschaften der Wert: „Falsch“ (Wert=0) vordefiniert.

8.4.3.1 Spezielle Eigenschaften Jalousie / Lamelle

Für die Konfiguration der Eintasten Bedienung in der Kategorie Jalousie / Lamelle werden zwei Kommunikationsobjekte und zusätzliche Einstellungen benötigt:

Richtung: Es ist möglich die jeweilige Aktion der Schaltelemente (rauf runter, wechseln) auszuwählen

Status: Die aktuelle Position des Kommunikationsobjekts für die Übermittlung des Status

Kurzer Tastendruck: Über dieses Objekt wird das Telegramm für die Lamellenverstellung/Stop-Befehl bei kurzem Tastendruck des Tasters gesendet.

Taste lang nach: Die Zeit in Millisekunden bis das Signal als langer Tastendruck interpretiert wird.

Langer Tastendruck: Über dieses Objekt wird das Telegramm für den Auf/Ab Befehl bei langem Tastendruck des Tasters gesendet.



Für die Konfiguration der AUF / AB / STOPP Befehle in der Kategorie Jalousie / Lamelle wird nur ein Kommunikationsobjekt benötigt.

Da hier nur eine Gruppenadresse gesendet wird ist darauf zu achten, dass die Adresse für den Fahrbefehl ausgewählt wird. Bei dem Stopp Befehl hingegen muss die Adresse der Lamellensteuerung gewählt werden.

8.4.4 HKL

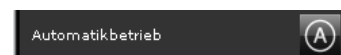
In dieser Kategorie werden Elemente angeboten, welche speziell für das Gewerk Heizung / Lüftung / Klima abgestimmt sind. Die Werteingabe ist typisch dem Datenpunkttyp 1-bit DPT, z.B.



Mit dieser Taste kann bei der Betätigung die Betriebsart Handbetrieb eingestellt werden.

Für das Element „Handbetrieb“ ist in den Eigenschaften für „Status“ der Wert: „Falsch“ (Wert=0) vordefiniert. Entsprechend ist das relevante Icon, welches den Zustand Handbetrieb widerspiegelt, bereits voreingestellt.

z.B.



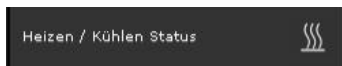
Mit dieser Taste kann bei der Betätigung die Betriebsart Automatik eingestellt werden.

07 0B IP Control Center 983501

Für das Element „Automatikbetrieb“ ist in den Eigenschaften für „Status“ der Wert: „Wahr“ (Wert=1) vordefiniert. Entsprechend ist das relevante Icon, welches den Zustand Automatikbetrieb widerspiegelt, bereits voreingestellt.

Weiterhin gibt es Elemente zur reinen Statusanzeige. Bei diesen ist die Schaltfunktion in den Eigenschaften deaktiviert.

z.B.

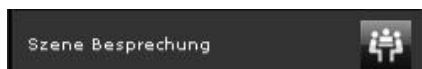


In den Eigenschaften ist für „erster Status“ der Wert: „Falsch“ (Wert=0) vordefiniert und für „zweiter Status“ der Wert: „Wahr“ (Wert=1) vordefiniert. Entsprechend sind die relevanten Icons, welche den Zustand Kühlen bzw. Heizen widerspiegeln, bereits voreingestellt.

8.4.5 Szenen

In dieser Kategorie werden Elemente angeboten, welche sich zum Aufrufen von Szenen eignen. Verschiedenste Icons sind dazu passend hinterlegt. Die Werteingabe ist typisch dem Datenpunkttyp 1-bit DPT. Mit dieser Voreinstellung werden 1 Bit Szenen aufgerufen oder gespeichert. Bei entsprechender Änderung des Datenpunkttyps auf 8 Bit, können auch 8 Bit Szenen aufgerufen oder gespeichert werden. Die Szenennummer kann entsprechend eingestellt werden.

z.B.



Mit dieser Taste kann bei der Betätigung die Szene Besprechung aufgerufen werden.

Für das Element „Szene Besprechung“ ist in den Eigenschaften für „Status“ der Wert: „Wahr“ (Wert=1) vordefiniert, siehe auch Kapitel 9.2.1. Entsprechend ist das relevante Icon, welches der Szene Besprechung entspricht, bereits voreingestellt.

8.4.6 Erweiterte Bedienelemente

In dieser Kategorie werden unterschiedliche Anzeige- und Bedienelemente zum Einstellen und Setzen von Werten aufgelistet.

8.4.6.1 Spezielle Eigenschaften Stepper

Die Elemente z.B. „Stufe + / Stufe -“, „Lüfterstufe + / Lüfterstufe -“, „Beleuchtung + / Beleuchtung -“ etc. werden zur schrittweisen Erhöhung bzw. Verringerung eines Wertes eingesetzt. Der Einsatz erfolgt z.B. bei der Verwendung von Thermostaten, zum Einstellen der Temperaturen oder zum Dimmen der Beleuchtung.

z.B.



Mit diesen Tasten kann bei kurzer Betätigung der Wert um einen Schritt erhöht bzw. gesenkt werden.

Bei jeweils langer Betätigung der Tasten werden die Werte um entsprechend mehrere Schritte bis zum Maximumwert bzw. bis zum Minimumwert erhöht bzw. gesenkt. In den Eigenschaften des Elements „Stufe +“ ist die Richtung „rauf“ vordefiniert. In den Eigenschaften des Elements „Stufe -“ ist die Richtung „runter“ vordefiniert.

Richtung: Auswahl des Schaltverhaltens (Erhöhen / Verringern / Umschalter)

Taste lang nach: Die Zeit in Millisekunden bis das Signal als langer Tastendruck interpretiert wird.

Schritt: Schrittweite für den nächsten Wert, welcher auf den Bus gesendet wird.

Schritt pro Zeit: Die kürzeste Zeit zum Auswerten des Wertes, welcher auf den Bus gesendet wurde.

Maximum: Der größte Wert, der auf den Bus gesendet werden kann.

Minimum: Der kleinste Wert, der auf den Bus gesendet werden kann.

07 0B IP Control Center 983501



minimale Wert oben oder unten zu Grunde gelegt werden soll.

Wertstatus: Der aktuelle Wert wird innerhalb des Schiebereglers angezeigt.

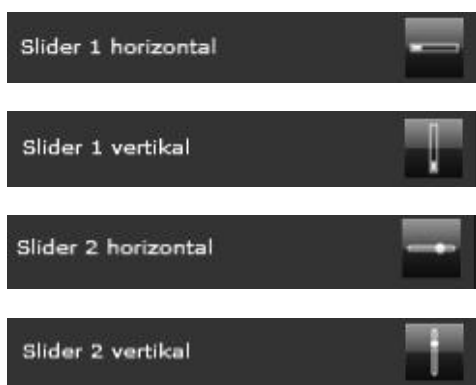
Maximum: Der größte Wert, der auf den Bus gesendet werden kann,

Minimum: Der kleinste Wert, der auf den Bus gesendet werden kann.



8.4.6.2 Spezielle Eigenschaften Slider

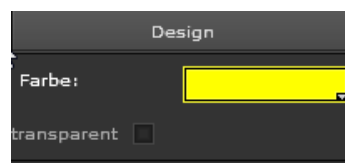
Das Element Schiebe-Regler lässt sich zur stufenlosen Einstellung von Werten, z.B. der Einstellung von Dimmwerten, nutzen. Es arbeitet wie ein Eingabewert-Senden-Element und benötigt deshalb ein stetiges Kommunikationsobjekt, z.B. 0 – 100%, 0 – 255 etc. um einen Wert darzustellen. Für diese Slider stehen verschiedene Varianten, in horizontaler bzw. vertikaler Bedienungsausrichtung zur Verfügung.



Der Slider wird auf der Bedienoberfläche auf die entsprechende Stelle für den zu sendenden Wert bewegt. Dieser Wert wird innerhalb des Balkens angezeigt.

Ausrichtung: waagerechte oder senkrechte Ausrichtung des Schiebereglers. Bei der senkrechten Ausrichtung kann zudem definiert werden, ob der

Farbe: Einstellung der Farbe für den Balken, welcher den Zahlenwert innerhalb des gesamten Schiebereglers repräsentiert. Nur bei Slider 1.



Schrifttype: Auswahl der Schriftart, Schriftfarbe, Schriftgröße und Formatierung (fett, kursiv, unterstrichen) für die aktuelle Wertanzeige. Alle, auf dem Rechner installierten Schriftarten stehen zu Verfügung.

Farbe: Einstellung der Hintergrundfarbe für den gesamten Schieberegler. Nur bei Slider 1.

Rahmen: Einstellung der Rahmenfarbe um den gesamten Schieberegler. Nur bei Slider 1.

07 0B IP Control Center 983501



Folgende Visualisierungsansichten können projiziert werden:

z.B. Slider 1 horizontal, zur Einstellung eines Dimmwertes



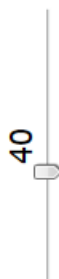
z.B. Slider 1 vertikal, zur Einstellung oder Anzeige einer Behangposition



z.B. Slider 2 horizontal, zur Einstellung eines Dimmwertes



z.B. Slider 2 vertikal, zur Einstellung oder Anzeige einer Behangposition



Hinweis

Die Auswahl „senkrecht oben“ bedeutet, dass der minimale Wert „oben“ anfängt. Dies kann insbesondere bei Jalousieaktoren genutzt werden, die über eine absolute Positionierung oder einen Positionsstatus verfügen.

8.4.6.3 RGBW Steuerung

Mit diesem Element können RGBW Werte über Gruppenadressen gesetzt werden. Damit ist eine Farblichtsteuerung möglich.



Farbton Ansteuerung: Wird dieses Feld aktiviert, werden die folgenden 3 Kanäle für die Ansteuerung des Farbtons, der Farbsättigung und der Helligkeit verknüpft (HUE).

Rot: Auswahl des Objektes oder der Gruppenadresse für den roten Farb-Kanal (Werte 0..100%). Gilt nur wenn Farbton Ansteuerung nicht aktiv gesetzt ist.

Grün: Auswahl des Objektes oder der Gruppenadresse für den grünen Farb-Kanal (Werte 0..100%). Gilt nur wenn Farbton Ansteuerung nicht aktiv gesetzt ist.

Blau: Auswahl des Objektes oder der Gruppenadresse für den blauen Farb-Kanal (Werte 0..100%). Gilt nur wenn Farbton Ansteuerung nicht aktiv gesetzt ist.



Separater weißer Kanal: Wird dieses Feld aktiviert, steht ein zusätzlicher weißer Kanal zur Verknüpfung zur Verfügung (RGBW Steuerung).

07 0B IP Control Center 983501

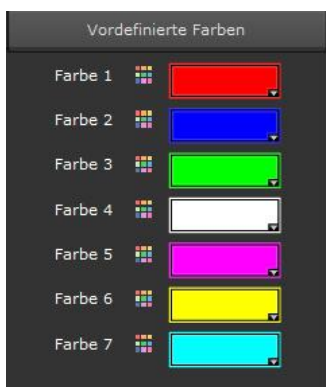
Weiß: Auswahl des Objektes oder der Gruppenadresse für den weißen Kanal (Werte 0..100%). Gilt nur wenn Farbton Ansteuerung nicht aktiv gesetzt ist.


Farbton: Auswahl des Objektes oder der Gruppenadresse für den Kanal Farbton (Werte 0..100%). Gilt nur wenn Farbton Ansteuerung aktiv gesetzt ist.

Sättigung: Auswahl des Objektes oder der Gruppenadresse für den Kanal Sättigung (Werte 0..100%). Gilt nur wenn Farbton Ansteuerung aktiv gesetzt ist.

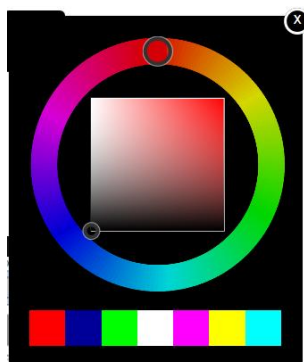
Helligkeit: Auswahl des Objektes oder der Gruppenadresse für den Kanal Helligkeit (Werte 0..100%). Gilt nur wenn Farbton Ansteuerung aktiv gesetzt ist.

In diesem Element können 7 Farben beliebig vordefiniert werden. In der Visualisierungsansicht stehen diese 7 Farben als Farbszenen direkt zur Auswahl.

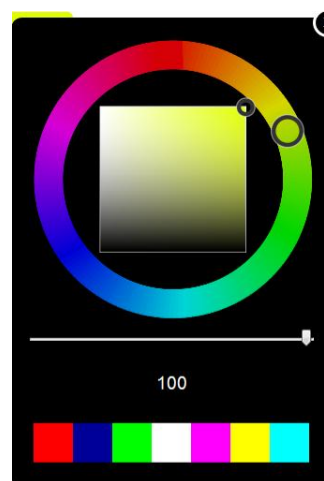


In der Visualisierungsansicht erscheint nach einem Klick auf das Icon  folgendes RGBW Steuerungselement:

Im äußeren Farbkreis wird die Farbe ausgewählt. In dem inneren Quadrat wird die Farbsättigung und die Helligkeit eingestellt.



In waagerechter Richtung wird die Sättigung verändert und in senkrechter Richtung wird die Helligkeit eingestellt.



Wurde der zusätzliche weiße Kanal zur RGBW Steuerung projiziert, kann mit dem Slider die weiße Farbe im Bereich 0 bis 100 % variiert werden.

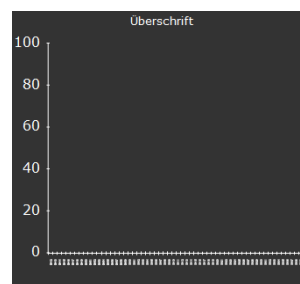
Die 7 vordefinierten Farben können direkt als Farbszene aufgerufen werden.

8.4.6.4 HTML-Chart

Mit diesem Element können aufgezeichnete Werte in Kurven- oder Balkendiagrammen dargestellt werden (siehe auch Kapitel 9.5).



Das Chart Element wird per Drag und Drop aus der Komponenten-Registerkarte auf die Arbeitsfläche der Visualisierungsseite, an entsprechende Stelle, geschoben.



07 0B IP Control Center 983501

Im Fenster Darstellung kann die Anzeige als Kurven- oder Balkendiagramm eingestellt werden.



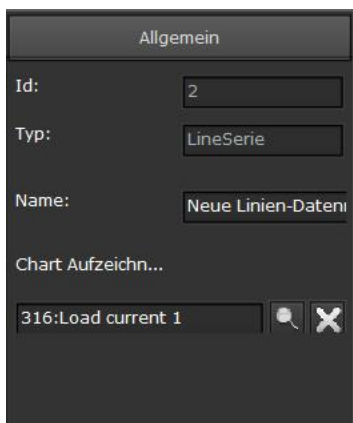
Es wird eine neue Datenreihe für ein Säulendiagramm angelegt. Entsprechend werden weitere Eigenschaftsfenster und Parameter angeboten.



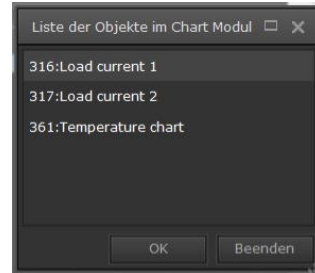
Es wird eine neue Datenreihe für ein Liniendiagramm angelegt. Entsprechend werden weitere Eigenschaftsfenster und Parameter angeboten.

Weiterhin können die Graphen gelöscht bzw. in den Vordergrund oder in den Hintergrund gesetzt werden.

Wurde eine Datenreihe angelegt und markiert, kann man im Fenster Allgemein den aufgezeichneten Datenpunkt auswählen. Dieser wird dargestellt.

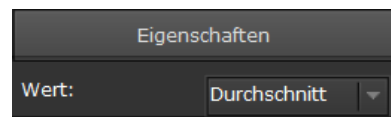


Der darzustellende Datenpunkt muß im Vorfeld im Chart Modul parametrieren werden (siehe auch Kapitel 9.5.1).



Es erscheint eine Auswahlliste der angelegten Datenpunkte aus dem Chart Modul.

Im Fenster Eigenschaften kann man auswählen ob die Mittelwerte, Maximalwerte oder Minimalwerte dargestellt werden sollen. Im Chart Modul werden für die aufgezeichneten Werte minütlich der Mittelwert, der Maximalwert und der Minimalwert gebildet. Nach einer Stunde werden für diese Werte wiederum der Mittelwert, der Maximalwert und der Minimalwert errechnet.



Im Fenster Linie kann die Darstellung des Graphen angepasst werden.



Farbe: Die Farbe der Linie bzw. der Säule kann aus einer Farbpalette ausgewählt werden.

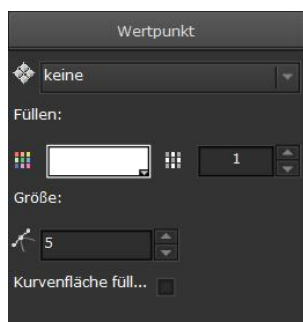
Transparenz: Die Transparenz der Linie bzw. der Säule kann in einem Bereich von 1 bis 0 verändert werden.

Linienstärke: Die Strichstärke bei einem Liniendiagramm kann in einem Bereich von 0 bis 20 verändert werden.

Linienform: Die Linienform kann bei einem Liniendiagramm verändert werden. Mit der Auswahl Segment wird die Verbindung zwischen zwei Datenpunkten geradlinig dargestellt. Mit der Auswahl Kurve wird die Verbindung zwischen zwei Datenpunkten abgerundet dargestellt.

07 0B IP Control Center 983501

Im Fenster Wertpunkt kann die Darstellung des Datenpunktes angepasst werden. Dieses Fenster steht nur bei Liniendiagrammen zur Verfügung.



Form: Die äussere Form des Wertpunktes kann ausgewählt werden. Mit der Auswahl keine, werden die Wertpunkte nicht dargestellt. Mit der Auswahl Rechteck, werden die Wertpunkte rechteckig dargestellt. Mit der Auswahl Kreis, werden die Wertpunkte kreisförmig dargestellt. Mit der Auswahl Kreuz, werden die Wertpunkte als Kreuz dargestellt. Mit der Auswahl Raute, werden die Wertpunkte als Raute dargestellt.

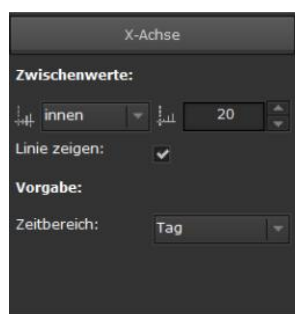
Farbe: Die Farbe des Wertpunktes kann aus einer Farbpalette ausgewählt werden.

Transparenz: Die Transparenz des Wertpunktes kann in einem Bereich von 1 bis 0 verändert werden.

Größe: Die Größe des Wertpunktes kann in einem Bereich von 0 bis 20 verändert werden.

Kurvenfläche füllen: Wird dieses Feld aktiviert, wird der Bereich unterhalb der Kurve bis zur X Achse vollflächig mit Farbe ausgefüllt.

Im Fenster X-Achse kann die Darstellung der X-Achse angepasst werden.



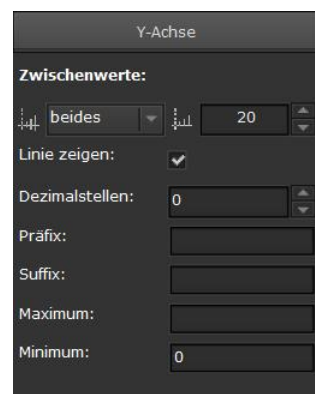
Zwischenwerte: Die X-Achse ist, entsprechend ihrer zeitlichen Einteilung, durch kleine Teilstriche unterteilt. Diese lassen sich bezüglich ihrer Darstellung, innen,

aussen, beides, keine und bezüglich ihrer Länge parametrieren.

Linie zeigen: Wird dieses Feld aktiviert, wird die X-Achse als Linie angezeigt.

Vorgabe: Es kann ein Zeitbereich für die Darstellung des Graphen voreingestellt werden. Zeitbereiche von einer Stunde bis zu einem Jahr sind möglich.

Im Fenster Y-Achse kann die Darstellung der Y-Achse angepasst werden.



Zwischenwerte: Die Y-Achse ist, entsprechend ihrer Werteinteilung, durch kleine Teilstriche unterteilt. Diese lassen sich bezüglich ihrer Darstellung, innen, aussen, beides, keine und bezüglich ihrer Länge parametrieren.

Linie zeigen: Wird dieses Feld aktiviert, wird die Y-Achse als Linie angezeigt.

Dezimalstellen: Die Wertanzeige kann mit und ohne Nachkommastellen parametrieren. Die Anzahl der Nachkommastellen wird hier eingestellt.

Präfix: Hier können z.B. Beschriftungen, physikalische Größen etc. vor den Anzeigewert gesetzt werden.

Suffix: Hier können z.B. physikalische Größen, Einheiten etc. nach den Anzeigewert gesetzt werden.

Maximum: Die Y-Achse kann manuell auf einen Maximumwert skaliert werden.

Minimum: Die Y-Achse kann manuell auf einen Minimumwert skaliert werden.

Werden keine Maximum- oder Minimumwerte parametrieren, erfolgt die Skalierung automatisch im entsprechenden Wertebereich der aufgezeichneten Werte.

Im Fenster Gitterlinien kann die Darstellung eines Gitternetzes parametrieren werden.

Sichtbar: Wird dieses Feld aktiviert, werden Gitterlinien sichtbar gemacht.

07 0B IP Control Center 983501

Richtung: Die Darstellung der Gitterlinien in horizontaler Richtung, in vertikaler Richtung oder in beiden Richtungen kann ausgewählt werden.



Farbe: Die Farbe der Gitterlinien kann aus einer Farbpalette ausgewählt werden.

Transparenz Gitterlinien: Die Transparenz der Gitterlinien kann in einem Bereich von 1 bis 0 verändert werden.

Linienstärke: Die Strichstärke der Gitterlinien kann in einem Bereich von 0 bis 20 verändert werden.

Füllfarbe: Die Füllfarbe im gesamten Bereich zwischen den Gitterlinien kann aus einer Farbpalette ausgewählt werden.

Transparenz der Füllfarbe: Die Transparenz der Füllfarbe kann in einem Bereich von 1 bis 0 verändert werden.

8.4.6.5 IP Kamera

Mit diesem Element können Bilder als *.jpg oder Videos als *.mjpg von einer Web Kamera angezeigt werden.



Das IP Kamera Element wird per Drag und Drop aus der Komponenten-Registerkarte auf die Arbeitsfläche der Visualisierungsseite, an entsprechende Stelle, geschoben.

Im Fenster Verbindung wird die Kamera eingerichtet.

Host IP: Die IP Adresse der Web Kamera wird eingetragen.

Port: Die Portnummer der Kamera wird eingetragen.

Benutzer: Der Benutzername, welcher für die Freigabe der Kamera definiert wurde, wird eingetragen.

Kennwort: Das Kennwort, welches für die Freigabe der Kamera definiert wurde, wird eingetragen.



Format: Es erfolgt die Auswahl, ob die Kamera das Bild im jpg Format oder das Video im mjpg liefert.

Pfad: Der Pfad, in dem die Bilder/Video auf der Kamera zur Verfügung gestellt werden.

Hinweis

Werden mehr als 5 IP Kamera Elemente auf eine Visualisierungsseite verknüpft, erscheint die Fehlermeldung: Warnung maximale Anzahl der IP Kameras erreicht.

Es sollten nur bis zu 5 Verbindungen zu IP Kameras gleichzeitig aktiv sein! Grundsätzlich ist es möglich mehr als 5 IP Kameras verteilt auf verschiedenen Visualisierungsseiten zu projektieren. Da die Möglichkeit besteht, mit mehreren Web Clients (Browsern) gleichzeitig auf das IP Control Center zuzugreifen, ist auch dabei sicher zu stellen, daß nicht mehr als 5 Verbindungen zu IP Kameras gleichzeitig aktiv sind.

8.4.6.6 Anzeige von Analogwerten

Mit diesem Element können verschiedenste analoge Werte angezeigt, bzw. graphisch dargestellt werden. Bis zu 4 Schwellwerte können innerhalb des Wertebereiches in verschiedenen Farben angezeigt werden.



Zeige Zwischenwerte: Damit werden Zwischenwerte, innerhalb des Wertebereiches, zahlenmäßig dargestellt.

07 0B IP Control Center 983501

Anzahl Zwischenwerte: Damit wird die Anzahl der Unterteilungen, der Zwischenwerte innerhalb des Wertebereiches eingestellt. Maximal 25 Zwischenwerte sind möglich.

Wertstatus: Mit der Aktivierung wird der aktuelle Analogwert als zahlenmäßiger Status in einem Fenster präsentiert.

Min Wert: unterer Wert des Wertebereiches, welcher graphisch dargestellt wird. Dieser Wert ist abhängig vom Datenpunkttyp des verknüpften Objektes bzw. der Gruppenadresse.

Max Wert: oberer Wert des Wertebereiches, welcher graphisch dargestellt wird. Dieser Wert ist abhängig vom Datenpunkttyp des verknüpften Objektes bzw. der Gruppenadresse.

Schwelle 1...4: Es können bis zu 4 Schwellwerte innerhalb des eingestellten Minimum und Maximum Wertes parametrisiert werden. Diese Schwellwerte sind somit ebenfalls abhängig vom Datenpunkttyp des verknüpften Objektes bzw. der Gruppenadresse. Die Bereiche zwischen diesen Schwellwerten können über unterschiedliche Farben präsentiert werden. Diese können als Warn- oder Alarmwerte dienen.



Die Farben der verschiedenen Elemente innerhalb der Analogwertanzeige werden über den Stil eingestellt.

Hintergrundfarbe: Es wird die Hintergrundfarbe des gesamten, runden Elements wird definiert. Mit dem Zahlenwert hinter dieser Farbeinstellung wird die Transparenz eingestellt. Werte von 0 bis 1 sind möglich. Der

Wert 0 bedeutet absolute Transparenz der Hintergrundfarbe. Der Wert 1 bedeutet keine Transparenz der Hintergrundfarbe.

Zeigerfarbe: Es wird die Farbe des Zeigers definiert. Mit dem Zahlenwert hinter dieser Farbeinstellung wird die Transparenz eingestellt. Werte von 0 bis 1 sind möglich. Der Wert 0 bedeutet absolute Transparenz der Zeigerfarbe. Der Wert 1 bedeutet keine Transparenz der Zeigerfarbe.

Zwischenwerte: Es wird die Farbe der Unterteilungen definiert. Diese Unterteilungen werden durch die längeren Striche dargestellt. Die Unterteilungen ergeben sich aus der Parametrierung der Zwischenwerte. Mit dem Zahlenwert hinter dieser Farbeinstellung wird die Transparenz eingestellt. Werte von 0 bis 1 sind möglich. Der Wert 0 bedeutet absolute Transparenz der Farbe. Der Wert 1 bedeutet keine Transparenz der Farbe.

Farbe Schwelle 1...4: Es können unterschiedliche Farben für die Darstellung der Bereiche zwischen den parametrisierten Schwellwerten eingestellt werden. Die Farbe Schwelle 1 stellt den Bereich zwischen Schwelle 1 und Schwelle 2 dar. Die Farbe Schwelle 2 stellt den Bereich zwischen Schwelle 2 und Schwelle 3 dar. Die Farbe Schwelle 3 stellt den Bereich zwischen Schwelle 3 und Schwelle 4 dar. Mit den Zahlenwerten hinter diesen Farbeinstellungen wird die Transparenz eingestellt. Werte von 0 bis 1 sind möglich. Der Wert 0 bedeutet absolute Transparenz der Farbe. Der Wert 1 bedeutet keine Transparenz der Farbe.

Text: Es wird die Farbe des aktuellen, analogen Anzeigewertes definiert. Auch eventuell eingestellte Zwischenwerte werden in dieser Farbe angezeigt.

Schriftart und Schriftgröße des aktuellen Analogwertes können eingestellt werden.

07 0B IP Control Center 983501



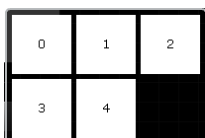
8.4.6.7 Spezielle Eigenschaften Matrix Element

Mit dem Matrix Element können mit einer Taste unterschiedliche Werte gesendet, bzw. auch angezeigt werden. Die Darstellung entspricht einer Matrix und ist abhängig von der Anzahl der zu sendenden Werte. Diese Werte können individuell konfiguriert werden, z.B. in einem Bereich 0 – 255.



Bei einer Konfiguration von 5 Zuständen mit den Werten 0 – 4 ergibt sich z.B. folgende Visualisierungsdarstellung:

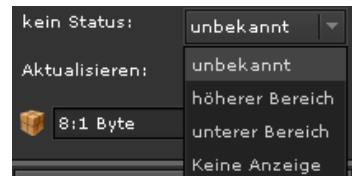
- Zustand 1: Wert 0
- Zustand 2: Wert 1
- Zustand 3: Wert 2
- Zustand 4: Wert 3
- Zustand 5: Wert 4



Dazu werden zuerst die Eigenschaften definiert und ein Objekt mit dem Element verbunden.



Mit dem Parameter „kein Status“ kann definiert werden, welcher Zustand angezeigt werden soll, falls der Status vom KNX unbekannt ist oder nicht mit der Definition übereinstimmt.



Für die Konfiguration der Zustände nutzt man die Tasten **+** und **-** im Feld „erweiterte Objekteigenschaften“. Mit den +/- Tasten bei den erweiterten Objekteigenschaften können die individuellen Zustände angelegt bzw. gelöscht werden.



Der zu konfigurierende Zustand wird markiert und in dem Reiter „Feld-ID Wert“ können nun die Werte für die jeweiligen Zustände definiert werden.

07 0B IP Control Center 983501



Wert: Der Wert der gesendet werden soll bzw. auf den geprüft wird.

Die Darstellung des Wertes kann entweder über Text (vor Wert und nach Wert) und Wertanzeige als Zahl oder aber auch durch ein entsprechendes Bild konfiguriert werden. Dazu wird unter Bild ein entsprechendes Bild ausgewählt.

Die Matricelemente

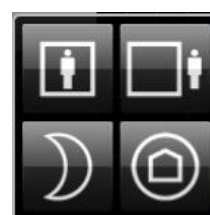


bieten gebrauchsfertige, vorkonfigurierte Lösungen zum Einstellen der Heizungsbetriebsarten bzw. zum Einstellen der Lüfterstufen. Diese Elemente sind auf Kommunikationsobjekte vom Datenpunktyp 1 Byte ohne Vorzeichen, 0 – 255, abgestimmt.

Damit lassen sich folgende Visualisierungsdarstellungen nutzen:

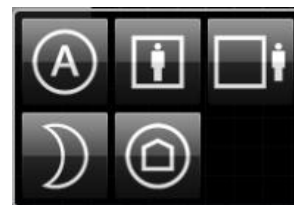
Temperaturregelung mit den Betriebsarten

- Komfort (Wert 1)
- Pre-Komfort (Standby) (Wert 2)
- Nachtabsenkung (Wert 3)
- Schutzbetrieb (Wert 4)



Temperaturregelung mit den Betriebsarten

- Automatikbetrieb (Wert 0)
- Komfort (Wert 1)
- Pre-Komfort (Standby) (Wert 2)
- Nachtabsenkung (Wert 3)
- Schutzbetrieb (Wert 4)



Die Zustände werden nicht durch die Werte, sondern durch entsprechende Betriebsartensymbole definiert.

Einstellung von 3 Lüfterstufen

- Lüfterstufe AUS (Wert 0)
- Lüfterstufe 1 (Wert 33)
- Lüfterstufe 2 (Wert 66)
- Lüfterstufe 3 (Wert 100)

07 0B IP Control Center 983501



Einstellung von 5 Lüfterstufen

- Lüfter AUS (Wert 0)
- Lüfterstufe 1 (Wert 20)
- Lüfterstufe 2 (Wert 40)
- Lüfterstufe 3 (Wert 60)
- Lüfterstufe 4 (Wert 80)
- Lüfterstufe 5 (Wert 100)



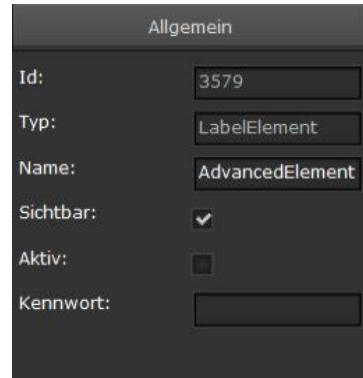
Die Zustände werden nicht durch die Werte, sondern durch entsprechende Lüftersymbole definiert.

8.4.6.8 Spezielle Eigenschaften Erweitertes Element

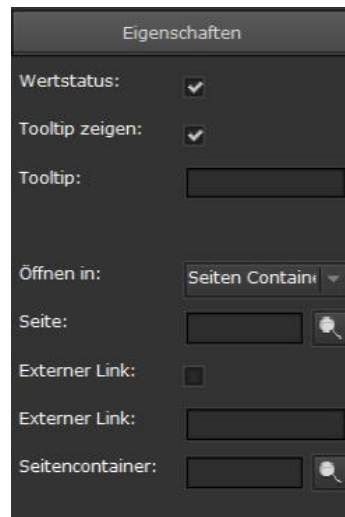
Dieses Element ist multifunktional und es können unterschiedlichste Anwendungen realisiert werden.



Im Feld Allgemein kann ein Kennwort definiert werden. Dies ermöglicht einen Seitenwechsel ausschließlich bei Eingabe des Kennworts.



Aufruf von Seiten bzw. Sprung zu externen Link:



Öffnen in: Hier wird ausgewählt, ob die anzuzeigende Seite in einem Container oder in einem Fenster dargestellt werden soll.

Seite: Hier wird ein Popup mit allen aktuell konfigurierten Seiten und Modulen angezeigt. Die gewünschte Seite oder das gewünschte Modul, welches entsprechend im Container oder in einem Fenster angezeigt werden soll, kann selektiert werden.

Externer Link: Bei Aktivierung dieser Funktion kann eine externe Webseite (z.B. eine Webkamera) aufgerufen werden.

Externer Link: Hier wird die Web-Adresse (http://...) der gewünschten externen Seite definiert. Diese wird entsprechend in einem Container oder in einem Fenster angezeigt.

Seitencontainer: Dieser Parameter wird nur angeboten, wenn für die Anzeige im Container ausgewählt wurde.

07 0B IP Control Center 983501

Hier wird gewählt, ob diese Seite in einem Frame (Container) oder als neue Seite (_self) aufgerufen werden soll. Wenn ein externer Link aktiviert wurde, kann mit der Auswahl (_blank) die Seite in einem weiteren Tab aufgerufen werden.

Wert setzen und Aufruf einer Seite in Abhängigkeit einer Bedingung:

Wert senden: Wird diese Einstellung gewählt so wird der im Feld Wert eingestellte Wert beim Betätigen der Taste gesendet.

Gehe zu Seite: Wird diese Einstellung gewählt, so kann ein Objekt als Trigger für einen Seitenwechsel definiert werden. Zusätzlich kann die Bedingung, sowie der Wert zum Vergleich dieser Bedingung eingegeben werden.



8.4.6.9 Spezielle Eigenschaften Wert senden

Dieses Element wird verwendet, um ein Telegramm mit einem eingestellten Wert zu senden. Je nach ausgewähltem Datenpunkttyp DPT für das zu sendende Kommunikationsobjekt erscheint eine unterschiedliche Darstellung.



Bei der Einstellung des Datenpunkttyps 1-bit DPT wird das Element wie folgt auf der Visualisierungsseite dargestellt:

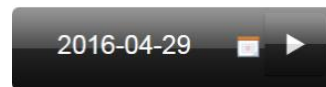


Bei der Einstellung der Datenpunkttypen 1 Byte, 2 Byte, 4 Byte DPT wird das Element wie folgt auf der Visualisierungsseite dargestellt:

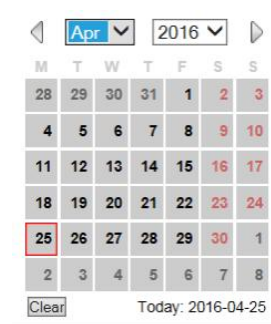


Die Werte können über die Pfeiltasten verändert werden. Die Werteingabe im Eingabefeld kann auch direkt mit der Tastatur erfolgen. Die Werte werden nach Änderung und kurzer Verzögerung gesendet. Bei Betätigung der SENDEN Taste werden die eingestellten Werte ebenfalls gesendet.

Bei der Einstellung der Datenpunkttypen 3 Byte Datum (DPT 11.001) oder 3 Byte Zeit (DPT 10.001) werden die Elemente wie folgt auf der Visualisierungsseite dargestellt:



Über die Kalenderanzeige ist eine ergonomische Einstellung des Datums möglich:



Die Einstellung der Uhrzeit erfolgt ergonomisch über die Pfeiltasten der Stunden- und Minutenauswahl:



07 0B IP Control Center 983501

Hinweis

Dieses Element mit den Datenpunkttypen 3 Byte Datum (DPT 11.001) oder 3 Byte Zeit (DPT 10.001) kann dazu genutzt werden dem IP Control Center manuell das aktuelle Datum bzw. die aktuelle Uhrzeit zuzuweisen. Dazu wird der ETS Parameter: Synchronisation der Uhr auf Slave eingestellt. Den jeweiligen Elementen Wert senden müssen die ETS Kommunikationsobjekte 2:Date bzw. 3:Time zugewiesen werden.

Hinweis

Eine automatische Aktualisierung von Datum und Uhrzeit über den KNX Bus (z.B. Wetterstation) oder über einen Zeitserver (ETS Konfiguration als Master) ist in jedem Fall der manuellen Eingabe von Datum und Uhrzeit vorzuziehen. Damit werden genaue Werte für Datum und Uhrzeit sicher gestellt.

Bei der Einstellung des Datenpunkttyps 14 Byte DPT wird das Element wie folgt auf der Visualisierungsseite dargestellt:



Bei Betätigung von SENDEN wird der in der Visualisierung angezeigte Text (Wert) auf den KNX Bus gesendet.

Hinweis

Im Format 14 Byte sind maximal 14 Zeichen erlaubt. Überzählige Zeichen werden automatisch abgeschnitten.

8.4.6.10 Spezielle Eigenschaften Alarm Status

Dieses Element dient zur Signalisierung eines Alarmzustandes. Verschiedene Wertinhalte können mit unterschiedlichen Alarmsymbolen angezeigt werden, z.B. Alarm EIN bzw. Alarm AUS (die Funktion ist mit den Elementen der Kategorie „Status Allgemein“ vergleichbar).



8.4.7 Audio/Video

In dieser Kategorie werden Elemente angeboten, welche speziell zur Steuerung von Audio oder Video Geräten dienen. Diesbezüglich kann die Einstellung des entsprechenden Datenpunkttyps DPT für die Werteingabe beliebig erfolgen, z.B. Einschalten, Sound EIN oder Sound Aus mit 1-bit DPT. Für die verschiedensten Funktionen sind die passenden Icons vorbelegt. z.B.



Mit dieser Taste kann bei der Betätigung das Gerät eingeschaltet werden. Für das Element „Einschalten“ ist in den Eigenschaften für „Status“ der Wert: „Wahr“ (Wert=1) vordefiniert.

8.4.8 Navigations Elemente

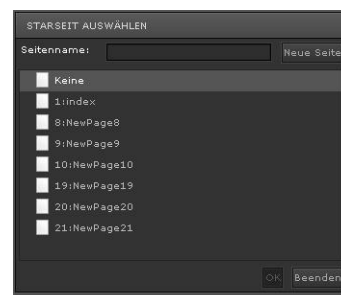
In dieser Kategorie werden unterschiedliche Bedienelemente zur Navigation, zur Beschriftung und Bilddarstellung aufgelistet.

8.4.8.1 Spezielle Eigenschaften Container

Ein Seiten Container ist ein Rahmen, in dem andere Seiten eingebendet werden können.



Zieht man das Element „Container“ per Drag & Drop auf die Arbeitsfläche der Visualisierungsseite öffnet sich folgendes Fenster:



07 0B IP Control Center 983501

In diesem Fenster wird die Seite, welche im Container angezeigt werden soll, ausgewählt.

Diese Auswahl kann aber auch noch später durchgeführt werden.

Voreingestellt hat dieser Container eine Größe von 600x480 Pixel, der aber jederzeit angepasst werden kann.

Dieser Container wird unter anderem mit den Bedienelementen „Seiten Navigation“ zusammen genutzt, die zum Aufrufen von Webseiten (Navigation) oder auch zum Aufrufen externer Internetseiten in diesem Container dienen, siehe auch Kapitel 7.2. Seitennavigationskonzept.

Mit Hilfe dieses Containers kann also ein Rahmen innerhalb einer Webseite eingerichtet werden, um in diesem andere Seiten anzuzeigen.



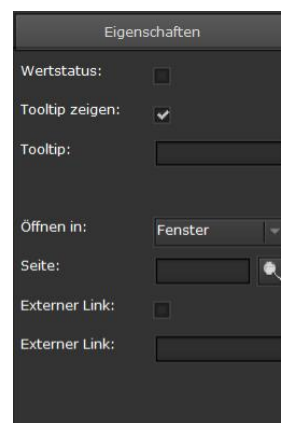
8.4.8.2 Spezielle Eigenschaften Seiten Navigation (transparent)

Dieses Element dient zum Aufruf anderer Seiten, entweder in einem Fenster, in einem Container oder in einer neuen Webseite, siehe auch Kapitel 7.2. Seitennavigationskonzept.



Dieses Element wird transparent, ohne eigenen Hintergrund, dargestellt.

Aufruf von Seiten bzw. Sprung zu externen Link:



Öffnen in: Hier wird ausgewählt, ob die anzuzeigende Seite in einem in einem Fenster dargestellt werden soll.

Seite: Hier wird ein Popup mit allen aktuell konfigurierten Seiten und Modulen angezeigt. Die gewünschte Seite oder das gewünschte Modul, welches entsprechend in einem Fenster angezeigt werden soll, kann selektiert werden.

Externer Link: Bei Aktivierung dieser Funktion kann eine externe Webseite (z.B. eine Webkamera) aufgerufen werden.

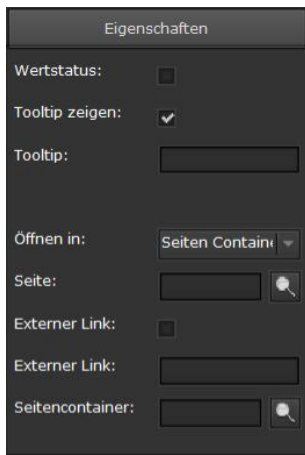
Externer Link: Hier wird die Web-Adresse (http://...) der gewünschten externen Seite definiert. Diese wird entsprechend in einem Fenster angezeigt.

Im Fenster Eigenschaften werden Einstellungen zum Fenster gemacht, in welchem die Seite angezeigt werden soll.



07 0B IP Control Center 983501

Breite: Breite des Fenster
 Höhe: Höhe des Fensters
 Standort: Hier wird die Position des Fensters eingestellt. An dieser Stelle auf der Visualisierungsseite wird die Seite angezeigt. Folgende Standorte stehen zur Auswahl: Oben links, oben Mitte, oben rechts, Mitte links, Mitte, Mitte rechts, unten links, unten Mitte, unten rechts, Scroll: Es besteht die Möglichkeit eine Scrollbar einzublenden.



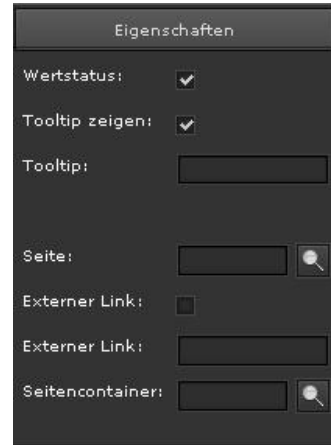
Öffnen in: Hier wird ausgewählt, ob die anzuzeigende Seite in einem in einem Container dargestellt werden soll.

Seite: Hier wird ein Popup mit allen aktuell konfigurierten Seiten und Modulen angezeigt. Die gewünschte Seite oder das gewünschte Modul, welches entsprechend in einem Container angezeigt werden soll, kann selektiert werden.

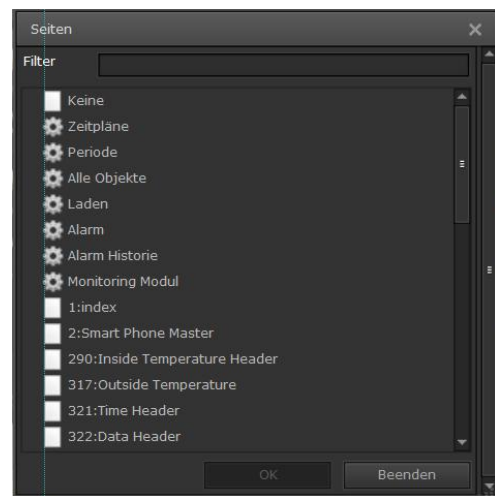
Externer Link: Bei Aktivierung dieser Funktion kann eine externe Webseite (z.B. eine Webkamera) aufgerufen werden.

Externer Link: Hier wird die Web-Adresse (http://...) der gewünschten externen Seite definiert. Diese wird entsprechend in einem Container angezeigt

Seitencontainer: Dieser Parameter wird nur angeboten, wenn für die Anzeige ein Container ausgewählt wurde. Hier wird gewählt, ob diese Seite in einem Frame (Container) oder als neue Seite (_self) aufgerufen werden soll. Wenn ein externen Link aktiviert wurde, kann mit der Auswahl (_blank) die Seite in einem weiteren Tab aufgerufen werden.



Seite: Hier wird ein Popup mit allen, zur Zeit, konfigurierten Seiten und Modulen angezeigt und auf die zu springende Seite wird ausgewählt.



Externer Link: Bei Aktivierung dieser Funktion kann eine externe Webseite (z.B. eine Webkamera) aufgerufen werden.

Externer Link: Hier wird die Web-Adresse (http://...) der gewünschten externen Seite definiert.

Seitencontainer: Hier wird gewählt, ob diese Seite in einem Frame (Container) oder als neue Seite (_self) aufgerufen werden soll. Wenn ein externen Link aktiviert wurde, kann mit der Auswahl (_blank) die Seite in einem weiteren Tab aufgerufen werden.

07 0B IP Control Center 983501

Bei der Auswahl der Seite werden nicht nur bereits konfigurierte Visualisierungsseiten aufgelistet sondern auch alle vom Gerät möglichen voreingestellten Seiten, wie:

- *Zeitschaltplan*
- *Perioden*
- *Alle Objekte*
- *Laden*
- *Alarmer*
- *Alarm Historie*
- *Monitoring Modul*

Hinweis

Bei der Auswahl des Seitencontainers steht die Option „_blank“ nur für externe Links zur Verfügung.

Hinweis

Die Option „_self“ öffnet ein neues Fenster im Internet Explorer bzw. einen neuen Tab im Firefox.

Wert setzen und Aufruf einer Seite in Abhängigkeit einer Bedingung:

Wert senden: Wird diese Einstellung gewählt so wird der im Feld Wert eingestellte Wert beim Betätigen der Taste gesendet.

Gehe zu Seite: Wird diese Einstellung gewählt, so kann ein Objekt als Trigger für einen Seitenwechsel definiert werden. Zusätzlich kann die Bedingung, sowie der Wert zum Vergleich dieser Bedingung eingegeben werden.

Hinweis

Es ist zu beachten, dass nur Änderungen des Wertes zu einer Aktion führen. Bei mehrmaligem Empfang des gleichen Triggers wird der Seitenwechsel nicht durchgeführt.

Hinweis

Dieses Element ist identisch mit dem „Erweiterten Element“ aus der Kategorie „Erweiterte Bedienelemente“ mit dem Unterschied, daß hier der Text „Verweis“ und nicht „Wert“ angezeigt wird. Es dient daher mit dem Text als Linkelement zum Aufruf anderer Seiten. Die Schaltfunktion ist aktiviert.

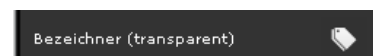
8.4.8.3 Spezielle Eigenschaften Seiten Navigation

Das Element ist identisch zum Element „Seiten Navigation (transparent)“ mit dem Unterschied, dass ein Hintergrund bereits vordefiniert ist, um das Aussehen einer Navigationstaste darzustellen.



8.4.8.4 Spezielle Eigenschaften Bezeichner (transparent)

Dieses Element dient zur Beschreibung eines anderen Elements. Es ist ein Beschriftungselement.



Dieses Element wird transparent, ohne eigenen Hintergrund, dargestellt.

Die Beschreibung wird in das vorgesehene Feld Text eingetragen.

07 0B IP Control Center 983501



Hinweis

Um eine fehlerhafte Darstellung des Textes zu vermeiden sollte kein Backslash-Zeichen verwendet werden.

8.4.8.5 Spezielle Eigenschaften Bezeichner

Das Element ist identisch zum Element „Bezeichner (transparent)“ mit dem Unterschied, dass ein Hintergrund bereits vordefiniert ist.



8.4.8.6 Spezielle Eigenschaften Bild

Dieses Element dient zur Darstellung von Bildern, insbesondere von z.B. projektspezifischen Hintergrundbildern wie Grundrisse, Gebäudeansichten etc.

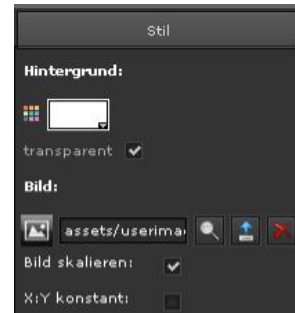


Hintergrund: Auswahl der Hintergrundfarbe, transparent: Bei der Aktivierung wird die Hintergrundfarbe durchsichtig

Bild: Mit wird ein vorhandenes Bild von einer Liste ausgewählt. Mit wird ein neues Bild geladen. Durch Verwenden von lässt sich das aktuelle Bild aus der Anwendung entfernen.

Bild skalieren: Dem Bild wird automatisch die Auflösung der Voreinstellung zugewiesen.

X:Y konstant: Das Verhältnis Breite/Höhe wird bei Skalierung beibehalten.



Hinweis

Mit und anschließendem „Abbildung entfernen“ lassen sich bereits hochgeladene Abbildungen aus dem Flash-Speicher entfernen. Es können komplette Verzeichnisse entfernt werden.

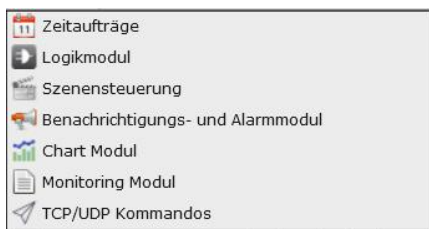
07 0B IP Control Center 983501

9 Module

Das IP Control Center verfügt über eine Anzahl an Zentralfunktionen / Applikationen um ein KNX-System einfach und effektiv zu automatisieren. Die Automatisierungs-Funktionen werden anhand von Modulen zu Verfügung gestellt. Die Auswahl erfolgt im Module-Menü.

Das Module-Menü:

- *Zeitaufträge*
- *Logikmodul*
- *Szenensteuerung*
- *Benachrichtigungs- und Alarmmodul*
- *Chart Modul*
- *Monitoring Modul*
- *TCP/UDP Kommandos*

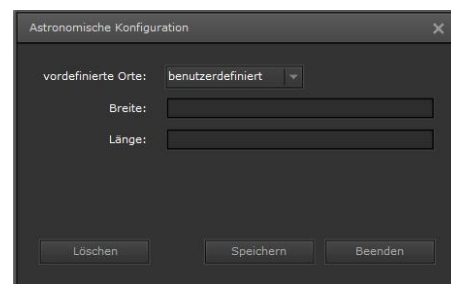


9.1 Zeitaufträge

Das IP Control Center ermöglicht 300 Wochenschaltpläne mit bis zu 30 Einträgen pro Plan. Zusätzlich steht ein astronomischer Kalender zur Verfügung. Somit besteht die Möglichkeit Schaltbefehle zur Zeit des Sonnenaufgangs- bzw. Sonnenuntergangs zu definieren.

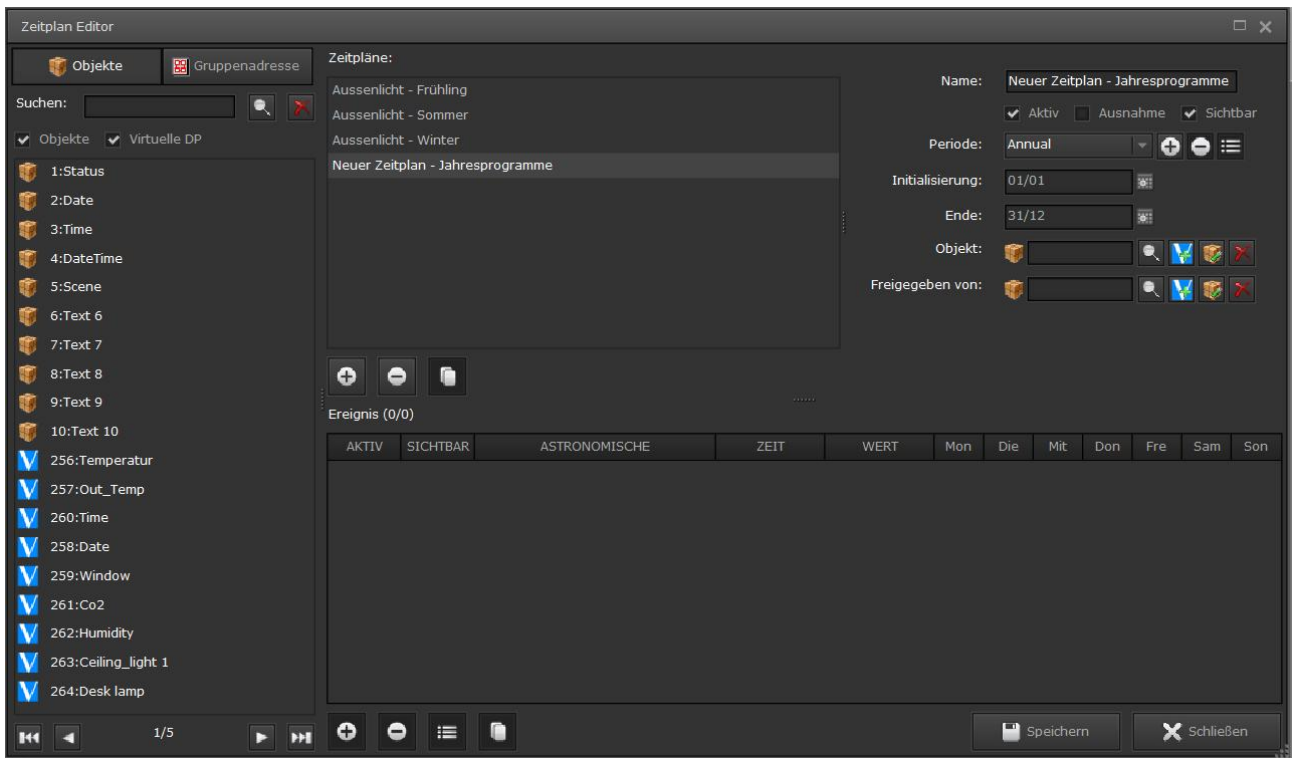
Astronomische Konfiguration (siehe auch Kapitel 6.3.1): Zur korrekten Berechnung der Sonnenauf- und Untergangszeiten ist der genaue Standort notwendig.

Dazu stehen im Konfigurationsfenster vordefinierte Orte mit deren Längen- und Breitengrad zur Verfügung. Die Werte werden in Dezimalgrad angegeben. Längen- und Breitengrad können auch direkt eingetragen werden.



Für die Konfiguration der Zeitpläne wird ein Zeitschalt-Modul im Editor aufgerufen. Die folgende Abbildung zeigt das Fenster des Zeitplan-Editors.

07 0B IP Control Center 983501

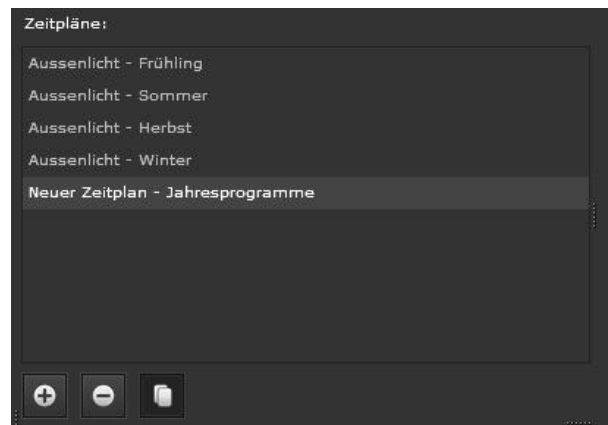


Auf der linken Seite werden die Objekte, die virtuellen Objekte oder die Gruppenadressen zur Auswahl angezeigt. Diese können später per Drag & Drop den jeweiligen Zeitplänen zugeordnet werden.

In der Mitte werden die bereits erstellten Zeitpläne angezeigt. In diesem Menüabschnitt lassen sich neue Zeitpläne hinzufügen, bestehende Zeitpläne verdoppeln oder löschen.

Auf der rechten Seite befindet sich das Menü für die Grundeinstellungen zum ausgewählten Zeitplan.

Im unteren Teil werden die Zeitbefehle des Wochenplans parametrisiert.



Durch Anwahl eines Zeitplans wird im nächsten Schritt die rechte Seite mit den einzelnen Definitionen ausgefüllt:

Name: Name des Zeitplans

07 0B IP Control Center 983501**Hinweis**

Es ist sinnvoll zuerst das Objekt oder die Gruppenadresse zuzuordnen, da der Name mit dem Objektnamen oder im Falle einer Gruppenadresse mit dem Gruppenadressenname automatisch befüllt wird.

Aktiv: Aktivierung / Deaktivierung des Zeitplans

Ausnahme: Bei Aktivierung dieser Option wird die in diesem Zeitplan angegebene Periode auf alle anderen, im selben Objekt verknüpften Zeitschalt-Plänen angewandt.

Sichtbar: Bei Aktivierung wird der Zeitplan für den Anwender sichtbar gemacht. Dieser erhält dadurch die Möglichkeit zur Änderungen von Funktionen.

Periode: In der Voreinstellung ist jedes Zeitschalt-Modul auf einen Jahres-Zyklus eingestellt. Andere Zeiträume lassen sich mit den Schaltern auf der rechten Seite einstellen. Es können neue Perioden angelegt werden. Es können Perioden gelöscht oder bestehende Perioden bearbeitet werden. Der Beginn und das Ende einer Periode wird in den Feldern Initialisierung und Ende angezeigt. Für die Neueinstellung einer Periode steht ein Datums-Kalender zu Verfügung.

Objekt: Hier wird das Objekt oder die Gruppenadresse definiert, für welches der Zeitplan erstellt wird.

Freigegeben von: Der Zeitplan kann über ein anderes Objekt oder eine andere Gruppenadresse freigeschaltet werden. Er wird nur ausgeführt wenn der Wert des Freigabeobjektes „1“ ist.

Hinweis

Es ist auch möglich die Gruppenadresse frei zuzuordnen. D.h., eine beliebige, bekannte Gruppenadresse wird direkt in das Feld eingetragen, unabhängig von

den Gruppenadressen welche nach einem esf-File Import angeboten werden. Die Gruppenadresse, mit seiner Wirkung, sollte aus dem ETS Projekt bekannt sein. Dabei sollte der entsprechende Datenpunktyp berücksichtigt werden!

Im Folgenden werden die Ereignisse, die Zeitbefehle, des Zeitplans eingestellt. Bis zu 30 Ereignisse pro Zeitschaltplan sind möglich.

AKTIV	SICHTBAR	ASTRONOMISCHE	ZEIT	WERT	Mon	Die	Mit	Don	Fre	Sam	Son
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Ja vor Untergang	01:30	Ein	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	nein	22:30	Aus	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Es stehen am unteren Rand folgende Befehlstasten zur Verfügung:



Neues Ereignis hinzufügen

Ein Ereignis wird gelöscht

Ein Ereignis wird bearbeitet

Ein Ereignis wird dupliziert

Man kann die Ereignisse direkt im Übersichtsfenster editieren oder über den Befehl Bearbeiten wird folgendes Einstellungs-Fenster geöffnet:

Aktiv: Aktivierung / Deaktivierung des Ereignisses

Sichtbar: Bei Aktivierung wird das Ereignis für den Anwender sichtbar gemacht.

07 0B IP Control Center 983501

Tag der Woche: Auswahl der Wochentage an denen das Ereignis ausgeführt wird.

Astro: Bei Aktivierung der astronomischen Uhr kann eine Zeitdifferenz entweder vor oder nach Sonnenaufgang bzw. Sonnenuntergang definiert werden.

Zeit: Auswahl der Uhrzeit an der das Ereignis ausgeführt wird.

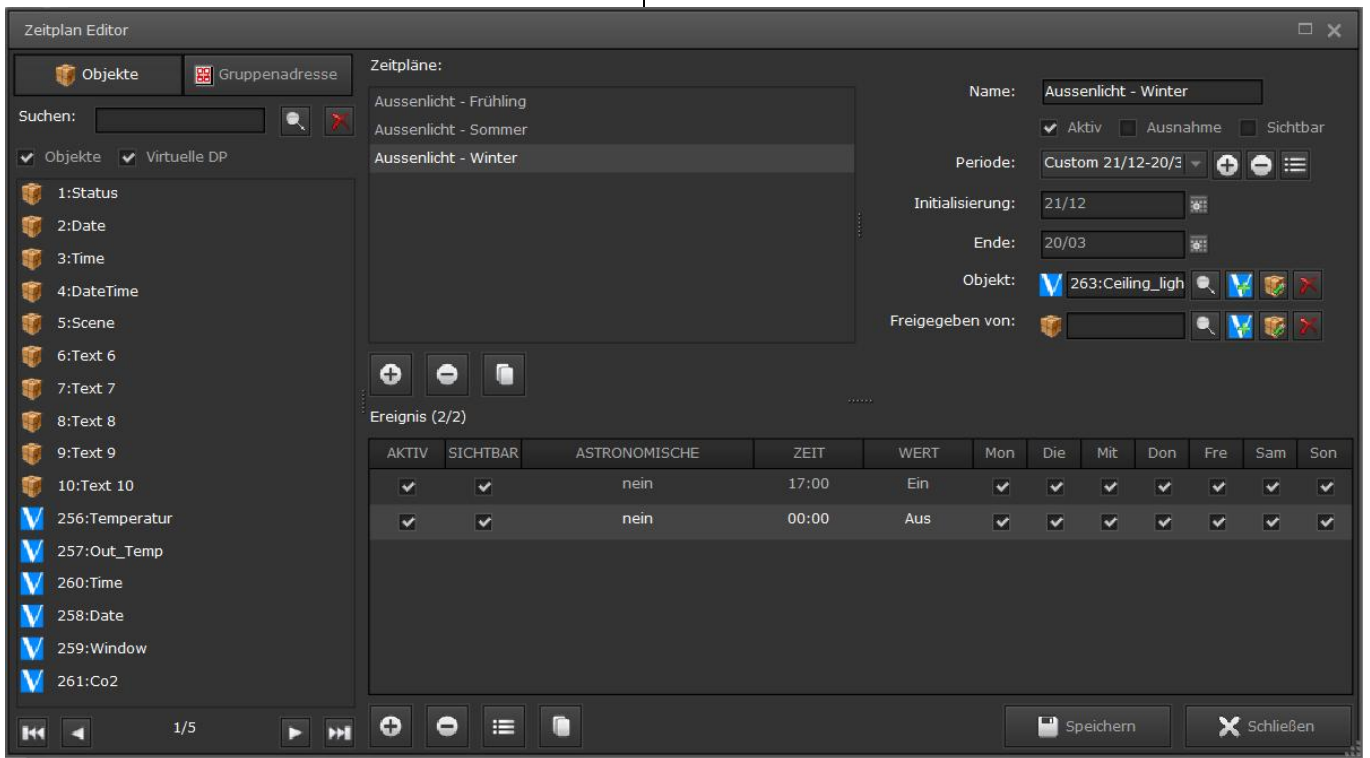
Wert: Eingabe des Werts. Das Auswahl-Feld ist je nach Datenpunktyp DTP unterschiedlich.

Folgendes Beispiel zeigt die Einrichtung eines Zeitschaltplans. Der Name des Beispiel-Plans ist "Winter". Das gesendete Objekt hat die Nummer 263.

In unserem Beispiel sind 2 Ereignisse voreingestellt:

1. Montag bis Sonntag, virtuelles Objekt 263, Start um 17:00 Uhr (Wert 1), Ende 00:00 (Wert 0)

9.1.1 Beispiel eines Zeitschalt-Plans

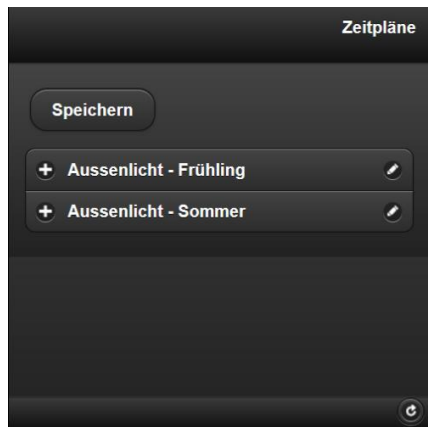


9.1.2 Die HTML Darstellung für den Anwender: Zeitschaltprogramme

Nach der Fertigstellung der Konfigurationseinstellungen hat der Benutzer die Möglichkeit, Einstellungen und Änderungen auf der Visualisierungsseite vorzunehmen.

Für den Zugang muss ein verknüpfter Link in der Visualisierung angelegt werden (siehe auch Kapitel 8.4.8.2 bzw. 8.4.8.3), um den aktuellen Zeitschalt-Plan auf der Visualisierungsseite anzuzeigen.

07 0B IP Control Center 983501



Hinweis

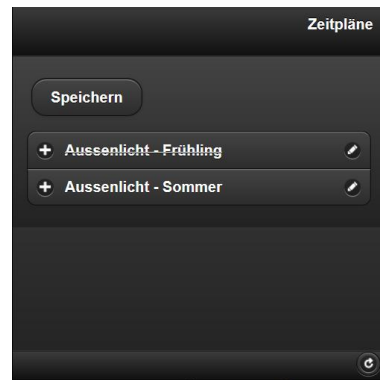
Änderungen durch den Anwender lassen sich nur durchführen, wenn bei den Einstellungen die Option "Sichtbar" gewählt ist.


In der HTML Darstellung werden die Zeitpläne aufgelistet.

Wählt man den Zeitplan an, erscheint ein neues Fenster. Hier kann man den Zeitplan aktiv setzen oder eine vordefinierte Periode zuordnen.



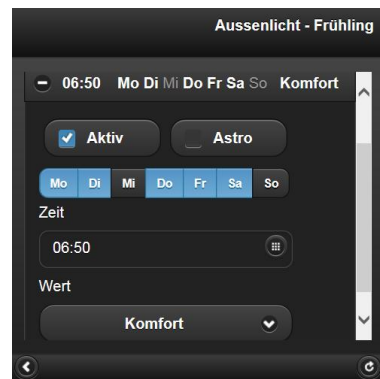
Mit der Speichern Taste werden die Änderungen übernommen.
Ein deaktivierter Zeitplan wird durchgestrichen gekennzeichnet.



Mit dem  Stift auf der rechten Seite des gewählten Zeitplans gelangt man in das Fenster zur Bearbeitung der Schaltbefehle.



Wählt man diesen Schaltbefehl aus, erscheinen folgende Einstellungen:



07 0B IP Control Center 983501

In diesem Fenster stehen folgende Optionen zu Verfügung:


Aktiv: Aktivierung / Deaktivierung des Zeitschaltbefehls
Astro: Hier kann man wählen, ob ein normaler Zeitschaltbefehl eingestellt werden soll oder ob ein Zeitschaltbefehl in Abhängigkeit vom Sonnenauf- bzw. untergang eingestellt werden soll.

Wochentage: Die einzelnen Wochentage für den Zeitschaltbefehl können selektiert werden.


Zeit: Es kann die Uhrzeit für den Zeitschaltbefehl eingestellt werden. Ist die Astro Funktion selektiert, kann eine Offset-Zeit vor bzw. nach dem Sonnenauf- bzw. untergang eingestellt werden. Dies wird durch ein (A) hinter der Zeitanzeige signalisiert.

Wert: Dieser eingestellt Wert wird zum Zeitschaltpunkt gesendet. Die Einstellmöglichkeiten sind abhängig vom ausgewählten DTP im Web Editor.



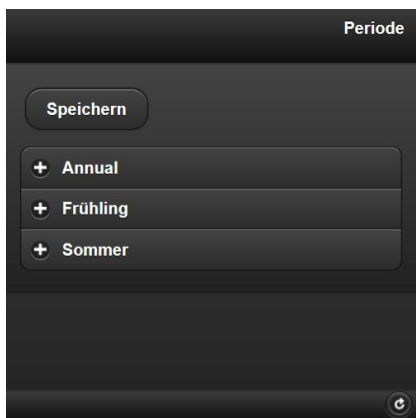
Mit der Taste  navigiert man auf das vorherige Fenster.



Mit der Taste  navigiert man zur Home Ansicht der Zeitpläne.

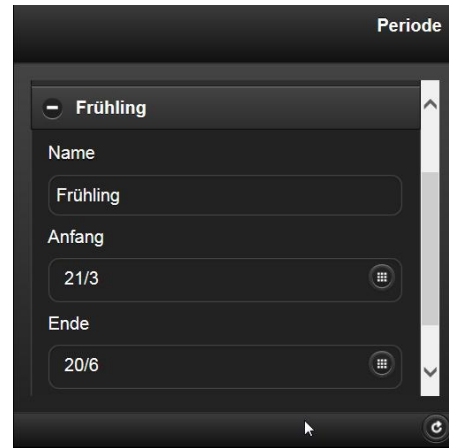
9.1.3 Die HTML Darstellung für den Anwender: Perioden

Nach der Fertigstellung der Periodeneinstellungen hat der Benutzer die Möglichkeit die Voreinstellungen auf der Visualisierungsseite zu modifizieren. Für den Zugang muss ein verknüpfter Link in der Visualisierung angelegt werden (siehe auch Kapitel 8.4.8.2 bzw. 8.4.8.3), um die aktuellen Perioden auf der Visualisierungsseite anzuzeigen.



In der HTML Darstellung werden die Perioden aufgelistet.

Wählt man die Periode an, erscheint ein neues Fenster.



In diesem Fenster stehen folgende Optionen zu Verfügung:


Name: Hier kann man den Namen der Periode eintragen oder ändern.

Anfang: Hier kann man ein Anfangsdatum für die Periode einstellen.

Ende: Hier kann man ein Enddatum für die Periode einstellen.

Mit der Speichern Taste werden die Einstellungen übernommen.



Mit der Taste  navigiert man auf das vorherige Fenster.

Hinweis

Für eine genaue Funktion der Zeitschaltpläne ist das Setzen des aktuellen Datums und der aktuellen Uhrzeit erforderlich, siehe auch Kapitel 8.4.6.9. Dafür ist der Empfang des aktuellen Datums und der aktuellen Uhrzeit über den KNX Bus (IP Control Center als Slave) bzw. die Übernahme des aktuellen Datums und der aktuellen Uhrzeit von einem Zeitserver (IP Control Center als Master) erforderlich. Bei unaktuellen Werten für Datum und Uhrzeit werden falsche bzw. ungewollte Zeitschaltbefehle ausgeführt!

Ist ein Datumswert aus dem Jahr 2006 eingestellt, z.B. nach einer Spannungsunterbrechung, werden keine Zeitschaltprogramme ausgeführt.

07 0B IP Control Center 983501

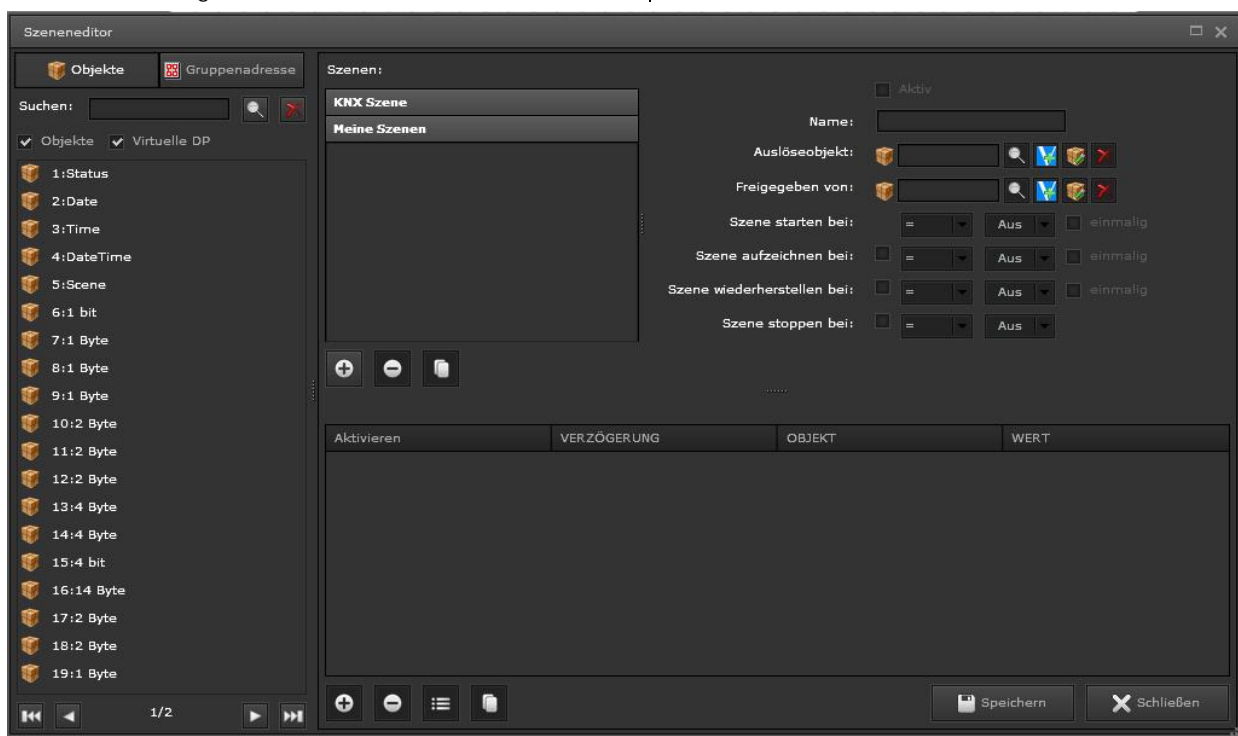
9.2 Szenen

Das Szenen-Modul des IP Control Centers erlaubt die Konfiguration von bis zu 5000 Szenen oder Ereignissen.

Darin enthalten sind 64 KNX Szenen. Eine Szene enthält eine Liste von Ereignissen mit Kommunikationsobjekten bzw. Gruppenadressen die von einem Auslöseobjekt bzw. einer Auslöse-Gruppenadresse gestartet werden. Für die Konfiguration wird ein Modul Szenensteuerung im Web-Editor aufgerufen.

Das Fenster für die Szenen-Konfiguration enthält auf der linken Seite die Objekte, die virtuellen Objekte oder die Gruppenadressen zur Auswahl. Diese können später per Drag & Drop den jeweiligen Ereignissen zugeordnet werden.

Der obere, mittlere Teil der Szenen-Konfiguration enthält vordefinierte Szenen unter dem Namen KNX Szene (Szenen, die über das zentrale Szenenobjekt aufgerufen werden können) und benutzerdefinierte Szenen mit der Bezeichnung „Meine Szenen“.



9.2.1 KNX Szenen

Für die Benutzung von KNX-Szenen sind einige Parameter, definiert durch den KNX-Standard, vorgegeben.

Aktiv: sperrt / aktiviert eine komplette Szene,
Name: Eingabe des Namens der Szene,
Auslöseobjekt: Bezeichnung des Auslöseobjekts oder der Gruppenadresse. Das gewünschte Auslöseobjekt bzw. die gewünschte Auslöse-Gruppenadresse lässt sich aus einer Liste auswählen oder per Drag & Drop zuweisen,

Freigegeben von: Hier kann zusätzlich ein Objekt oder eine Gruppenadresse definiert werden, um diese Szenen zu aktivieren oder zu deaktivieren.



07 0B IP Control Center 983501

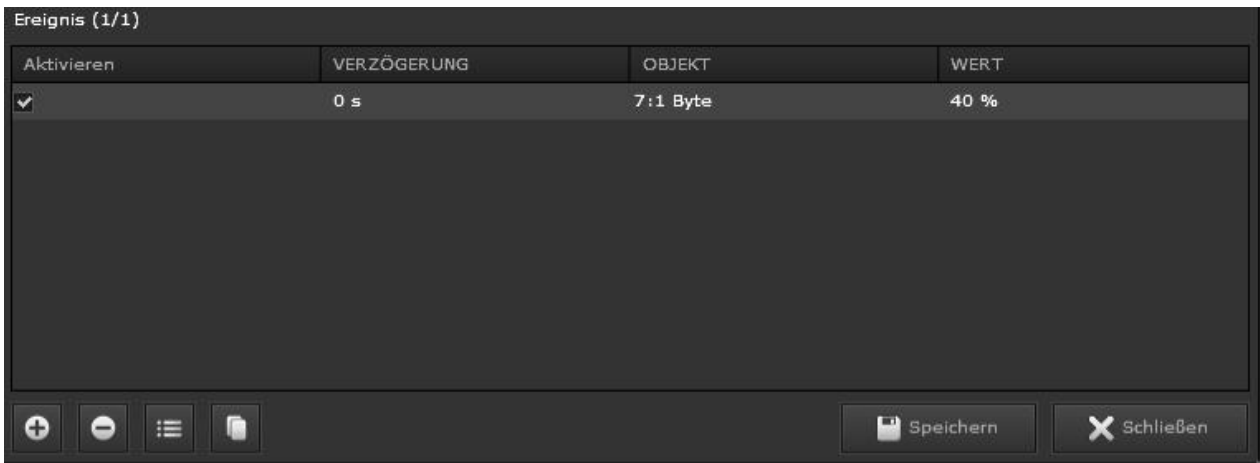
Hinweis

Es ist auch möglich die Gruppenadresse frei zuzuordnen. D.h., eine beliebige, bekannte Gruppenadresse wird direkt in das Feld eingetragen, unabhängig von den Gruppenadressen welche nach einem esf-File Import angeboten werden. Die Gruppenadresse, mit seiner Wirkung, sollte aus dem ETS Projekt bekannt sein. Dabei sollte der entsprechende Datenpunktyp berücksichtigt werden!

Szene starten bei: Auswahl der logischen Auslösebedingung und der Anzahl der Auslöseimpulse zum Start der Szene,
 Diese Funktion wird von KNX-Szenen nicht unterstützt. Entsprechend der ausgewählten KNX Szene wird die aufgerufene Szenennummer angezeigt, z.B. bei KNX Szene 4 wird die Szenennummer 3 aufgerufen.
 Szene aufzeichnen bei: Auswahl der logischen Auslösebedingung und der Anzahl der Auslöseimpulse zum Aufzeichnen der Szene,

Diese Funktion wird von KNX-Szenen nicht unterstützt. Entsprechend der ausgewählten KNX Szene wird der Wert zum Speichern dieser Szenennummer angezeigt, z.B. bei KNX Szene 4 wird dazu der Wert 131 gesendet.
 Szene wiederherstellen bei: Auswahl der logischen Auslösebedingung und der Anzahl der Auslöseimpulse zum Wiederherstellen der Szene.
 Diese Funktion wird von KNX-Szenen nicht unterstützt, Szene stoppen bei: Auswahl der logischen Auslösebedingung und der Anzahl der Auslöseimpulse zum Stopp der Szene. Diese Funktion wird von KNX-Szenen nicht unterstützt.
 einmalig: Die verknüpfte Aktion wird nur einmal ausgeführt. Erst beim Empfang eines neuen Wertes wird die Szene erneut gestartet.

Jede Szene enthält einen Bereich für die Konfiguration der Ereignisse:



Es stehen am unteren Rand folgende Befehlstasten zur Verfügung:



- Neues Ereignis hinzufügen
- Ein Ereignis wird gelöscht
- Ein Ereignis wird bearbeitet
- Ein Ereignis wird dupliziert

Man kann die Ereignisse direkt im Übersichtsfenster editieren oder über den Befehl Bearbeiten wird folgendes Einstellungs-Fenster geöffnet:



07 0B IP Control Center 983501

Aktiv: sperrt / aktiviert ein ausgewähltes Ereignis,
Verzögerung: Die Verzögerungszeit zwischen dem Starten von Ereignissen.

Objekt: Bezeichnung des Auslöseobjekts welches den Wert auf den Bus sendet.

Wert: Auswahl des Wertes welcher auf den Bus gesendet wird. Die Anzeige ist abhängig vom gewählten Datenpunktyp DTP.

Hinweis

Wenn der Szenen-Editor geöffnet ist und gleichzeitig innerhalb des Projekts eine Szenenaufzeichnung gestartet ist, werden die geänderten Werte nach dem Beenden der Aufzeichnung im Szenen-Modul übernommen. Wenn der Editor bereits geöffnet ist, werden Änderungen

gen im Gerät erst nach dem Neustart des Editors angezeigt

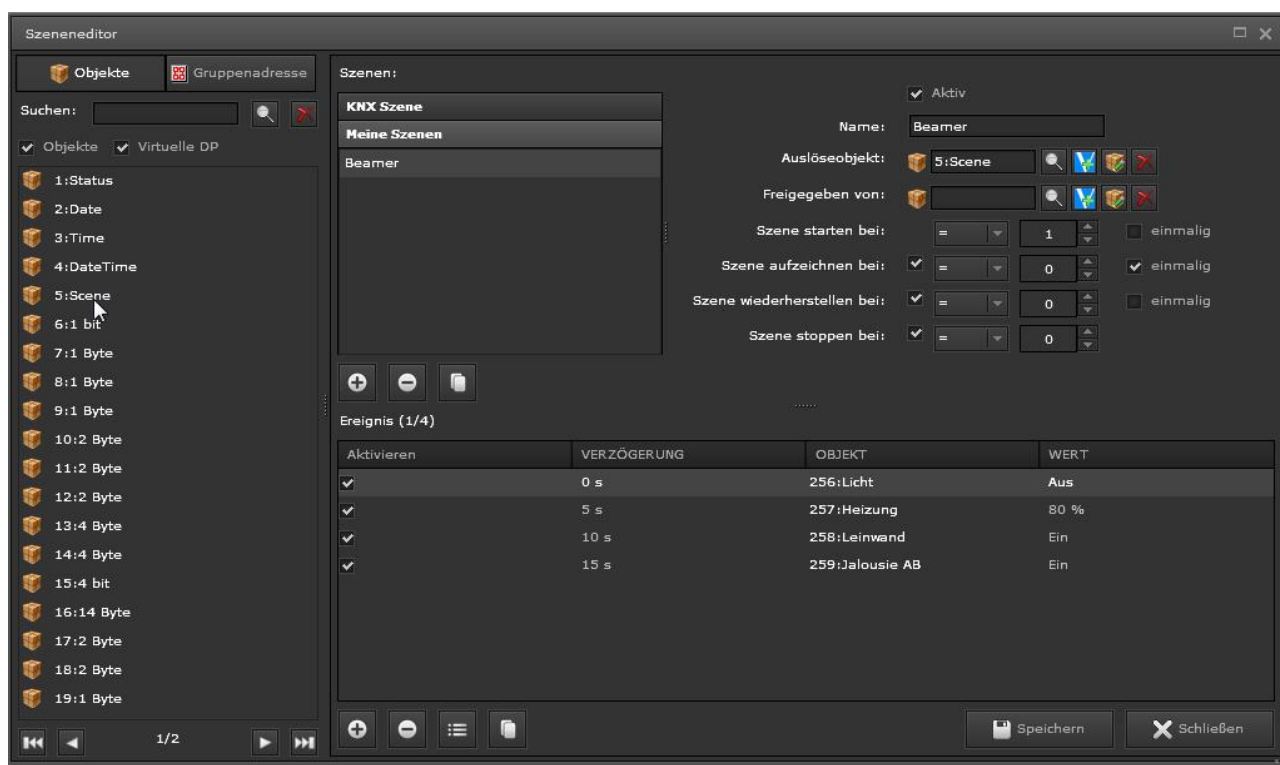
Hinweis

14 Byte DPT können nicht als Auslöseobjekt einer Szene verwendet werden. Wenn alphanumerische und numerische Zeichen zum Starten einer Szene benutzt werden, wird diese nicht ausgeführt.

9.2.2 Meine Szenen

Mit dieser Auswahl werden die internen Szenen des IP Control Centers konfiguriert.

In der folgenden Abbildung wird ein Beispiel einer Standard-Szene abgebildet:



Aktiv: sperrt / aktiviert eine komplette Szene
Name: Eingabe des Namens der Szene
Auslöseobjekt: Bezeichnung des Auslöseobjekts oder der Gruppenadresse. Das gewünschte Auslöseobjekt bzw. die gewünschte Auslöse-Gruppenadresse lässt sich aus einer Liste auswählen oder per Drag & Drop zuweisen,

Freigegeben von: Hier kann zusätzlich ein Objekt oder eine Gruppenadresse definiert werden, um diese Szenen zu aktivieren oder zu deaktivieren.

07 0B IP Control Center 983501

Hinweis

Es ist auch möglich die Gruppenadresse frei zuzuordnen. D.h., eine beliebige, bekannte Gruppenadresse wird direkt in das Feld eingetragen, unabhängig von den Gruppenadressen welche nach einem esf-File Import angeboten werden. Die Gruppenadresse, mit seiner Wirkung, sollte aus dem ETS Projekt bekannt sein. Dabei sollte der entsprechende Datenpunkttyp berücksichtigt werden!

Szene starten bei: Auswahl der logischen Auslösebedingung und der Anzahl der Auslöseimpulse zum Start der Szene.

Szene aufzeichnen bei: Auswahl der logischen Auslösebedingung und der Anzahl der Auslöseimpulse zum Aufzeichnen der Szene.

Szene wiederherstellen bei: Auswahl der logischen Auslösebedingung und der Anzahl der Auslöseimpulse zum Wiederherstellen der Szene.

Szene stoppen bei: Auswahl der logischen Auslösebedingung und der Anzahl der Auslöseimpulse zum Stoppen der Szene.

einmalig: Die verknüpfte Aktion wird nur einmal ausgeführt. Erst beim Empfang eines neuen Wertes, wird die Szene erneut gestartet.

In der Tabellenansicht können die Objekte, bzw. Gruppenadressen per Drag & Drop hineingezogen werden. Die Werte können direkt in dieser Ansicht verändert werden.

Ereignis (1/4)

Aktivieren	VERZÖGERUNG	OBJEKT	WERT
<input checked="" type="checkbox"/>	0 s	256:Licht	Aus
<input checked="" type="checkbox"/>	5 s	257:Heizung	80 %
<input checked="" type="checkbox"/>	10 s	258:Leinwand	Ein
<input checked="" type="checkbox"/>	15 s	259:Jalousie AB	Ein

07 0B IP Control Center 983501






9.3 Logik-Modul

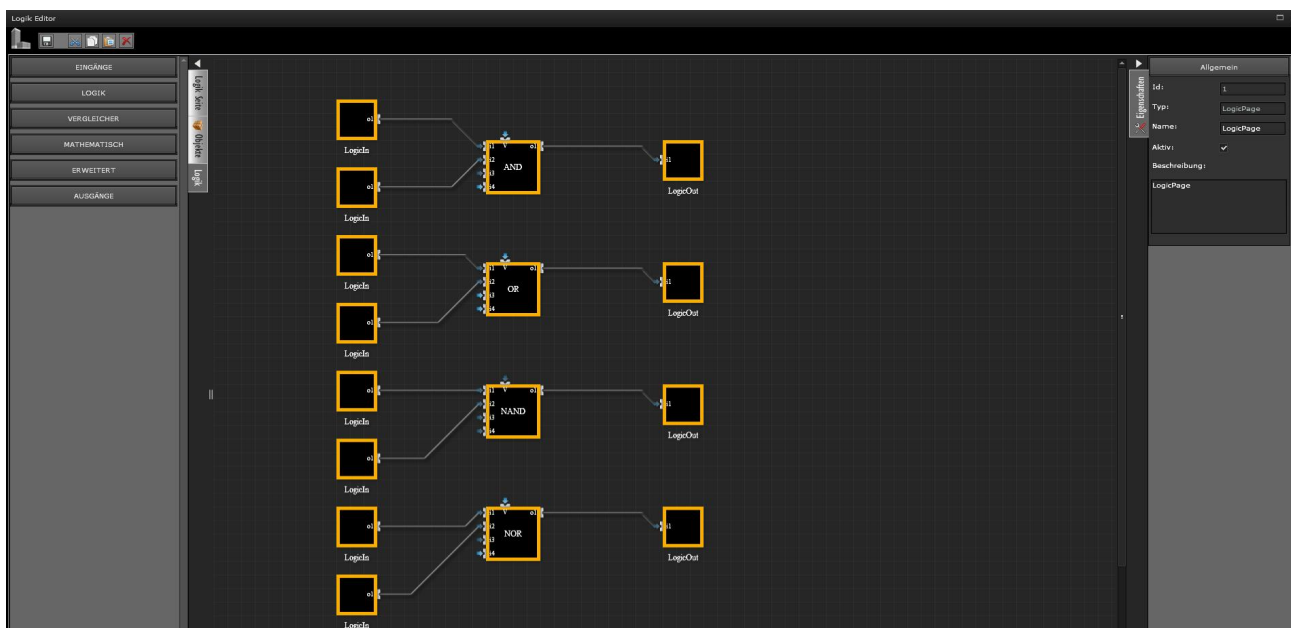
Das leistungsfähige Logik-Modul des IP Control Centers bietet neben den Standard-Verknüpfungen wie z.B. AND, OR, INVERT zusätzlich Vergleicher, mathematische Operationen, Wandler, Treppenhausfunktion, Verzögerungsglieder und weitere Logikgatter. Die vollgrafische Oberfläche ermöglicht eine schnelle und einfache Konfiguration auch bei komplexen Logikfunktionen.

Für die Konfiguration wird das Logikmodul im Web-Editor aufgerufen

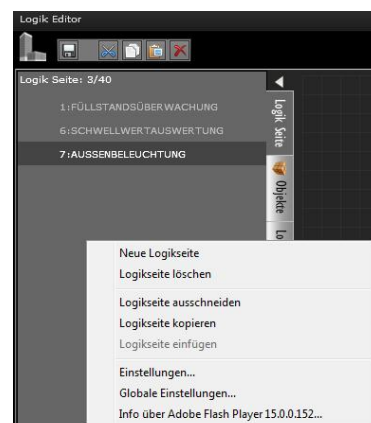
Die folgende Abbildung zeigt das Fenster des Logik-Editors

In der Werkzeug-Leiste befinden sich folgende Funktionen:

-  Sichern des erstellten Logikplans
-  Einfügen einer Kopie eines markierten Elements
-  Ausschneiden eines markierten Elements
-  Kopieren eines markierten Elements
-  Löschen eines markierten Elements



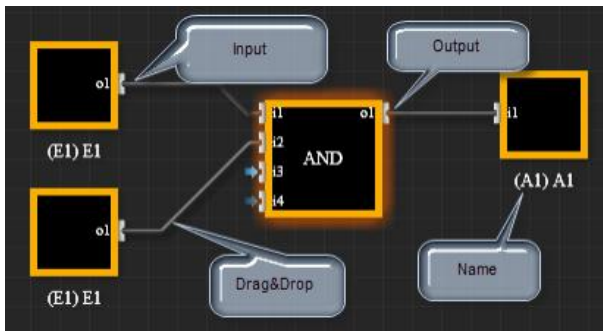
Auf der linken Seite lassen die Logik-Pläne in 40 verschiedenen Ordnern organisieren. Jeder dieser Container enthält dann eine Gruppe an Funktionen welche aus bis zu 25 Logik-Bausteinen bestehen kann. So lassen sich bis zu 1000 Logik-Funktionen realisieren.



07 0B IP Control Center 983501

Es können Logikseiten auch komplett kopiert werden. Dazu die gewünschte Logikseite mit rechts anklicken und im Kontextmenü Logikseite kopieren wählen. Über diesen Mausklick ist auch das Ausschneiden, Einfügen und Löschen von Logikplänen möglich.

Das zentrale Element einer Logischen-Funktion ist ein Logikgatter mit Eingängen auf der linken und Ausgängen auf der rechten Seite. Diese verschiedenen Elemente werden mit der Maus aus den Logik Menüs ausgewählt und per Drag & Drop auf den Logikplan platziert. Ein- und Ausgänge lassen sich mit den zugehörigen Kommunikationselementen konfigurieren. Ist der Anschluss eines Logik-Bausteins mit gedrückter linker Maustaste ausgewählt, lässt sich eine Verbindung zu einem anderen Anschluss ziehen. Bei erfolgreichem Kontaktieren wechselt die Linienfarbe von Grau nach Grün. Die Liste der Konfigurations-Parameter öffnet sich nach der Auswahl eines Elements auf der rechten Seite des Editors. Die Grundeinstellungen sind identisch mit allen vorhandenen Logik-Funktionen.



9.3.1 Logik Ein- und Ausgänge

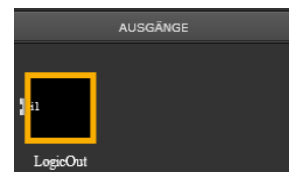
Das Menü für die Logikbausteine ist vertikal auf der linken Seite an die Logikpläne angedockt. Über den Kartenreiter "Logik" öffnet man das Auswahlmenü der Logik-Bausteine.



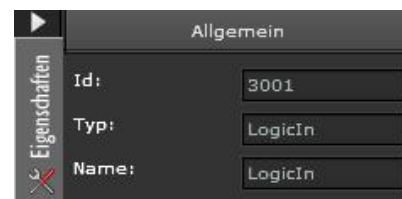
Man wählt aus dem Logik Menü Eingänge die für die Funktion benötigten Logik Eingänge und platziert diese links vom Logikgatter auf den Logikplan.



Man wählt aus dem Logik Menü Ausgänge einen Logik Ausgang und platziert diesen rechts vom Logikgatter auf den Logikplan.



Auf der rechten Seite des Logikplans sind vertikal die Eigenschaften des markierten Elements angedockt.



07 0B IP Control Center 983501**Allgemein:**

Die ID und der Typ werden automatisch vergeben.
Name: Der Name wird später aus dem zugewiesenen Objekt oder der zugewiesenen Gruppenadresse übernommen.

Eigenschaften:

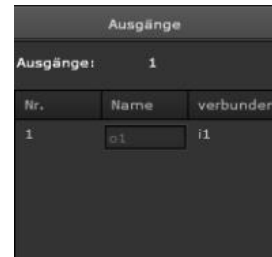
Kommunikationsobjekte bzw. Gruppenadressen lassen sich für Ein- und Ausgänge auswählen. Die Zuweisung dieser Kommunikationsobjekte und Gruppenadressen kann auch per Drag & Drop erfolgen. Dazu wird der Kartenreiter „Objekte“ geöffnet und das relevante Kommunikationsobjekt, das virtuelle Objekt oder die Gruppenadresse wird ausgewählt und in das Eigenschaftsfeld gezogen. Es können alle Datenpunkttypen, ausser Datum und Zeit, verwendet werden. Der Name des zugewiesenen Objektes bzw. der zugewiesenen Gruppenadresse wird dabei gleichzeitig als Name für das Ein- bzw. Ausgangselement übernommen.

Bei einem Wechsel des Kommunikationsobjekts bzw. der Gruppenadresse wird der neue Name im Element übernommen.

**Hinweis**

Es ist auch möglich die Gruppenadresse frei zuzuordnen. D.h., eine beliebige, bekannte Gruppenadresse wird direkt in das Feld eingetragen, unabhängig von den Gruppenadressen welche nach einem esf-File Import angeboten werden. Die Gruppenadresse, mit seiner Wirkung, sollte aus dem ETS Projekt bekannt sein. Dabei sollte der entsprechende Datenpunkttyp berücksichtigt werden!

Logische Eingänge besitzen einen internen Ausgang pro Baustein. Für die Konfiguration der korrespondierenden Eigenschaften muss der logische Eingangsbaustein ausgewählt sein.



Ein Eingangselement besitzt auf der rechten Seite einen internen Ausgang (o1), welcher mit dem internen Eingang (z.B. i1) des Logikgatters verbunden wird.

Logische Ausgänge besitzen einen internen Eingang pro Baustein. Für die Konfiguration der korrespondierenden Eigenschaften muss der logische Ausgangsbaustein ausgewählt sein.

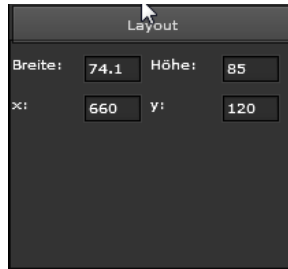
Bei den logischen Ausgängen ist es möglich ein zyklisches Senden zu definieren. Dazu muss diese Eigenschaft aktiviert werden und das Intervall in Sekunden definiert werden.



Ein Ausgangselement besitzt auf der linken Seite einen internen Eingang (i1), welcher mit dem internen Ausgang (o1) des Logikgatters verbunden wird.

07 0B IP Control Center 983501

Layout:



Hier wird die Position des Elements bestimmt.
 Breite: die Breite ist fest definiert
 Höhe: die Höhe ist fest definiert
 X: linker Abstand des Elements vom Logikplanrand
 Y: oberer Abstand des Elements vom Logikplanrand

9.3.2 Logikgatter

Es kann aus vier Gruppen von Logikgattern gewählt werden:

Binäre Funktionen, Vergleicher, mathematische Funktionen und erweiterte Funktionen.

Alle Logikgatter können über einen speziellen Aktivierungseingang V per Objekt oder Gruppenadresse aktiviert oder deaktiviert werden. Dazu kann der entsprechende Eingang mit einem Objekt bzw. einer Gruppenadresse verknüpft werden. Falls dieser Eingang „1“ ist, wird dieses Gatter ausgeführt. Bei einer „0“ am Eingang wird das Gatter deaktiviert und kein Signal verarbeitet.

Hinweis

Beim Wechsel des Aktivierungseinganges V von 0 auf 1 (aktivieren) wird die Logik direkt ausgeführt.

Hinweis

Der Aktivierungseingang kann mit unterschiedlichen Datentypen verknüpft werden. Dabei gilt: Ist der Wert = 0 ist die Logik deaktiviert. Ist der Wert ungleich 0 bzw. nicht verknüpft wird die Logik ausgeführt.

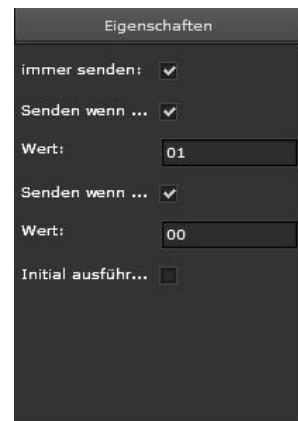
Die Logikgatter arbeiten intern mit einer doppelten Genauigkeit, sowie mit positiven als auch mit negativen Werten.

Es gilt folgende Verarbeitungsreihenfolge:

- Datenpunktyp am logischen Eingang wird intern in Double umgewandelt
- Eine mögliche Invertierung wird durchgeführt
- Die Berechnung des Logikgatters wird durchgeführt
- Eine mögliche Invertierung am Ausgang wird durchgeführt
- Übertragung des internen Wertes auf den Datentyp des logischen Ausgang und gegebenenfalls Wertebereichsüberprüfung und Limitierung

Für die Konfiguration der Eigenschaften muss das Logikgatter ausgewählt sein.

Eigenschaften:



Immer senden: Bei jedem Ereignis am Eingang erfolgt eine Auswertung der Auslösebedingung und das Ergebnis wird auf den Bus gesendet.

Senden wenn ... (richtig): Die Bedingung richtig ist.

Wert: Der zu sendende Wert.

Senden wenn ... (falsch): Die Bedingung falsch ist.

Wert: Der zu sendende Wert.

Initial ausführen: Nach jedem Download, Reset oder Neustart des Geräts wird die Auslösebedingung ausgewertet und das Ergebnis auf den Bus gesendet

07 0B IP Control Center 983501Hinweis

Die Option "Initial ausführen" setzt voraus, das der Parameter „Objektwerte vom Bus lesen bei einem Neustart“ aktiviert wurde.

Hinweis

Wenn Eingänge keinen Wert haben ist das ein undefinierter Zustand. Ist dies der Fall erfolgt keine Auswertung der Auslösebedingung.

Hinweis

Es können auch analoge Werte gesendet werden. Damit kann nach einer logischen Auswertung z.B. ein Schwellwert oder ein Temperaturwert gesendet werden.

Eingänge:

Es können die Eigenschaften der 4 möglichen internen Eingänge eines Logikgatters parametrisiert werden.

EINGÄNGE					
Eingänge: 5					
Nr.	Name	Invert	Send	verbu	
1	i1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
2	i2	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
3	i3	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
4	i4	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
5	V	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

Name: Der Name i1 bis i4 bzw. V ist im Logikgatter fest eingetragen und nicht editierbar.

Invert: Der Logikeingang kann invertiert werden

Senden: Jeder empfangene Eingangswert führt zu einer Auswertung der Auslösebedingung

verbunden: Der Logikeingang ist mit dem entsprechenden internen Ausgang (o1) des Eingangselements verbunden

Ausgänge:

Es können die Eigenschaften des internen Ausganges eines Logikgatters parametrisiert werden.

Ausgänge			
Ausgänge: 1			
Nr.	Name	Invert	verbun
1	o1	<input type="checkbox"/>	i1

Name: Der Name o1 ist im Logikgatter fest eingetragen und nicht editierbar.

Invert: Der Logikausgang kann invertiert werden.

verbunden: Der Logikausgang ist mit dem entsprechenden internen Eingang (o1) des Ausgangselements verbunden.

Hinweis

Folgende Regeln sind bei der Invertierung zu beachten:

Binäre Werte werden binär invertiert: 0 → 1, 1 → 0

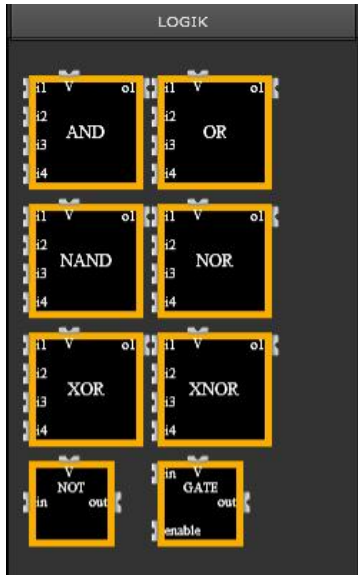
Analoge Werte werden negiert: z.B. 5 → -5, -10 → 10

Dabei wird der zugewiesene Datenpunktyp überprüft. Falls z.B. der Ausgang eines Gatters den Wert -5 berechnet, der Datenpunktyp, der mit dem Ausgang verbunden ist, allerdings vom Typ „vorzeichenlos“ ist, wird der Wert im Wertebereich des Datenpunktes limitiert. In diesem Fall wird nicht der berechnete Wert -5 gesendet, sondern der limitierte Wert 0.

9.3.2.1 Logik Ports

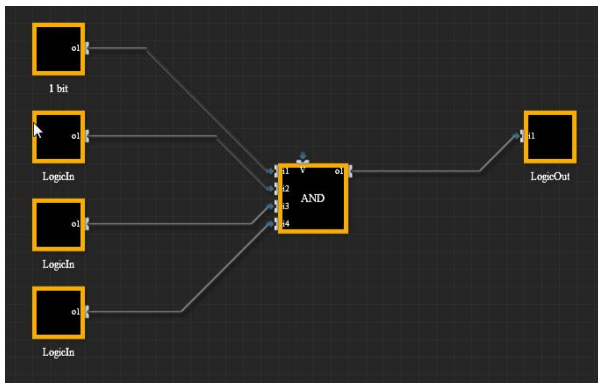
Die Logikgatter, AND, OR, NAND, NOR, XOR, XNOR, haben 4 interne Eingänge und einen internen Ausgang. Die Elemente NOT und GATE haben einen internen Eingang und einen internen Ausgang. Zum Konfigurieren muss das entsprechende Logikgatter ausgewählt sein.

07 0B IP Control Center 983501



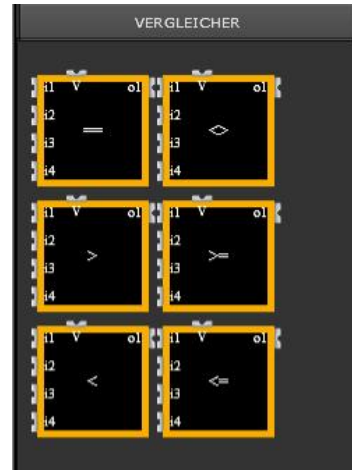
AND: $E1 \wedge E2 \wedge E3 \wedge E4 = A1$
 OR: $E1 \vee E2 \vee E3 \vee E4 = A1$
 NAND: $E1 \wedge E2 \wedge E3 \wedge E4 = A1$
 NOR: $E1 \vee E2 \vee E3 \vee E4 = A1$
 XOR: $E1 \wedge E2 \wedge E3 \wedge E4 = A1$
 XNOR: $E1 \vee E2 \vee E3 \vee E4 = A1$

Beispiel eines AND Logikgatters mit 4 Eingängen



9.3.2.2 Vergleicher

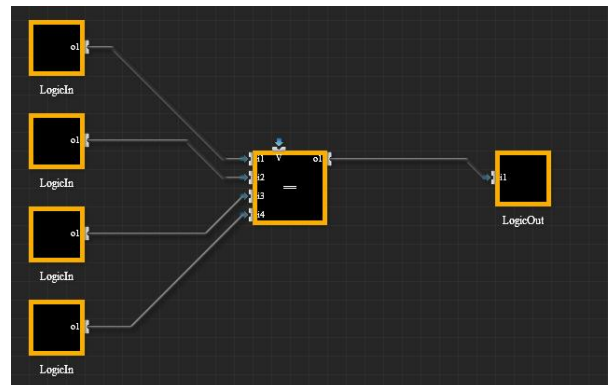
Diese Logikgatter vergleichen den Wert von Eingängen. Alle Vergleicher haben 4 interne Eingänge und einen internen Ausgang. Zum Konfigurieren muss das entsprechende Logikgatter ausgewählt sein.



Folgende Vergleichsfunktionen können im Kartenreiter „Vergleicher“ aufgerufen werden:

GLEICH $E1 = E2 = E3 = E4 = A1$
 KLEINER $E1 < E2 < E3 < E4 = A1$
 GRÖßSER $E1 > E2 > E3 > E4 = A1$
 UNGLEICH $E1 <> E2 <> E3 <> E4 = A1$
 <= $E1 <= E2 <= E3 <= E4 = A1$
 >= $E1 >= E2 >= E3 >= E4 = A1$

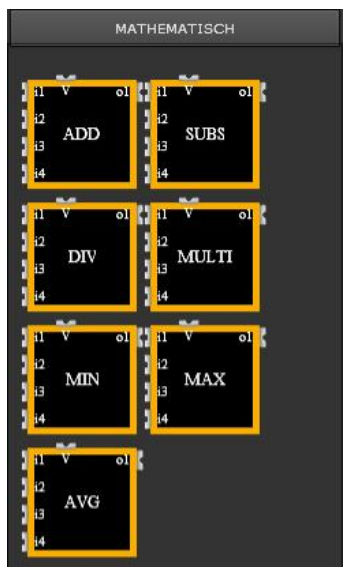
Beispiel einer Vergleichsoperation mit 4 Eingängen.



07 0B IP Control Center 983501

9.3.2.3 Mathematische Funktionen

Diese Logikgatter führen, abhängig von den Werten an den 4 internen Eingängen, mathematische Berechnungen durch. Die Eingänge sind mit einem Operator verknüpft und werden nach der Berechnung als Wert auf den Bus gesendet. Zum Konfigurieren muss das entsprechende Logikgatter ausgewählt sein.



Folgende mathematische Funktionen können im Kartenreiter „Mathematisch“ aufgerufen werden:

- PLUS: $E1 + E2 + E3 + E4 = A1$
- MINUS: $E1 - E2 - E3 - E4 = A1$
- MULTIPLIZIERT: $E1 * E2 * E3 * E4 = A1$
- DIVIDIERT: $E1 / E2 / E3 / E4 = A1$
- MINIMUM
- MAXIMUM
- MITTELWERT

Bei den mathematischen Funktionen ist es möglich einen Filter für die berechneten Ausgangswerte zu setzen.

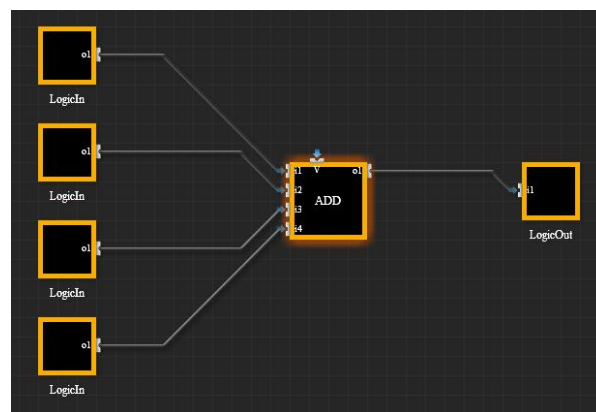


Dabei kann man zwei Bereichsgrenzen über zweite Werte definieren.



Entspricht das Berechnungsergebnis nicht der Filterbedingung, wird der Wert nicht ausgegeben.

Beispiel einer Addition von 4 Eingängen.



Hinweis

In allen Logik-Modulen wird die Berechnung in einer fest vorgegebenen Reihenfolge ausgeführt. Das Resultat aus der Berechnung von I1 und I2 wird für die Berechnung von I3 benutzt. Dieses wird als Grundlage für die Berechnung des Endergebnisses mit I4 benutzt. Diese Grundlage muss beachtet werden, um Fehler bei Berechnungen mit DIV, SUB, GRÖßER, KLEINER und MITTELWERT zu vermeiden.

07 0B IP Control Center 983501

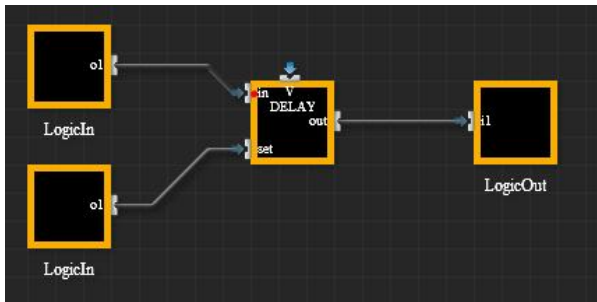
9.3.2.4 Erweiterte Funktionen

Diese Rubrik beinhaltet Zeit- und Verzögerungsglieder. Diese haben einen internen Eingang und einen internen Ausgang. Weiterhin haben diese Glieder einen speziellen SET-Eingang. Über diesen speziellen Eingang kann über ein Kommunikationsobjekt bzw. eine Gruppenadresse eine Verzögerungszeit gesetzt werden. Zum Konfigurieren muss das entsprechende Logikgatter ausgewählt sein.

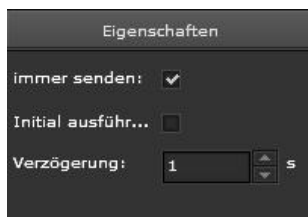


Folgende Funktionen können im Kartenreiter „Erweitert“ aufgerufen werden:

Verzögerungs-Funktion:



Der Wert am Eingang [in] wird nach einer Verzögerungszeit am Ausgang [out] ausgegeben. Diese Verzögerungszeit wird in Sekunden definiert.



Die parametrisierte Verzögerungszeit wird durch den Wert von einem Kommunikationsobjekt oder einer Gruppenadresse überschrieben.

Hinweis

Dieser Wert wird persistent gespeichert, so dass diese Änderung auch nach Neustart im Editor sichtbar und aktiv ist.

Hinweis

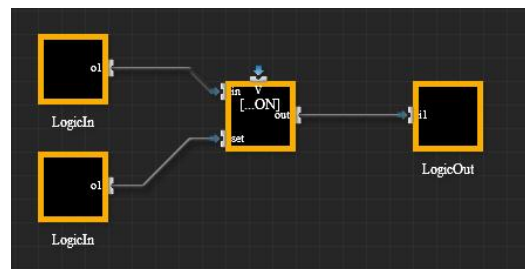
Alle Datentypen können mit dem SET-Eingang verbunden werden. Folgende Regeln sind dabei zu beachten:

Werte < 0: diese Werte werden ignoriert

Werte > 4294944: diese Werte werden auf 4294944 begrenzt.

Fließkommawerte werden immer nach unten gerundet, z.B.: 24,8 → 24.

Ein/Aus/Treppenhaus-Funktion:

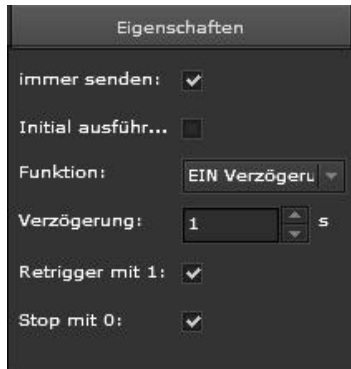


Der Wert am Eingang [in] wird nach einer Verzögerungszeit am Ausgang [out] auf unterschiedliche Art ausgegeben.

Folgende Funktionen können ausgewählt werden:

- EIN Verzögerung
- AUS Verzögerung
- Treppenhaus Funktion

07 0B IP Control Center 983501



Ein-Funktion: Auswahl EIN Verzögerung,
Der Wert „1“ am internen Eingang wird um die eingestellte Verzögerungszeit verzögert an den internen Ausgang weitergegeben.

Verzögerung: Diese Verzögerungszeit wird in Sekunden definiert.

Die parametrisierte Verzögerungszeit wird durch den Wert von einem Kommunikationsobjekt oder einer Gruppenadresse überschrieben.

Retrigger mit 1:

aktiv gesetzt: Bei einem erneuten Empfang einer „1“ auf dem [in] Eingang wird die Verzögerungszeit erneut gestartet.

deaktiv gesetzt: Bei einem erneuten Empfang einer „1“ auf dem [in] Eingang wird die Verzögerungszeit nicht erneut gestartet und der Wert „1“ wird nach der ersten Verzögerungszeit auf den Ausgang gesendet.

Stop mit 0:

aktiv gesetzt: Bei einem Empfang einer „0“ auf dem [in] Eingang kann die Verzögerung sofort gestoppt werden und das Ereignis wird nicht auf den Ausgang gesendet.

deaktiv gesetzt: Bei einem Empfang einer „0“ auf dem [in] Eingang wird trotzdem nach der Verzögerungszeit der Wert „1“ auf den Ausgang gesendet.

Aus-Funktion: Auswahl AUS Verzögerung,
Der Wert „0“ am internen Eingang wird um die eingestellte Verzögerungszeit verzögert an den internen Ausgang weitergegeben.

Verzögerung: Diese Verzögerungszeit wird in Sekunden definiert.

Die parametrisierte Verzögerungszeit wird durch den Wert von einem Kommunikationsobjekt oder einer Gruppenadresse überschrieben.

Retrigger mit 0:

aktiv gesetzt: Bei einem erneuten Empfang einer „0“ auf dem [in] Eingang wird die Verzögerungszeit erneut gestartet.

deaktiv gesetzt: Bei einem erneuten Empfang einer „0“ auf dem [in] Eingang wird die Verzögerungszeit nicht erneut gestartet und der Wert „0“ wird nach der ersten Verzögerungszeit auf den Ausgang gesendet.

Stop mit 1:

aktiv gesetzt: Bei einem Empfang einer „1“ auf dem [in] Eingang kann die Verzögerung sofort gestoppt werden und das Ereignis wird nicht auf den Ausgang gesendet.

deaktiv gesetzt: Bei einem Empfang einer „1“ auf dem [in] Eingang wird trotzdem nach der Verzögerungszeit der Wert „1“ auf den Ausgang gesendet.

Treppenhaus-Funktion: Auswahl Treppenhaus,

Der Wert „1“ am internen Eingang wird sofort am internen Ausgang versendet und nach der eingestellten Verzögerungszeit auf den Wert „0“ zurückgesetzt.

Verzögerung: Diese Verzögerungszeit wird in Sekunden definiert.

Die parametrisierte Verzögerungszeit wird durch den Wert von einem Kommunikationsobjekt oder einer Gruppenadresse überschrieben.

Retrigger mit 1:

aktiv gesetzt: Bei einem erneuten Empfang einer „1“ auf dem [in] Eingang wird die Verzögerungszeit erneut gestartet und dementsprechend der interne Ausgang erst später zurücksetzt.

deaktiv gesetzt: Bei einem erneuten Empfang einer „1“ auf dem [in] Eingang wird die Verzögerungszeit nicht erneut gestartet und der Wert „0“ wird nach der ersten Verzögerungszeit auf den Ausgang gesendet. Erst nach dieser Zeit ist ein erneutes Aktivieren dieser Funktion möglich.

Stop mit 0:

aktiv gesetzt: Bei einem Empfang einer „0“ auf dem [in] Eingang kann die Verzögerung sofort gestoppt werden und der Wert „0“ wird direkt auf den Ausgang gesendet.

deaktiv gesetzt: Bei einem Empfang einer „0“ auf dem [in] Eingang wird trotzdem nach der Verzögerungszeit der Wert „0“ auf den Ausgang gesendet.

Hinweis

Der Wert für die Verzögerungszeit wird persistent gespeichert, so dass diese Änderung auch nach Neustart im Editor sichtbar und aktiv ist.

07 0B IP Control Center 983501

9.4 Benachrichtigungs- und Alarmmodul

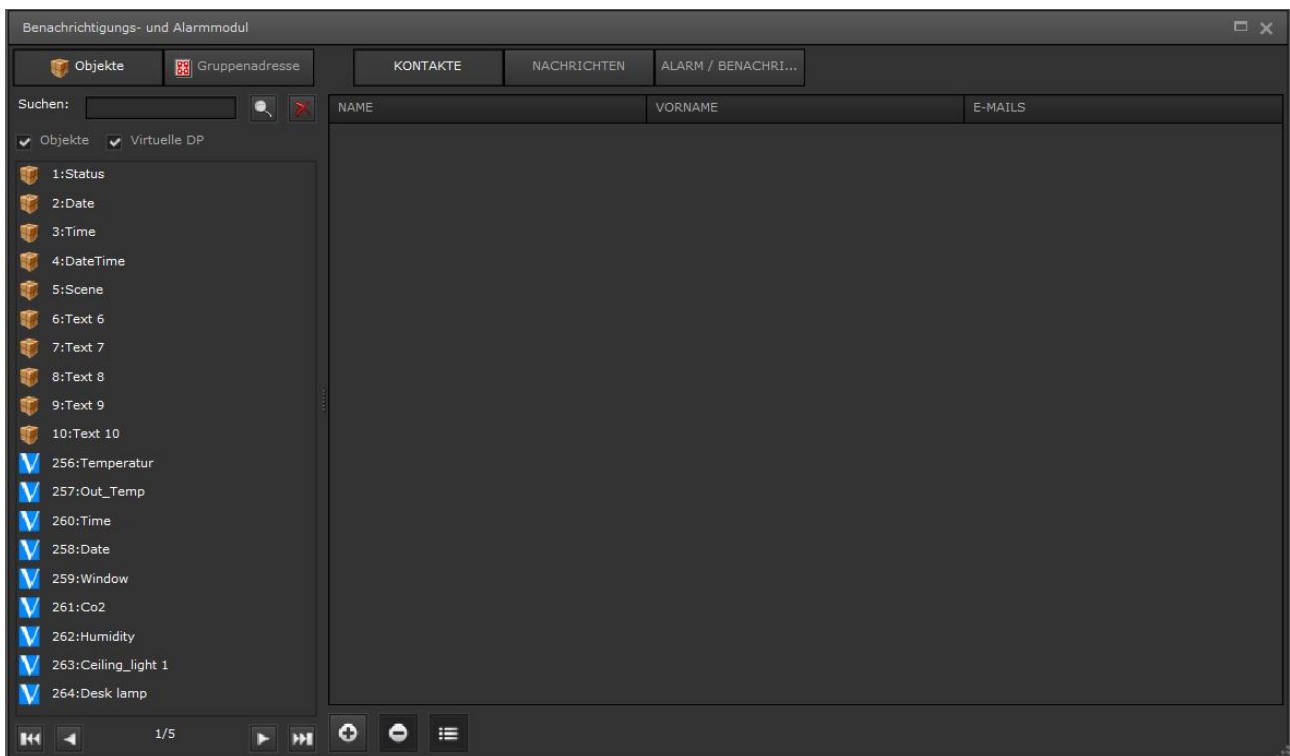
Das Benachrichtigungs- und Alarmmodul des IP Control Centers bietet 250 unterschiedliche Alarmer, die Ausgabe von 250 Nachrichten, das Anlegen von 20 Kontakten mit der Zuweisung von 2 Emails pro Kontakt. Ein Alarm ist mit einem Kommunikationsobjekt verbunden welches durch einen festgelegten Wert gestartet wird.

Das Modul erfasst alle aktuellen Alarm-Zustände und zeigt diese im Detail an. Dies kann durch das Öffnen eines Fensters innerhalb der Visualisierungsseite gesche-

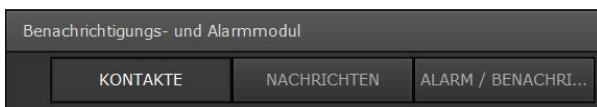
hen und/oder durch das Versenden von Nachrichten an voreingestellte E-Mail-Adressen.

Weiterhin besteht die Möglichkeit Benachrichtigungen per E-Mail zu versenden ohne dass diese von einem kompletten Alarmverhalten begleitet werden. Die aufgezeichnete Alarmhistorie, die aufgezeichneten Daten aus dem Chart- bzw. Monitoring Modul können an diese Emails angehängt werden.

Für die Konfiguration wird das Benachrichtigungs- und Alarmmodul im Web-Editor aufgerufen.



Für die Konfiguration des Benachrichtigungs- und Alarmmoduls müssen drei Einstellungen vorgenommen werden.

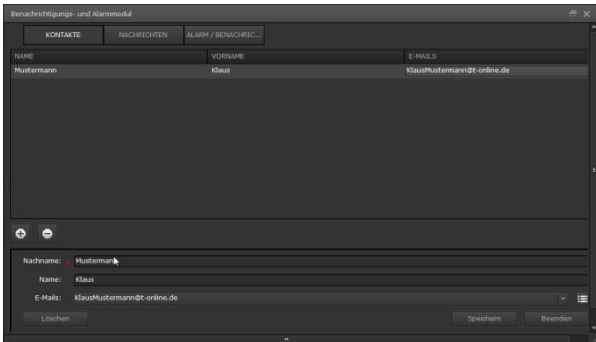


Kontakte: Eine Liste mit Kontakten die im Falle eines Alarms benachrichtigt werden bzw. die ausschließlich eine Benachrichtigung erhalten.

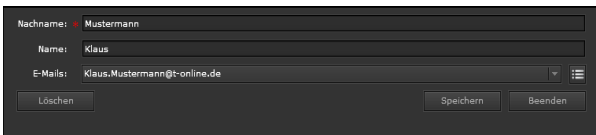
Nachrichten: Definition der Nachrichtentexte und die Zuweisung von E-Mail-Adressen mit dem entsprechenden Benachrichtigungstext. Auswahl des Datenanhangs.
Alarm / Benachrichtigung: Liste der Bedingungen für das Auslösen eines Alarms bzw. für das Senden einer Email.

07 0B IP Control Center 983501

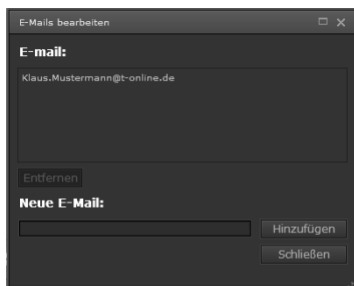
9.4.1 Kontakte



Die Liste der Kontakte kann maximal 20 Adressen mit je zwei Benachrichtigungstexten enthalten. Mit der Schaltfläche Hinzufügen öffnet sich ein Fenster in dem der Nachname (Pflichtfeld) und der Vorname der Kontaktadresse vergeben wird. Diese Angaben müssen vor Eingabe der Email Adresse gesichert werden.



Nach einem Mausklick auf die Bearbeiten-Schaltfläche öffnet sich ein weiteres Fenster, in dem die neue Email Adresse eingegeben wird. Mit der Schaltfläche Hinzufügen wird die Email Adresse angelegt.

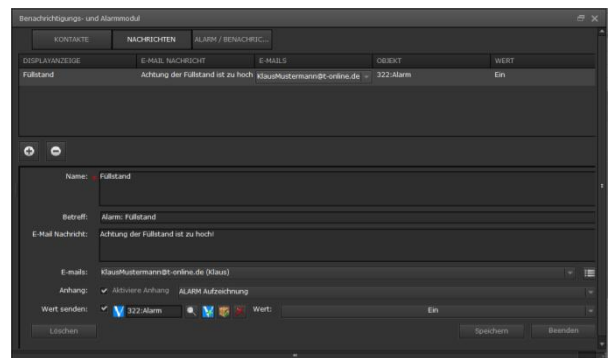


Diese Kontakte werden für das spätere Alarm-Management und die Benachrichtigung der zugewiesenen Personen genutzt.

9.4.2 Nachrichten

In diesem Bereich werden die für das Projekt benötigten Nachrichten angelegt.

Die angelegten Parameter werden als Zeilen angezeigt, wie das folgende Beispiel zeigt:



Im mittleren Bereich des Fensters befinden sich die Schaltflächen Hinzufügen. Durch Betätigung wird ein neues Fenster geöffnet, in dem eine neue Nachricht angelegt werden kann. Durch einen Doppelklick auf die Alarmzeile kann dieser bearbeitet werden. Die Entfernen Schaltflächen ermöglicht das Löschen eines vorhandenen Alarms. Im unteren Bereich des Fensters werden die Felder für das Anlegen einer neuen Nachricht angezeigt bzw. werden in diesen Nachrichten bearbeitet.



Name: Name der Alarmnachricht
 Betreff: Der Betreff der Nachricht, erscheint in der Betreffzeile der Email
 E-Mail Nachricht: Der Benachrichtigungstext der mit der Email gesendet wird. In diesem Feld können auch Platzhalter für den Objektnamen, für den Objektwert, für die Bedingung oder für den Grenzwert gesetzt werden. Diese Auswahl wird über die rechte Maustaste innerhalb dieses Fensters aufgerufen.

- Platzhalter für den Objektnamen
- Platzhalter für den Objektwert
- Platzhalter für die Bedingung
- Platzhalter für den Grenzwert

07 0B IP Control Center 983501

Diese Platzhalter widerspiegeln im Email den zur Alarmauslösung aktuellen Objektwert mit der Alarmbedingung und dem Alarmgrenzwert. Diese Platzhalter sollten sinnvoll in einen erklärenden Beschreibungstext eingesetzt werden.

E-mails: Der Empfänger der Email kann ausgewählt bzw. bearbeitet werden

Anhang: Mit der Aktivierung kann ein Anhang am Email versendet werden. Folgende Daten können als Anhang selektiert werden: Alarm Aufzeichnung, Daten Aufzeichnung, Chart Aufzeichnung.

Diese Daten werden als xml-Dateien versendet und können später mit einem Tabellenkalkulationsprogramm weiterverarbeitet werden.

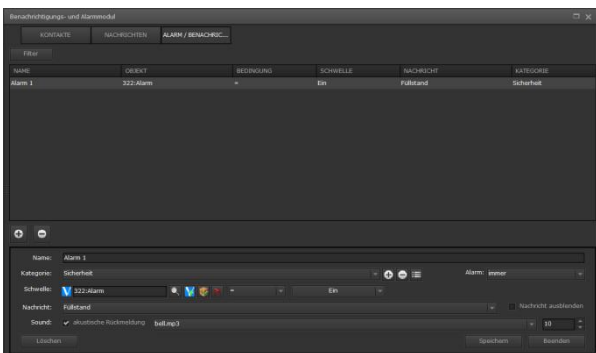
Wert senden: Erlaubt das Senden eines Werts an das verknüpfte Kommunikationsobjekt bzw. Gruppenadresse,

Wert: Der Wert welcher auf den Bus gesendet wird.

Nach der Bearbeitung müssen die Eintragungen durch Speichern gesichert werden. Die Schaltfläche Löschen setzt alle Eingaben zurück. Mit Beenden schließt sich das Fenster ohne dass die Eingaben übernommen werden.

9.4.3 Alarm

Im Alarmfenster werden die Alarmbedingung, sowie die Verbindung mit einer zuvor definierten Nachricht konfiguriert:



Die Auslösebedingung eines Alarms bzw. einer Benachrichtigung

Name: Name des Alarms bzw. der Benachrichtigung
 Kategorie: Die Kategorie, in der der Alarm eingeordnet ist. Das Aufteilen der Alarme in Kategorien vereinfacht die Verwaltung Es können über die +/- Tasten Kategorien angelegt, bzw. gelöscht werden. Mit der Schaltfläche Bearbeiten können bereits angelegte Kategorien geändert werden.



Alarm: Bei Auswahl von „immer“ wird bei jedem Erreichen des Auslösewertes der Alarm ausgelöst. Mit der Bedingung „erstmalig“ nur einmal.

Schwelle: Hier wird das Objekt bzw. die Gruppenadresse definiert, sowie das Vergleichskriterium und der Schwellwert.

Nachricht: Auswahl des Benachrichtigungstextes, welcher unter dem Reiter Nachrichten bereits angelegt wurde.

Nachricht ausblenden: Mit dieser Aktivierung wird eingestellt, dass die Benachrichtigung nicht zu einem Alarm mit einem Eintrag in der Alarmliste führt. Es wird ausschließlich eine Benachrichtigung via Email versendet, ohne Alarmverhalten.

Sound: Mit dieser Aktivierung wird eine akustische Signalisierung eingestellt. Ist die Bedingung erfüllt, ertönt eine Sounddatei.

Es wird standardmäßig die Sounddatei bell.mp3 abgespielt.

Dieser Parameter ist nur bei der Einstellung Nachricht ausblenden deaktiv (Alarmverhalten) wirksam.

Tonwiederholungen: Mit dieser Auswahl wird die Anzahl der Soundwiederholungen eingestellt. Eine eingestellte 0 bedeutet endlose Wiederholung. Bei einer Alarmquittierung wird der Sound abgeschaltet.

Dieser Parameter ist nur bei der Einstellung Nachricht ausblenden deaktiv (Alarmverhalten) wirksam.

Nach der Bearbeitung müssen die Eintragungen durch Speichern gesichert werden. Die Schaltfläche Löschen setzt alle Eingaben zurück. Mit Beenden schließt sich das Fenster ohne dass die Eingaben übernommen werden.

Hinweis

Das Kommunikationsobjekt in dem der Grenzwert festgelegt wird, unterstützt ausschließlich folgende DTP:

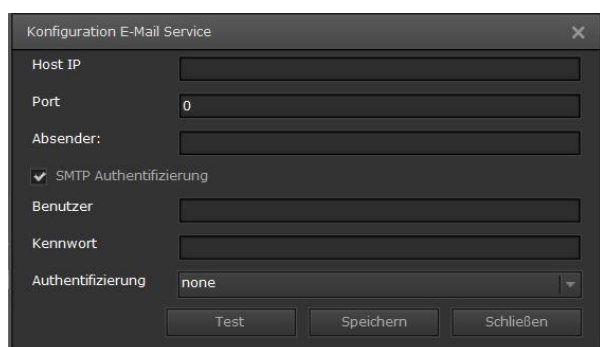
- DPT_1_OXX: // 1-bit Boolean 1 o 0
- DPT_5_001: // 8-Bit Unsigned Value // DPT_Scaling
- DPT_5_010: // 8-Bit Unsigned Value //
- DPT_Value_1_Ucount
- DPT_6_010: // 8-Bit Signed Value //
- DPT_Value_1_Count
- DPT_7_001: // 2-Octet Unsigned Value //
- DPT_Value_2_Ucount
- DPT_8_001: // 2-Octet Signed Value //
- DPT_Value_2_Count
- DPT_9_OXX: // 2-Octet Float Value

07 0B IP Control Center 983501

DPT_12_001: //4 -Octet Unsigned Value //
 DPT_Value_4_Ucount
 DPT_13_001: // 4-Octet Signed Value //
 DPT_Value_4_Count
 DPT_14_0XX: // 4-Octet Float Value

9.4.4 E-Mail SMTP Server Konfiguration

Alle in dem Benachrichtigungs- und Alarmmodul definierten Emails können nur verschickt werden, wenn ein gültiger SMTP Service konfiguriert wurde. Dazu wird in dem Menü Konfiguration → Konfiguration E-Mail Service ein SMTP Server konfiguriert.



Host IP: Name des ausgehenden E-Mail-Servers (z.B. smtp@gmx.de)
 Port: Port des SMTP-Servers (z.B. 445)
 Absender: Absender E-Mail
 SMTP Authentifizierung: Wenn der SMTP-Server eine Authentifizierung erfordert muss diese Option aktiviert sein
 Benutzer: Name des Benutzer (z.B. m_mustermann@

gmx.de)
 Kennwort: Passwort des Benutzers
 Authentifizierung: keine bzw. SSL oder TTLS

Beispiel: GMail
 Host IP: dies ist die Gmail SMTP Server Adresse: smtp.gmail.com
 Absender: Ihre komplette Gmail Adresse (z.B. Beispiel@gmail.com)
 SMTP Authentifizierung: aktiv
 Benutzer: Gmail SMTP Benutzername: ihre komplette Gmail Adresse (e.g. Beispiel@gmail.com)
 Kennwort: Gmail SMTP Paßwort: ihr Gmail Paßwort
 Authentifizierung: Man kann zwischen SSL und TLS wählen:
 SSL: In dieser Einstellung ist der Port der Gmail SMTP Port: 465
 TTLS: In dieser Einstellung ist der Port der Gmail SMTP Port: 587

Beispiel: Hotmail
 Host IP: Dies ist die Hotmail SMTP Server Adresse: smtp.live.com
 Absender: Ihre komplette Hotmail Adresse (z.B. Beispiel@hotmail.com)
 SMTP Authentifizierung: aktiv
 Benutzer: Hotmail SMTP Benutzername: ihre komplette Hotmail Adresse (e.g. Beispiel@hotmail.com)
 Kennwort: Hotmail SMTP Paßwort: ihr Hotmail Paßwort
 Authentifizierung: TLS wählen:
 In dieser Einstellung ist der Port der Hotmail SMTP Port: 587

Hinweis

Um die Konfigurationen für den SMTP Services zu testen und damit das fehlerfreie Versenden einer Email zu prüfen, kann die Test Taste genutzt werden. Dabei wird direkt an den Absender eine Test Email versendet.

9.4.5 Web-Benutzeroberfläche

Die Alarmer werden von einer Web-Benutzeroberfläche verwaltet. Dadurch wird die Verwaltung, auch von komplexen Alarmerinstellungen, vereinfacht.

Der Zugriff erfolgt über eine zugewiesene Verknüpfung in der Visualisierung (siehe auch Kapitel 8.4.8.2 bzw. 8.4.8.3) oder durch ein PopUp-Fenster in der geöffneten Visualisierungs-Seite, wenn ein Alarm ausgelöst wurde.

07 0B IP Control Center 983501

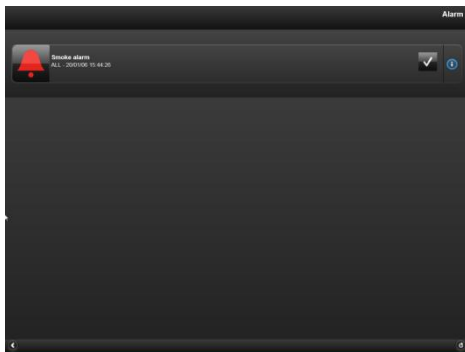


Durch Klicken auf das Kreuz oben rechts, wird das PopUp-Fenster geschlossen.

Hinweis

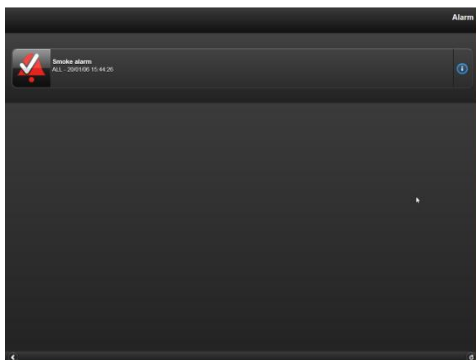
Unterstützt der jeweilige Browser „Notification“ wird der Alarm auch angezeigt, wenn das Browserfenster minimiert ist. Diese Konfiguration muß im jeweiligen Browser erfolgen.

Durch Klicken in das PopUp-Fenster wird die Alarmseite aufgerufen.



Es wird der Alarm mit seinem Alarmname, die Alarmkategorie und der Datums- und Zeitstempel angezeigt. Links daneben erscheint das Alarmsymbol.

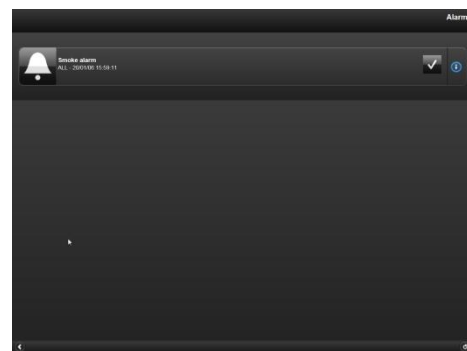
Rechts daneben erscheint das Symbol für eine Alarmbestätigung. Für die Alarmbestätigung kann die ganze Alarmtaste gedrückt werden.




Die Alarmbestätigung wird links symbolisch angezeigt. Der Alarm ist aber noch aktiv.

Wurde der Alarm bestätigt und ist nicht mehr aktiv, so wird dieser aus der Alarmseite gelöscht.

Ist der Alarm nicht mehr aktiv, wurde aber noch nicht bestätigt, wird dies durch ein weißes Icon signalisiert.



Über die Info Taste  rechts auf der Alarmzeile werden detailliertere Alarminformation angezeigt.

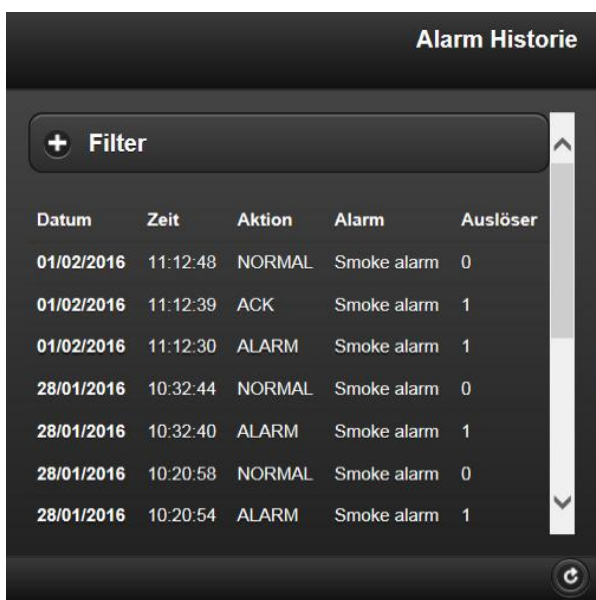


Folgende Informationen werden angezeigt:
 Kategorie: Die dem Alarm zugewiesene Kategorie.
 Alarmname: Der zugewiesene Name des Alarms.
 Datum/Zeit: Datum/Zeit wann der Alarm ausgelöst wurde.
 Schwelle: Der voreingestellte Schwellwert um den Alarm auszulösen.
 Auslöser: Der aktuelle Wertinhalt.

07 0B IP Control Center 983501

9.4.6 Alarm Historie

Alle registrierten Alarme werden in einer Log-Datei aufgezeichnet. Diese lässt sich auf der Web-Benutzeroberfläche anzeigen (siehe auch Kapitel 8.4.8.2 bzw. 8.4.8.3) bzw. als Anhang an einer Email versenden.



Datum	Zeit	Aktion	Alarm	Auslöser
01/02/2016	11:12:48	NORMAL	Smoke alarm	0
01/02/2016	11:12:39	ACK	Smoke alarm	1
01/02/2016	11:12:30	ALARM	Smoke alarm	1
28/01/2016	10:32:44	NORMAL	Smoke alarm	0
28/01/2016	10:32:40	ALARM	Smoke alarm	1
28/01/2016	10:20:58	NORMAL	Smoke alarm	0
28/01/2016	10:20:54	ALARM	Smoke alarm	1

Folgende Informationen werden angezeigt:

Datum / Zeit:	Datum / Zeit des Alarmereignisses
Aktion:	Der Wechsel der Alarm-Zustände: NORMAL: Der Status ist wieder normal. ALARM: Der Alarm ist ausgelöst. ACK: Der Alarm wurde bestätigt.
Alarm:	Der dem Alarm zugewiesene Name
Auslöser:	Der Wert im Moment des Wechsels in einen anderen Zustand.

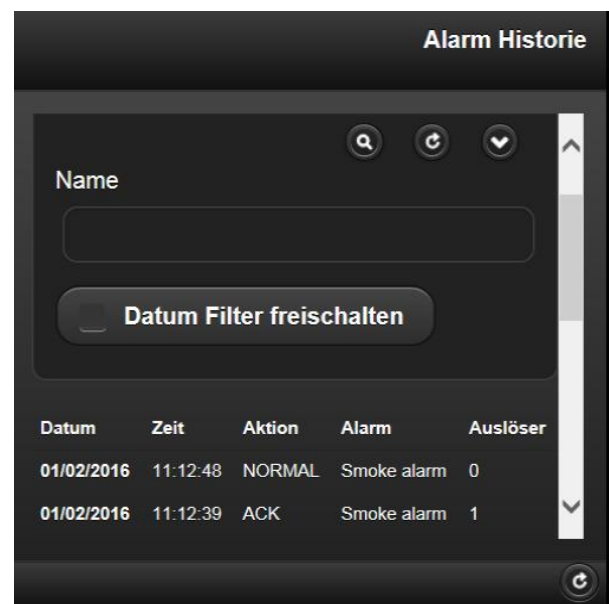
Hinweis

Die Alarm Historie wird nicht persistent gespeichert und ist daher nach einem Neustart des Gerätes geleert. Findet ein Neustart des Gerätes, z.B. nach einem ETS Download oder nach einem Firmware Update, statt, wird die Alarm Historie gespeichert und geht nicht verloren.

In der Alarm Historie steht eine Filterfunktion zur Verfügung. Diese wird über die obere Taste Filter gestartet.

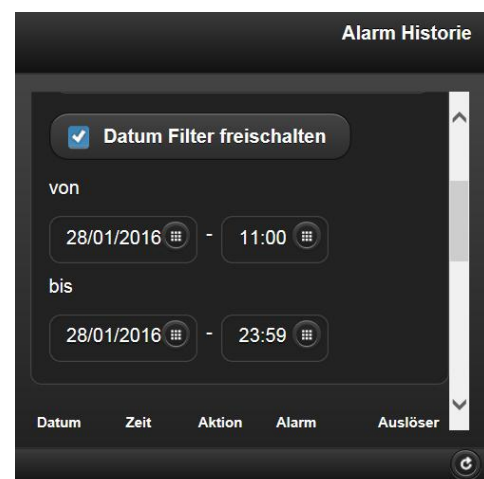
Es sind zwei Filterkriterien zu konfigurieren:

- Filter nach dem Alarmnamen
- Filter nach Datum und Zeit



Im Feld Namen kann ein Suchbegriff eingetragen werden.


Mit der Taste Datum Filter freischalten wird die Konfiguration für einen Datums- und Uhrzeitbereich angezeigt.



07 0B IP Control Center 983501

Mit der Taste  werden die Alarme nach dem Suchbegriff durchsucht.

Mit der Taste  wird die Seite aktualisiert.

Mit der Taste  können die selektierten Alarmdaten als xml-Datei exportiert werden. Die Datei alarm_log.xml kann direkt im Browser angezeigt werden bzw. mit einer Tabellenkalkulation verknüpft werden.

```
<?xml version="1.0"?>
<alarm_log>
  <alarm Trigger="0" Name="Smoke alarm" Action="NORMAL" Time="11:12:48" Date="01/02/2016"/>
  <alarm Trigger="1" Name="Smoke alarm" Action="ACK" Time="11:12:39" Date="01/02/2016"/>
  <alarm Trigger="1" Name="Smoke alarm" Action="ALARM" Time="11:12:30" Date="01/02/2016"/>
  <alarm Trigger="0" Name="Smoke alarm" Action="NORMAL" Time="10:32:44" Date="28/01/2016"/>
  <alarm Trigger="1" Name="Smoke alarm" Action="ALARM" Time="10:32:40" Date="28/01/2016"/>
  <alarm Trigger="0" Name="Smoke alarm" Action="NORMAL" Time="10:20:58" Date="28/01/2016"/>
  <alarm Trigger="1" Name="Smoke alarm" Action="ALARM" Time="10:20:54" Date="28/01/2016"/>
  <alarm Trigger="0" Name="Smoke alarm" Action="NORMAL" Time="10:15:53" Date="28/01/2016"/>
  <alarm Trigger="1" Name="Smoke alarm" Action="ALARM" Time="10:15:48" Date="28/01/2016"/>
  <alarm Trigger="0" Name="Smoke alarm" Action="ACK" Time="10:14:56" Date="28/01/2016"/>
  <alarm Trigger="0" Name="Smoke alarm" Action="NORMAL" Time="10:14:52" Date="28/01/2016"/>
  <alarm Trigger="1" Name="Smoke alarm" Action="ALARM" Time="10:14:48" Date="28/01/2016"/>
  <alarm Trigger="0" Name="Smoke alarm" Action="NORMAL" Time="10:14:38" Date="28/01/2016"/>
  <alarm Trigger="1" Name="Smoke alarm" Action="ACK" Time="10:14:36" Date="28/01/2016"/>
  <alarm Trigger="1" Name="Smoke alarm" Action="ALARM" Time="10:14:10" Date="28/01/2016"/>
</alarm_log>
```

Hinweis

Für eine korrekte Alarmsignalisierung mit aktuellem Zeit/Datumsstempel ist das Setzen des aktuellen Datums und der aktuellen Uhrzeit erforderlich, siehe auch Kapitel 8.4.6.9. Dafür ist der Empfang des aktuellen Datums und der aktuellen Uhrzeit über den KNX Bus (IP Control Center als Slave) bzw. die Übernahme des aktuellen Datums und der aktuellen Uhrzeit von einem Zeitserver (IP Control Center als Master) erforderlich. Bei unaktuellen Werten für Datum und Uhrzeit werden falsche Alarmereignisse angegeben. Ist ein Datumswert aus dem Jahr 2006 eingestellt, z.B. nach einer Spannungsunterbrechung, werden die Alarme nicht in der Alarm Historie gespeichert.

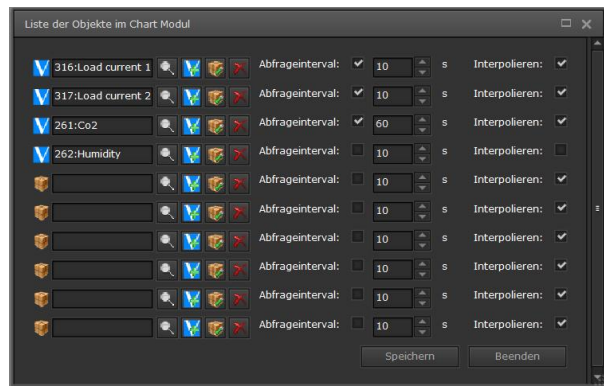
9.5 Chart Modul

Chart Modul zur Aufzeichnung von bis zu 10 Dateipunkten und zum Anzeigen von Kurven- und Balkendiagrammen, siehe auch Kapitel 8.4.6.4. Damit können z.B. Trends von Verbrauchswerten oder Wetteraufzeichnungen visualisiert werden.

Im Chart Modul werden die aufzuzeichnenden Datenpunkte, Kommunikationsobjekte, virtuelle Objekte oder Gruppenadressen, ausgewählt und für die Aufzeichnung konfiguriert.

Es können bis zu 10 Datenpunkte für die Chart Aufzeichnung definiert werden.

9.5.1 Konfiguration der Datenpunkte



Folgende Einstellungen sind möglich:
 Abfrageintervall: Bei Aktivierung dieser Einstellung wird der jeweilige Datenpunkt zyklisch abgefragt. Dabei wird eine Leseanforderung auf den KNX Bus gesandt. Das Abfrageintervall in Sekunden wird dazu ebenfalls definiert.

Diese Daten werden aufgezeichnet und pro Minute werden der Mittelwert, der Maximalwert und der Minimalwert berechnet und gespeichert. Sollte innerhalb einer Minute kein Wert vom KNX Bus empfangen werden, können die zwischenzeitlich nicht vorhandenen Werte interpoliert werden. Nach einer Stunde werden Werte als Stundenmittelwert, als Stundenmaximal- und Stundenminimalwert berechnet und gespeichert.

Interpolieren: Bei Aktivierung dieser Einstellung werden nicht vorhandene Daten interpoliert.

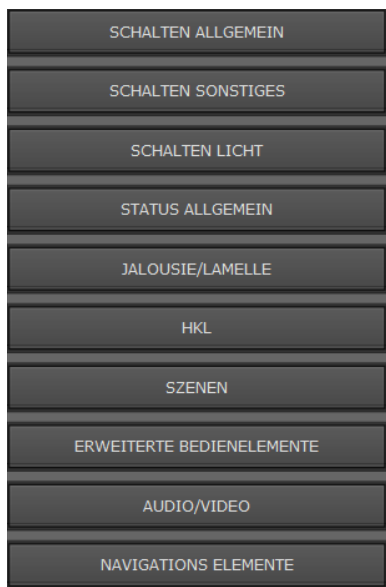
07 0B IP Control Center 983501

Mit der Taste Speichern werden die konfigurierten Datenpunkte aufgezeichnet.

9.5.2 Darstellung der Datenpunkte

Die Parametrierungen für die Darstellung der Datenpunkte erfolgt mit dem HTML-Chart Element. Mit diesem Element können aufgezeichnete Werte in Kurven- oder Balkendiagrammen dargestellt werden (siehe auch Kapitel 8.4.6.4).

Das HTML-Chart Element ist ein Anzeige- und Bedienelement aus der Kategorie Erweiterte Bedienelemente.

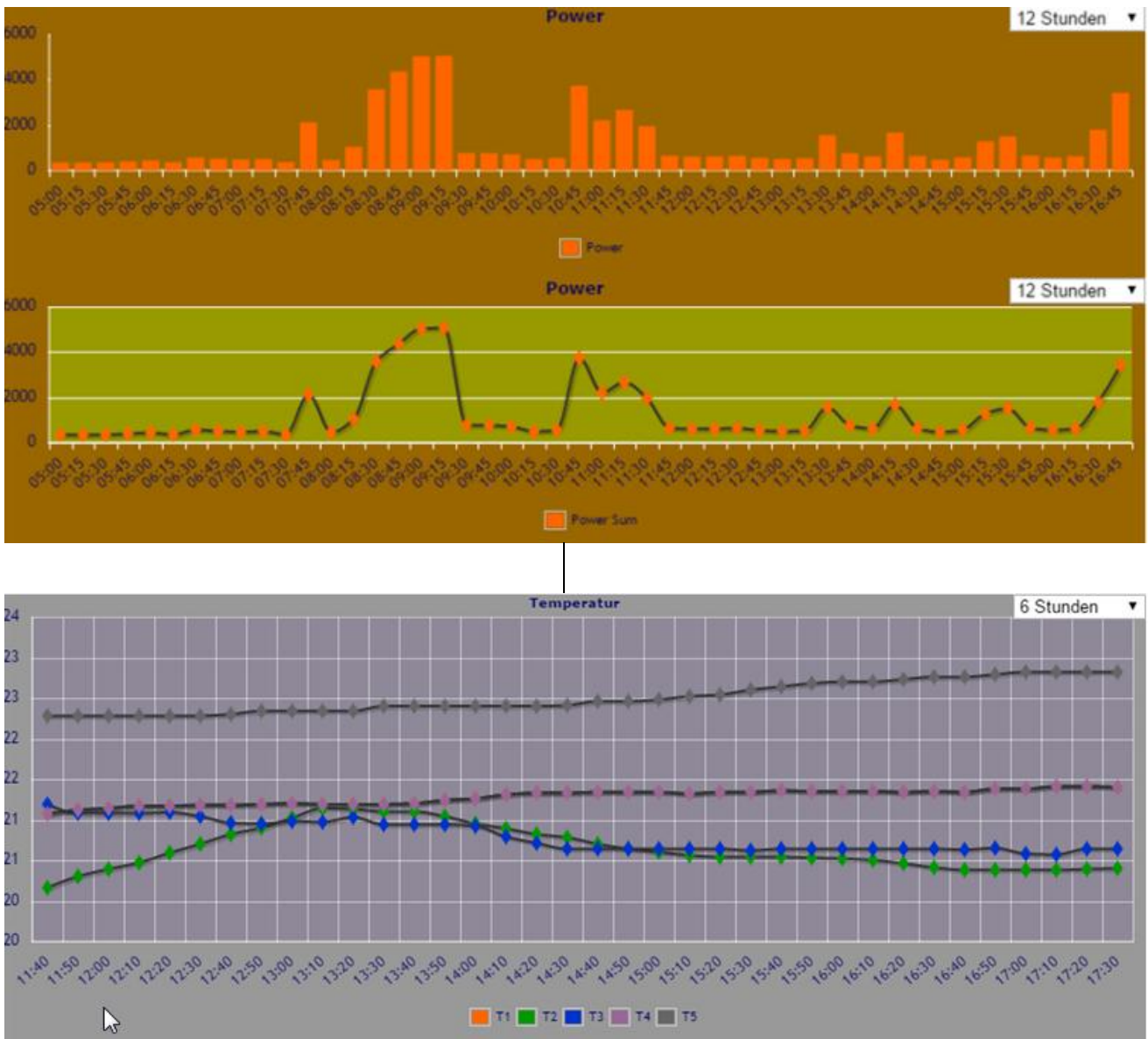


Die Projektierung der Kurven- oder Balkendiagramme wird im Kapitel 8.4.6.4 HTML-Chart Element beschrieben.

07 0B IP Control Center 983501

9.5.3 HTML Darstellung

Die projektierten Kurven- oder Balkendiagramme werden auf den Visualisierungsseiten folgendermaßen dargestellt:



Der dargestellte Zeitbereich kann direkt in der Visualisierungsansicht, oben rechts, variiert werden. Eine Voreinstellung dazu wird im Editor gesetzt.

Die Darstellungsart, Kurven- oder Balkendiagramm, wird ausschließlich im Editor gesetzt. Es können mehrere Datenpunkte in einem Diagramm dargestellt werden.

07 0B IP Control Center 983501

Beim Anfahren eines Datenpunktes oder eines Balkens erscheint automatisch ein Tooltip mit zusätzlichen Informationen wie:

- Name des Datenpunktes
- Datum und Uhrzeit der Aufzeichnung
- Wertinhalt

Hinweis

Die aufgezeichneten Daten werden im flüchtigen Speicher (RAM) gehalten und stehen daher nach einem Neustart des Gerätes nicht mehr zur Verfügung. Findet ein Neustart des Gerätes, z.B. nach einem ETS Download oder nach einem Firmware Update, statt, werden die Daten gespeichert und gehen nicht verloren.

Hinweis

Für eine korrekte Darstellung der aufgezeichneten Werte, mit aktuellem Zeit/Datumsstempel, ist das Setzen des aktuellen Datums und der aktuellen Uhrzeit erforderlich, siehe auch Kapitel 8.4.6.9. Dafür ist der Empfang des aktuellen Datums und der aktuellen Uhrzeit über den KNX Bus (IP Control Center als Slave) bzw. die Übernahme des aktuellen Datums und der aktuellen Uhrzeit von einem Zeitserver (IP Control Center als Master) erforderlich. Bei unaktuellen Werten für Datum und Uhrzeit werden falsche Aufzeichnungsangaben angegeben.

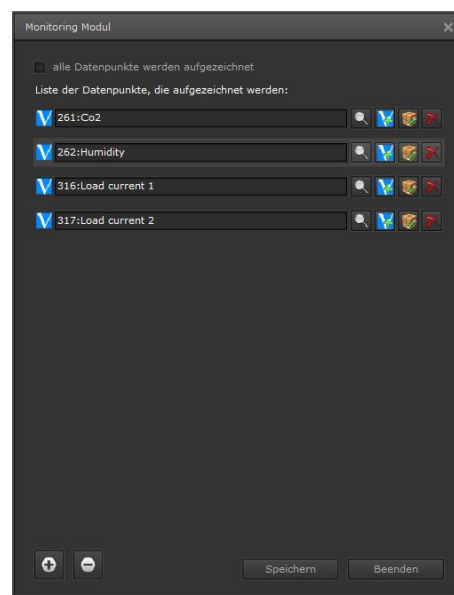
Ist ein Datumswert aus dem Jahr 2006 eingestellt, z.B. nach einer Spannungsunterbrechung, werden keine Daten gespeichert.

9.6 Monitoring Modul

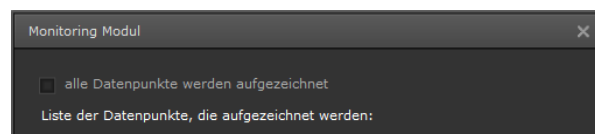
Das Monitoring Modul ist ein Servicewerkzeug und dient der Analyse von Daten auf dem KNX Bus. Dieses Modul ist vergleichbar dem Gruppenmonitor aus dem ETS Tool. Es unterstützt den Systemintegrator oder den Installateur bei der Fehlersuche.

Das Monitoring Modul ist ein Aufzeichnungsmodul, um alle oder nur bestimmte Bus-Ereignisse zu protokollieren.

Es werden bis zu 1000 Ereignisse auf dem Bus überwacht und in einem Ringspeicher abgelegt. Die älteren Einträge werden immer gelöscht, so daß immer die letzten 1000 Ereignisse vorhanden sind.

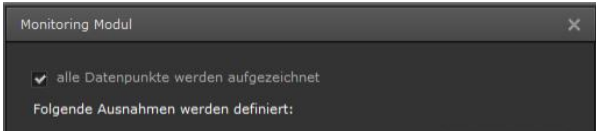
9.6.1 Konfiguration der Datenpunkte

Folgende Einstellungen sind möglich: Grundsätzlich kann in diesem Modul gewählt werden, welche Daten aufgezeichnet werden sollen:



In dieser Einstellung werden alle gewählten Datenpunkte, Kommunikationsobjekte, virtuelle Objekte oder Gruppenadressen, aufgezeichnet.

07 0B IP Control Center 983501



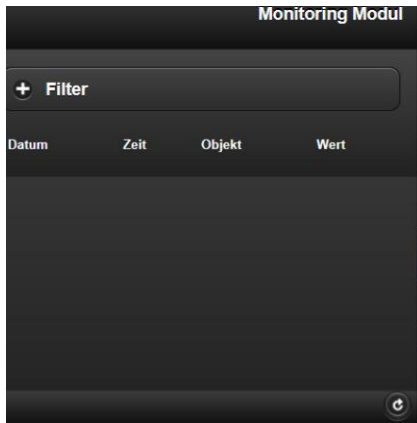
In dieser Einstellung werden alle Datenpunkte, Kommunikationsobjekte, virtuellen Objekte oder Gruppenadressen, aufgezeichnet, mit Ausnahme der ausgewählten Ausnahmen.

Mit der Taste Speichern werden die konfigurierten Datenpunkte aufgezeichnet.

9.6.2 Die HTML Darstellung für den Anwender: Monitoring

Alle aufgezeichneten Ereignisse werden in einer Log-Datei gespeichert. Diese lässt sich auf der Web-Benutzeroberfläche anzeigen bzw. als Anhang an einer Email versenden.

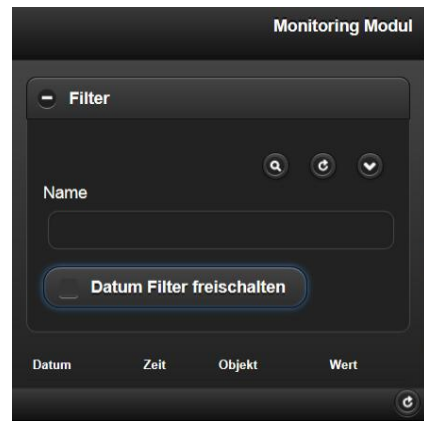
Über das entsprechende Anzeige- Bedienelement, siehe auch Kapitel 8.4.6.8 oder 8.4.8.2 bzw. 8.4.8.3, erfolgt der Aufruf der protokollierten Daten. Als Anzeigeseite muß das Monitoring Modul gewählt werden.



Folgende Informationen werden angezeigt:
 Datum / Zeit: Datum / Zeit der Ereignisse
 Objekt: Name der Objekte
 Wert: Wertinhalt des Datenpunktes

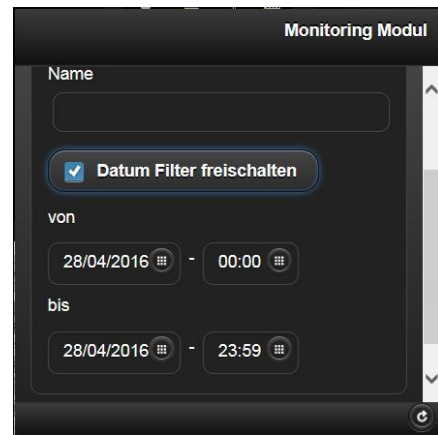
Im Monitoring Modul steht eine Filterfunktion zur Verfügung. Diese wird über die obere Taste Filter gestartet. Es sind zwei Filterkriterien zu konfigurieren:


- Filter nach den Objektnamen
- Filter nach Datum und Zeit



Im Feld Namen kann ein Suchbegriff eingetragen werden.

Mit der Taste Datum Filter freischalten wird die Konfiguration für einen Datums- und Uhrzeitbereich angezeigt.



Mit der Taste  werden die Ereignisse nach dem Suchbegriff durchsucht.

Mit der Taste  wird die Seite aktualisiert.

Mit der Taste  können die selektierten

07 0B IP Control Center 983501

Monitoringdaten als xml-Datei exportiert werden. Die Datei log_manager.xml kann direkt im Browser angezeigt werden bzw. mit einer Tabellenkalkulation verknüpft werden.

Hinweis

Die aufgezeichneten Daten werden im flüchtigen Speicher (RAM) gehalten und stehen daher nach einem Neustart des Gerätes nicht mehr zur Verfügung.

Findet ein Neustart des Gerätes, z.B. nach einem ETS Download oder nach einem Firmware Update, statt, werden die Daten gespeichert und gehen nicht verloren.

Hinweis

Für eine korrekte Darstellung der aufgezeichneten Ereignisse, mit aktuellem Zeit/Datumsstempel, ist das Setzen des aktuellen Datums und der aktuellen Uhrzeit erforderlich, siehe auch Kapitel 8.4.6.9. Dafür ist der Empfang des aktuellen Datums und der aktuellen Uhrzeit über den KNX Bus (IP Control Center als Slave) bzw. die Übernahme des aktuellen Datums und der aktuellen Uhrzeit von einem Zeitserver (IP Control Center als Master) erforderlich. Bei unaktuellen Werten für Datum und Uhrzeit werden falsche Aufzeichnungsangaben angegeben.

Ist ein Datumswert aus dem Jahr 2006 eingestellt, z.B. nach einer Spannungsunterbrechung, werden keine Daten gespeichert.

9.7 TCP/UDP Kommandos

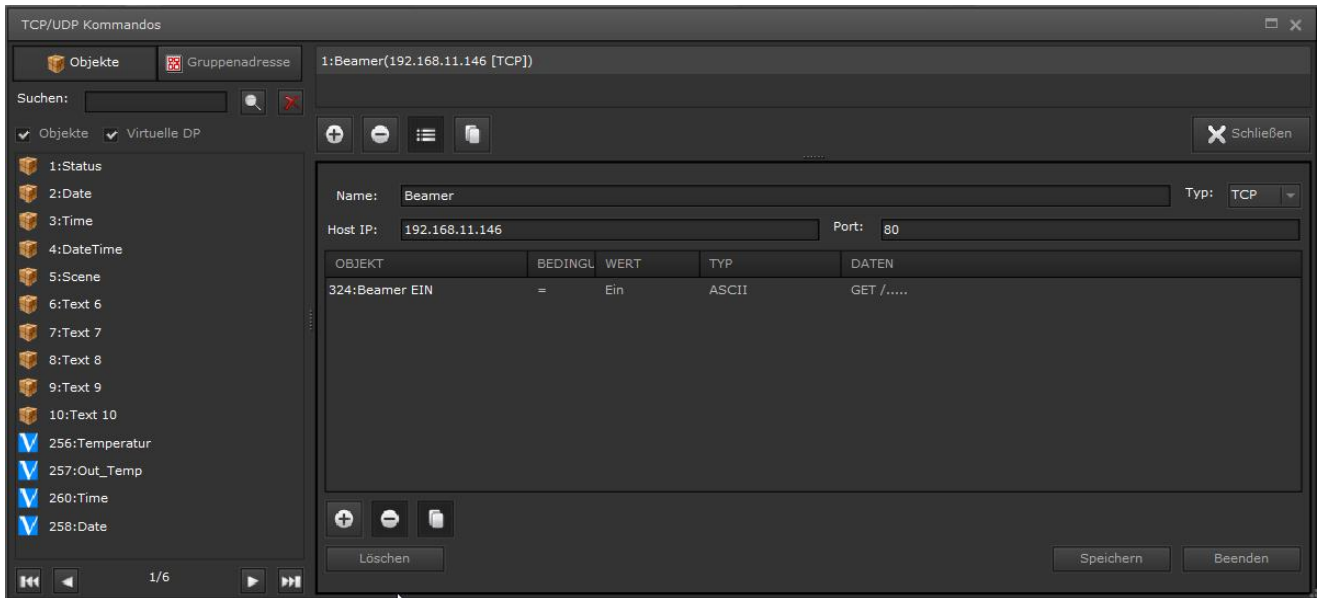
Mit diesem Modul besteht die Möglichkeit über das IP Control Center IP Telegramme zu versenden.

Es können bis zu 20 Geräte, z.B. Beamer, Router, Audio/Video Equipment, Heizungsanlagen etc., mit jeweils bis zu 20 TCP/UDP Befehlen angesteuert werden.

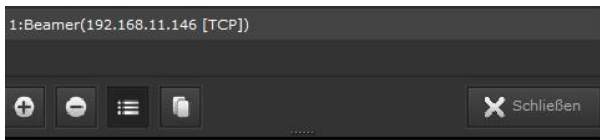
Dazu werden Datenpunkte wie Kommunikationsobjekte, virtuelle Objekte oder Gruppenadressen definiert. Erfüllt der Wertinhalt dieser Datenpunkte eine bestimmte Bedingung, werden definierte Befehle an die IP Teilnehmer versendet.

07 0B IP Control Center 983501

9.7.1 Konfiguration der TCP/UDP Kommandos



Folgende Einstellungen sind möglich:



Im oberen Bereich werden die IP Teilnehmer angelegt. Bis zu 20 IP Teilnehmer sind möglich. Jeder IP Teilnehmer wird über Name: Name des zu steuernden IP Gerätes. Host IP: IP Adresse des zu steuernden IP Gerätes. Port: Portnummer des IP Gerätes. Kommunikationstyp: TCP oder UDP identifiziert.

Die IP Teilnehmer können verwaltet werden durch:

- IP Teilnehmer hinzufügen
- IP Teilnehmer löschen
- Einstellungen zum IP Teilnehmer bearbeiten
- IP Teilnehmer duplizieren

Im unteren Bereich kann für jeden angelegten IP Teilnehmer eine Liste von Befehlen definiert werden.

OBJEKT	BEDIN	WERT	TYP	DATEN
325:VU-Plus_Escape	=	Ein	ASCII	GET /web/remotecontrol?command=174

Das auslösende Objekt kann ein Kommunikationsobjekt, ein virtuelles Objekt oder eine Gruppenadressen sein.

07 0B IP Control Center 983501

Für das Senden eines Telegramms kann, abhängig vom Datenpunkttyp, zusätzlich eine Bedingung eingestellt werden. Im Feld Typ wird eingestellt, ob der IP Teilnehmer einen ASCII Befehl oder einen Binärbefehl erwartet. Im Feld Daten wird der Code für den IP Befehl eingetragen. In diesem Feld Daten kann auch ein Platzhalter für den Objektwert gesetzt werden. Diese Auswahl wird über die rechte Maustaste innerhalb dieses Feldes aufgerufen.

[VALUE]

Dieser Platzhalter wird bei Telegrammausführung durch den realen Wert des Datenpunktes ersetzt.

Bei jedem Eingangereignis auf der KNX Seite und nach erfolgreicher Prüfung der Bedingung wird der entsprechende IP Befehl gesendet.

Es können bis zu 20 Befehle pro IP Teilnehmer definiert werden.

Mit der Taste Speichern werden die konfigurierten Befehle sofort aktiv.

Hinweis

Es wird das Simple Network Management Protocol verwendet. Damit kann man Netzwerkelemente (z. B. Router, Server, Switches, Drucker, Computer usw.) von einer zentralen Station aus überwachen und steuern.

Siehe auch:

https://de.wikipedia.org/wiki/Simple_Network_Management_Protocol

Ein http Befehl wird folgendermaßen definiert:

Beispiel:

http:<ip>:90/control?command=25

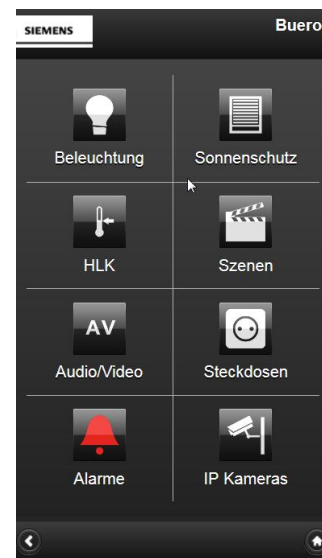
Typ: ASCII

Daten: GET /control?command=25

10 Projektierung mit dem Smart Editor

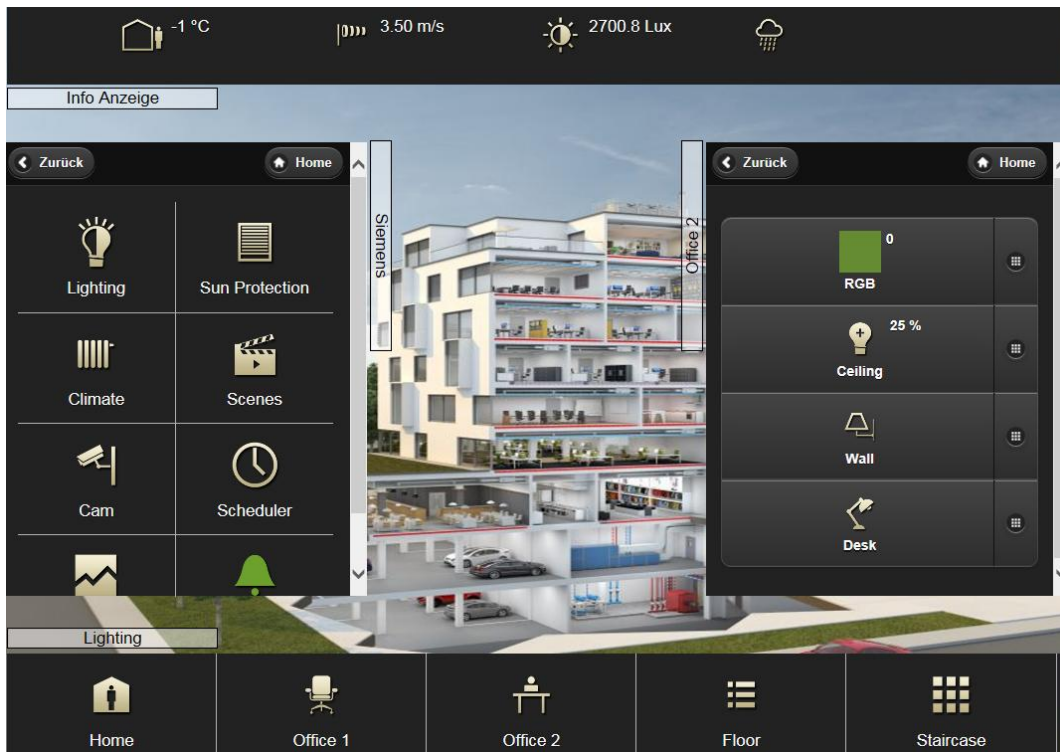
Zusätzlich zum WEB-Editor befindet sich ein Smart Editor auf dem IP Control Center.

Dieser ist sehr einfach und intuitiv zu bedienen. Die damit projektierten Smart bzw. Tablet Visualisierungen haben eine durchgehend strukturierte Anzeige- und Bedienphilosophie. Die Smart Visualisierung ist optimiert für mobile Browser, für alle Smartphones und ein Raumbediengerät.



07 0B IP Control Center 983501

Die Tablet Visualisierung ist für Tablets abgestimmt.

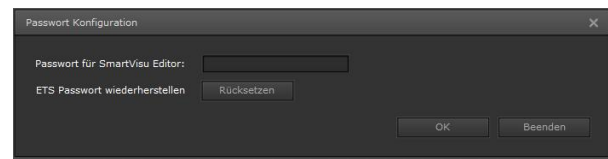


10.1 Konfiguration des IP Control Center

Bevor Sie mit der eigentlichen Konfiguration mit dem Smart Editors beginnen können, müssen die Netzwerk-Parameter eingestellt werden. Dazu werden zunächst die entsprechenden Parameter im ETS-Applikationsprogramm eingestellt und anschließend in das Gerät geladen, siehe auch Kapitel 5. Um die Verbindung zum Netzwerk herzustellen müssen die entsprechenden Einstellungen auch am PC/Laptop vorgenommen werden.

10.2 Aufruf des Smart Editors

Für einen gesicherten Start des Smart Editors kann dieser mit einem Passwort separat geschützt werden. Damit wird verhindert, dass die Benutzer Änderungen am Visualisierungsprojekt vornehmen. Das Passwort für den Smart Editor wird im WEB Editor, unter dem Menüpunkt Konfiguration → Paßwort Konfiguration, eingestellt, siehe auch Kapitel 6.3.1. Standardmäßig ist kein Paßwort festgelegt.



Das Passwort für die Smart Visualisierung und für die Tablet Visualisierung, welches der Endanwender zur Anzeige und Bedienung benutzt, wird in der ETS parametrisiert, siehe Kapitel 5. Das Passwort ist für die Smart Visualisierung und für die Tablet Visualisierung gleich. Das Passwort ist auch gleich dem Passwort zum Aufruf der grafischen Visualisierung.

Hinweis

Über eine separate Passwortseite besteht die Möglichkeit, ohne das ETS Tool, dieses Passwort zu ändern, siehe auch Kapitel 14.

07 0B IP Control Center 983501Hinweis

Die Visualisierungsansichten und die zur Projektierung notwendigen Editoren sollten vor unerwünschten Anfragen aus dem Intranet oder dem Internet gut geschützt werden. Dazu ist der jeweilige Passwortschutz des IP Control Centers unbedingt anzuwenden! Weiterhin ist das bereits eingetragene Standardpasswort „Siemens“ in der ETS abzuändern. Verwenden Sie möglichst viele unterschiedliche Zeichen. Wählen Sie ein zufälliges Passwort, ohne Wiederholungen oder persönlichen Bezug. Ändern Sie ihr Passwort regelmäßig.

Nach der Eingabe, der in der ETS voreingestellten IP-Adresse und der Erweiterung „smarteditor“ im Web-Browser, erfolgt der Aufruf des Smart Editors.



Es öffnet sich die Startseite mit einer Soft-Keyboard-Tastatur, um das Passwort einzugeben.



Bei korrekter Eingabe des Passworts, z.B. „Siemens“, öffnet sich der Smart Editor.

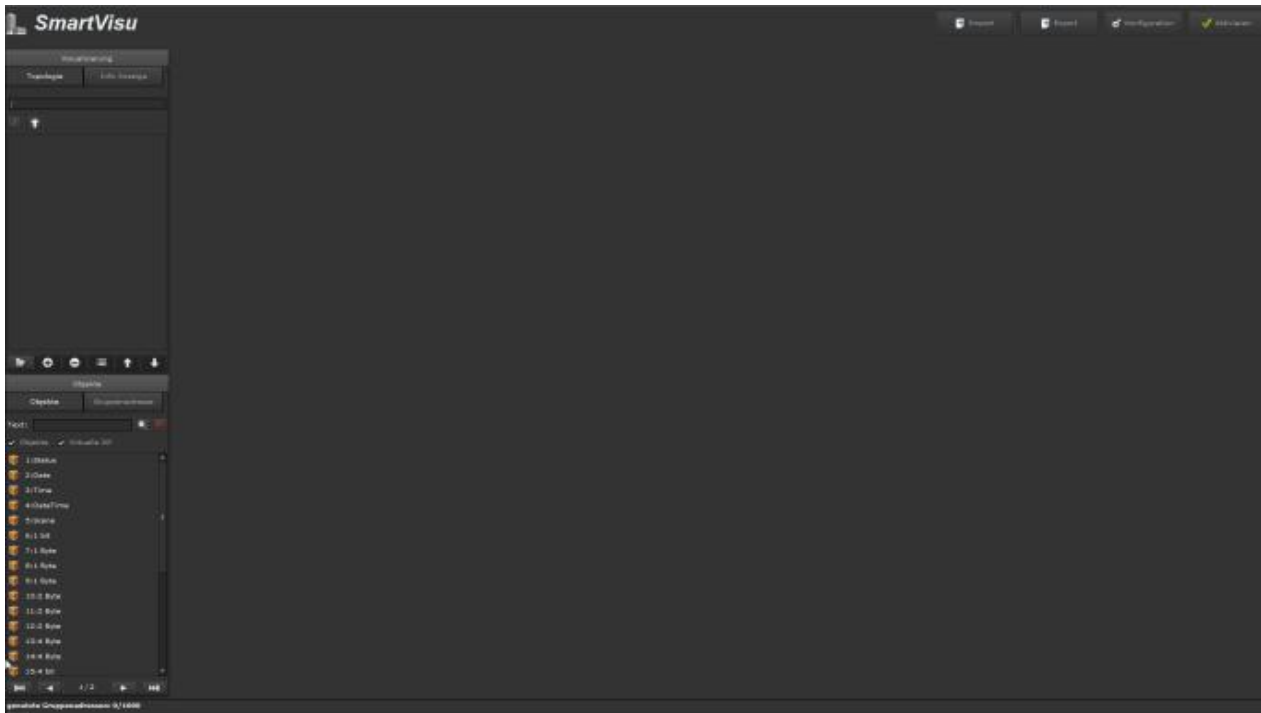
Hinweis

Es kann immer nur ein Bearbeiter im Smart Editor angemeldet sein. Beim gleichzeitigen Anmelden eines weiteren Bearbeiters (z.B. durch Fernzugriff), erscheint eine Warnmeldung. Dies gilt auch für den WEB-Editor.

07 0B IP Control Center 983501

10.3 Smart Editor

Die Abbildung zeigt den Arbeitsbereich des Smart Editors:



In der Kopfzeile, rechts, des Smart Editors befinden sich die Funktionsschalter für „Import“, „Export“, „Konfiguration“ und „Aktivieren“.



Import: Importiert eine bestehende Konfiguration eines Smart- bzw. Tablet Visualisierungsprojektes in den Editor. Ein Name für diese Konfiguration kann individuell definiert werden bzw. kann der bestehende Name geändert werden. Für die Einstellungen zu Stil, Layout und Thema siehe auch Kapitel 10.3.1.

Export: Sichert die Konfiguration eines Smart- bzw. Tablet Visualisierungsprojektes auf einem lokalen PC.

Hinweis

Die Konfiguration des Smart Editor Projektes ist Bestandteil der gesamten WEB-Visualisierung. Wurde die Konfi-

guration der Smart Visualisierung nach einer Gesamtsicherung der WEB-Visualisierung erstellt, geht diese nach

dem Wiederherstellen der WEB Visualisierung (Gesamtprojekt) verloren. Dies liegt daran, daß zum Erstellzeitpunkt der Gesamt-Projektsicherung die Konfiguration der Smart Visualisierung noch keine Daten enthielt. Daher wird eine gesamtheitliches Projektsicherung mit der Funktion „Sichern“ aus dem Web Editor empfohlen.

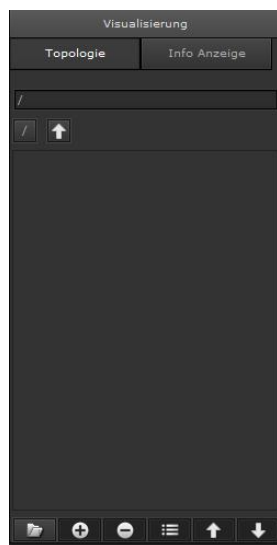
Konfiguration: Einstellung der Visualisierungsumgebung bzgl. Stil, Layout und Hintergrundfarbe, Vergabe eines Projektnamens, Einstellung eines Logos. Konfiguration der Tablet Visualisierung mit der Anordnung, Größe und Transparenz der Container. Einstellung von Hintergrundseiten bzw. Hintergrundbildern.

Aktivieren: Erstellt aus dem Projekt eine Smart- bzw. Tablet Visualisierung im HTML-Format und speichert diese im IP Control Center.

07 0B IP Control Center 983501

Im mittleren Bereich befindet sich die Arbeitsfläche für die Parametrierung der Smart- bzw. Tablet Visualisierung.

Links von der Arbeitsfläche befinden sich die Register „Topologie“ und „Info Anzeige“.



Das Register „Topologie“ zeigt die Baumstruktur der Ordner und Funktionen zur aktuellen Smart- bzw. Tablet Visualisierung. Die Ordner widerspiegeln die Seitennavigation bzw. die Containerebenen.

Das Register „Info Anzeige“ zeigt verschiedene Status Werte der Installation in einem Slider Fenster der Smart Visualisierung bzw. in einer Menüzeile der Tablet Visualisierung. Die Funktionen „Status Allgemein“ können angelegt werden.

Die angelegten Funktionen bzw. Statusanzeigen werden in der Smart Visualisierungsansicht, in der Mitte der Menüzeile, dargestellt:

Beispiel: Uhrzeitanzeige in einer Smart Visualisierung:

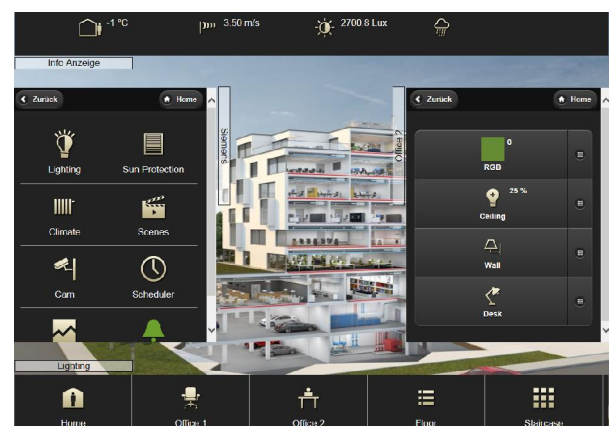


Durch Klick auf die oberste Informationsmeldung, z.B. Uhrzeit, wird von links ein Slider Fenster eingeblendet. Dies zeigt die weiteren, konfigurierbaren Statusanzeigen wie z.B. Aussentemperatur, Windgeschwindigkeit, Aussenhelligkeit, Regen etc.



Die angelegten Funktionen bzw. Statusanzeigen werden in der Tablet Visualisierungsansicht über die Menüzeile verteilt direkt dargestellt:

Beispiel: Anzeige Aussentemperatur, Windgeschwindigkeit, Aussenhelligkeit und Regen in einer Tablet Visualisierung:



Unterhalb dieser beiden Register sind die Funktionsschalter:

- Ordner/Icons hinzufügen
- Funktion hinzufügen
- Funktion löschen
- Bearbeiten
- Navigieren Auf/Ab

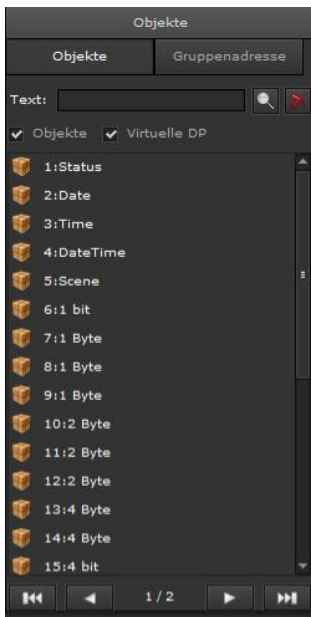


07 0B IP Control Center 983501

Hinweis

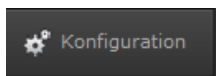
Es können beliebig viele Ordner, Unterordner bzw. Funktionen angelegt werden. Können nicht alle Ordner (Seitennavigationen / Container) bzw. nicht alle Funktionen auf den Visualisierungsseiten des Smartphones bzw. des Tablets dargestellt werden, werden rechts und unten in der Visualisierungsansicht Slider angezeigt. Somit kann man zu allen vorhandenen Visualisierungsseiten und Funktionen navigieren.

Im linken, unteren Bereich des Smart Editors befindet sich das Fenster mit den Kommunikationsobjekten, den virtuellen Objekten und den Gruppenadressen. Diese sind den jeweiligen Funktionen direkt zuzuordnen.

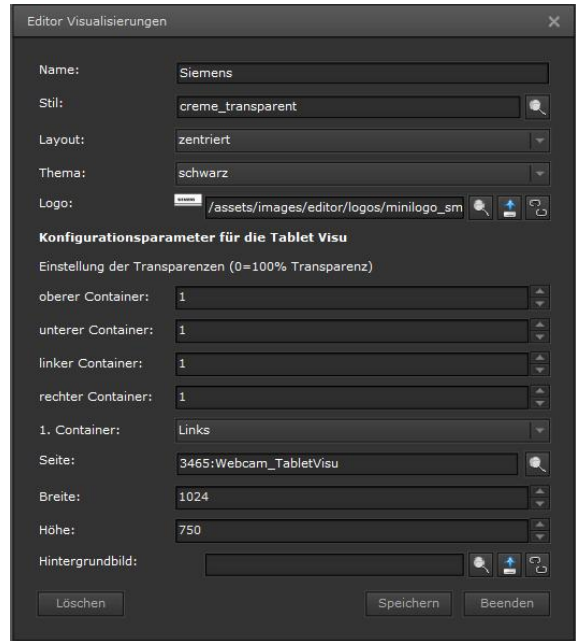


10.3.1 Konfiguration

Der Start eines Smart Visualisierungsprojektes bzw. eines Tablet Visualisierungsprojektes beginnt mit der Konfigurationseinstellung mit dem Funktionsschalter aus der Kopfzeile des Smart Editors.



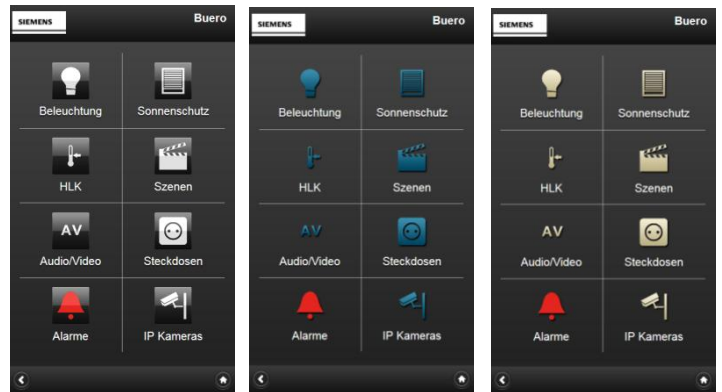
Folgende Konfigurationsmöglichkeiten stehen für die Smart Visualisierung bzw. für die Tablet Visualisierung zur Verfügung:



Name: Es wird der Name des Visualisierungsprojektes eingetragen. Dieser erscheint in der rechten Ecke der Kopfzeile in der Smart Visualisierungsansicht. In einer Tablet Visualisierung wird dieser Name vertikal, seitlich vom obersten Anzeigecontainer angezeigt.

Stil: Es kann ein Designstil ausgewählt werden. Drei Stils stehen standardmäßig zur Auswahl: „black_magic“, „blue_transparent“ und „creme_transparent“. Die Icons der Funktionen und Statuse werden entsprechend angezeigt.

Smart Visualisierung, Styles:



Black magic

Blue transparent

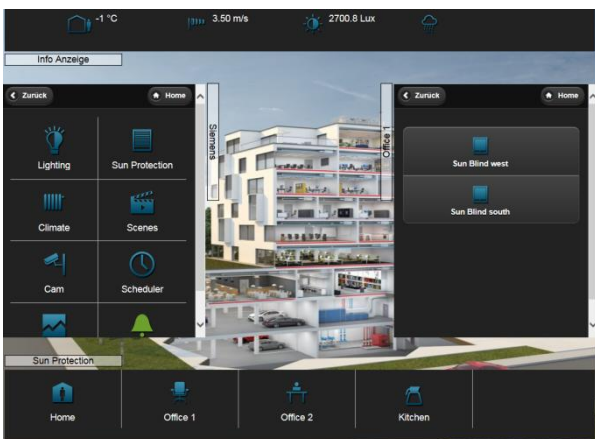
Creme transparent

07 0B IP Control Center 983501

Tablet Visualisierung, Styles:



Black magic



Blue transparent



Creme transparent

Layout: Es kann zwischen dem Layout "verteilt" und zentriert gewählt werden. Diese Einstellung bezieht sich auf die Anordnung der Anzeige- und Bedienfunktionen bzw. deren Icons. Mit der Einstellung „verteilt“ werden das Funktionsicon und die Funktionsbeschriftung links dargestellt. Mit dem jeweiligen Button rechts in der Funktionszeile wird ein Untermenü zur Funktion angezeigt, z.B. wird damit die Dimmfunktion als Slider oder die RGB Steuerung als spezielles Element zur Anzeige gebracht. Grundsätzlich kann bei einfachen Funktionen, z.B. Ein/Aus, direkt über die gesamte Bedienzeile geschaltet werden, das Untermenü ist nicht notwendig.

Smart Visualisierung, verteiltes Layout:



Tablet Visualisierung, verteiltes Layout:

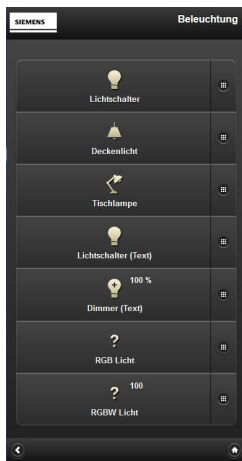


Mit der Einstellung „zentriert“ werden das Funktionsicon und die Funktionsbeschriftung in der Mitte der Funktionszeile dargestellt. Mit dem jeweiligen Button rechts in

07 0B IP Control Center 983501

der Funktionszeile wird ein Untermenü zur Funktion angezeigt, z.B. wird damit die Dimmfunktion als Slider oder die RGB Steuerung als spezielles Element zur Anzeige gebracht. Grundsätzlich kann bei einfachen Funktionen, z.B. Ein/Aus, direkt über die gesamte Bedienelemente geschaltet werden, das Untermenü ist nicht notwendig.

Smart Visualisierung, zentriertes Layout:



Tablet Visualisierung, zentriertes Layout:



Thema: Mit dieser Auswahl kann eine bestimmte Hintergrundfarbe der Anzeige- und Bedienoberfläche gewählt werden. Es stehen die fünf Farben schwarz, blau/grau, weiß, gelb und rot zur Verfügung.

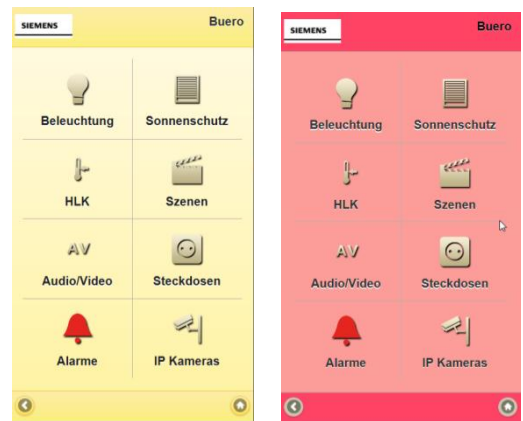
Smart Visualisierung, Farbthemen:



schwarz

blau/grau

weiß



gelb

rot

Tablet Visualisierung, Farbthemen:

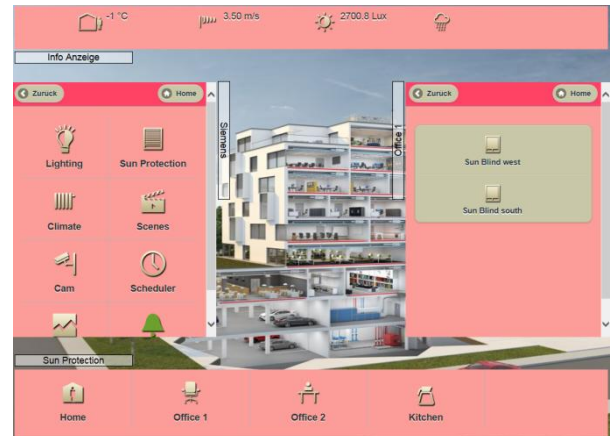


schwarz

07 0B IP Control Center 983501



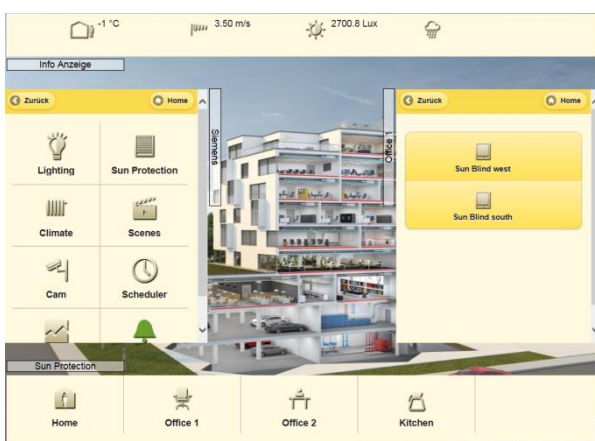
blau/grau



rot



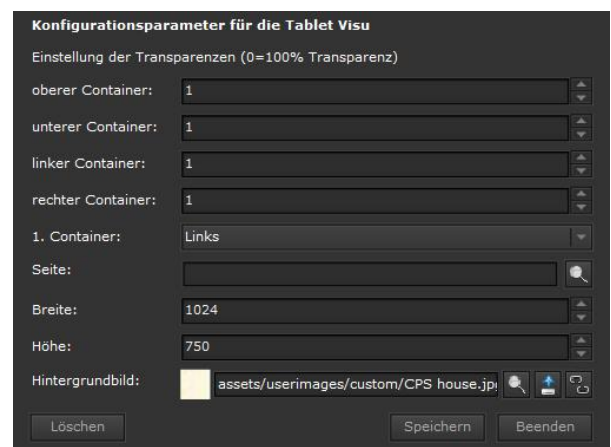
weiß



gelb

Logo: Es kann ein Logo eingestellt werden. Dieses Logo wird in der Smart Visualisierung oben links in der Menüzeile angezeigt. Standardmäßig ist ein Siemens Logo voreingestellt. Es können andere Bilder hochgeladen und eingestellt werden.

Die weiteren Konfigurationsmöglichkeiten beziehen sich auf die Tablet Visualisierung. Diese beziehen sich auf die, für Tablets abgestimmte, Container Darstellung.



In der Tablet Visualisierung werden die Informationen und Funktionen in bis zu vier Containern angezeigt. Der obere Container stellt die Menüzeile dar. Hier können z.B. Datum und Uhrzeit oder Wetterdaten angezeigt werden.

Alle weiteren Container, z.B. links, unten und rechts angezeigt, widerspiegeln die projektierte Topologie. Diese ergibt sich z.B. aus der Gebäudestruktur und den Funktionen. Z.B. können im 1. Container, Anzeigeplatz

07 0B IP Control Center 983501

links, Gebäudeteile oder Etagen angezeigt werden. Z.B. können im 2. Container, Anzeigeplatz unten, Räume angezeigt werden. Z.B. können im 3. Container, Anzeigeplatz rechts, die jeweiligen Funktionen der Räume angezeigt werden.

oberer Container: Für den oberen Container (Menüzeile) kann eine Transparenz konfiguriert werden. Der Wert 1 entspricht keiner Transparenz. Bei einem Wert 0 ist die Containerfarbe komplett durchsichtig.

unterer Container: Für den unteren Container kann eine Transparenz konfiguriert werden. Der Wert 1 entspricht keiner Transparenz. Bei einem Wert 0 ist die Containerfarbe komplett durchsichtig.

linker Container: Für den linken Container kann eine Transparenz konfiguriert werden. Der Wert 1 entspricht keiner Transparenz. Bei einem Wert 0 ist die Containerfarbe komplett durchsichtig.

rechter Container: Für den rechten Container kann eine Transparenz konfiguriert werden. Der Wert 1 entspricht keiner Transparenz. Bei einem Wert 0 ist die Containerfarbe komplett durchsichtig.

1. Container: Es wird die Position für den ersten Container eingestellt. Die Positionen links, rechts und unten sind möglich. Wurden z.B. drei Topologieebenen angelegt, wird mit der Auswahl links die erste Ebene im linken Container angezeigt, die zweite Ebene im unteren

Container angezeigt und die dritte Ebene im rechten Container angezeigt.

Seite: Hier kann eine, bereits mit dem Web Editor projektierte, Visualisierungsseite als Standardhintergrund ausgewählt werden. Diese ist auch bezüglich Anzeige und Bedienung aktiv. Es können auch Bilder, Movies von IP Kameras gewählt werden.

Breite: Hier wird die Breite der Anzeigeseite eingestellt. Diese sollte der Auflösung des Tablets entsprechen.

Höhe: Hier wird die Höhe der Anzeigeseite eingestellt. Diese sollte der Auflösung des Tablets entsprechen

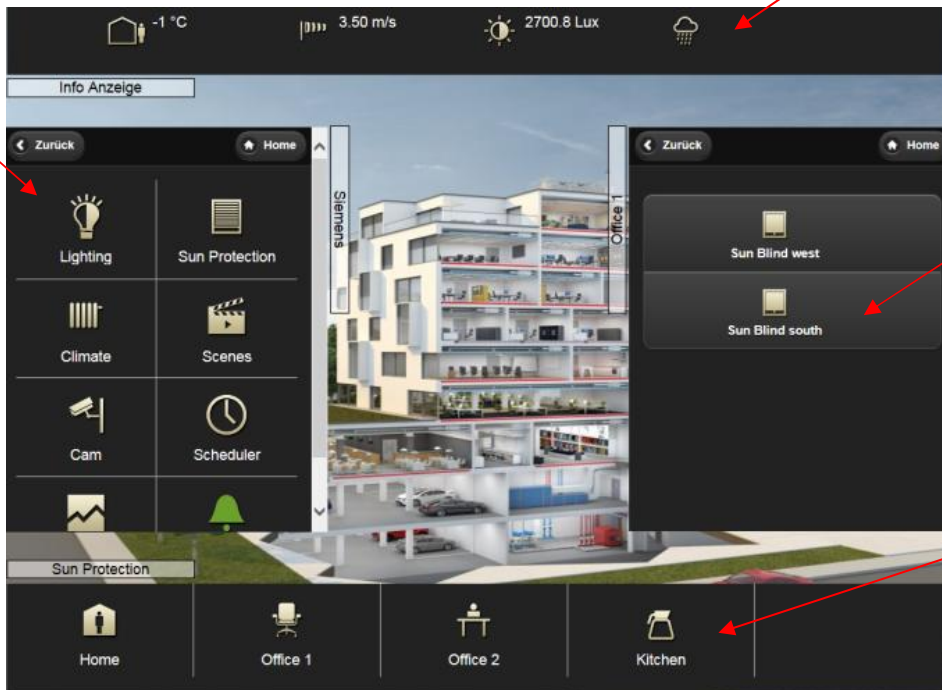
Hintergrundbild: Hier kann ein statisches Hintergrundbild als Standardhintergrund ausgewählt werden.

Mit der Taste Speichern wird die Konfiguration übernommen.

Beispiel Containeransichten einer Tablet Visualisierung:

oberer Container - Menüzeile

linker Container – oberste Topologieebene, Hauptmenü



rechter Container – unterste Topologieebene, Funktionsebene, entspricht der Funktionsansicht in der Smart Visualisierung

unterer Container – mittlere Topologieebene, weitere Menüebene, z.B. Räume

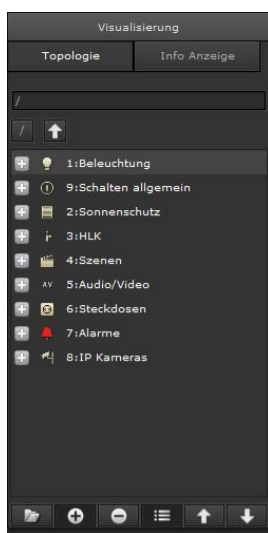
07 0B IP Control Center 983501

10.3.2 Topologie und Funktionen

Bevor die Anzeige- und Bedienfunktionen eingerichtet werden, ist im Register Topologie der Seitenaufbau bzw. die Navigation des Smart Visu Projektes zu definieren bzw. der Anzeigehalt der verschiedenen Container in einem Tablet Visu Projekt zu definieren. Dazu wird mit der Taste Hinzufügen ein Menü oder eine Sonderseite mit ihrer Bezeichnung angelegt.

Diese Bezeichnung wird unter dem Navigationsbutton zu dieser Seite angezeigt. Der Zugriff auf die jeweilige Seite kann auch mit einem Paßwort geschützt werden. Dieses wird unter „Kennwort“ eingerichtet. Hinter „Bild“ kann man ein passendes Icon für den Navigationsbutton auswählen. Dieses kann z.B. ein Gewerk wie Beleuchtung, Sonnenschutz oder HLK darstellen oder eine örtliche Gliederung wie Büro 1, Büro 2, Besprechungsraum etc. präsentieren.

In den Sonderseiten können die Web Ansichten von den verschiedenen, bereits im Web Editor konfigurierten Modulen, wie Zeitpläne, Perioden, Alarmer, Alarm Historie, Monitoring zugeordnet werden.



Es werden spezielle Konfigurationsparameter für die Tablet Visualisierung angeboten. Setzt man die Auswahl Nächste Ebene unten aktiv, wird eine zweite Menüebene in einem anderen Container angezeigt. Jede Menüseite bzw. jede Sonderseite kann durch eine dynamische Visualisierungsseite aus dem Web Editor oder durch ein statisches Hintergrundbild dargestellt werden. Mit einem Doppelklick auf den Ordner oder einem Klick auf das Plus-Symbol vor dem Ordner gelangt man auf den Unterordner etc. Dort können nun weitere Untersei-

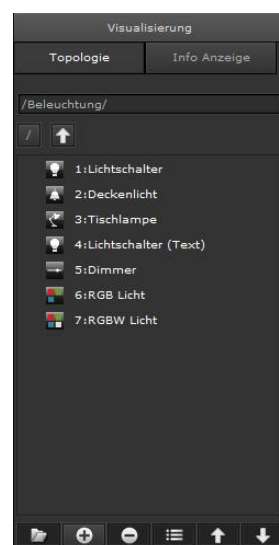
ten und somit eine Bedientopologie definiert werden. Mit dem Funktionsschalter „Funktion hinzufügen“ wird eine Funktion angelegt. Diese wird auf der Bedienseite dargestellt.

Die Funktionen sind in 10 Kategorien gegliedert.

- Beleuchtung
- Schalten Allgemein
- Status Allgemein
- Sonnenschutz
- Szenen / Effekte
- Erweiterte Bedienelemente
- HKL
- Audio / Video
- IP Kamera
- Charts

10.3.2.1 Beleuchtung

Für das Anlegen der Funktionen wird der jeweils relevante Ordner, die Seite, ausgewählt und eine Funktion hinzugefügt. Die Auswahl der Funktion Beleuchtung bietet 7 Typen zur Auswahl:



07 0B IP Control Center 983501

Lichtschalter: Dieses Element sendet AN/AUS Befehle. Der Status wird durch das entsprechend konfigurierte Objekt bzw. die Gruppenadresse aktualisiert. Dies wird durch ein spezifisches Icon dargestellt. Wird kein Status Wert empfangen verbleibt das Objekt im Zustand „ungültig“. Ein Icon als Fragezeichen signalisiert dies.

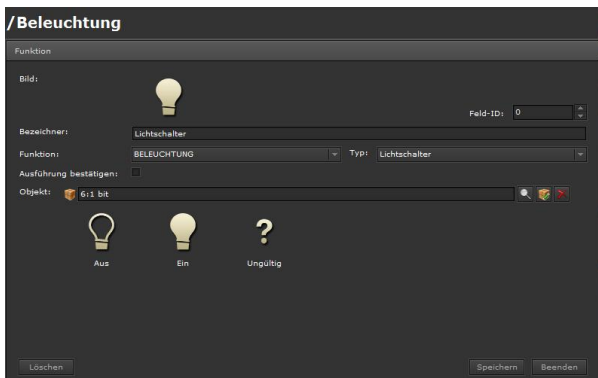
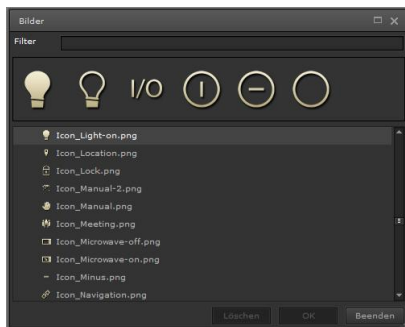


Bild: Ein zum Funktionstyp passendes Icon ist voreingestellt und wird angezeigt. Dies kann geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons. Nur sichtbar in der Layouteinstellung: „verteilt“.



Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.

Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.

Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. Beleuchtung

Typ: Lichtschalter

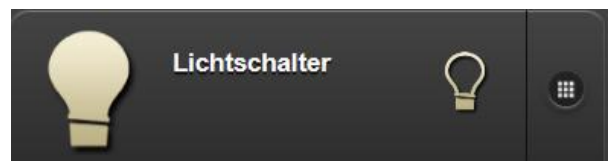
Ausführung bestätigen: Ist diese Funktion aktiviert, wird bei direkter Bedienung ein PopUp-Fenster zur Bedienung und zur Statusanzeige eingeblendet. Eine spezielle Auswahl des Untermenüs zur Bedienung und Statusanzeige auf der rechten Seite der Funktionszeile entfällt damit.

Objekt: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese

können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Bit zugelassen.

Bilder: Bilder zur Anzeige der Aktion: Aus, Ein, ungültiger Wert. Diese können geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.

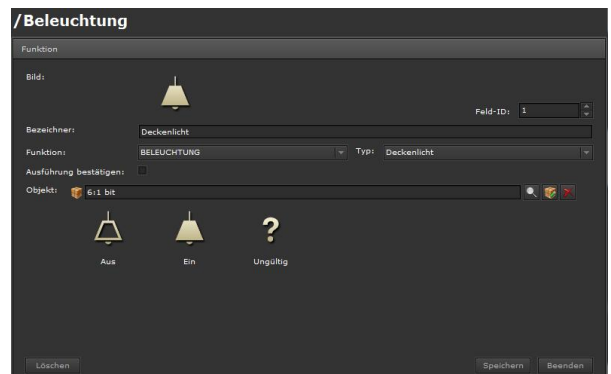
Anzeige der Visualisierungsansicht Lichtschalter:



Untermenü Lichtschalter:

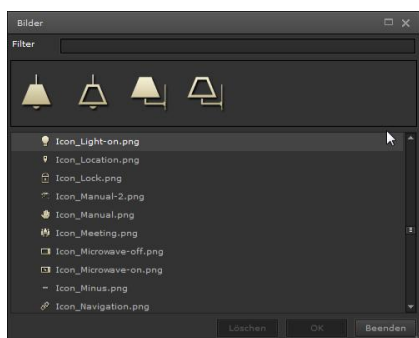


Deckenlicht: Dieses Element sendet AN/AUS Befehle. Der Status wird durch das entsprechend konfigurierte Objekt bzw. die Gruppenadresse aktualisiert. Dies wird durch ein spezifisches Icon dargestellt. Wird kein Status Wert empfangen verbleibt das Objekt im Zustand „ungültig“. Ein Icon als Fragezeichen signalisiert dies.



07 0B IP Control Center 983501

Bild: Ein zum Funktionstyp passendes Icon ist voreingestellt und wird angezeigt. Dies kann geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons. Nur sichtbar in der Layouteinstellung: „verteilt“.



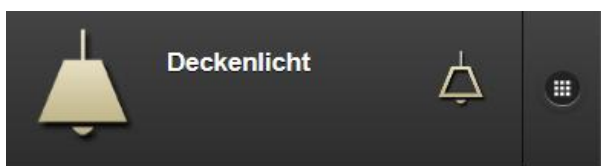
Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.
 Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.
 Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. Beleuchtung
 Typ: Deckenlicht

Ausführung bestätigen: Ist diese Funktion aktiviert, wird bei direkter Bedienung ein PopUp-Fenster zur Bedienung und zur Statusanzeige eingeblendet. Eine spezielle Auswahl des Untermenüs zur Bedienung und Statusanzeige auf der rechten Seite der Funktionszeile entfällt damit.

Objekt: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Bit zugelassen.

Bilder: Bilder zur Anzeige der Aktion: Aus, Ein, ungültiger Wert. Diese können geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.

Anzeige der Visualisierungsansicht Deckenlicht:



Untermenü Deckenlicht:



Tischlampe: Dieses Element sendet AN/AUS Befehle. Der Status wird durch das entsprechend konfigurierte Objekt bzw. die Gruppenadresse aktualisiert. Dies wird durch ein spezifisches Icon dargestellt. Wird kein Status Wert empfangen verbleibt das Objekt im Zustand „ungültig“. Ein Icon als Fragezeichen signalisiert dies.

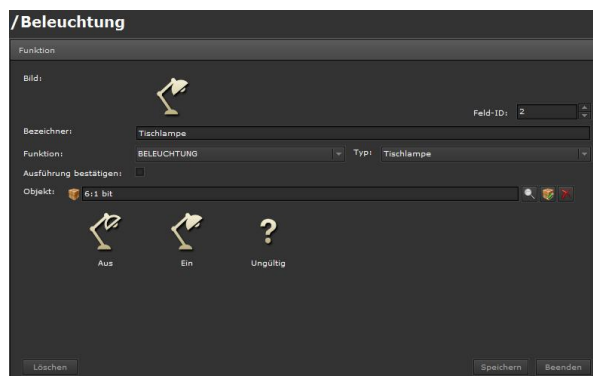
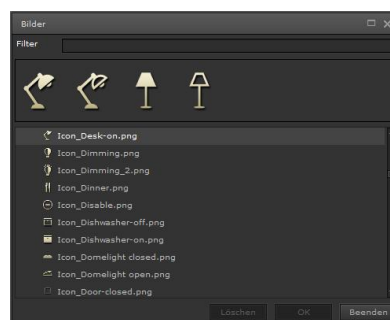


Bild: Ein zum Funktionstyp passendes Icon ist voreingestellt und wird angezeigt. Dies kann geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons. Nur sichtbar in der Layouteinstellung: „verteilt“.



07 0B IP Control Center 983501

Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.

Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.

Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. Beleuchtung

Typ: Tischlampe

Ausführung bestätigen: Ist diese Funktion aktiviert, wird bei direkter Bedienung ein PopUp-Fenster zur Bedienung und zur Statusanzeige eingeblendet. Eine spezielle Auswahl des Untermenüs zur Bedienung und Statusanzeige auf der rechten Seite der Funktionszeile entfällt damit.

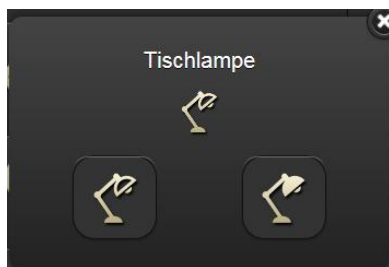
Objekt: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Bit zugelassen.

Bilder: Bilder zur Anzeige der Aktion: Aus, Ein, ungültiger Wert. Diese können geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.

Anzeige der Visualisierungsansicht Tischlampe:



Untermenü Tischlampe:



Lichtschalter (Text): Dieses Element sendet AN/AUS Befehle.

Der Status wird durch das entsprechend konfigurierte Objekt bzw. die Gruppenadresse aktualisiert. Dies wird durch ein spezifisches Icon und einen Text dargestellt. Wird kein Status Wert empfangen verbleibt das Objekt im Zustand „ungültig“. Ein Icon als Fragezeichen signalisiert dies.

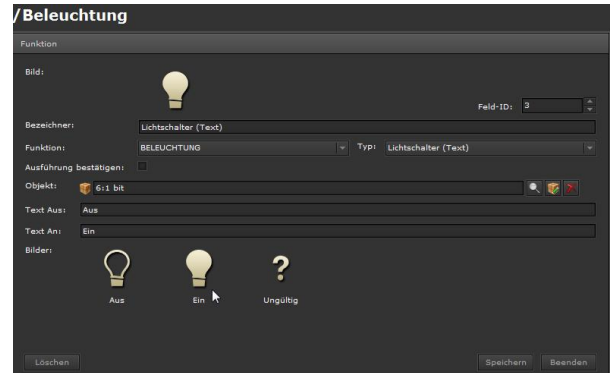
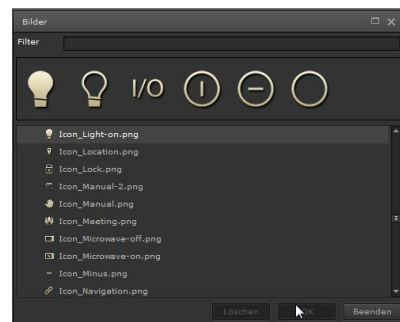


Bild: Ein zum Funktionstyp passendes Icon ist voreingestellt und wird angezeigt. Dies kann geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons. Nur sichtbar in der Layouteinstellung: „verteilt“.



Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.

Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.

Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. Beleuchtung

Typ: Lichtschalter (Text)

Ausführung bestätigen: Ist diese Funktion aktiviert, wird bei direkter Bedienung ein PopUp-Fenster zur Bedienung und zur Statusanzeige eingeblendet. Eine spezielle Auswahl des Untermenüs zur Bedienung und Statusanzeige auf der rechten Seite der Funktionszeile entfällt damit.

Objekt: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Bit zugelassen.

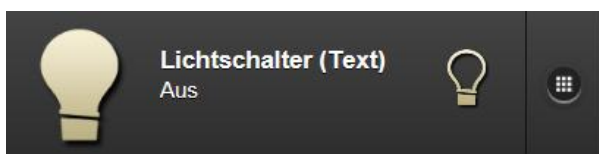
Text Aus: Anzeigetext für den Wert/Status AUS

Text AN: Anzeigetext für den Wert/Status EIN

07 0B IP Control Center 983501

Bilder: Bilder zur Anzeige der Aktion: Aus, Ein, ungültiger Wert. Diese können geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.

Anzeige der Visualisierungsansicht Lichtschalter (Text):



Untermenü Lichtschalter (Text):



Dimmer: Dieses Element sendet AN/AUS Befehle und absolute Werte (0..100 %) für die Dimmfunktion. Mit einem Slider wird der Dimmwert gesetzt. Der Status wird durch das entsprechend konfigurierte Objekt bzw. die Gruppenadresse aktualisiert. Dies wird durch ein spezifisches Icon und einen Text dargestellt. Wird kein Status Wert empfangen verbleibt das Objekt im Zustand „ungültig“. Ein Icon als Fragezeichen signalisiert dies.

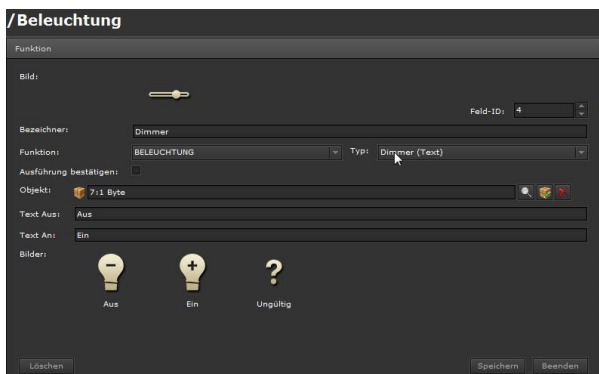
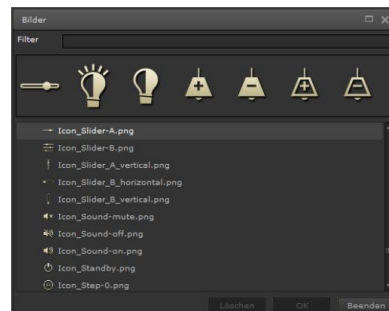


Bild: Ein zum Funktionstyp passendes Icon ist voreingestellt und wird angezeigt. Dies kann geändert werden.

Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons. Nur sichtbar in der Layouteinstellung: „verteilt“.



Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.

Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.

Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. Beleuchtung

Typ: Dimmer (Text)

Ausführung bestätigen: Ist diese Funktion aktiviert, wird bei direkter Bedienung ein PopUp-Fenster zur Bedienung und zur Statusanzeige eingeblendet. Eine spezielle Auswahl des Untermenüs zur Bedienung und Statusanzeige auf der rechten Seite der Funktionszeile entfällt damit.

Objekt: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Byte zugelassen.

Text Aus: Anzeigetext für den Wert/Status AUS, (Wert = 0%)

Text AN: Anzeigetext für den Wert/Status EIN, (Wert = 100%)

Bilder: Bilder zur Anzeige der Aktion: Aus, Ein, ungültiger Wert. Diese können geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.

Anzeige der Visualisierungsansicht Dimmer:



07 0B IP Control Center 983501

Untermenü Dimmer:



RGB Licht: Dieses Element sendet 3 x absolute Werte (0...100 %), 3 x 1 Byte, zur RGB Licht Steuerung. Zur Einstellung der Farbe, der Helligkeit und der Farbsättigung steht ein spezielles Farblichtsteuerelement zur Verfügung. Der Status wird durch das entsprechend konfigurierte Objekt bzw. die Gruppenadresse aktualisiert. Wird kein Status Wert empfangen verbleibt das Objekt im Zustand „ungültig“. Ein Icon als Fragezeichen signalisiert dies.

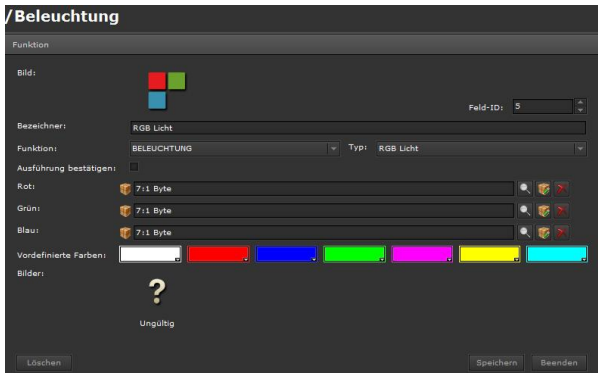


Bild: Ein zum Funktionstyp passendes Icon kann ausgewählt werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons. Nur sichtbar in der Layouteinstellung: „verteilt“.

Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.

Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.

Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. Beleuchtung

Typ: RGB Licht

Ausführung bestätigen: Ist diese Funktion aktiviert, wird bei direkter Bedienung ein PopUp-Fenster zur Bedienung und zur Statusanzeige eingeblendet. Eine spe-

zielle Auswahl des Untermenüs zur Bedienung und Statusanzeige auf der rechten Seite der Funktionszeile entfällt damit.

Rot: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse zur Steuerung der Farbe Rot. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Byte zugelassen.

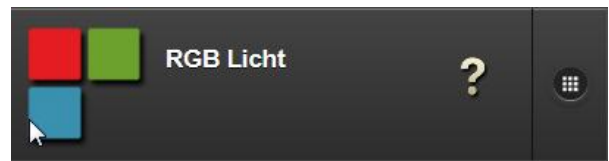
Grün: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse zur Steuerung der Farbe Grün. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Byte zugelassen.

Blau: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse zur Steuerung der Farbe Blau. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Byte zugelassen.

Vordefinierte Farben: Es können 7 verschiedene Farben direkt vorgewählt werden. Über ein Farbschema oder den Farbcode können diese eingestellt werden. Diese Farben werden in der Visualisierungsansicht im RGB Element für eine direkte Farbeinstellung angeboten.

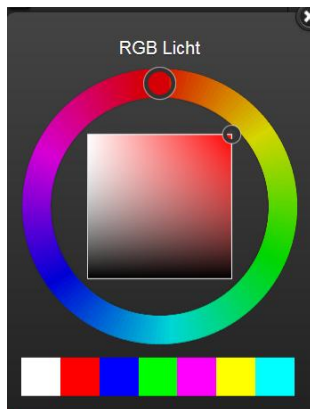
Bilder: Bild zur Anzeige: ungültiger Wert. Dies kann geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.

Anzeige der Visualisierungsansicht RGB Licht:



07 0B IP Control Center 983501

Untermenü RGB Licht:



RGBW Licht: Dieses Element sendet 4 x absolute Werte (0...100 %), 4 x 1 Byte, zur RGBW Licht Steuerung. Zur Einstellung der Farbe, der Helligkeit, der Farbsättigung und des Weißanteils steht ein spezielles Farblichtsteuerelement zur Verfügung. Der Status wird durch das entsprechend konfigurierte Objekt bzw. die Gruppenadresse aktualisiert. Wird kein Status Wert empfangen verbleibt das Objekt im Zustand „ungültig“. Ein Icon als Fragezeichen signalisiert dies.

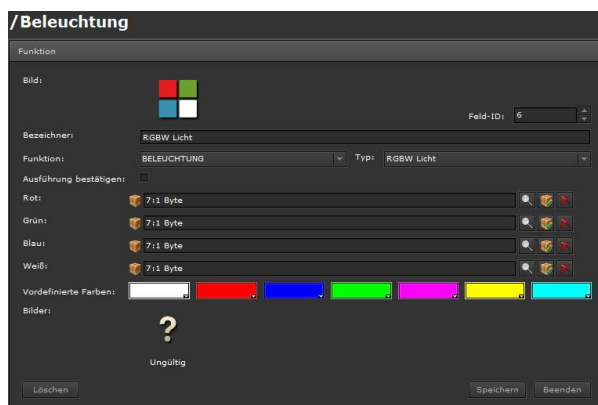


Bild: Ein zum Funktionstyp passendes Icon kann ausgewählt werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons. Nur sichtbar in der Layouteinstellung: „verteilt“.
Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.
Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.

Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. Beleuchtung

Typ: RGBW Licht

Ausführung bestätigen: Ist diese Funktion aktiviert, wird bei direkter Bedienung ein PopUp-Fenster zur Bedienung und zur Statusanzeige eingeblendet. Eine spezielle Auswahl des Untermenüs zur Bedienung und Statusanzeige auf der rechten Seite der Funktionszeile entfällt damit.

Rot: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse zur Steuerung der Farbe Rot. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Byte zugelassen.

Grün: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse zur Steuerung der Farbe Grün. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Byte zugelassen.

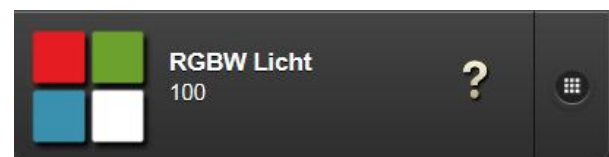
Blau: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse zur Steuerung der Farbe Blau. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Byte zugelassen.

Weiß: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse zur Steuerung der Farbe Weiß. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Byte zugelassen.

Vordefinierte Farben: Es können 7 verschiedene Farben direkt vorgewählt werden. Über ein Farbschema oder den Farbcode können diese eingestellt werden. Diese Farben werden in der Visualisierungsansicht im RGB Element für eine direkte Farbeinstellung angeboten.

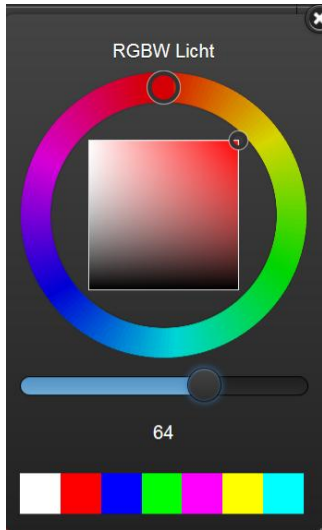
Bilder: Bild zur Anzeige: ungültiger Wert. Dies kann geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.

Anzeige der Visualisierungsansicht RGBW Licht:



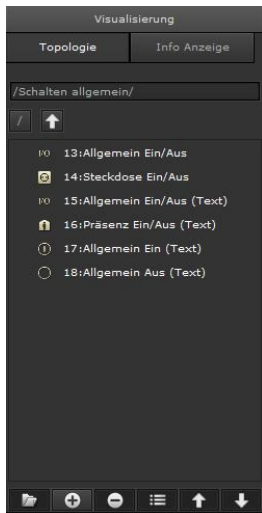
07 0B IP Control Center 983501

Untermenü RGB Licht:



10.3.2.2 Schalten Allgemein

Für das Anlegen der Funktionen wird der jeweils relevante Ordner, die Seite, ausgewählt und eine Funktion hinzugefügt. Die Auswahl der Funktion Schalten Allgemein bietet 6 Typen zur Auswahl:



Allgemein Ein/Aus: Dieses Element sendet AN/AUS Befehle.

Der Status wird durch das entsprechend konfigurierte Objekt bzw. die Gruppenadresse aktualisiert. Dies wird durch ein spezifisches Icon dargestellt. Wird kein Status

Wert empfangen verbleibt das Objekt im Zustand „ungültig“. Ein Icon als Fragezeichen signalisiert dies.

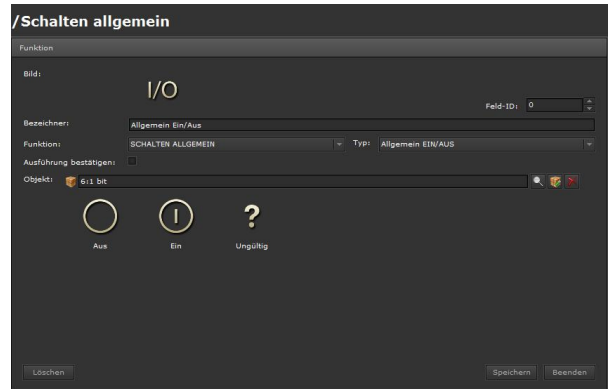
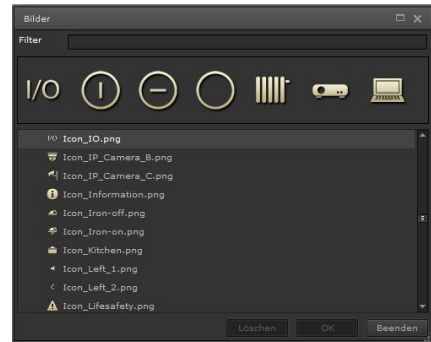


Bild: Ein zum Funktionstyp passendes Icon ist voreingestellt und wird angezeigt. Dies kann geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons. Nur sichtbar in der Layouteinstellung: „verteilt“.



Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.

Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.

Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. Schalten Allgemein

Typ: Allgemein Ein/Aus

Ausführung bestätigen: Ist diese Funktion aktiviert, wird bei direkter Bedienung ein PopUp-Fenster zur Bedienung und zur Statusanzeige eingeblendet. Eine spezielle Auswahl des Untermenüs zur Bedienung und Statusanzeige auf der rechten Seite der Funktionszeile entfällt damit.

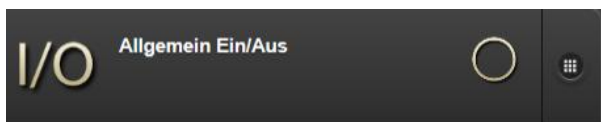
Objekt: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Edi-

07 0B IP Control Center 983501

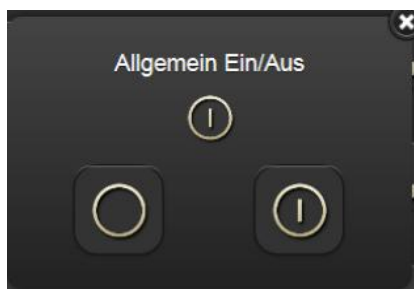
tors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Bit zugelassen.

Bilder: Bilder zur Anzeige der Aktion: Aus, Ein, ungültiger Wert. Diese können geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.

Anzeige der Visualisierungsansicht Allgemein Ein/Aus:



Untermenü Allgemein Ein/Aus:



Steckdose Ein/Aus: Dieses Element sendet AN/AUS Befehle.

Der Status wird durch das entsprechend konfigurierte Objekt bzw. die Gruppenadresse aktualisiert. Dies wird durch ein spezifisches Icon dargestellt. Wird kein Status Wert empfangen verbleibt das Objekt im Zustand „ungültig“. Ein Icon als Fragezeichen signalisiert dies.

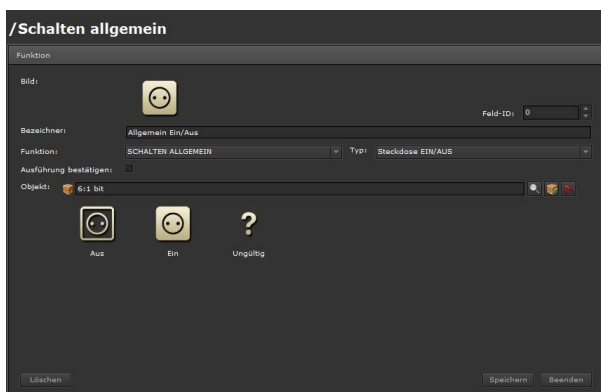
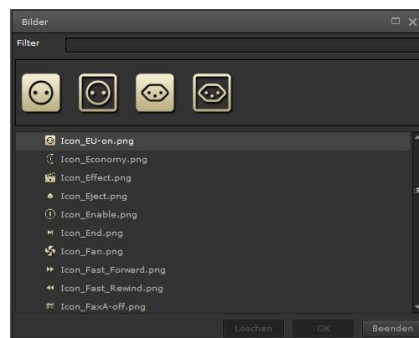


Bild: Ein zum Funktionstyp passendes Icon ist voreingestellt und wird angezeigt. Dies kann geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons. Nur sichtbar in der Layouteinstellung: „verteilt“.



Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.

Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.

Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. Schalten Allgemein

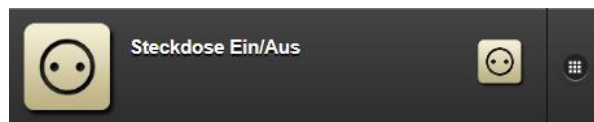
Typ: Steckdose Ein/Aus

Ausführung bestätigen: Ist diese Funktion aktiviert, wird bei direkter Bedienung ein PopUp-Fenster zur Bedienung und zur Statusanzeige eingeblendet. Eine spezielle Auswahl des Untermenüs zur Bedienung und Statusanzeige auf der rechten Seite der Funktionszeile entfällt damit.

Objekt: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Bit zugelassen.

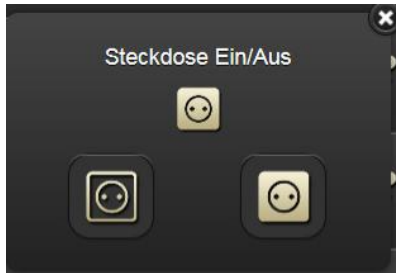
Bilder: Bilder zur Anzeige der Aktion: Aus, Ein, ungültiger Wert. Diese können geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.

Anzeige der Visualisierungsansicht Steckdose Ein/Aus:



07 0B IP Control Center 983501

Untermenü Steckdose Ein/Aus:



Allgemein Ein/Aus (Text): Dieses Element sendet AN/AUS Befehle. Der Status wird durch das entsprechend konfigurierte Objekt bzw. die Gruppenadresse aktualisiert. Dies wird durch ein spezifisches Icon und einen Text dargestellt. Wird kein Status Wert empfangen verbleibt das Objekt im Zustand „ungültig“. Ein Icon als Fragezeichen signalisiert dies.

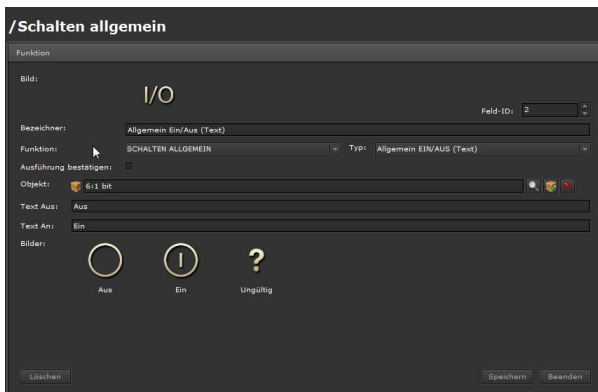
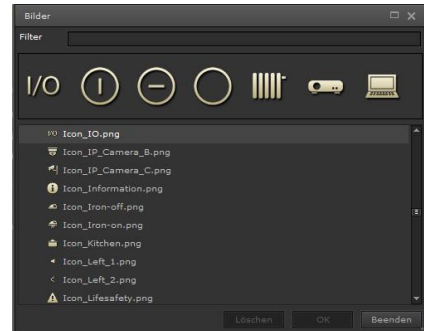


Bild: Ein zum Funktionstyp passendes Icon ist voreingestellt und wird angezeigt. Dies kann geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons. Nur sichtbar in der Layouteinstellung: „verteilt“.



Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.

Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.

Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. Schalten Allgemein

Typ: Allgemein Ein/Aus (Text)

Ausführung bestätigen: Ist diese Funktion aktiviert, wird bei direkter Bedienung ein PopUp-Fenster zur Bedienung und zur Statusanzeige eingeblendet. Eine spezielle Auswahl des Untermenüs zur Bedienung und Statusanzeige auf der rechten Seite der Funktionszeile entfällt damit.

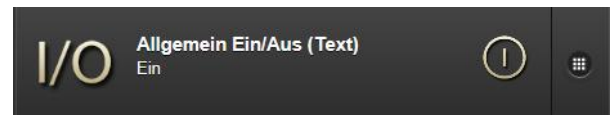
Objekt: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Bit zugelassen.

Text Aus: Anzeigetext für den Wert/Status AUS

Text AN: Anzeigetext für den Wert/Status EIN

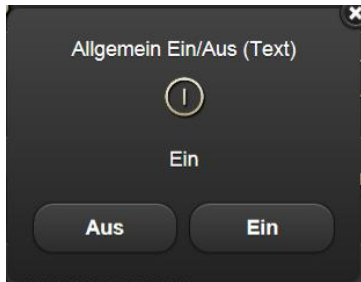
Bilder: Bilder zur Anzeige der Aktion: Aus, Ein, ungültiger Wert. Diese können geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.

Anzeige der Visualisierungsansicht Allgemein Ein/Aus (Text):



07 0B IP Control Center 983501

Untermenü Allgemein Ein/Aus (Text):



Präsenz Ein/Aus (Text): Dieses Element sendet AN/AUS Befehle.

Der Status wird durch das entsprechend konfigurierte Objekt bzw. die Gruppenadresse aktualisiert. Dies wird durch ein spezifisches Icon und einen Text dargestellt. Wird kein Status Wert empfangen verbleibt das Objekt im Zustand „ungültig“. Ein Icon als Fragezeichen signalisiert dies.

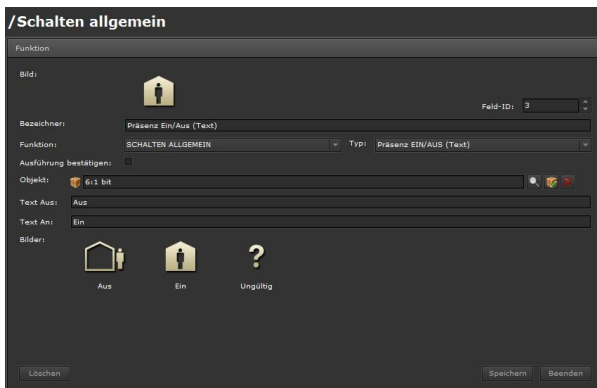
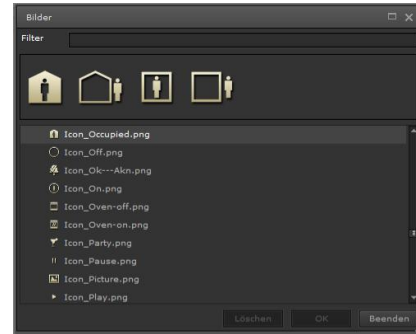


Bild: Ein zum Funktionstyp passendes Icon ist voreingestellt und wird angezeigt. Dies kann geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons. Nur sichtbar in der Layouteinstellung: „verteilt“.



Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.

Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.

Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. Schalten Allgemein

Typ: Präsenz Ein/Aus (Text)

Ausführung bestätigen: Ist diese Funktion aktiviert, wird bei direkter Bedienung ein PopUp-Fenster zur Bedienung und zur Statusanzeige eingeblendet. Eine spezielle Auswahl des Untermenüs zur Bedienung und Statusanzeige auf der rechten Seite der Funktionszeile entfällt damit.

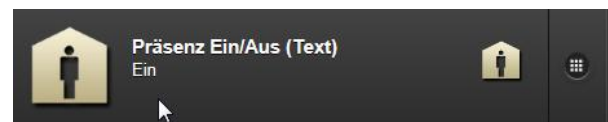
Objekt: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Bit zugelassen.

Text Aus: Anzeigetext für den Wert/Status AUS

Text AN: Anzeigetext für den Wert/Status EIN

Bilder: Bilder zur Anzeige der Aktion: Aus, Ein, ungültiger Wert. Diese können geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.

Anzeige der Visualisierungsansicht Präsenz Ein/Aus (Text):



07 0B IP Control Center 983501

Untermenü Präsenz Ein/Aus (Text):



Allgemein Ein (Text): Dieses Element sendet AN Befehle.

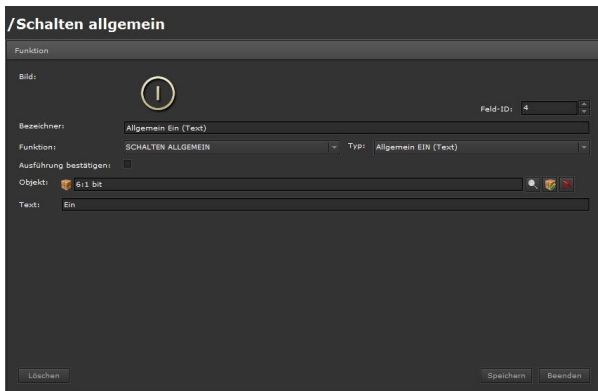
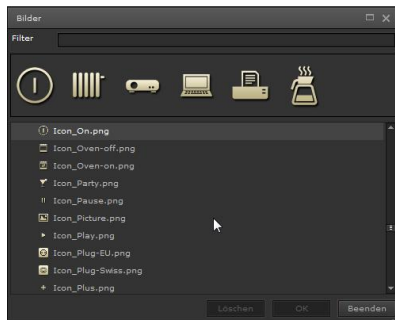


Bild: Ein zum Funktionstyp passendes Icon ist voreingestellt und wird angezeigt. Dies kann geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.



Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.
 Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.

Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. Schalten Allgemein

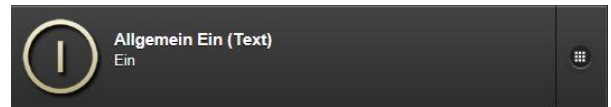
Typ: Allgemein Ein (Text)

Ausführung bestätigen: Ist diese Funktion aktiviert, wird bei direkter Bedienung ein PopUp-Fenster zur Bedienung und zur Statusanzeige eingeblendet. Eine spezielle Auswahl des Untermenüs zur Bedienung und Statusanzeige auf der rechten Seite der Funktionszeile entfällt damit.

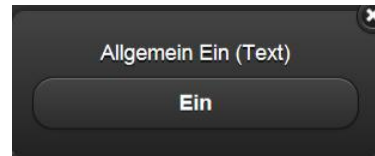
Objekt: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Bit zugelassen.

Text: Anzeigetext für den Wert Ein

Anzeige der Visualisierungsansicht Allgemein Ein (Text):



Untermenü Allgemein Ein (Text):



Allgemein Aus (Text): Dieses Element sendet AUS Befehle.

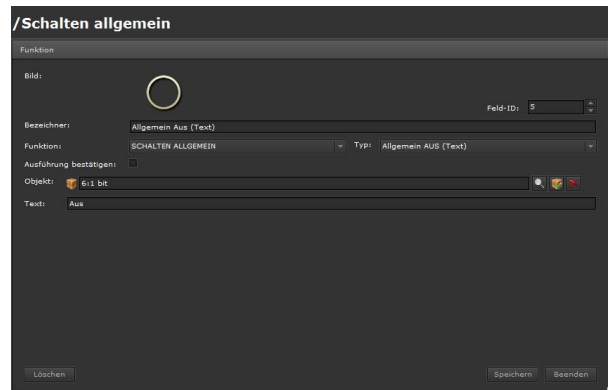


Bild: Ein zum Funktionstyp passendes Icon ist voreingestellt und wird angezeigt. Dies kann geändert werden.

07 0B IP Control Center 983501

Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.



Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.

Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.

Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. Schalten Allgemein

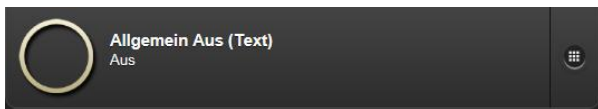
Typ: Allgemein Aus (Text)

Ausführung bestätigen: Ist diese Funktion aktiviert, wird bei direkter Bedienung ein PopUp-Fenster zur Bedienung und zur Statusanzeige eingeblendet. Eine spezielle Auswahl des Untermenüs zur Bedienung und Statusanzeige auf der rechten Seite der Funktionszeile entfällt damit.

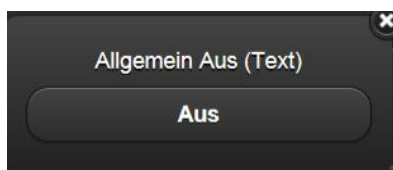
Objekt: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Bit zugelassen.

Text: Anzeigetext für den Wert Aus

Anzeige der Visualisierungsansicht Allgemein Aus (Text):

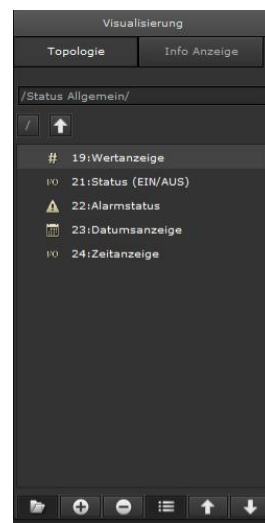


Untermenü Allgemein Aus (Text):



10.3.2.3 Status Allgemein

Für das Anlegen der Funktionen wird der jeweils relevante Ordner, die Seite, ausgewählt und eine Funktion hinzugefügt. Die Auswahl der Funktion Status Allgemein bietet 5 Typen zur Auswahl:



Wertanzeige: Dieses Element zeigt einen Status Wert. Der Status wird durch das entsprechend konfigurierte Objekt bzw. die Gruppenadresse aktualisiert. Wird kein Status Wert empfangen verbleibt das Objekt im Zustand „ungültig“. Ein Icon als Fragezeichen signalisiert dies.

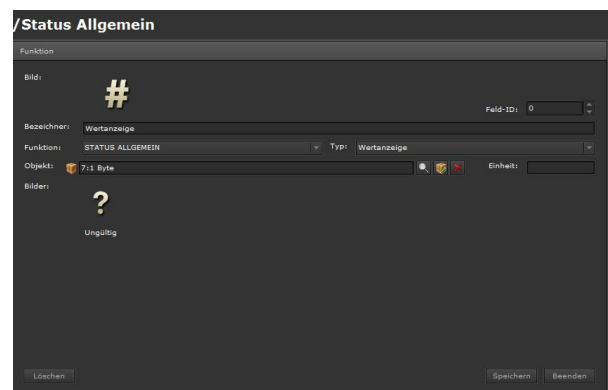
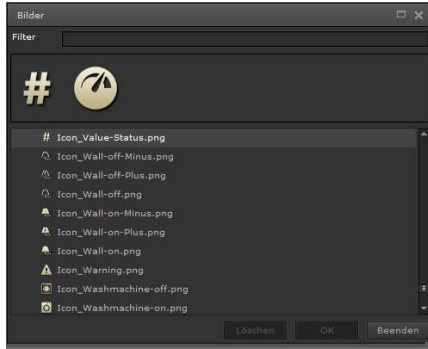


Bild: Ein zum Funktionstyp passendes Icon ist voreingestellt und wird angezeigt. Dies kann geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons. Nur sichtbar in der Layouteinstellung: „verteilt“.

07 0B IP Control Center 983501



Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.

Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.

Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. Status Allgemein

Typ: Wertanzeige

Objekt: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es werden alle DPT zugelassen.

Bilder: Bilder zur Anzeige der Aktion: ungültiger Wert. Diese können geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.

Anzeige der Visualisierungsansicht Wertanzeige:



Status (Ein/Aus): Dieses Element zeigt einen Status Wert Ein oder Aus.

Der Status wird durch das entsprechend konfigurierte Objekt bzw. die Gruppenadresse aktualisiert. Dies wird durch ein spezifisches Icon dargestellt. Wird kein Status Wert empfangen verbleibt das Objekt im Zustand „ungültig“. Ein Icon als Fragezeichen signalisiert dies.

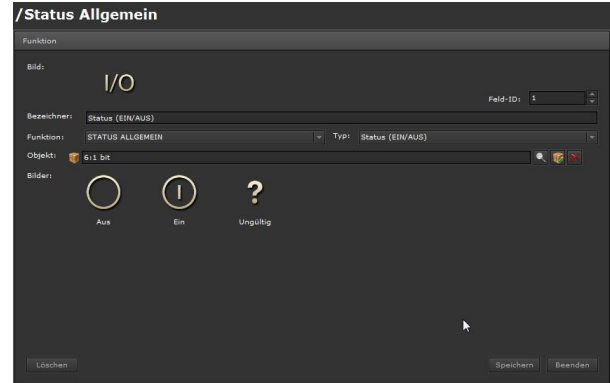
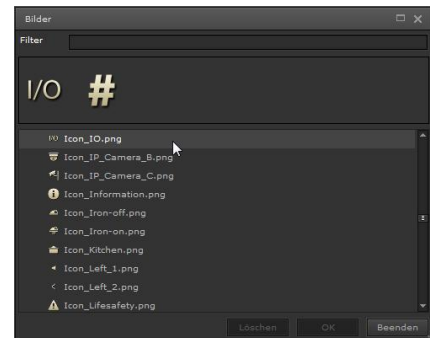


Bild: Ein zum Funktionstyp passendes Icon ist voreingestellt und wird angezeigt. Dies kann geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons. Nur sichtbar in der Layouteinstellung: „verteilt“.



Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.

Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.

Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. Status Allgemein

Typ: Status (Ein/Aus)

Objekt: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Bit zugelassen.

Bilder: Bilder zur Anzeige der Aktion: Aus, Ein, ungültiger Wert. Diese können geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.

07 0B IP Control Center 983501

Anzeige der Visualisierungsansicht Status (Ein/Aus):



Alarmstatus: Dieses Element zeigt einen Alarm Status Wert Ein oder Aus.
 Der Status wird durch das entsprechend konfigurierte Objekt bzw. die Gruppenadresse aktualisiert. Dies wird durch ein spezifisches Icon dargestellt. Wird kein Status Wert empfangen verbleibt das Objekt im Zustand „ungültig“. Ein Icon als Fragezeichen signalisiert dies.

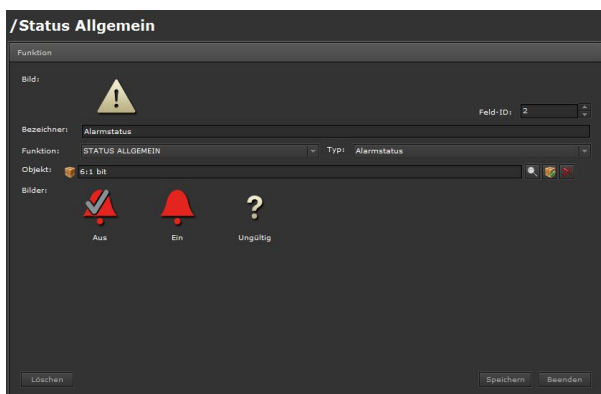
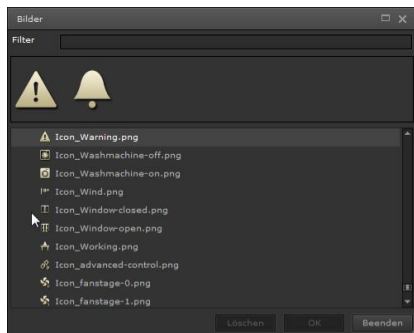


Bild: Ein zum Funktionstyp passendes Icon ist voreingestellt und wird angezeigt. Dies kann geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons. Nur sichtbar in der Layouteinstellung: „verteilt“.



Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.

Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.

Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. Status Allgemein

Typ: Alarmstatus

Objekt: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Bit zugelassen.

Bilder: Bilder zur Anzeige der Aktion: Aus, Ein, ungültiger Wert. Diese können geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.

Anzeige der Visualisierungsansicht Alarmstatus:



Datumsanzeige: Dieses Element zeigt das Datum im Format JJJJ-MM-TT an.

Das Datum wird durch das entsprechend konfigurierte Objekt bzw. die Gruppenadresse aktualisiert. Wird kein Status Wert empfangen verbleibt das Objekt im Zustand „ungültig“. Ein Icon als Fragezeichen signalisiert dies.

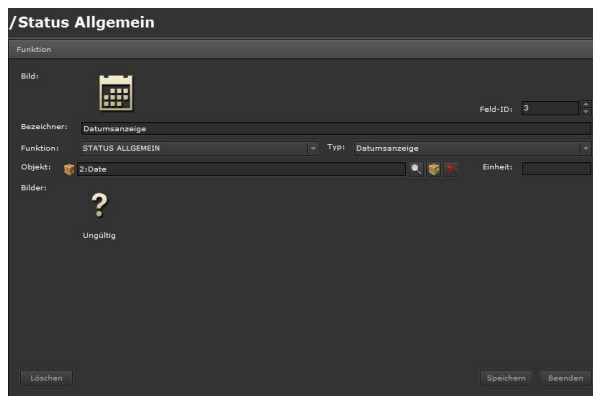


Bild: Ein zum Funktionstyp passendes Icon ist voreingestellt und wird angezeigt. Dies kann geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.

Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.

Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.

Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. Status Allgemein

07 0B IP Control Center 983501

Typ: Datumsanzeige

Objekt: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT Date zugelassen.

Bilder: Bilder zur Anzeige der Aktion: ungültiger Wert. Diese können geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.

Anzeige der Visualisierungsansicht Datumsanzeige:



Zeitanzeige: Dieses Element zeigt die Uhrzeit im Format Wochentag, HH:MM an.

Die Uhrzeit wird durch das entsprechend konfigurierte Objekt bzw. die Gruppenadresse aktualisiert. Wird kein Status Wert empfangen verbleibt das Objekt im Zustand „ungültig“. Ein Icon als Fragezeichen signalisiert dies.

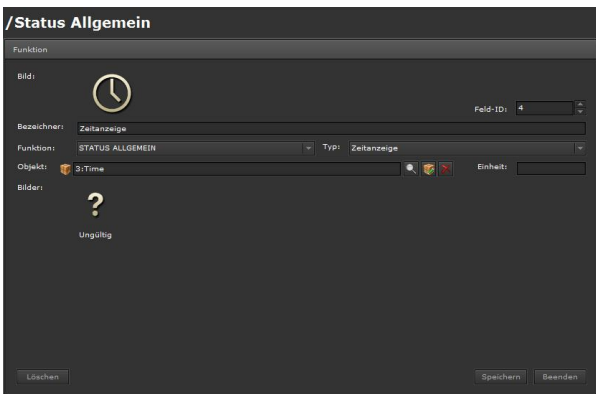


Bild: Ein zum Funktionstyp passendes Icon ist voreingestellt und wird angezeigt. Dies kann geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.

Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.

Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.

Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. Status Allgemein

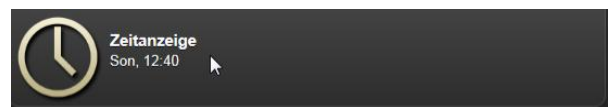
Typ: Zeitanzeige

Objekt: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Edi-

tors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT Time zugelassen.

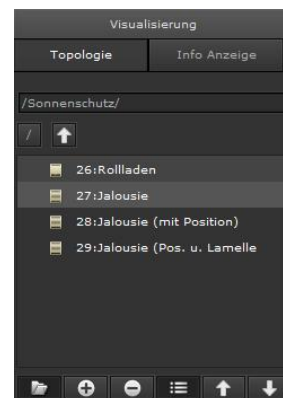
Bilder: Bilder zur Anzeige der Aktion: ungültiger Wert. Diese können geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.

Anzeige der Visualisierungsansicht Zeitanzeige:



10.3.2.4 Sonnenschutz

Für das Anlegen der Funktionen wird der jeweils relevante Ordner, die Seite, ausgewählt und eine Funktion hinzugefügt. Die Auswahl der Funktion Sonnenschutz bietet 4 Typen zur Auswahl:



Rollladen: Dieses Element sendet die Befehle AUF und AB an ein entsprechend konfiguriertes Objekt bzw. die Gruppenadresse. Weiterhin sendet dieses Element einen Stopp Befehl an ein entsprechend konfiguriertes Objekt bzw. die Gruppenadresse.

Spezifische Icons stellen diese Bedientasten dar.

07 0B IP Control Center 983501

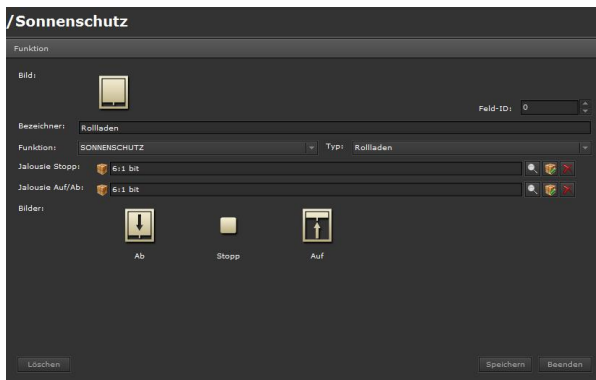


Bild: Ein zum Funktionstyp passendes Icon ist voreingestellt und wird angezeigt. Dies kann geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons. Nur sichtbar in der Layouteinstellung: „verteilt“.

Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.

Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.

Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. Sonnenschutz

Typ: Rollladen

Jalousie Stopp: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Bit zugelassen.

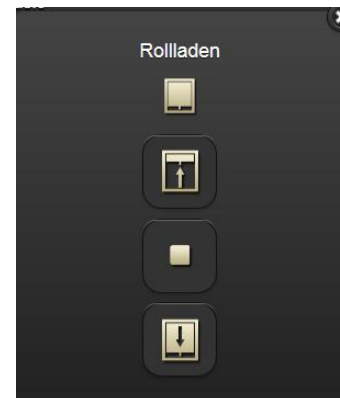
Jalousie Auf/Ab: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Bit zugelassen.

Bilder: Bilder zur Anzeige der Aktion: Auf, Ab, Stopp Wert. Diese können geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.

Anzeige der Visualisierungsansicht Rollladen:



Untermenü Rollladen:



Jalousie: Dieses Element sendet die Befehle AUF und AB an ein entsprechend konfiguriertes Objekt bzw. die Gruppenadresse. Weiterhin sendet dieses Element einen Stopp Befehl bzw. die Befehle Lamelle AUF oder Lamelle ZU an ein entsprechend konfiguriertes Objekt bzw. die Gruppenadresse.

Spezifische Icons stellen diese Bedientasten dar.



Bild: Ein zum Funktionstyp passendes Icon ist voreingestellt und wird angezeigt. Dies kann geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons. Nur sichtbar in der Layouteinstellung: „verteilt“.

Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.

Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.

Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. Sonnenschutz

Typ: Jalousie

Jalousie Stopp: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadres-

07 0B IP Control Center 983501

se. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Bit zugelassen.

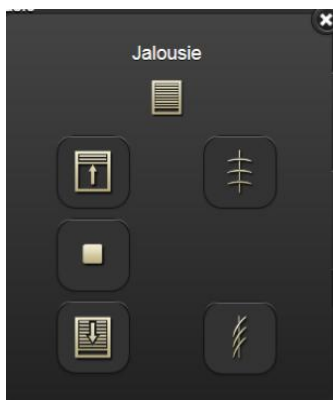
Jalousie Auf/Ab: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Bit zugelassen.

Bilder: Bilder zur Anzeige der Aktion: Auf, Ab, Stopp, Lamelle Zu. Diese können geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.

Anzeige der Visualisierungsansicht Jalousie:



Untermenü Jalousie:



Jalousie (mit Positionskontrolle): Dieses Element sendet die Befehle AUF und AB an ein entsprechend konfiguriertes Objekt bzw. die Gruppenadresse. Weiterhin sendet dieses Element einen Stopp Befehl an ein entsprechend konfiguriertes Objekt bzw. die Gruppenadresse.

Spezifische Icons stellen diese Bedientasten dar.

Dieses Element zeigt einen Status zur Behangposition. Der Status wird durch das entsprechend konfigurierte Objekt bzw. die Gruppenadresse aktualisiert. Dieser wird durch einen vertikalen Slider dargestellt.

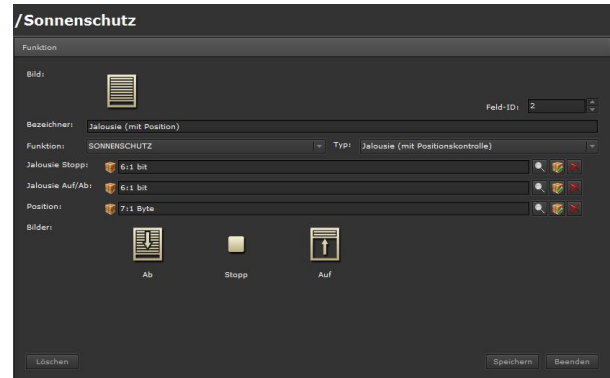


Bild: Ein zum Funktionstyp passendes Icon ist voreingestellt und wird angezeigt. Dies kann geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons. Nur sichtbar in der Layouteinstellung: „verteilt“.

Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.

Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.

Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. Sonnenschutz

Typ: Jalousie (mit Positionskontrolle)

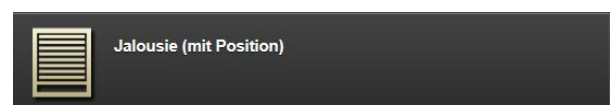
Jalousie Stopp: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Bit zugelassen.

Jalousie Auf/Ab: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Bit zugelassen.

Position: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Byte zugelassen.

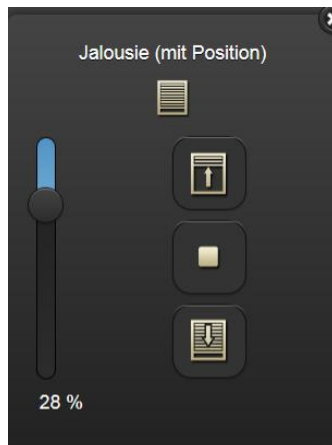
Bilder: Bilder zur Anzeige der Aktion: Auf, Ab, Stopp,.. Diese können geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.

Anzeige der Visualisierungsansicht Jalousie (mit Positionskontrolle):



07 0B IP Control Center 983501

Untermenü Jalousie (mit Positionskontrolle):



Jalousie (mit Positions- und Lamellenkontrolle): Dieses Element sendet die Befehle AUF und AB an ein entsprechend konfiguriertes Objekt bzw. die Gruppenadresse. Weiterhin sendet dieses Element einen Stopp Befehl bzw. die Befehle Lamelle AUF oder Lamelle ZU an ein entsprechend konfiguriertes Objekt bzw. die Gruppenadresse.

Spezifische Icons stellen diese Bedientasten dar.

Dieses Element zeigt einen Status zur Behangposition und einen Status zur Lamellenposition.

Die Statuse werden durch entsprechend konfigurierte Objekte bzw. Gruppenadressen aktualisiert. Diese werden durch vertikale Slider dargestellt.



Bild: Ein zum Funktionstyp passendes Icon ist voreingestellt und wird angezeigt. Dies kann geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons. Nur sichtbar in der Layouteinstellung: „verteilt“.

Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.

Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.

Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. Sonnenschutz

Typ: Jalousie (mit Positions- und Lamellenkontrolle)

Jalousie Stopp: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Bit zugelassen.

Jalousie Auf/Ab: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Bit zugelassen.

Position: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Byte zugelassen.

Lamellenposition: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Byte zugelassen.

Bilder: Bilder zur Anzeige der Aktion: Auf, Ab, Stopp, Lamelle Auf, Lamelle Zu. Diese können geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.

Anzeige der Visualisierungsansicht Jalousie (mit Positions- und Lamellenkontrolle):



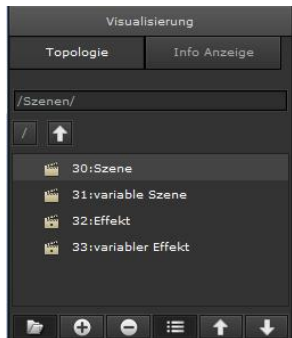
07 0B IP Control Center 983501

Untermenü Jalousie (mit Positions- und Lamellenkontrolle):



10.3.2.5 Szenen / Effekte

Für das Anlegen der Funktionen wird der jeweils relevante Ordner, die Seite, ausgewählt und eine Funktion hinzugefügt. Die Auswahl der Funktion Szenen / Effekte bietet 4 Typen zur Auswahl:



Szene: Dieses Element steuert eine Szene über eine Szenennummer. Die Szenennummer wird über ein entsprechend konfiguriertes Objekt bzw. die Gruppenadresse gesendet. Weiterhin wird über dieses Objekt bzw. diese Gruppenadresse die Szene gespeichert. Spezifische Icons stellen diese Bedientasten dar.

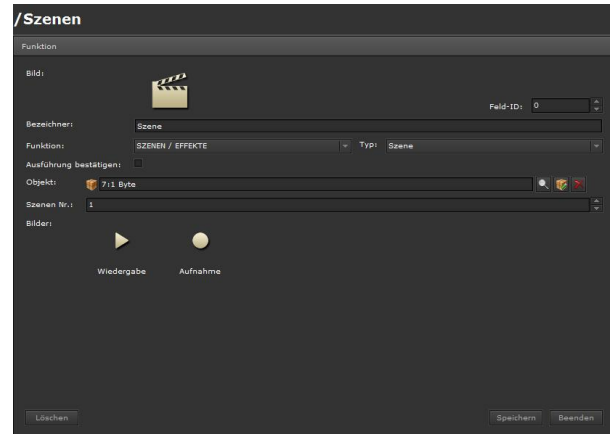


Bild: Ein zum Funktionstyp passendes Icon ist voreingestellt und wird angezeigt. Dies kann geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.

Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.

Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.

Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. Szenen / Effekte

Typ: Szene

Ausführung bestätigen: Ist diese Funktion aktiviert, wird bei direkter Bedienung ein PopUp-Fenster zur Bedienung eingeblendet. Eine spezielle Auswahl des Untermenüs zur Bedienung auf der rechten Seite der Funktionszeile entfällt damit.

Objekt: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Byte zugelassen.

Szenen Nr.: Nummer der aufzurufenden bzw. zu speichernden Szene

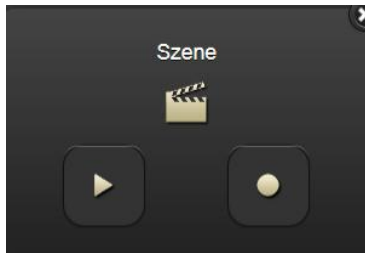
Bilder: Bilder zur Anzeige der Aktion: Aufruf einer Szenennummer und Speichern einer Szene. Diese können geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.

Anzeige der Visualisierungsansicht Szene:



07 0B IP Control Center 983501

Untermenü Szene:



Variable Szene: Dieses Element steuert verschiedene Szenen über ihre Szenennummern. Die Szenennummern werden über ein entsprechend konfiguriertes Objekt bzw. die Gruppenadresse gesendet. Weiterhin werden über dieses Objekt bzw. diese Gruppenadresse die Szenen gespeichert. Spezifische Icons stellen diese Bedientasten dar.

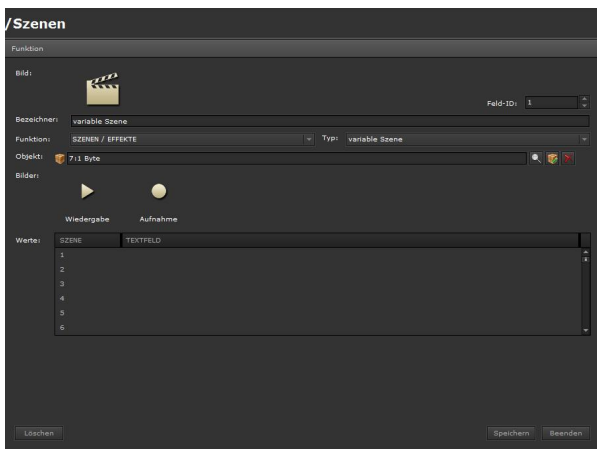


Bild: Ein zum Funktionstyp passendes Icon ist voreingestellt und wird angezeigt. Dies kann geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons. Nur sichtbar in der Layouteinstellung: „verteilt“.

Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.

Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.

Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. Szenen / Effekte

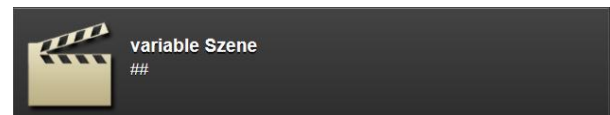
Typ: variable Szene

Objekt: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Byte zugelassen.

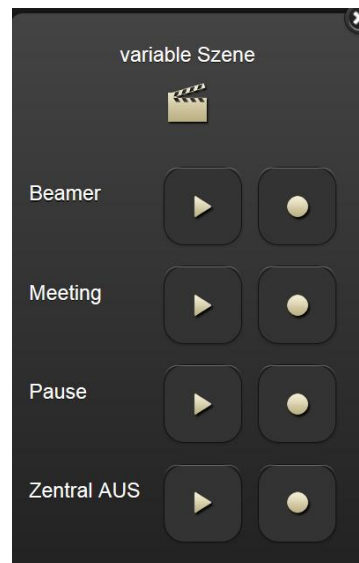
Bilder: Bilder zur Anzeige der Aktion: Aufruf der Szenennummern und Speichern der Szenen. Diese können geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.

Werte: In diesem Feld werden die relevanten Szenennummern ausgewählt. 64 Szenen können benutzt werden. Im Feld „Textfeld“ wird ein passender Szenenname eingetragen. Alle Szenen, welche mit einem Eintrag im Textfeld gespeichert werden, werden in der Visualisierungsansicht mit ihrem Szenennamen zur Auswahl angezeigt.

Anzeige der Visualisierungsansicht variable Szene:



Untermenü variable Szene:



Effekt: Dieses Element steuert einen Effekt über eine Effekt Nummer. Die Effekt Nummer wird über ein entsprechend konfiguriertes Objekt bzw. die Gruppenadresse gestartet. Weiterhin wird über dieses Objekt bzw. diese Gruppenadresse der Effekt angehalten. Spezifische Icons stellen diese Bedientasten dar.

07 0B IP Control Center 983501

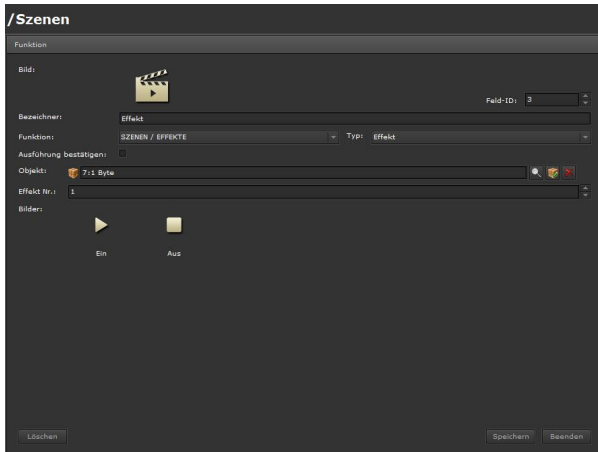


Bild: Ein zum Funktionstyp passendes Icon ist voreingestellt und wird angezeigt. Dies kann geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.

Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.

Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.

Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. Szenen / Effekte

Typ: Effekt

Ausführung bestätigen: Ist diese Funktion aktiviert, wird bei direkter Bedienung ein PopUp-Fenster zur Bedienung eingeblendet. Eine spezielle Auswahl des Untermenüs zur Bedienung auf der rechten Seite der Funktionszeile entfällt damit.

Objekt: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Byte zugelassen.

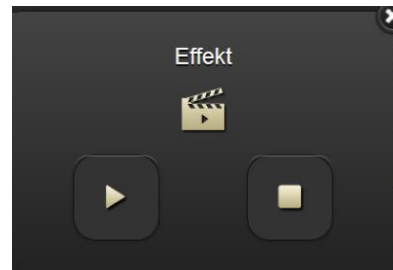
Effekt Nr.: Nummer des zu startenden bzw. des zu stoppenden Effekts

Bilder: Bilder zur Anzeige der Aktion: Starten eines Effektes und Stoppen eines Effektes. Diese können geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.

Anzeige der Visualisierungsansicht Effekt:



Untermenü Effekt:



Variabler Effekt: Dieses Element steuert verschiedene Effekte über ihre Effektnummern. Die Effektnummern werden über ein entsprechend konfiguriertes Objekt bzw. die Gruppenadresse gestartet. Weiterhin werden über dieses Objekt bzw. diese Gruppenadresse die Effekte angehalten.

Spezifische Icons stellen diese Bedientasten dar.

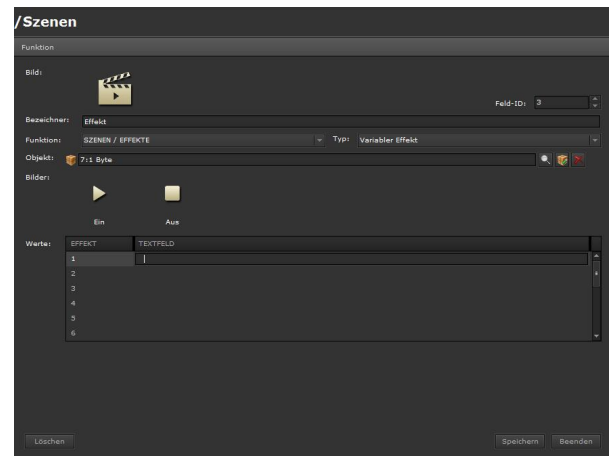


Bild: Ein zum Funktionstyp passendes Icon ist voreingestellt und wird angezeigt. Dies kann geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons. Nur sichtbar in der Layouteinstellung: „verteilt“.

Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.

Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.

Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. Szenen / Effekte

Typ: variabler Effekt

Objekt: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Edi-

07 0B IP Control Center 983501

tors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Byte zugelassen.

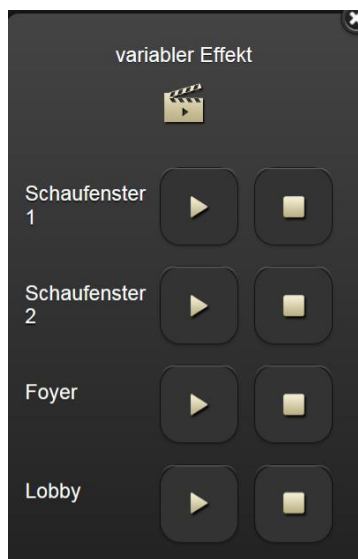
Bilder: Bilder zur Anzeige der Aktion: Starten der Effektnummern und Stoppen der Effekte. Diese können geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.

Werte: In diesem Feld werden die relevanten Effektnummern ausgewählt. 16 Effekte können benutzt werden. Im Feld „Textfeld“ wird ein passender Effektname eingetragen. Alle Effekte, welche mit einem Eintrag im Textfeld gespeichert werden, werden in der Visualisierungsansicht mit ihrem Effektnamen zur Auswahl angezeigt.

Anzeige der Visualisierungsansicht variabler Effekt:



Untermenü variabler Effekt:

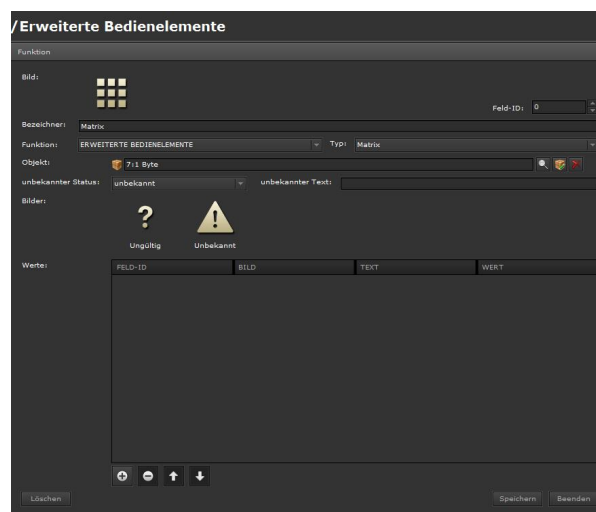


10.3.2.6 Erweiterte Bedienelemente

Für das Anlegen der Funktionen wird der jeweils relevante Ordner, die Seite, ausgewählt und eine Funktion hinzugefügt. Die Auswahl der Funktion Erweiterte Bedienelemente bietet 6 Typen zur Auswahl:

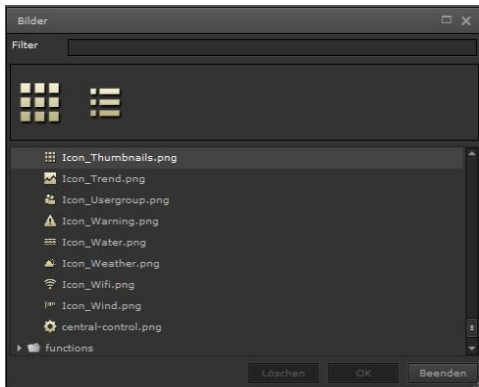


Matrix: Dieses Element sendet verschiedene Werte auf der Basis einer vordefinierten Liste. In dieser Liste sind die Position, das passende Bild zum Eintrag, ein spezifischer Text, das passende Bild und der eigentliche Sendewert festgelegt. Über das verknüpfte Objekt bzw. die Gruppenadresse wird der ausgewählte Wert übertragen. Der Status wird durch das entsprechend konfigurierte Objekt bzw. die Gruppenadresse aktualisiert. Wird kein Status Wert empfangen verbleibt das Objekt im Zustand „ungültig“. Ein Icon als Fragezeichen signalisiert dies. Stimmt der empfangene Status Wert mit keinem der in der Liste hinterlegten Werte überein, kann ein vordefinierter Status angezeigt werden. Zur Auswahl stehen: „unbekannt“, „höherer Bereich“, „unterer Bereich“, „keine Anzeige“ und „nächster Wert“.



07 0B IP Control Center 983501

Bild: Ein zum Funktionstyp passendes Icon kann ausgewählt werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons. Nur sichtbar in der Layouteinstellung: „verteilt“.



Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.

Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.

Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. Erweiterte Bedienelemente

Typ: Matrix

Objekt: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es werden alle DPT unterstützt.

Unbekannter Status: Falls der empfangene Status Wert nicht in der vordefinierten Liste ist, kann Folgendes definiert werden:

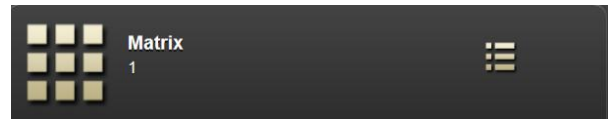
- Unbekannt: es wird ein entsprechendes Bild angezeigt, ein Anzeigetext kann definiert werden
- höherer Bereich: der höhere Wert in der Liste wird angezeigt
- unterer Bereich: der unterer Wert in der Liste wird angezeigt
- keine Anzeige: es wird nichts angezeigt
- nächster Wert: der nächste Wert aus der Liste wird angezeigt

Bilder: Bilder zur Anzeige: ungültiger Wert bzw. unbekannter Wert. Diese können geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.

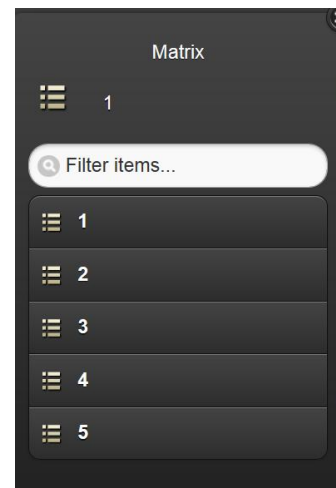
Werte: In diesem Feld werden die verschiedenen Werte in einer Liste eingetragen. 20 Einträge können definiert werden. Für jeden Werteintrag kann ein relevantes Bild eingestellt werden und ein passender Text definiert

werden. Alle Einträge werden in der Visualisierungsansicht mit ihrem zugehörigen Bild und Text angezeigt.

Anzeige der Visualisierungsansicht Matrix:



Untermenü Matrix:



Festen Wert setzen: Dieses Element sendet einen fest voreingestellten Wert. Dieser Wert ist in seinem Wertebereich abhängig vom zugewiesenen Datentyp des verknüpften Objektes bzw. der Gruppenadresse.

07 0B IP Control Center 983501

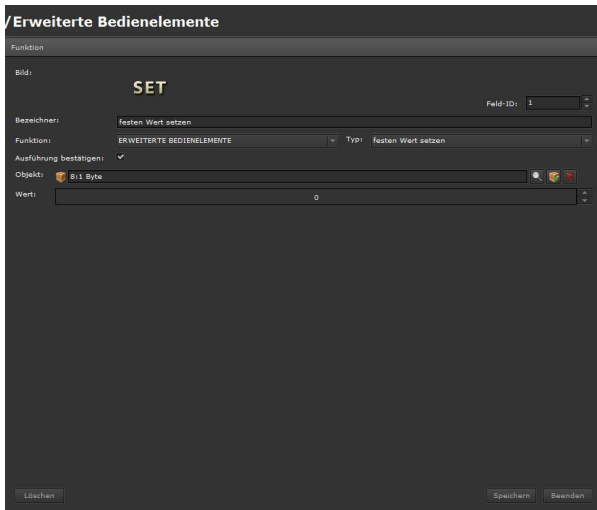
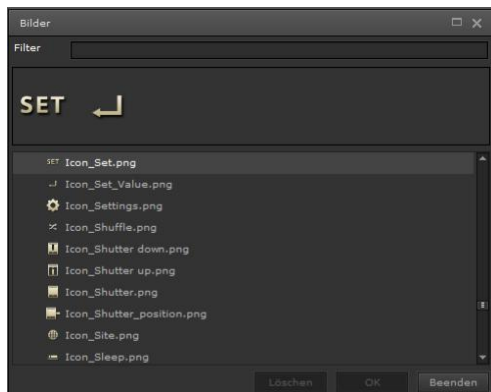


Bild: Ein zum Funktionstyp passendes Icon kann ausgewählt werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.



Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.

Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.

Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. Erweiterte Bedienelemente

Typ: festen Wert setzen

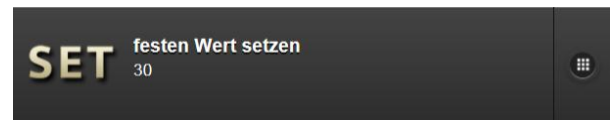
Ausführung bestätigen: Ist diese Funktion aktiviert, wird bei direkter Bedienung ein PopUp-Fenster zur Bedienung eingeblendet. Eine spezielle Auswahl des Untermenüs zur Bedienung auf der rechten Seite der Funktionszeile entfällt damit.

Objekt: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Edi-

tors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es werden alle DPT unterstützt.

Wert: In diesem Feld wird der zu sendende Wert eingestellt.

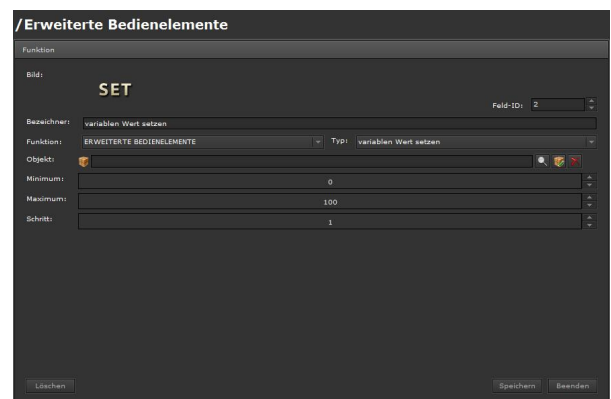
Anzeige der Visualisierungsansicht festen Wert senden:



Untermenü festen Wert senden:

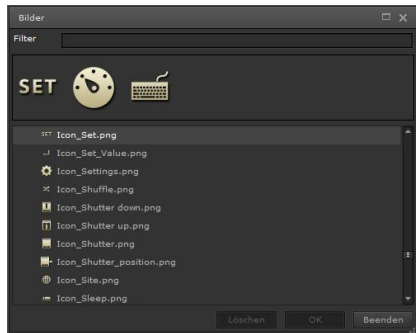


Variablen Wert setzen: Dieses Element sendet einen einstellbaren Analogwert. Die Schrittweite zum Einstellen des Analogwertes kann eingestellt werden. Dieser Analogwert ist in seinem Wertebereich abhängig vom zugewiesenen Datenpunktyp des verknüpften Objektes bzw. der Gruppenadresse. Innerhalb dieses Wertebereiches können über einen Minimum Wert und einen Maximum Wert Bereichsgrenzen definiert werden. Es werden nur die Werte gesendet, welche sich innerhalb dieser Bereichsgrenzen befinden.



07 0B IP Control Center 983501

Bild: Ein zum Funktionstyp passendes Icon kann ausgewählt werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.



Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.

Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.

Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. Erweiterte Bedienelemente

Typ: variablen Wert setzen

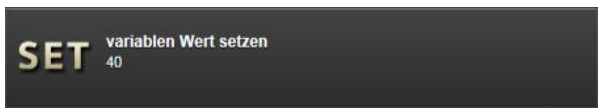
Objekt: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es werden die DPT 4 bit, 1 Byte, 2 Byte, 4 Byte unterstützt.

Minimum: Wertuntergrenze des zu sendenden Wertebereiches

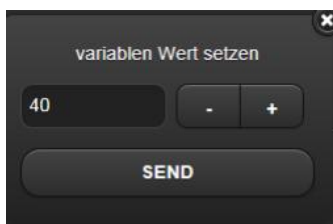
Maximum: Wertobergrenze des zu sendenden Wertebereiches

Schritt: einstellbare Schrittweite für die Erhöhung bzw. Senkung des zu sendenden Analogwertes

Anzeige der Visualisierungsansicht variablen Wert senden:



Untermenü variablen Wert senden:



Werte umschalten (Text): Dieses Element wechselt zwischen zwei fest voreingestellten Werten. Diese Werte sind in ihrem Wertebereich abhängig vom zugewiesenen Datenpunktyp des verknüpften Objektes bzw. der Gruppenadresse.

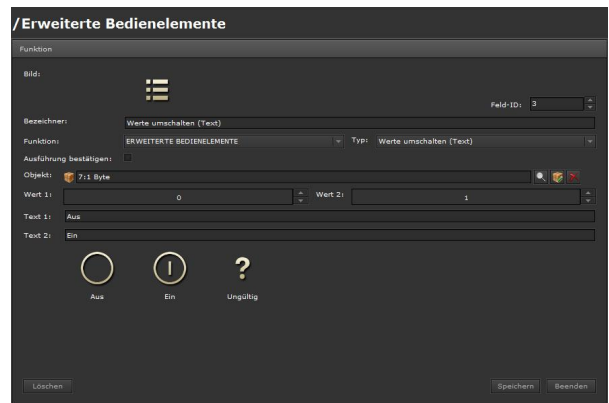


Bild: Ein zum Funktionstyp passendes Icon kann ausgewählt werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.

Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.

Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.

Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. Erweiterte Bedienelemente

Typ: Werte umschalten (Text)

Ausführung bestätigen: Ist diese Funktion aktiviert, wird bei direkter Bedienung ein PopUp-Fenster zur Bedienung eingeblendet. Eine spezielle Auswahl des Untermenüs zur Bedienung auf der rechten Seite der Funktionszeile entfällt damit.

Objekt: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es werden alle DPT unterstützt.

Wert 1: In diesem Feld wird der erste zu sendende Wert eingestellt.

Wert 2: In diesem Feld wird der zweite zu sendende Wert eingestellt.

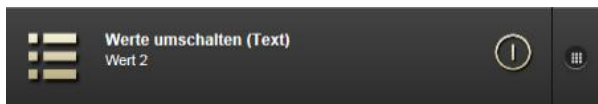
Text 1: Eingabe eines Beschreibungstextes für den ersten zu sendenden Wert.

Text 2: Eingabe eines Beschreibungstextes für den zweiten zu sendenden Wert.

Bilder zur Anzeige der Aktion: erster Wert senden, zweiter Wert senden, ungültiger Wert. Diese können geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.

07 0B IP Control Center 983501

Anzeige der Visualisierungsansicht Werte umschalten (Text):



Untermenü Werte umschalten (Text):



Datum: Dieses Element zeigt den Datumswert an. Das Datum wird durch das entsprechend konfigurierte Objekt bzw. die Gruppenadresse aktualisiert.

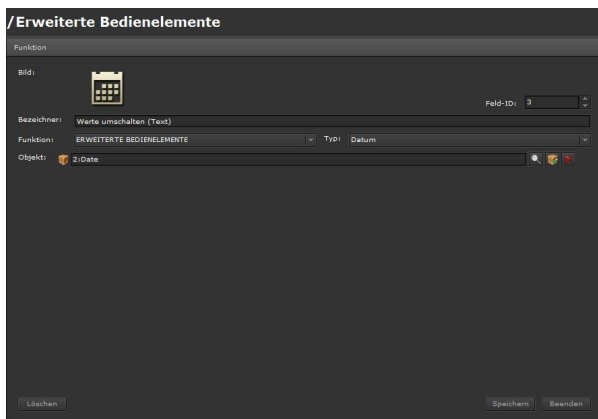


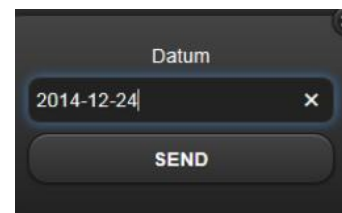
Bild: Ein zum Funktionstyp passendes Icon kann ausgewählt werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.
Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.
Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.
Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. Erweiterte Bedienelemente
Typ: Datum

Objekt: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT Date unterstützt.

Anzeige der Visualisierungsansicht Datum:



Untermenü Datum:



Zeit: Dieses Element zeigt den Zeitwert an. Die Zeit wird durch das entsprechend konfigurierte Objekt bzw. die Gruppenadresse aktualisiert.

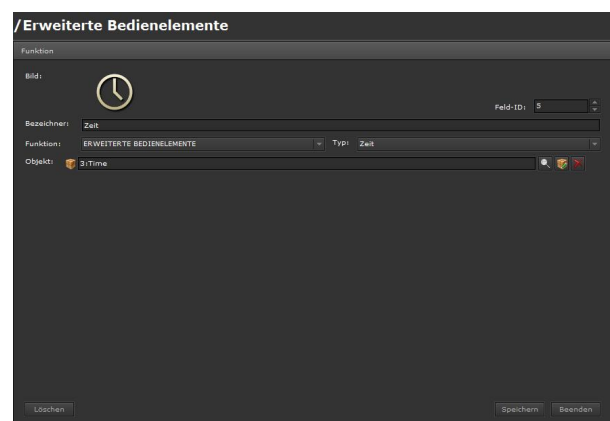


Bild: Ein zum Funktionstyp passendes Icon kann ausgewählt werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.
Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.
Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.
Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. Erweiterte Bedienelemente

07 0B IP Control Center 983501

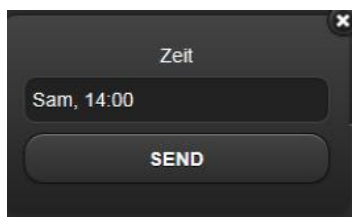
Typ: Zeit

Objekt: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT Time unterstützt.

Anzeige der Visualisierungsansicht Zeit:

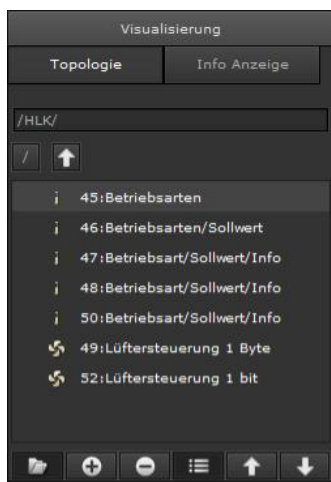


Untermenü Zeit:



10.3.2.7 HKL

Für das Anlegen der Funktionen wird der jeweils relevante Ordner, die Seite, ausgewählt und eine Funktion hinzugefügt. Die Auswahl der Funktion HKL bietet 7 Typen zur Auswahl:



Betriebsarten: Dieses Element dient zur Regelung der Raumtemperatur. Es wird die Raumbetriebsart bzw. Automatikbetrieb eingestellt. Über das verknüpfte 1 Byte

Objekt bzw. die Gruppenadresse wird der entsprechende Wert übertragen. Wird kein Status Wert empfangen verbleibt das Objekt im Zustand „ungültig“. Ein Icon als Fragezeichen signalisiert dies.

In diesem Element wird die aktuelle Raumtemperatur angezeigt. Über das verknüpfte 2 Byte Fließkommaobjekt bzw. die Gruppenadresse wird der empfangene Meßwert aktualisiert.

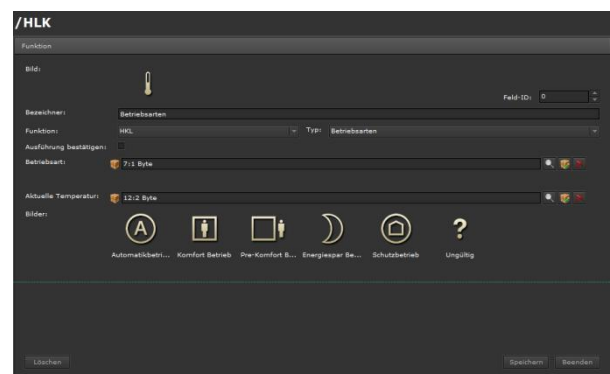


Bild: Ein zum Funktionstyp passendes Icon kann ausgewählt werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons. Nur sichtbar in der Layouteinstellung: „verteilt“.

Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.

Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.

Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. HKL

Typ: Betriebsarten

Ausführung bestätigen: Ist diese Funktion aktiviert, wird bei direkter Bedienung ein PopUp-Fenster zur Bedienung eingeblendet. Eine spezielle Auswahl des Untermenüs zur Bedienung auf der rechten Seite der Funktionszeile entfällt damit.

Betriebsart: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Byte unterstützt. Für den Betriebsartenwechsel werden folgende Werte übertragen:

- Automatikbetrieb (Wert = 0)
- Komfort-Betrieb (Wert = 1)
- Pre-Komfort-Betrieb (Wert = 2)
- Energiesparbetrieb (Wert = 3)
- Schutzbetrieb (Wert = 4)

Wird ein anderer Wert als 0...4 empfangen, wird die zuletzt aktive Betriebsart beibehalten.

Aktuelle Temperatur: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Grup-

07 0B IP Control Center 983501

penadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 2 Byte Fließkomma unterstützt. Die aktuelle Raumtemperatur wird angezeigt. Wenn kein Objekt bzw. keine Gruppenadresse zugeordnet ist, erscheint in der Visualisierungsansicht keine Information. Bilder: Bilder zur Anzeige: der Betriebsarten bzw. ungültiger Wert. Diese können geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.

Anzeige der Visualisierungsansicht Betriebsarten:



Untermenü Betriebsarten:



Betriebsarten / SollwertEinstellung: Dieses Element dient zur Regelung der Raumtemperatur. Es wird die Raumbetriebsart bzw. Automatikbetrieb eingestellt. Über das verknüpfte 1 Byte Objekt bzw. die Gruppenadresse wird der entsprechende Wert übertragen. Wird kein Status Wert empfangen verbleibt das Objekt im Zustand „ungültig“. Ein Icon als Fragezeichen signalisiert dies.

In diesem Element wird die aktuelle Solltemperatur, wie sie vom Raumtemperaturregler empfangen wird, angezeigt. Über das verknüpfte 2 Byte Fließkomma Objekt bzw. die Gruppenadresse wird der empfangene Meßwert aktualisiert.

Weiterhin dient das Element zur Temperatur-Sollwertverschiebung. Die Bereichsgrenzen der Sollwertverschiebung können mit einem Minimalwert und einem Maximalwert eingestellt werden. Weiterhin kann die Schrittweite für die Einstellung der Sollwertverschiebung definiert werden. Über das verknüpfte 2 Byte

Fließkommaobjekt bzw. die Gruppenadresse wird der entsprechende Wert übertragen.

In diesem Element wird die aktuelle Raumtemperatur angezeigt. Über das verknüpfte 2 Byte Fließkommaobjekt bzw. die Gruppenadresse wird der empfangene Meßwert aktualisiert.

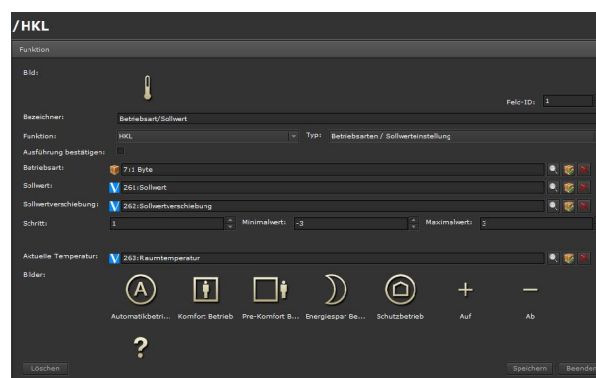


Bild: Ein zum Funktionstyp passendes Icon kann ausgewählt werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons. Nur sichtbar in der Layouteinstellung: „verteilt“.

Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.

Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.

Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. HKL

Typ: Betriebsarten / SollwertEinstellung

Ausführung bestätigen: Ist diese Funktion aktiviert, wird bei direkter Bedienung ein PopUp-Fenster zur Bedienung eingeblendet. Eine spezielle Auswahl des Untermenüs zur Bedienung auf der rechten Seite der Funktionszeile entfällt damit.

Betriebsart: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Byte unterstützt. Für den Betriebsartenwechsel werden folgende Werte übertragen:

- Automatikbetrieb (Wert = 0)
- Komfort-Betrieb (Wert = 1)
- Pre-Komfort-Betrieb (Wert = 2)
- Energiesparbetrieb (Wert = 3)
- Schutzbetrieb (Wert = 4)

Wird ein anderer Wert als 0...4 empfangen, wird die zuletzt aktive Betriebsart beibehalten.

Sollwert: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Edi-

07 0B IP Control Center 983501

tors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 2 Byte Fließkomma unterstützt. Es wird der Wertinhalt für den Raumtemperatursollwert empfangen und angezeigt. Wenn kein Objekt bzw. keine Gruppenadresse zugeordnet ist, erscheint in der Visualisierungsansicht keine Information.

Sollwertverschiebung: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 2 Byte Fließkomma unterstützt. Es wird die eingestellte Sollwertverschiebung übertragen.

Schritt: Einstellung der Schrittweite zum Ändern der Sollwertverschiebung

Minimalwert: Einstellung der unteren Bereichsgrenze innerhalb der die Sollwertverschiebung durchgeführt werden kann.

Maximalwert: Einstellung der oberen Bereichsgrenze innerhalb der die Sollwertverschiebung durchgeführt werden kann.

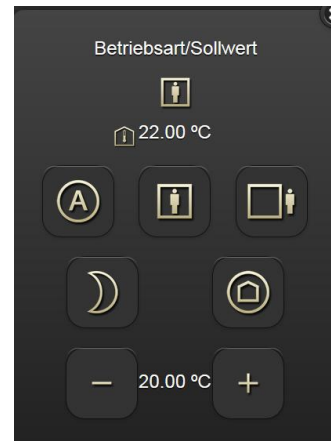
Aktuelle Temperatur: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 2 Byte Fließkomma unterstützt. Die aktuelle Raumtemperatur wird angezeigt. Wenn kein Objekt bzw. keine Gruppenadresse zugeordnet ist, erscheint in der Visualisierungsansicht keine Information.

Bilder: Bilder zur Anzeige: der Betriebsarten bzw. ungültiger Wert und zur Einstellung der Sollwertverschiebung. Diese können geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.

Anzeige der Visualisierungsansicht Betriebsarten / SollwertEinstellung:



Untermenü Betriebsarten / SollwertEinstellung:



Betriebsarten / SollwertEinstellung (2 Byte Fließkommawert) / Reglerinfo: Dieses Element dient zur Regelung der Raumtemperatur. Es wird die Raumbetriebsart bzw. Automatikbetrieb eingestellt. Über das verknüpfte 1 Byte Objekt bzw. die Gruppenadresse wird der entsprechende Wert übertragen. Wird kein Status Wert empfangen verbleibt das Objekt im Zustand „ungültig“. Ein Icon als Fragezeichen signalisiert dies.

In diesem Element wird die aktuelle Solltemperatur, wie sie vom Raumtemperaturregler empfangen wird, angezeigt. Über das verknüpfte 2 Byte Fließkomma Objekt bzw. die Gruppenadresse wird der empfangene Meßwert aktualisiert.

Weiterhin dient das Element zur Temperatur-Sollwertverschiebung. Die Bereichsgrenzen der Sollwertverschiebung können mit einem Minimalwert und einem Maximalwert eingestellt werden. Weiterhin kann die Schrittweite für die Einstellung der Sollwertverschiebung definiert werden. Über das verknüpfte 2 Byte Fließkommaobjekt bzw. die Gruppenadresse wird der entsprechende Wert übertragen.

In diesem Element wird die aktuelle Raumtemperatur angezeigt. Über das verknüpfte 2 Byte Fließkommaobjekt bzw. die Gruppenadresse wird der empfangene Meßwert aktualisiert.

In diesem Element wird der Heiz- bzw. Kühlbetrieb angezeigt. Über das verknüpfte 1 bit Objekt bzw. die Gruppenadresse wird der empfangene Meßwert aktualisiert. Wird kein Status Wert empfangen verbleibt das Objekt im Zustand „ungültig“. Ein Icon als Fragezeichen signalisiert dies.

In diesem Element wird die entsprechende Stellgröße für Heiz- bzw. Kühlbetrieb angezeigt. Über das ver-

07 0B IP Control Center 983501

knüpfte 1 Byte Objekt bzw. die Gruppenadresse wird der empfangene Meßwert aktualisiert.

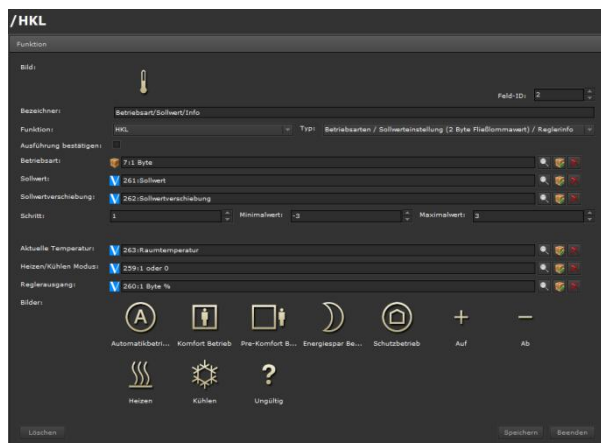


Bild: Ein zum Funktionstyp passendes Icon kann ausgewählt werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons. Nur sichtbar in der Layouteinstellung: „verteilt“.

Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.

Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.

Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. HKL

Typ: Betriebsarten / Sollwerteinstellung (2 Byte Fließkommawert) / Reglerinfo

Ausführung bestätigen: Ist diese Funktion aktiviert, wird bei direkter Bedienung ein PopUp-Fenster zur Bedienung eingeblendet. Eine spezielle Auswahl des Untermenüs zur Bedienung auf der rechten Seite der Funktionszeile entfällt damit.

Betriebsart: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Byte unterstützt. Für den Betriebsartenwechsel werden folgende Werte übertragen:

- Automatikbetrieb (Wert = 0)
- Komfort-Betrieb (Wert = 1)
- Pre-Komfort-Betrieb (Wert = 2)
- Energiesparbetrieb (Wert = 3)
- Schutzbetrieb (Wert = 4)

Wird ein anderer Wert als 0...4 empfangen, wird die zuletzt aktive Betriebsart beibehalten.

Sollwert: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der

DPT 2 Byte Fließkomma unterstützt. Es wird der Wertinhalt für den Raumtemperatursollwert empfangen und angezeigt. Wenn kein Objekt bzw. keine Gruppenadresse zugeordnet ist, erscheint in der Visualisierungsansicht keine Information.

Sollwertverschiebung: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 2 Byte Fließkomma unterstützt. Es wird die eingestellte Sollwertverschiebung übertragen.

Schritt: Einstellung der Schrittweite zum Ändern der Sollwertverschiebung

Minimalwert: Einstellung der unteren Bereichsgrenze innerhalb der die Sollwertverschiebung durchgeführt werden kann.

Maximalwert: Einstellung der oberen Bereichsgrenze innerhalb der die Sollwertverschiebung durchgeführt werden kann.

Aktuelle Temperatur: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 2 Byte Fließkomma unterstützt. Die aktuelle Raumtemperatur wird angezeigt. Wenn kein Objekt bzw. keine Gruppenadresse zugeordnet ist, erscheint in der Visualisierungsansicht keine Information.

Heizen/Kühlen Modus: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 bit unterstützt. Der Modus Heizen oder Kühlen wird angezeigt. Wenn kein Objekt bzw. keine Gruppenadresse zugeordnet ist, erscheint in der Visualisierungsansicht keine Information.

Reglerausgang: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Byte unterstützt. Die Stellgröße für Heizen bzw. Kühlen wird angezeigt. Wenn kein Objekt bzw. keine Gruppenadresse zugeordnet ist, erscheint in der Visualisierungsansicht keine Information.

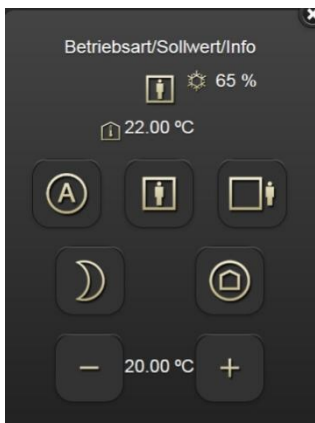
Bilder: Bilder zur Anzeige: der Betriebsarten bzw. ungültiger Wert und zur Einstellung der Sollwertverschiebung und Heiz- bzw. Kühlbetrieb. Diese können geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.

07 0B IP Control Center 983501

Anzeige der Visualisierungsansicht Betriebsarten / Sollwerteneinstellung (2 Byte Fließkommawert) / Reglerinfo:



Untermenü Betriebsarten / Sollwerteneinstellung (2 Byte Fließkommawert) / Reglerinfo:



Betriebsarten / Sollwerteneinstellung (1 Bit) / Reglerinfo: Dieses Element dient zur Regelung der Raumtemperatur. Es wird die Raumbetriebsart bzw. Automatikbetrieb eingestellt. Über das verknüpfte 1 Byte Objekt bzw. die Gruppenadresse wird der entsprechende Wert übertragen. Wird kein Status Wert empfangen verbleibt das Objekt im Zustand „ungültig“. Ein Icon als Fragezeichen signalisiert dies.

In diesem Element wird die aktuelle Solltemperatur, wie sie vom Raumtemperaturregler empfangen wird, angezeigt. Über das verknüpfte 2 Byte Fließkomma Objekt bzw. die Gruppenadresse wird der empfangene Meßwert aktualisiert.

Weiterhin dient das Element zur Temperatur-Sollwertverschiebung. Die Bereichsgrenzen der Sollwertverschiebung können mit einem Minimalwert und einem Maximalwert eingestellt werden. Weiterhin kann die Schrittweite für die Einstellung der Sollwertverschiebung definiert werden. Über das verknüpfte 1 Bit Objekt bzw. die Gruppenadresse wird der entsprechende Wert übertragen.

In diesem Element wird die aktuelle Raumtemperatur angezeigt. Über das verknüpfte 2 Byte Fließkommaob-

jekt bzw. die Gruppenadresse wird der empfangene Meßwert aktualisiert.

In diesem Element wird der Heiz- bzw. Kühlbetrieb angezeigt. Über das verknüpfte 1 bit Objekt bzw. die Gruppenadresse wird der empfangene Meßwert aktualisiert. Wird kein Status Wert empfangen verbleibt das Objekt im Zustand „ungültig“. Ein Icon als Fragezeichen signalisiert dies.

In diesem Element wird die entsprechende Stellgröße für Heiz- bzw. Kühlbetrieb angezeigt. Über das verknüpfte 1 Byte Objekt bzw. die Gruppenadresse wird der empfangene Meßwert aktualisiert.

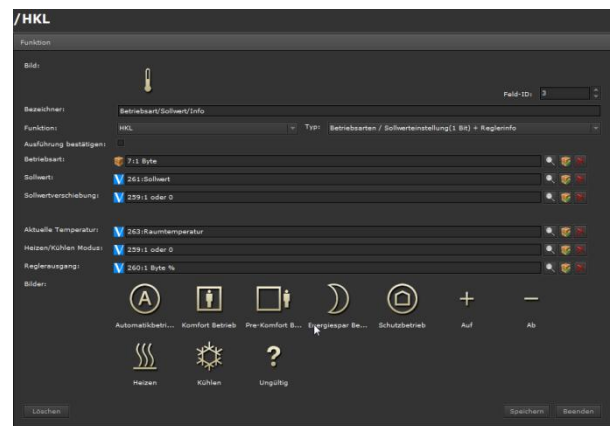


Bild: Ein zum Funktionstyp passendes Icon kann ausgewählt werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons. Nur sichtbar in der Layouteinstellung: „verteilt“.

Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.

Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.

Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. HKL
Typ: Betriebsarten / Sollwerteneinstellung (1 Bit) / Reglerinfo

Ausführung bestätigen: Ist diese Funktion aktiviert, wird bei direkter Bedienung ein PopUp-Fenster zur Bedienung eingeblendet. Eine spezielle Auswahl des Untermenüs zur Bedienung auf der rechten Seite der Funktionszeile entfällt damit.

Betriebsart: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Byte unterstützt. Für den Betriebsartenwechsel werden folgende Werte übertragen:

07 0B IP Control Center 983501

- Automatikbetrieb (Wert = 0)
- Komfort-Betrieb (Wert = 1)
- Pre-Komfort-Betrieb (Wert = 2)
- Energiesparbetrieb (Wert = 3)
- Schutzbetrieb (Wert = 4)

Wird ein anderer Wert als 0...4 empfangen, wird die zuletzt aktive Betriebsart beibehalten.

Sollwert: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 2 Byte Fließkomma unterstützt. Es wird der Wertinhalt für den Raumtemperatursollwert empfangen und angezeigt. Wenn kein Objekt bzw. keine Gruppenadresse zugeordnet ist, erscheint in der Visualisierungsansicht keine Information.

Sollwertverschiebung: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Bit unterstützt. Es wird die eingestellte Sollwertverschiebung übertragen.

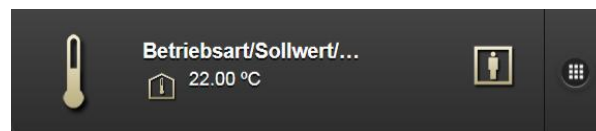
Aktuelle Temperatur: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 2 Byte Fließkomma unterstützt. Die aktuelle Raumtemperatur wird angezeigt. Wenn kein Objekt bzw. keine Gruppenadresse zugeordnet ist, erscheint in der Visualisierungsansicht keine Information.

Heizen/Kühlen Modus: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 bit unterstützt. Der Modus Heizen oder Kühlen wird angezeigt. Wenn kein Objekt bzw. keine Gruppenadresse zugeordnet ist, erscheint in der Visualisierungsansicht keine Information.

Reglerausgang: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Byte unterstützt. Die Stellgröße für Heizen bzw. Kühlen wird angezeigt. Wenn kein Objekt bzw. keine Gruppenadresse zugeordnet ist, erscheint in der Visualisierungsansicht keine Information.

Bilder: Bilder zur Anzeige: der Betriebsarten bzw. ungültiger Wert und zur Einstellung der Sollwertverschiebung und Heiz- bzw. Kühlbetrieb. Diese können geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.

Anzeige der Visualisierungsansicht Betriebsarten / Sollwerteinstellung (1 Bit) / Reglerinfo:



Untermenü Betriebsarten / Sollwerteinstellung (1 Bit) / Reglerinfo:



Betriebsarten / Sollwerteinstellung (1 Byte) / Reglerinfo: Dieses Element dient zur Regelung der Raumtemperatur. Es wird die Raumbetriebsart bzw. Automatikbetrieb eingestellt. Über das verknüpfte 1 Byte Objekt bzw. die Gruppenadresse wird der entsprechende Wert übertragen. Wird kein Status Wert empfangen verbleibt das Objekt im Zustand „ungültig“. Ein Icon als Fragezeichen signalisiert dies.

In diesem Element wird die aktuelle Solltemperatur, wie sie vom Raumtemperaturregler empfangen wird, angezeigt. Über das verknüpfte 2 Byte Fließkomma Objekt bzw. die Gruppenadresse wird der empfangene Meßwert aktualisiert.

Weiterhin dient das Element zur Temperatur-Sollwertverschiebung. Die Bereichsgrenzen der Sollwertverschiebung können mit einem Minimalwert und einem Maximalwert eingestellt werden. Weiterhin kann die Schrittweite für die Einstellung der Sollwertverschiebung definiert werden. Über das verknüpfte 1 Byte Objekt bzw. die Gruppenadresse wird der entsprechende Wert übertragen.

In diesem Element wird die aktuelle Raumtemperatur angezeigt. Über das verknüpfte 2 Byte Fließkommaobjekt bzw. die Gruppenadresse wird der empfangene Meßwert aktualisiert.

07 0B IP Control Center 983501

In diesem Element wird der Heiz- bzw. Kühlbetrieb angezeigt. Über das verknüpfte 1 bit Objekt bzw. die Gruppenadresse wird der empfangene Meßwert aktualisiert. Wird kein Status Wert empfangen verbleibt das Objekt im Zustand „ungültig“. Ein Icon als Fragezeichen signalisiert dies.

In diesem Element wird die entsprechende Stellgröße für Heiz- bzw. Kühlbetrieb angezeigt. Über das verknüpfte 1 Byte Objekt bzw. die Gruppenadresse wird der empfangene Meßwert aktualisiert.

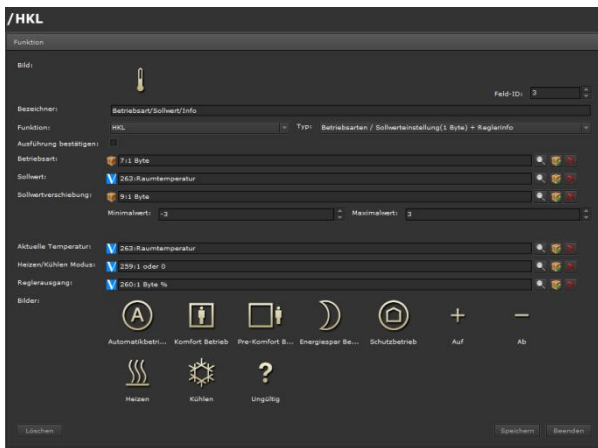


Bild: Ein zum Funktionstyp passendes Icon kann ausgewählt werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons. Nur sichtbar in der Layouteinstellung: „verteilt“.

Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.

Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.

Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. HKL

Typ: Betriebsarten / Sollwerteinstellung (1 Byte) / Reglerinfo

Ausführung bestätigen: Ist diese Funktion aktiviert, wird bei direkter Bedienung ein PopUp-Fenster zur Bedienung eingeblendet. Eine spezielle Auswahl des Untermenüs zur Bedienung auf der rechten Seite der Funktionszeile entfällt damit.

Betriebsart: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Byte unterstützt. Für den Betriebsartenwechsel werden folgende Werte übertragen:

- Automatikbetrieb (Wert = 0)
- Komfort-Betrieb (Wert = 1)
- Pre-Komfort-Betrieb (Wert = 2)
- Energiesparbetrieb (Wert = 3)
- Schutzbetrieb (Wert = 4)

Wird ein anderer Wert als 0...4 empfangen, wird die zuletzt aktive Betriebsart beibehalten.

Sollwert: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 2 Byte Fließkomma unterstützt. Es wird der Wertinhalt für den Raumtemperatursollwert empfangen und angezeigt. Wenn kein Objekt bzw. keine Gruppenadresse zugeordnet ist, erscheint in der Visualisierungsansicht keine Information.

Sollwertverschiebung: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Byte unterstützt. Es wird die eingestellte Sollwertverschiebung übertragen.

Aktuelle Temperatur: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 2 Byte Fließkomma unterstützt. Die aktuelle Raumtemperatur wird angezeigt. Wenn kein Objekt bzw. keine Gruppenadresse zugeordnet ist, erscheint in der Visualisierungsansicht keine Information.

Heizen/Kühlen Modus: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 bit unterstützt. Der Modus Heizen oder Kühlen wird angezeigt. Wenn kein Objekt bzw. keine Gruppenadresse zugeordnet ist, erscheint in der Visualisierungsansicht keine Information.

Reglerausgang: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Byte unterstützt. Die Stellgröße für Heizen bzw. Kühlen wird angezeigt. Wenn kein Objekt bzw. keine Gruppenadresse zugeordnet ist, erscheint in der Visualisierungsansicht keine Information.

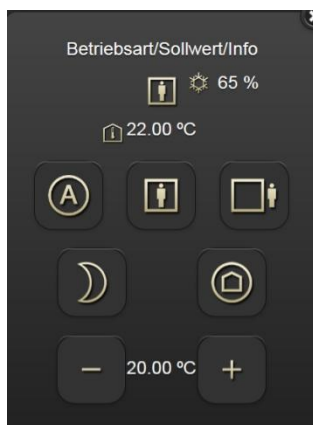
Bilder: Bilder zur Anzeige: der Betriebsarten bzw. ungültiger Wert und zur Einstellung der Sollwertverschiebung und Heiz- bzw. Kühlbetrieb. Diese können geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.

07 0B IP Control Center 983501

Anzeige der Visualisierungsansicht Betriebsarten / Sollwerteneinstellung (1 Byte) / Reglerinfo:



Untermenü Betriebsarten / Sollwerteneinstellung (1 Byte) / Reglerinfo:



Lüftersteuerung über 1 Byte Objekt: Dieses Element dient zur Steuerung der Lüftergeschwindigkeit bei Fan-Coil Geräten. Es wird im Handbetrieb die Lüfterstufe (0...3) bzw. Automatikbetrieb eingestellt. Über das verknüpfte 1 Byte Objekt bzw. die Gruppenadresse wird der entsprechende Wert übertragen. Wird kein Status Wert empfangen verbleibt das Objekt im Zustand „ungültig“. Ein Icon als Fragezeichen signalisiert dies. Weiterhin dient das Element zur Umstellung von Automatikbetrieb auf Handbetrieb und umgekehrt. Über das verknüpfte 1 bit Objekt bzw. die Gruppenadresse wird der entsprechende Wert übertragen bzw. aktualisiert.

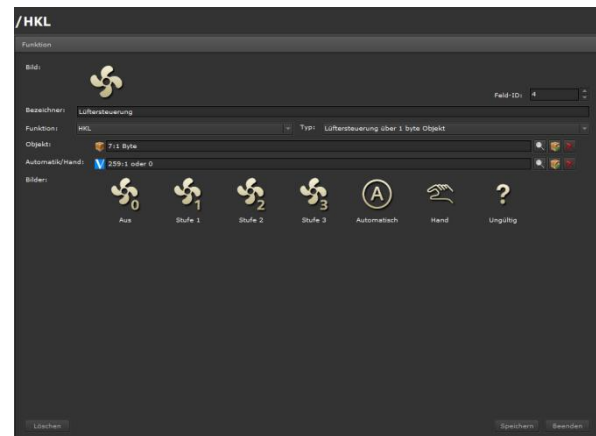


Bild: Ein zum Funktionstyp passendes Icon kann ausgewählt werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons. Nur sichtbar in der Layouteinstellung: „verteilt“.

Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.

Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.

Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. HKL

Typ: Lüftersteuerung über 1 Byte Objekt

Objekt: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Byte unterstützt. Es werden die Werte für die Lüfterstufen übertragen:

- Lüfter AUS (Wert = 0)
- Lüfterstufe 1 (Wert = 1)
- Lüfterstufe 2 (Wert = 2)
- Lüfterstufe 3 (Wert = 3)

Es wird der Wertinhalt für die Lüfterstufe empfangen und angezeigt. Wenn kein Objekt bzw. keine Gruppenadresse zugeordnet ist, erscheint in der Visualisierungsansicht keine Information.

Automatik/Hand: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 bit unterstützt. Es werden folgende Werte übertragen:

- Handbetrieb (Wert = 0)
- Automatikbetrieb (Wert = 1)

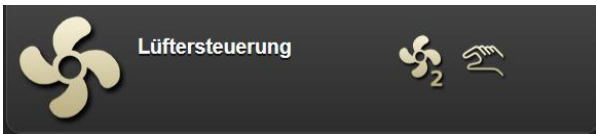
Hand- bzw. Automatikbetrieb werden angezeigt.

07 0B IP Control Center 983501

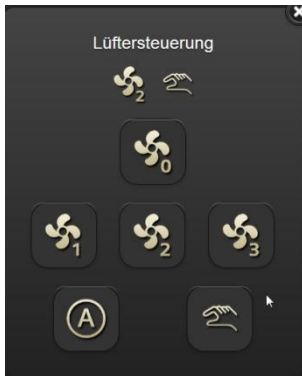
Wenn kein Objekt bzw. keine Gruppenadresse zugeordnet ist, erscheint in der Visualisierungsansicht keine Information.

Bilder: Bilder zur Anzeige: der Lüfterstufen bzw. ungültiger Wert und zur Einstellung Hand- bzw. Automatikbetrieb. Diese können geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.

Anzeige der Visualisierungsansicht Lüftersteuerung über ein 1 Byte Objekt



Untermenü Lüftersteuerung über ein 1 Byte Objekt



Lüftersteuerung über 1 bit Objekt: Dieses Element dient zur Steuerung der Lüftergeschwindigkeit bei Fan-Coil Geräten. Es wird im Handbetrieb die Lüfterstufe (0...3) bzw. Automatikbetrieb eingestellt. Über das verknüpfte 1 bit Objekt bzw. die Gruppenadresse wird die Einstellung umgesetzt. Wird kein Status Wert empfangen verbleibt das Objekt im Zustand „ungültig“. Ein Icon als Fragezeichen signalisiert dies.

Weiterhin dient das Element zur Umstellung von Automatikbetrieb auf Handbetrieb und umgekehrt. Über das verknüpfte 1 bit Objekt bzw. die Gruppenadresse wird der entsprechende Wert übertragen bzw. aktualisiert.

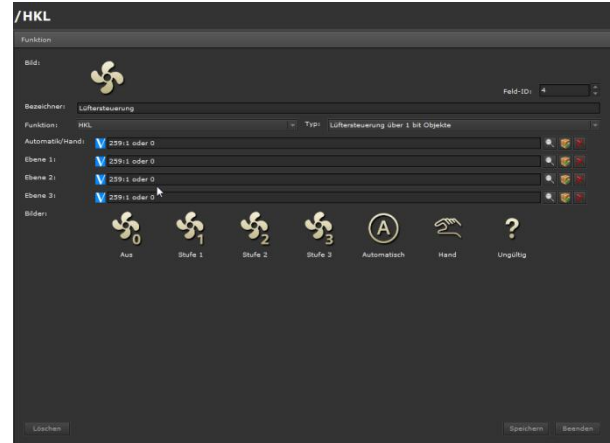


Bild: Ein zum Funktionstyp passendes Icon kann ausgewählt werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons. Nur sichtbar in der Layouteinstellung: „verteilt“.

Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.

Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.

Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. HKL

Typ: Lüftersteuerung über 1 bit Objekt

Automatik/Hand: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 bit unterstützt. Es werden folgende Werte übertragen:

- Handbetrieb (Wert = 0)
- Automatikbetrieb (Wert = 1)

Hand- bzw. Automatikbetrieb werden angezeigt.

Wenn kein Objekt bzw. keine Gruppenadresse zugeordnet ist, erscheint in der Visualisierungsansicht keine Information.

Ebene 1: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 bit unterstützt.

- Lüfterstufe 1 (Wert = 1)

Ebene 2: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 bit unterstützt.

07 0B IP Control Center 983501

- Lüfterstufe 2 (Wert = 1)

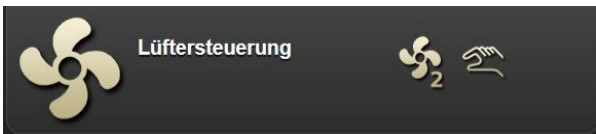
Ebene 3: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 bit unterstützt.

- Lüfterstufe 3 (Wert = 1)

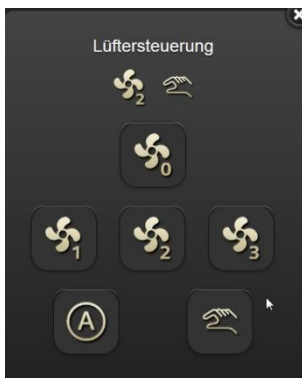
Beim Umschalten von einer Lüfterstufe zur anderen Lüfterstufe wird zuerst der erste Wert auf „0“ gesetzt und dann die gewünschte Lüfterstufe auf „1“ gesetzt.

Bilder: Bilder zur Anzeige: der Lüfterstufen bzw. ungültiger Wert und zur Einstellung Hand- bzw. Automatikbetrieb. Diese können geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.

Anzeige der Visualisierungsansicht Lüftersteuerung über ein 1 bit Objekt



Untermenü Lüftersteuerung über ein 1 bit Objekt



10.3.2.8 Audio / Video

Für das Anlegen der Funktionen wird der jeweils relevante Ordner, die Seite, ausgewählt und eine Funktion hinzugefügt. Die Auswahl der Funktion Audio/Video bietet 2 Typen zur Auswahl:



Einfache Fernbedienung: Dieses Element dient zur Fernbedienung verschiedener Audio/Video Grundfunktionen. Dazu werden verschiedene Werte über das jeweils verknüpfte Objekt bzw. die Gruppenadresse gesendet. Jede Grundfunktion hat ihr eigenes Objekt bzw. ihre eigene Gruppenadresse. Der DPT ist für jede Funktion individuell auszuwählen. Entsprechend dieser Verknüpfung sind Werte voreingestellt bzw. können im relevanten Wertebereich eingestellt werden.

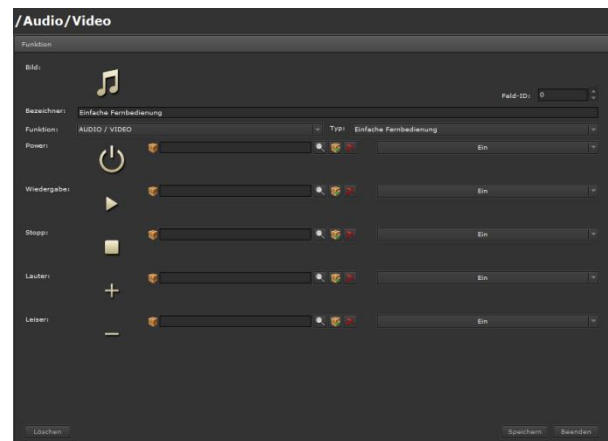


Bild: Ein zum Funktionstyp passendes Icon kann ausgewählt werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons. Nur sichtbar in der Layouteinstellung: „verteilt“.
 Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.
 Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.
 Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. Audio/Video
 Typ: Einfache Fernbedienung

07 0B IP Control Center 983501

Power: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es werden alle DPT unterstützt. Die Werte können individuell eingestellt werden.

Wiedergabe: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es werden alle DPT unterstützt. Die Werte können individuell eingestellt werden.

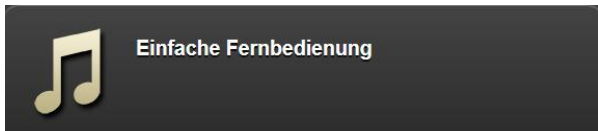
Stopp: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es werden alle DPT unterstützt. Die Werte können individuell eingestellt werden.

Lauter: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es werden alle DPT unterstützt. Die Werte können individuell eingestellt werden.

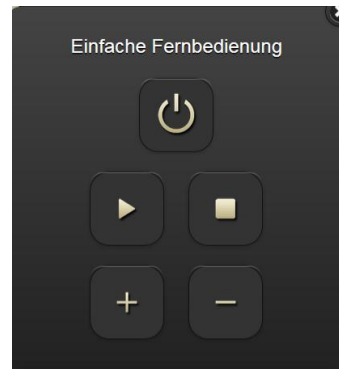
Leiser: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es werden alle DPT unterstützt. Die Werte können individuell eingestellt werden.

Die Bilder zur Anzeige der einfachen Audio/Video Funktionen können geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.

Anzeige der Visualisierungsansicht einfache Fernbedienung:



Untermenü einfache Fernbedienung:



Erweiterte Fernbedienung: Dieses Element dient zur Fernbedienung verschiedener Audio/Video Funktionen (Grundfunktionen + erweiterte Funktionen). Dazu werden verschiedene Werte über das jeweils verknüpfte Objekt bzw. die Gruppenadresse gesendet. Jede Funktion hat ihr eigenes Objekt bzw. ihre eigene Gruppenadresse. Der DPT ist für jede Funktion individuell auszuwählen. Entsprechend dieser Verknüpfung sind Werte voreingestellt bzw. können im relevanten Wertebereich eingestellt werden.

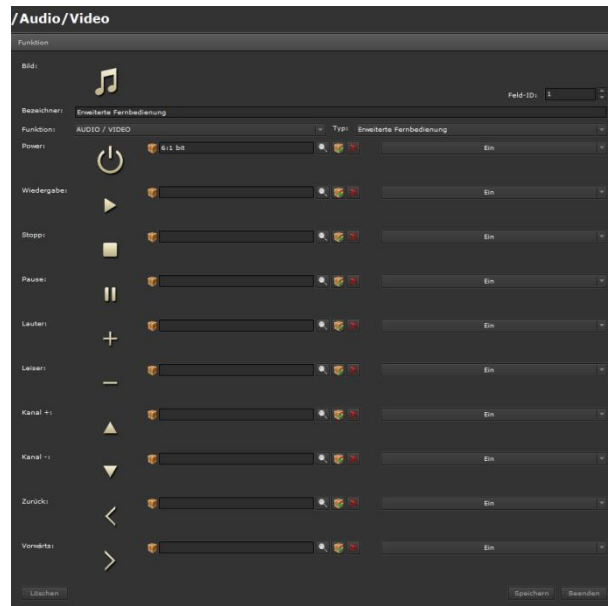


Bild: Ein zum Funktionstyp passendes Icon kann ausgewählt werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons. Nur sichtbar in der Layouteinstellung: „verteilt“.

07 0B IP Control Center 983501

Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.

Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.

Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. Audio/Video

Typ: Erweiterte Fernbedienung

Power: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es werden alle DPT unterstützt. Die Werte können individuell eingestellt werden.

Wiedergabe: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es werden alle DPT unterstützt. Die Werte können individuell eingestellt werden.

Stopp: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es werden alle DPT unterstützt. Die Werte können individuell eingestellt werden.

Pause: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es werden alle DPT unterstützt. Die Werte können individuell eingestellt werden.

Lauter: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es werden alle DPT unterstützt. Die Werte können individuell eingestellt werden.

Leiser: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es werden alle DPT unterstützt. Die Werte können individuell eingestellt werden.

Kanal+: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es werden alle DPT unterstützt. Die Werte können individuell eingestellt werden.

Kanal-: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Edi-

tors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es werden alle DPT unterstützt. Die Werte können individuell eingestellt werden.

Zurück: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es werden alle DPT unterstützt. Die Werte können individuell eingestellt werden.

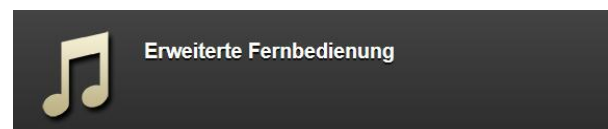
Vorwärts: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es werden alle DPT unterstützt. Die Werte können individuell eingestellt werden.

AV: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es werden alle DPT unterstützt. Die Werte können individuell eingestellt werden.

Mute: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es werden alle DPT unterstützt. Die Werte können individuell eingestellt werden.

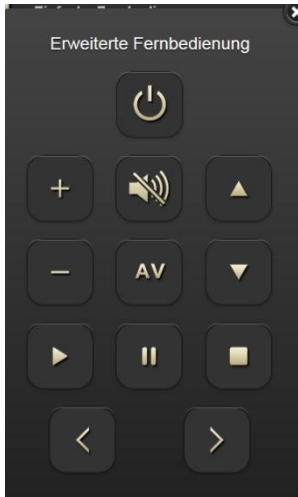
Die Bilder zur Anzeige der Audio/Video Funktionen können geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.

Anzeige der Visualisierungsansicht erweiterte Fernbedienung:



07 0B IP Control Center 983501

Untermenü erweiterte Fernbedienung:



10.3.2.9 IP Kamera

Für das Anlegen der Funktionen wird der jeweils relevante Ordner, die Seite, ausgewählt und eine Funktion hinzugefügt. Die Auswahl der Funktion IP Kamera bietet 2 Typen zur Auswahl:



JPG IPCam: Dieses Element stellt Abbildungen von JPG IP Kameras dar.

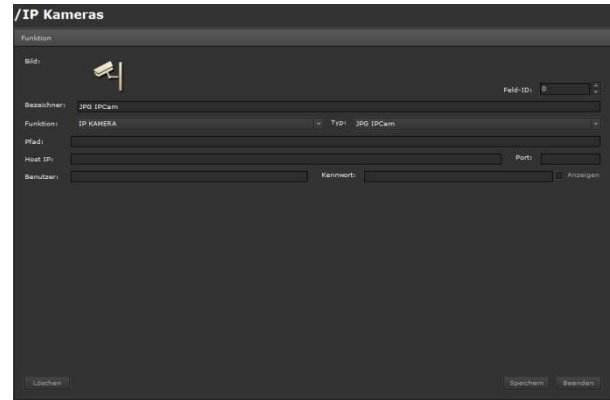


Bild: Ein zum Funktionstyp passendes Icon kann ausgewählt werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.

Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.

Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.

Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. IP Kamera

Typ: JPG IPCam

Pfad: Pfadeinstellung für die Kamera

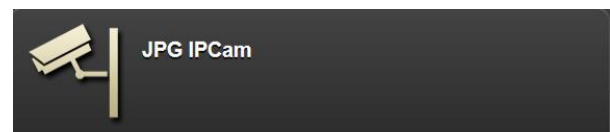
Host IP: in der Kamera eingestellte IP Adresse

Port: in der Kamera vergebener Port

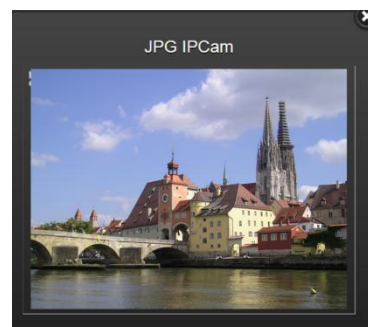
Benutzer: Benutzername für den Kamerazugriff

Kennwort: Kennwort für den Kamerazugriff. Die Anzeige des Kennworts kann ein- bzw. ausgeschaltet werden.

Anzeige der Visualisierungsansicht JPG IPCam:



Untermenü JPG IPCam:



07 0B IP Control Center 983501

MJPEG IPCam: Dieses Element stellt Abbildungen von MJPEG IP Kameras dar.

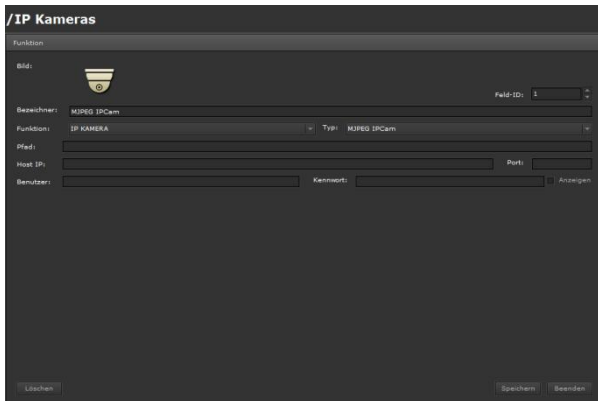
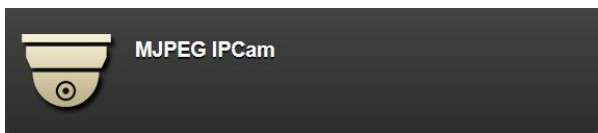
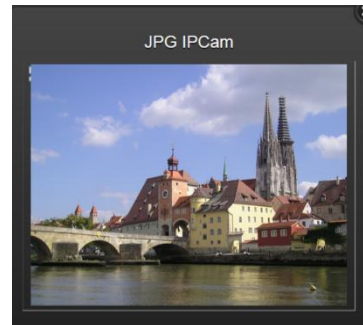


Bild: Ein zum Funktionstyp passendes Icon kann ausgewählt werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.
Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.
Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.
Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. IP Kamera
Typ: MJPEG IPCam
Pfad: Pfadeinstellung für die Kamera
Host IP: in der Kamera eingestellte IP Adresse
Port: in der Kamera vergebener Port
Benutzer: Benutzername für den Kamerazugriff
Kennwort: Kennwort für den Kamerazugriff. Die Anzeige des Kennworts kann ein- bzw. ausgeschaltet werden.

Anzeige der Visualisierungsansicht MJPEG IPCam:

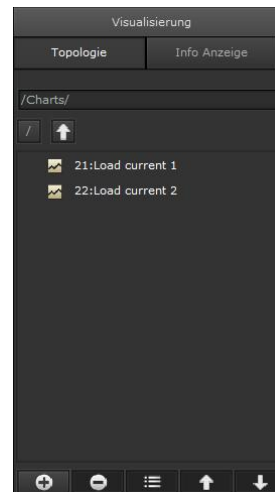


Untermenü MJPEG IPCam:



10.3.2.10 Charts

Für das Anlegen der Funktion wird der jeweils relevante Ordner, die Seite, ausgewählt und eine Funktion hinzugefügt.



07 0B IP Control Center 983501

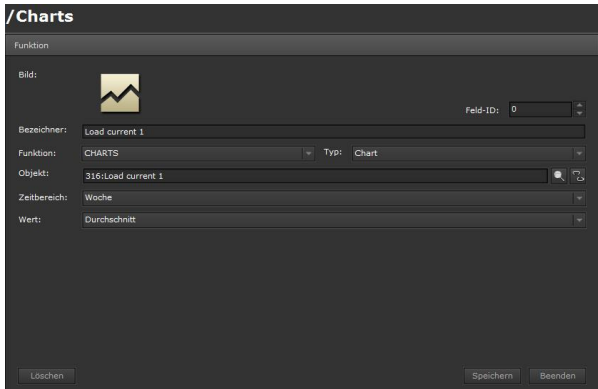


Bild: Ein zum Funktionstyp passendes Icon kann ausgewählt werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.
Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.
Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.
Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. Charts
Typ: Chart
Objekt: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Es erscheint eine Liste, der im Chart Modul bereits angelegten Datenpunkte, siehe auch Kapitel 9.5.
Zeitbereich: Hier wird der standardmäßig, anzuzeigende Zeitbereich ausgewählt. Einstellungen zwischen einer Stunde und einem Jahr sind möglich, siehe auch Kapitel 9.5.
Wert: Hier kann ausgewählt werden, ob der Durchschnittswert, der Maximalwert oder der Minimalwert angezeigt werden sollen, siehe auch Kapitel 9.5.

Anzeige der Visualisierungsansicht Chart:



10.4 Aufruf der Smart Visualisierung

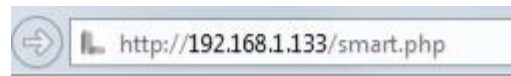
Nach abgeschlossener Projektierung der Smart Visualisierung, sollte diese mit dem Button „Speichern“ gesichert werden:



Mit dem Button „Aktivieren“ werden die HTML Seiten generiert:

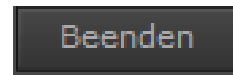


Nach der Eingabe, der in der ETS voreingestellten IP-Adresse und der Erweiterung „smart.php“ im Web-Browser, erfolgt der Aufruf der Smart Visualisierung:



10.5 Aufruf der Tablet Visualisierung

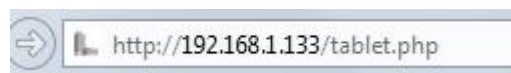
Nach abgeschlossener Projektierung der Tablet Visualisierung, sollte diese mit dem Button „Speichern“ gesichert werden:



Mit dem Button „Aktivieren“ werden die HTML Seiten generiert:



Nach der Eingabe, der in der ETS voreingestellten IP-Adresse und der Erweiterung „tablet.php“ im Web-Browser, erfolgt der Aufruf der Tablet Visualisierung:



07 0B IP Control Center 983501

11 Sichern und Wiederherstellen

Im Menüpunkt Datei → Sichern kann das aktuelle Projekt gesichert werden.



Das gesamte Projekt (WEB Editor + Smart Editor) wird auf dem IP Control Center gesichert und kann anschließend auf dem PC/Laptop extern gespeichert werden.

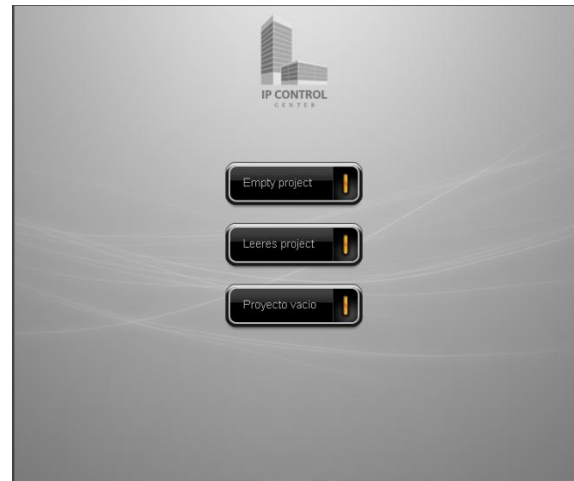


Die Sicherung wird in einer Datei mit der Endung .ipcc2 gespeichert.

Beim Wiederherstellen eines Projektes ist zu beachten, daß das gesamte gesicherte Projekt in das IP Control Center zurückgespielt wird. Dabei werden evtl. bestehende Projekte (WEB Editor oder Smart Editor) überschrieben.

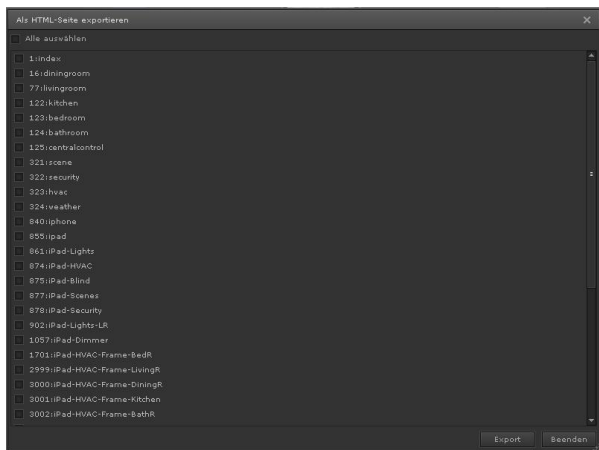
Nach dem erfolgreichen Wiederherstellen eines Projektes, wird das wiederhergestellte Projekt nicht automatisch angezeigt.

In der Visualisierung sehen Sie folgendes Bild:



Um das wiederhergestellte Projekt zu aktivieren, müssen alle Seiten im Editor nochmals generiert werden. Dazu wählen Sie bitte im Menü Datei → Visualisierung generieren und wählen alle HTML Seiten aus, die generiert werden sollen.



07 0B IP Control Center 983501

12 Tipps beim Editieren

Hinweis

Um mehrere Bedienelemente zu selektieren sollte die Shift-Taste gedrückt und die entsprechenden Elemente mit der Maus angeklickt werden. Diese Selektion kann danach auch kopiert und in andere Seiten eingefügt werden.

Hinweis

Um mehrere Bedienelemente zu selektieren kann man auch die „Lasso Funktion“ nutzen. Dabei umspannt man mit der Maus alle zu selektierenden Elemente. Diese Selektion kann danach auch kopiert und in andere Seiten eingefügt werden.

Hinweis

Sie sollten auf allen Seiten mit der gleichen Rastergröße arbeiten, um das Einfügen an den richtigen Positionen zu ermöglichen

Hinweis

Die Rastergröße kann für jede Seite individuell eingestellt und gespeichert werden.

Hinweis

Es besteht die Möglichkeit eine komplett editierte Seite, mit all ihren Elementen, zu kopieren und wieder einzufügen. Dazu wird innerhalb der Seiten-Baumstruktur, mit einem rechten Mausklick auf die zu kopierende Seite, diese kopiert und später eingefügt. Die Anzahl der Kopien kann dabei definiert werden.

Hinweis

Es besteht die Möglichkeit eine komplett editierte Seite, mit all ihren Elementen in eine einzelne Datei zu exportieren. Nutzen Sie dazu das Menü Datei und Export. Die Datei wird mit dem Seitennamen gesichert. Mit dem Menü Datei und Import kann eine Seite einzeln in ein Projekt importiert werden. Ein neuer Seitenname kann dabei vergeben werden.

07 0B IP Control Center 983501**13 Status Objekt in der ETS**

Um eine automatische, im Hintergrund laufende Diagnose des Geräts zu realisieren, wird der aktuelle Service-Status des IP Control Centers auf den Bus gesendet.

Dafür ist das Kommunikationsobjekt 1 der ETS-Anwendung vorgesehen. Für die Parametrierung wird ein DPT 4 Byte „ohne Vorzeichen“ verwendet. Dieses Kommunikationsobjekt ist ausschließlich für die Verwendung als Diagnoseobjekt vorgesehen und darf nicht für andere Aufgaben eingesetzt werden. Bei jedem Fehler wird automatisch ein zugeordneter Wert (Fehler-Code) auf den Bus gesendet. Dadurch lässt sich anhand der Fehler-Code Tabelle eine schnelle Auswertung vornehmen. Wenn der Fehler aufgehoben ist, wird der Wert 0 (Gerät O.K.) auf den Bus gesendet.

Fehleranalyse anhand von Masken:

0 - kein Fehler
<>0 - Fehler vorhanden

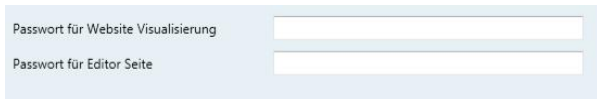
Web-Fehler	0x00100000	// Service ist nicht gestartet
Policy Fehler	0x00200000	// Service ist nicht gestartet
FTP-Fehler	0x00400000	// Service ist nicht gestartet
DNS-Fehler	0x00800000	// DNS nicht ok
SMTP nicht definierter Benutzername	0x01000000	// Benutzereingabe fehlt
SMTP nicht definiertes Passwort	0x02000000	// Passwordeingabe fehlt
SMTP falsches Passwort	0x04000000	// Benutzer oder Passwort nicht ok
SMTP unterbrochene Verbindung	0x10000000	// Server nicht erreichbar
SMTP Server/Port Fehler	0x20000000	// Server oder Port nicht ok
SMTP Ungültiger Host-Name	0x40000000	// ungültiger Servername
SMTP Fehler	0x80000000	// unbekannter Fehler

Statusobjekt (Obj n°1) wird auf 0 zurückgesetzt wenn der Bus nicht angeschlossen ist.

07 0B IP Control Center 983501

14 Password Änderung

Grundsätzlich wird das Passwort zum Schutz der Visualisierungsseiten mit der ETS konfiguriert, siehe auch Kapitel 5.1.

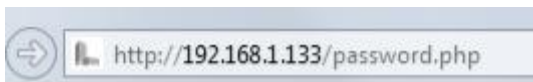


Die Web Seiten für die Visualisierungsanwendungen:

- Grafische Web Visualisierung
- Smart Visualisierung
- Tablet Visualisierung
- Passwort Seite

Möchte man dieses Passwort ohne die ETS selbst anpassen, ist die Passwortseite zu nutzen.

Nach der Eingabe, der in der ETS voreingestellten IP-Adresse und der Erweiterung „password.php“ im Web-Browser, erfolgt der Aufruf der Passwort Seite:



Zunächst muß das bestehende Passwort eingegeben werden, dann wird das Neue definiert und anschließend bestätigt.



Diese Änderung ist mit der Taste Ändern abzuschließen.

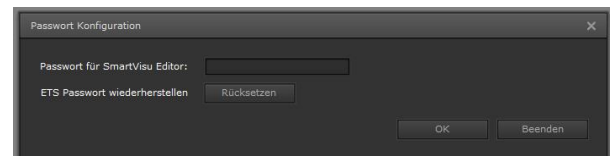
Nun ist das ehemals definierte Passwort aus der ETS überschrieben und alle Visualisierungsanwendungen,

einschließlich der Passwort Seite selber, werden über dieses neue Passwort gestartet.

14.1 Passwort zurücksetzen

Wurde das neu konfigurierte Passwort vergessen oder man möchte es aus anderen Gründen wieder auf das ursprüngliche Passwort aus der ETS zurücksetzen, ist der Web Editor zu nutzen, siehe auch Kapitel 6.3.1.

Über den Menüpunkt Konfiguration → Paßwort Konfiguration, erscheint folgende Konfiguration:



Mit der Taste Rücksetzen wird das Passwort auf das ETS Passwort zurück gesetzt.

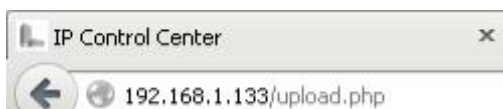
07 0B IP Control Center 983501

15 Firmware Update

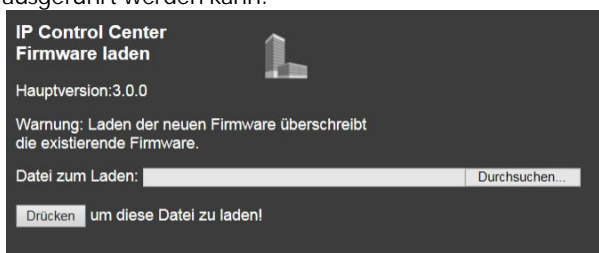
Das Gerät enthält die Möglichkeit zum Aktualisieren der Firmware.

Der Aufruf der Upload-Seite erfolgt im Browser unter [http://vergebene IP-Adresse/upload.php](http://vergebene-IP-Adresse/upload.php)

z.B.



Die Seite erwartet die Eingabe des Web-Editor Passwortes. Das voreingestellte Passwort ist Siemens. Es öffnet sich eine neue Seite von der aus das Update ausgeführt werden kann.



Die Datei mit dem Update sollte vorher auf dem Desktop oder einem entsprechenden Verzeichnis des verwendeten PC / Laptop gespeichert werden. In die Befehlszeile

wird der Speicherort der Datei direkt eingegeben oder mit „Durchsuchen“ gesucht. Mit „Drücken“ wird das Update durchgeführt.

Hinweis

Während des Updates nicht den PC / Laptop oder das IP Control Center ausschalten. Alle parallelen Prozesse am PC / Laptop sollten vorher beendet werden.

Hinweis

Sollte das Laden der aktuellen Firmware auf Grund von Speicherplatzmangel nicht möglich sein, kann man ein bereits vorhandenes Projekt im Vorfeld auslagern. Dazu muß das bestehende Projekt über „Datei“ -> „Sichern“ extern abgelegt werden. Danach können Sie das IP Control Center entladen: „Konfiguration“ -> „Voreinstellung wiederherstellen“, Auswahl: Editor und SmartVisu. Nun sollte ausreichend Speicherplatz zur Verfügung stehen. Dies kann man unter „Hilfe“ -> „System Info“ (Flash Memory) prüfen.

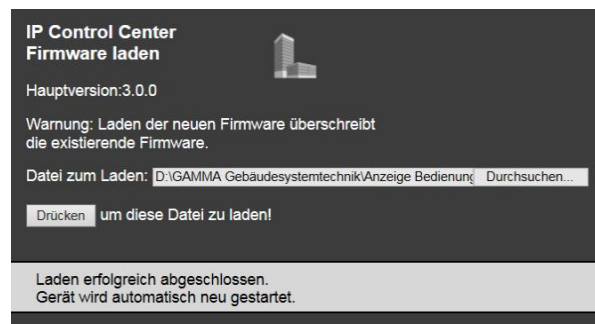
Hinweis

Damit das Firmware Update fehlerfrei geladen werden kann, muß im IP Control Center zum Zeitpunkt des Updates der doppelte Speicher vorhanden sein.

Hinweis

Entsprechend dieser Verfahrensweise können auch neue Styles in das IP Control Center geladen werden bzw. verlorene Icons erneut importiert werden. Dazu wird eine Style Datei *.sty zum Download bereitgestellt. Diese beinhaltet alle Icons und Elemente in den jeweiligen Styles.

Nach der erfolgreichen Beendigung des Firmware-/Style Uploads wird folgende Meldung angezeigt:



07 0B IP Control Center 983501

16 Sicherheitshinweise

Hinweis

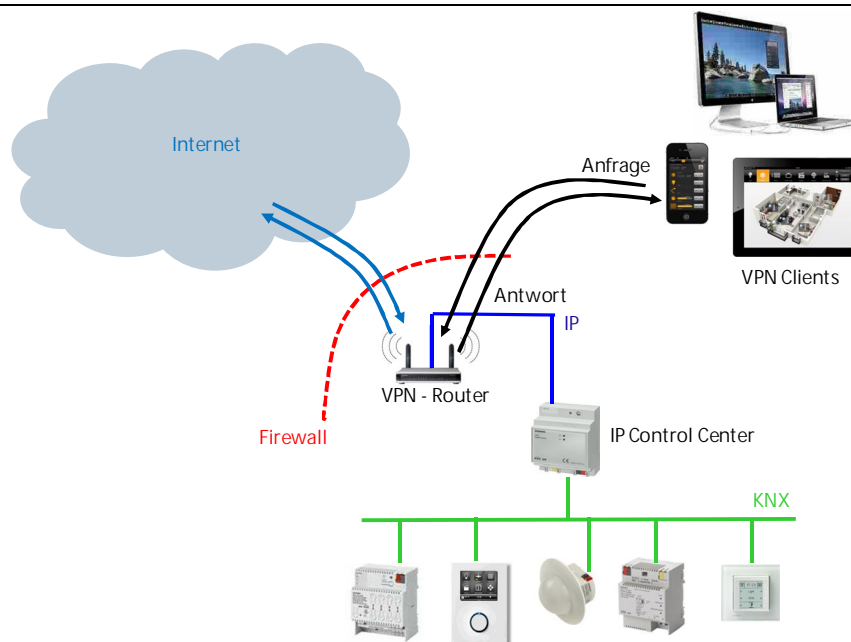
Die Visualisierungsansichten und die zur Projektierung notwendigen Editoren sollten vor unerwünschten Anfragen aus dem Intranet oder dem Internet gut geschützt werden. Dazu ist der jeweilige Passwortschutz des IP Control Centers unbedingt anzuwenden! Weiterhin ist das bereits eingetragene Standardpasswort „Siemens“ in der ETS abzuändern. Verwenden Sie möglichst viele unterschiedliche Zeichen. Wählen Sie ein zufälliges Passwort, ohne Wiederholungen oder persönlichen Bezug. Ändern Sie ihr Passwort regelmäßig.

Hinweis

Ein Fernzugriff auf das IP Control Center darf nur über eine verschlüsselte Verbindung eingerichtet werden. Denn dabei müssen die relevanten Ports, welche von den Programmen oder Diensten genutzt werden, geöffnet sein. Dieses sogenannte Portforwarding ermöglicht im Endeffekt den ungeschützten Zugriff auf das IP Control Center aus dem Internet. Für die verschiedenen Dienste und Funktionen werden folgende Ports am IP Control Center genutzt:

- WEB Server zum Aufruf der grafischen HTML Visualisierung, der Smart Visualisierung und der Tablet Visualisierung: Port 80
- FTP Server für den Zugriff auf den Editor für eine vollgrafische Projektierung bzw. für den Zugriff auf den Smart Editor: Ports 80, 1005, 1006, 1008
- Kommunikation über KNXnet/IP als Schnittstelle zu einer KNX Installation (Buszugriff von einem PC): Port 3671 (UDP)

Vielmehr ist für den Fernzugriff auf das IP Control Center ein Virtual Private Network (VPN) einzurichten. Mit diesem kann man sicher und abhörgeschützt aus dem Internet auf das IP Control Center zugreifen. Alle Daten werden verschlüsselt und über einen Tunnel ausgetauscht. Die Administration der Zugriffsrechte (Ports) auf das IP Control Center innerhalb eines Netzwerkes ist mit dem Netzwerkadministrator abzustimmen.



Der VPN Client (z.B. PC, Tablet, Smartphone) sendet über den im Internet verschlüsselten VPN Tunnel eine Anfrage (schwarze Pfeile) an den VPN Router. Dieser prüft die Authorisation des Clients und leitet die Anfrage nur nach erfolgreicher Anmeldung ins Internet oder ans Intranet weiter (blaue Pfeile). Die Antwort erfolgt auf dem umgekehrten Weg.

07 0B IP Control Center 983501

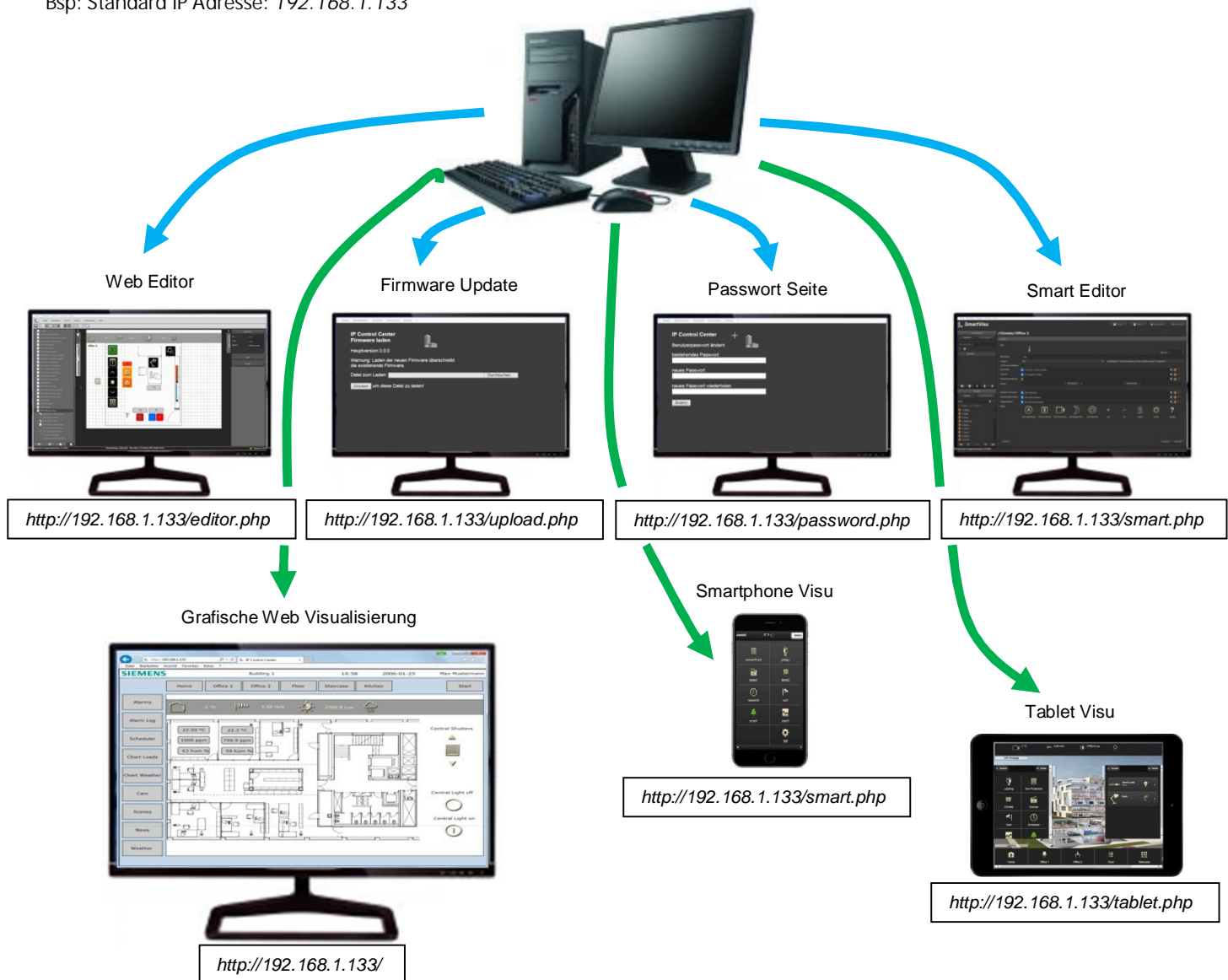
17 Konzeptüberblick der Visualisierungsseiten und Editoren

Jede Visualisierungsseite, jeder Editor wird über eine Web Adresse in einem Standardbrowser aufgerufen. Hauptbestandteil dieser Web Adresse ist die in der ETS konfigurierte IP Adresse des IP Control Centers:

`http://"vergebene IP-Adresse"/...`

Über eine entsprechende Erweiterung der URL erfolgt die Selektion der Anwendungen:

Bsp: Standard IP Adresse: 192.168.1.133

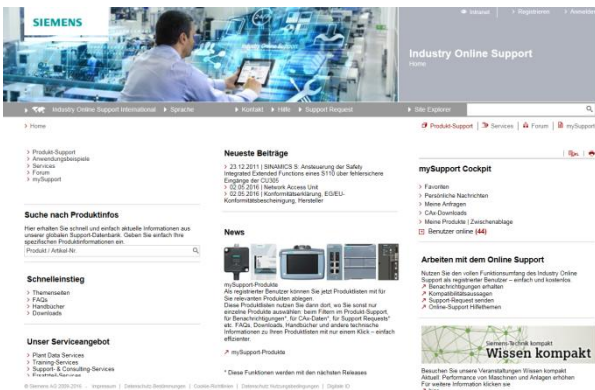


07 0B IP Control Center 983501

18 Fragen, Tipps und FAQs

Das IP Control Center ist ein Kompaktgerät für ein breites Anwendungsfeld. Komplexe und anspruchsvolle Lösungen können damit erstellt werden. Das IP Control Center bietet zahlreiche Schnittstellen und mit TCP/UDP Kommandos sogar eine Gateway Funktion. Für die Projektierung sind Erfahrungen hilfreich. Ein breites Wissen aus der Informationstechnik und Automatisierungstechnik ermöglicht innovative Projektierungen. Viele Sachgebiete, wie z.B. Audio/Video Technik, Kommunikationstechnik, Bildbearbeitung etc. werden tangiert. Viele technische Informationen, z.B. Mobilfunktechnik, Web Browser etc., unterliegen einem Wandel und müssen dynamisch angepasst werden. Nutzen sie, neben unserer technischen Dokumentation: Bedien- und Montageanleitung (BMA), Technische Produktinformation (TPI) und der Applikationsprogramm-Beschreibung (APB), unsere FAQs zum IP Control Center. Sie finden diese in unserer globalen Support Datenbank:

<https://support.industry.siemens.com>



Wählen Sie im Feld Suche nach Produktinfos die Artikelnummer oder eine Kurzbezeichnung, z.B N152 oder 5WG1 152-1AB011.

Suche nach Produktinfos

Hier erhalten Sie schnell und einfach aktuelle Informationen aus unserer globalen Support-Datenbank. Geben Sie einfach Ihre spezifischen Produktinformationen ein.

5WG1 152

5WG1152-1AB01 IP CONTROL CENTER N152

Hier finden Sie Tipps und Tricks für die Integration und Projektierung des IP Control Centers. Viele technische


















Rahmenbedingungen unterliegen einem Wandel und werden hier regelmäßig erweitert und aktualisiert.

07 0B IP Control Center 983501
























19 Styles

19.1 Black magic



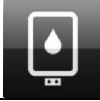

















Bedien- und Anzeige Kategorien

Funktionsvoransicht	Wert: 0 (Aus)	Wert: 1 (Ein)
Schalten Allgemein		
Allgemein AUS		
		
Icon_Off.png	Icon_Off.png	
Allgemein AN		
		
Icon_On.png		Icon_On.png
Allgemein UMSCHALTEN I/O		
		
Icon_IO.png	Icon_IO.png	Icon_IO.png
Allgemein AUS		
		
Icon_Disable.png	Icon_Disable.png	
Allgemein AN		
		
Icon_Enable.png		Icon_Enable.png
Allgemein UMSCHALTEN		
		
Icon_Enable.png	Icon_Disable.png	Icon_Enable.png
Allgemein STATUS		
		
Icon_Enable.png	Icon_Disable.png	Icon_Enable.png
Schalten Sonstiges	Wert: 0 (Aus)	Wert: 1 (An)
EU Steckdose UMSCHALTEN		

















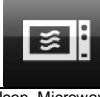
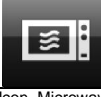


07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_EU on.png	Icon_EU off.png	Icon_EU on.png
EU Steckdose AUS		
		
Icon_EU off.png	Icon_EU off.png	
EU Steckdose EIN		
		
Icon_EU on.png		Icon_EU on.png
Schweizer Steckdose UMSCHALTEN		
		
Icon_Swiss on.png	Icon_Swiss off.png	Icon_Swiss on.png
Schweizer Steckdose AUS		
		
Icon_Swiss off.png	Icon_Swiss off.png	
Schweizer Steckdose EIN		
		
Icon_Swiss on.png		Icon_Swiss on.png
Anwesenheit UMSCHALTEN		
		
Icon_Occupied.png	Icon_Unoccupied_alt.png	Icon_Occupied.png
Anwesenheit		
		
Icon_Occupied.png		Icon_Occupied.png
Abwesenheit		
		
Icon_Unoccupied_alt.png	Icon_Unoccupied_alt.png	
Heizung AUS		
		
Icon_Heating off.png	Icon_Heating off.png	

















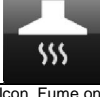



07 0B IP Control Center 983501

Heizung EIN		
		
Icon_Heating on.png		Icon_Heating on.png
Boiler AUS		
		
Icon_Boiler off.png	Icon_Boiler off.png	
Boiler EIN		
		
Icon_Boiler on.png		Icon_Boiler on.png
Beamer AUS		
		
Icon_Beamer off.png	Icon_Beamer off.png	
Beamer EIN		
		
Icon_Beamer on.png		Icon_Beamer on.png
Faxgerät AUS		
		
Icon_FaxB off.png	Icon_FaxB off.png	
Faxgerät EIN		
		
Icon_FaxB on.png		Icon_FaxB on.png
Notebook AUS		
		
Icon_Notebook off.png	Icon_Notebook off.png	
Notebook EIN		
		
Icon_Notebook on.png		Icon_Notebook on.png
Drucker AUS		
		
Icon_Printer off.png	Icon_Printer off.png	























07 0B IP Control Center 983501

Drucker EIN		
		
Icon_Printer on.png		Icon_Printer on.png
Bildschirm AUS		
		
Icon_Screen.png	Icon_Screen.png	
Bildschirm EIN		
		
Icon_Screen (2).png		Icon_Screen (2).png
Kaffeemaschine AUS		
		
Icon_Coffeemachine off.png	Icon_Coffeemachine off.png	
Kaffeemaschine EIN		
		
Icon_Coffeemachine on.png		Icon_Coffeemachine on.png
Fernseher AUS		
		
Icon_TV.png	Icon_TV.png	
Fernseher EIN		
		
Icon_TV on.png		Icon_TV on.png
Mikrowelle AUS		
		
Icon_Microwave off.png	Icon_Microwave off.png	
Mikrowelle EIN		
		
Icon_Microwave on.png		Icon_Microwave on.png
Waschmaschine AUS		
		
Icon_Washmaschine off.png	Icon_Washmaschine off.png	
Waschmaschine EIN		


07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Washmachine off.png		Icon_Washmachine off.png
Backofen AUS		
		
Icon_Oven off.png	Icon_Oven off.png	
Backofen EIN		
		
Icon_Oven on.png		Icon_Oven on.png
Geschirrspüler AUS		
		
Icon_Dishwasher off.png	Icon_Dishwasher off.png	
Geschirrspüler EIN		
		
Icon_Dishwasher on.png		Icon_Dishwasher on.png
Kühlschrank AUS		
		
Icon_Fridge off.png	Icon_Fridge off.png	
Kühlschrank EIN		
		
Icon_Fridge on.png		Icon_Fridge on.png
Dunstabzugshaube AUS		
		
Icon_Fume off.png	Icon_Fume off.png	
Dunstabzugshaube EIN		
		
Icon_Fume on.png		Icon_Fume on.png
Bügeleisen AUS		
		
Icon_Iron off.png	Icon_Iron off.png	
Bügeleisen EIN		

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Iron on.png		Icon_Iron on.png
Springbrunnen AUS		
		
Icon_Fountain off Kopie.png	Icon_Fountain off Kopie.png	
Springbrunnen EIN		
		
Icon_Fountain on.png		Icon_Fountain on.png
zwangsgeführt AUS		
		
Icon_Guide off.png	Icon_Guide off.png	
zwangsgeführt EIN		
		
Icon_Guide on.png		Icon_Guide on.png
Schalten Licht	Wert: 0 (Aus)	Wert: 1 (An)
Licht AUS		
		
Icon_Light off.png	Icon_Light off.png	
Licht EIN		
		
Icon_Light on.png		Icon_Light on.png
Licht UMSCHALTEN		
		
Icon_Light on.png	Icon_Light off.png	Icon_Light on.png
Licht STATUS		
		
Icon_Light on.png	Icon_Light off.png	Icon_Light on.png
Deckenlicht AUS		
		
Icon_Ceiling off.png	Icon_Ceiling off.png	









07 0B IP Control Center 983501

Deckenlicht EIN		
		
Icon_Ceiling on.png		Icon_Ceiling on.png
Deckenlicht UMSCHALTEN		
		
Icon_Ceiling on.png	Icon_Ceiling off.png	Icon_Ceiling on.png
Deckenlicht STATUS		
		
Icon_Ceiling on.png	Icon_Ceiling off.png	Icon_Ceiling on.png
Stehlampe AUS		
		
Icon_Floor off.png	Icon_Floor off.png	
Stehlampe EIN		
		
Icon_Floor on.png		Icon_Floor on.png
Stehlampe UMSCHALTEN		
		
Icon_Floor on.png	Icon_Floor off.png	Icon_Floor on.png
Stehlampe STATUS		
		
Icon_Floor on.png	Icon_Floor off.png	Icon_Floor on.png
Tischlampe AUS		
		
Icon_Desk off.png	Icon_Desk off.png	
Tischlampe EIN		
		
Icon_Desk on.png		Icon_Desk on.png
Tischlampe UMSCHALTEN		

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Desk on.png	Icon_Desk off.png	Icon_Desk on.png
Tischlampe STATUS		
		
Icon_Desk on.png	Icon_Desk off.png	Icon_Desk on.png
Wandlampe AUS		
		
Icon_Wall off.png	Icon_Wall off.png	
Wandlampe EIN		
		
Icon_Wall on.png		Icon_Wall on.png
Wandlampe UMSCHALTEN		
		
Icon_Wall on.png	Icon_Wall off.png	Icon_Wall on.png
Wandlampe STATUS		
		
Icon_Wall on.png	Icon_Wall off.png	Icon_Wall on.png
Status Allgemein		
	Wert: 0 (Aus)	Wert: 1 (An)
EU Steckdose Status		
		
Icon_EU on.png	Icon_EU off.png	Icon_EU on.png
Schweizer Steckdose Status		
		
Icon_Swiss on.png	Icon_Swiss off.png	Icon_Swiss on.png
Status Anwesenheit		
		
Icon_Occupied.png	Icon_Unoccupied_alt.png	Icon_Occupied.png
Status Heizung		
		
Icon_Heating on.png	Icon_Heating off.png	Icon_Heating on.png
























07 0B IP Control Center 983501

Status Boiler		
		
Icon_Boiler on.png	Icon_Boiler off.png	Icon_Boiler on.png
Status Beamer		
		
Icon_Beamer on.png	Icon_Beamer off.png	Icon_Beamer on.png
Status Faxgerät		
		
Icon_FaxB on.png	Icon_FaxB off.png	Icon_FaxB on.png
Status Notebook		
		
Icon_Notebook on.png	Icon_Notebook off.png	Icon_Notebook on.png
Status Drucker		
		
Icon_Printer on.png	Icon_Printer off.png	Icon_Printer on.png
Status Bildschirm		
		
Icon_Screen (2).png	Icon_Screen.png	Icon_Screen (2).png
Status Kaffeemaschine		
		
Icon_Coffeemachine on.png	Icon_Coffeemachine off.png	Icon_Coffeemachine on.png
Status Fernseher		
		
Icon_TV on.png	Icon_TV.png	Icon_TV on.png
Status Mikrowelle		
		
Icon_Microwave on.png	Icon_Microwave off.png	Icon_Microwave on.png
Status Waschmaschine		
		
Icon_Washmaschine on.png	Icon_Washmaschine off.png	Icon_Washmaschine on.png

07 0B IP Control Center 983501

Status Backofen			
Icon_Oven on.png	Icon_Oven off.png	Icon_Oven on.png	
Status Geschirrspüler			
Icon_Dishwasher on.png	Icon_Dishwasher off.png	Icon_Dishwasher on.png	
Status Kühlschrank			
Icon_Fridge on.png	Icon_Fridge off.png	Icon_Fridge on.png	
Status Dunstabzugshaube			
Icon_Fume on.png	Icon_Fume off.png	Icon_Fume on.png	
Status Bügeleisen			
Icon_Iron on.png	Icon_Iron off.png	Icon_Iron on.png	
Status Springbrunnen			
Icon_Fountain on.png	Icon_Fountain off Kopie.png	Icon_Fountain on.png	
Status Zwangsführung			
Icon_Guide on.png	Icon_Guide off.png	Icon_Guide on.png	
Status Jalousie			
Icon_Shutter.png	Icon_Shutter off.png	Icon_Shutter on.png	
Status Markise			
Icon_Awning on.png	Icon_Awning off.png	Icon_Awning on.png	
Fenster Status			
Icon_Window open.png	Icon_Window closed.png	Icon_Window open.png	






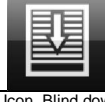












07 0B IP Control Center 983501

Status Oberlicht		
		
Icon_Rooflight off Kopie.png	Icon_Rooflight off.png	Icon_Rooflight off Kopie.png
Tür Status		
		
Icon_Door open.png	Icon_Door closed.png	Icon_Door open.png
Status Lichtkuppel		
		
Icon_Domelight on.png	Icon_Domelight off.png	Icon_Domelight on.png
Status Garagentor		
		
Icon_Garage on.png	Icon_Garage off.png	Icon_Garage on.png
Luftqualität Status		
		
Icon_Air Quality.png	Icon_Air Poor.png	Icon_Air Quality.png
Wert Status (transparent)		
		Value
Icon_Value-Status.png		
Wert Status		
		Value
Icon_Value-Status.png		
Jalousie / Lamelle	Wert 0 (Auf)	Wert 1 (Ab)
Jalousie (kurzer/ langer Tastendruck)		
		
Icon_Blind.png	Icon_Blind.png	Icon_Blind.png
Jalousie (kurzer/ langer Tastendruck)		
		





















07 0B IP Control Center 983501

Icon_Awning.png Jalousie (kurzer/langer Tastendruck)	Icon_Awning.png	Icon_Awning.png
		
Icon_Blind 2.png Rollade (kurzer/langer Tastendruck)	Icon_Blind 2.png	Icon_Blind 2.png
		
Icon_Shutter.png Befehl AUF (kurzer/langer Tastendruck)	Icon_Shutter.png	Icon_Shutter.png
		
Icon_Up_1.png Befehl AB (kurzer/langer Tastendruck)	Icon_Up_1.png	
		
Icon_Down_1.png Befehl AUF		Icon_Down_1.png
		
Icon_Up_1.png Befehl AB	Icon_Up_1.png	
		
Icon_Down_1.png Befehl AUF		Icon_Down_1.png
		
Icon_Up_2.png Befehl AB	Icon_Up_2.png	
		
Icon_Down_2.png Jalousie AUF (kurzer/langer Tastendruck)		Icon_Down_2.png
		
Icon_Blind up.png	Icon_Blind up.png	




















07 0B IP Control Center 983501

Jalousie AB (kurzer/langer Tastendruck)		
		
Icon_Blind down.png		Icon_Blind down.png
Jalousie AUF		
		
Icon_Blind up.png	Icon_Blind up.png	
Jalousie AB		
		
Icon_Blind down.png		Icon_Blind down.png
Lamelle AUF		
		
Icon_Blade open.png		Icon_Blade open.png
Lamelle AB		
		
Icon_Blade closed.png	Icon_Blade closed.png	
Rollladen AUF		
		
Icon_Shutter up.png	Icon_Shutter up.png	
Rollladen AB		
		
Icon_Schutter down.png		Icon_Shutter down.png
Markise RAUS		
		
Icon_Awning on.png		Icon_Awning on.png
Markise REIN		
		
Icon_Awning off.png	Icon_Awning off.png	
Fenster AUF		




















07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Window open.png		Icon_Window open.png
Fenster ZU		
		
Icon_Window closed.png	Icon_Window closed.png	
Oberlicht AUF		
		
Icon_Rooflight off Kopie.png		Icon_Rooflight off Kopie.png
Oberlicht ZU		
		
Icon_Rooflight off.png	Icon_Rooflight off.png	
Tür AUF		
		
Icon_Door open.png		Icon_Door open.png
Tür ZU		
		
Icon_Door closed.png	Icon_Door closed.png	
Lichtkuppel AUF		
		
Icon_Domelight on.png		Icon_Domelight on.png
Lichtkuppel ZU		
		
Icon_Domelight off.png	Icon_Domelight off.png	
Garagentor AUF		
		
Icon_Garage on.png	Icon_Garage on.png	
Garagentor ZU		
		
Icon_Garage off.png		Icon_Garage off.png
Leinwand AUF		















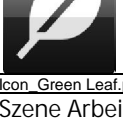



07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Canvas off.png	Icon_Canvas off.png	
Leinwand AB		
		
Icon_Canvas on.png		Icon_Canvas on.png
Befehl STOPP		
		
Icon_Stop.png	Icon_Stop.png	
HKL	Wert: 0	Wert: 1
Handbetrieb		
		
Icon_Manual (2).png	Icon_Manual (2).png	
Automatikbetrieb		
		
Icon_Auto_2.png		Icon_Auto_2.png
Status Automatikbetrieb		
		
Icon_Auto_2.png	Icon_Manual (2).png	Icon_Auto_2.png
Komfort Betrieb		
		
Icon_Comfort_2.png		Icon_Comfort_2.png
Pre-Komfort Betrieb		
		
Icon_Precomfort (2).png		Icon_Precomfort (2).png
Energiesparbetrieb		
		
Icon_Night_A.png		Icon_Night_A.png
Schutzbetrieb		













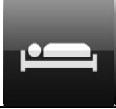



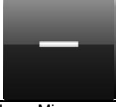
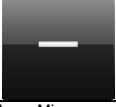
07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Protection.png		Icon_Protection.png
Komfort Verlängerung		
		
Icon_Prolongation.png		Icon_Prolongation.png
Heizen / Kühlen		
		
Icon_Heating_State.png		Icon_Heating_State.png
Heizen / Kühlen Status		
		
Icon_Heating_State.png	Icon_Cooling_State.png	Icon_Heating_State.png
Status Taupunktbetrieb		
		
Icon_Humidity.png		Icon_Humidity.png
Status Frostschutzbetrieb		
		
Icon_Frost.png		Icon_Frost.png
Lüfterstufe 0		
		
Icon_fanstage-0.png		Icon_fanstage-0.png
Lüfterstufe 1		
		
Icon_fanstage-1.png		Icon_fanstage-1.png
Lüfterstufe 2		
		
Icon_fanstage-2.png		Icon_fanstage-2.png
Lüfterstufe 3		




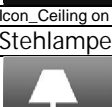
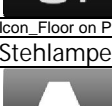
07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_fanstage-3.png		Icon_fanstage-3.png
Lüfterstufe 4		
		
Icon_fanstage-4.png		Icon_fanstage-4.png
Lüfterstufe 5		
		
Icon_fanstage-5.png		Icon_fanstage-5.png
Szenen		Wert: 1
Szene Besprechung		
		
Icon_Meeting.png		Icon_Meeting.png
Szene Präsentation		
		
Icon_Presentation.png		Icon_Presentation.png
Szene Anwesenheit		
		
Icon_Occupied.png		Icon_Occupied.png
Szene Abwesenheit		
		
Icon_Unoccupied_alt.png		Icon_Unoccupied_alt.png
Szene Öko		
		
Icon_Green Leaf.png		Icon_Green Leaf.png
Szene Arbeiten		
		
Icon_Working.png		Icon_Working.png











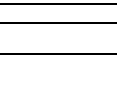
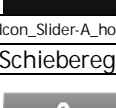
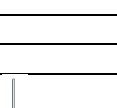
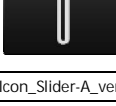
07 0B IP Control Center 983501

Szene Pause		
		
Icon_Break.png		Icon_Break.png
Szene Entspannen		
		
Icon_Couch.png		Icon_Couch.png
Szenen Essen		
		
Icon_Dinner.png		Icon_Dinner.png
Szene Kochen		
		
Icon_Kitchen.png		Icon_Kitchen.png
Szene Party		
		
Icon_Party.png		Icon_Party.png
Szene Kamin		
		
Icon_Fireplace.png		Icon_Fireplace.png
Szene Schlafen		
		
Icon_Sleep.png		Icon_Sleep.png
Erweiterte Bedienelemente	Individuelle Werte in Abhängigkeit des Datenpunkttyps und des ausgewählten erweiterten Elements	
Stufe +		
		
Icon_Plus.png		Icon_Plus.png
Stufe -		
		
Icon_Minus.png		Icon_Minus.png

07 0B IP Control Center 983501

Lüfterstufe +		
		
Icon_fanstage-up.png		Icon_fanstage-up.png
Lüfterstufe -		
		
Icon_fanstage-down.png		Icon_fanstage-down.png
Beleuchtung +		
		
Icon_Light on Plus.png		Icon_Light on Plus.png
Beleuchtung -		
		
Icon_Light off Plus 92.png		Icon_Light off Plus 92.png
Deckenlicht +		
		
Icon_Ceiling on Plus.png		Icon_Ceiling on Plus.png
Deckenlicht -		
		
Icon_Ceiling on Minus.png		Icon_Ceiling on Minus.png
Stehlampe +		
		
Icon_Floor on Plus.png		Icon_Floor on Plus.png
Stehlampe -		
		
Icon_Floor on Minus.png		Icon_Floor on Minus.png
Tischlampe +		
		
Icon_Desk on Plus.png		Icon_Desk on Plus.png
Tischlampe -		













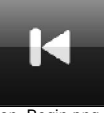
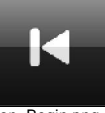
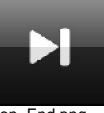
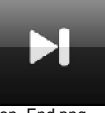


07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Desk on Minus.png		Icon_Desk on Minus.png
Wandlampe +		
		
Icon_Wall on Plus.png		Icon_Wall on Plus.png
Wandlampe -		
		
Icon_Wall on Minus.png		Icon_Wall on Minus.png
Schiebereglер Typ 1 horizontal		
		
Icon_Slider_B_horizontal.png		
Schiebereglер Typ 1 vertikal		
		
Icon_Slider_B_vertical.png		
Schiebereglер Typ 2 horizontal		
		
Icon_Slider-A_horizontal.png		
Schiebereglер Typ 2 vertikal		
		
Icon_Slider-A_vertical.png		
RGB		
		
Icon_RGB.png		
Analoganzeige		



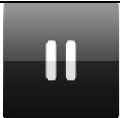





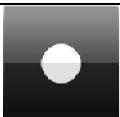





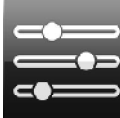
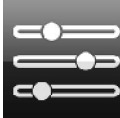


07 0B IP Control Center 983501

Icon_General-Analog.png						
Matrix Element						
Icon_Thumbnails.png	Icon_Thumbnails.png	Icon_Thumbnails.png				
Einstellung Betriebsart						
Icon_General Multistate.png		Icon_Comfort_2.png	Icon_Precomfort(2).png	Icon_Night_A.png	Icon_Protection.png	
Einstellung Betriebsart mit Auto						
Icon_General Multistate.png	Icon_Auto_2.png	Icon_Comfort_2.png	Icon_Precomfort(2).png	Icon_Night_A.png	Icon_Protection.png	
Einstellung 3 Lüfterstufen						
Icon_Fan.png		Icon_Fanstage0.png	Icon_Fanstage1.png	Icon_Fanstage2.png	Icon_Fanstage3.png	
Einstellung 5 Lüfterstufen						
Icon_Fan.png	Icon_Fanstage0.png	Icon_Fanstage1.png	Icon_Fanstage2.png	Icon_Fanstage3.png	Icon_Fanstage4.png	Icon_Fanstage5.png
Erweitertes Element						
Icon_NavigationSettings.png						
Wert senden						
Icon_Value-Input.png						
Alarm Status						








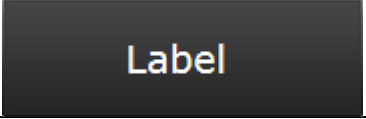




07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_OK NotAckn.png		Icon_OK NotAckn.png
Audio / Video	Datenpunkttypen mit vordefinierten Werten, individuell einstellbar	
Einschalten		
		
Icon_Enable.png		Icon_Enable.png
Standby		
		
Icon_Standby.png		Icon_Standby.png
Sound EIN		
		
Icon_Sound on.png		Icon_Sound on.png
Sound AUS		
		
Icon_Sound off.png		Icon_Sound off.png
Sound stumm		
		
Icon_Sound mute.png		Icon_Sound mute.png
Anfang		
		
Icon_Begin.png		Icon_Begin.png
Ende		
		
Icon_End.png		Icon_End.png
Schneller Rücklauf		
		

07 0B IP Control Center 983501

Icon_Fast_Rewind.png		Icon_Fast_Rewind.png
Schneller Vorlauf		
		
Icon_Fast_Forward.png		Icon_Fast_Forward.png
Pause		
		
Icon_Pause.png		Icon_Pause.png
Wiedergabe		
		
Icon_Play.png		Icon_Play.png
Stopp		
		
Icon_Stop.png		Icon_Stop.png
Aufnahme		
		
Icon_Record.png		Icon_Record.png
Eject		
		
Icon_Eject.png		Icon_Eject.png
Shuffle		
		
Icon_Shuffle.png		Icon_Shuffle.png
Frequenz		
		
Icon_Slider-B.png		Icon_Slider-B.png
AV		
		

07 0B IP Control Center 983501

Icon_AV.png		Icon_AV.png
Navigations Elemente		
Container		
		
Icon_Site.png		
Seiten Navigation (transparent)		
		Link
Icon_Navigation.png		
Seiten Navigation		
		
Icon_Navigation.png		
Bezeichner (transparent)		
		Label
Icon_ID.png		
Bezeichner		
		
Icon_ID.png		
Bild		
		
Icon_Picture.png		
Einstellungen Touch Displays		
		
Icon_Settings.png		Icon_Settings.png

Zusätzliche Icons befinden sich auf dem IP Control Center im Verzeichnis:

visuelements\standard\black_magic

07 0B IP Control Center 983501



















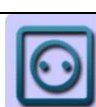
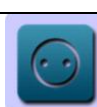
Icon_Activation.png	Icon_Alarm_ok.png	Icon_Alarm_state.png	Icon_Alarm---Ackn.png	Icon_Alarm-Fire_V2.png	Icon_Alarm-Gas.png	Icon_Audio.png	Icon_Auto.png	Icon_Bag_A.png	Icon_Bag_B.png
Icon_Bath.png	Icon_Battery.png	Icon_Blade_Position.png	Icon_blind_2_position.png	Icon_Blind_Position.png	Icon_Burner.png	Icon_Calendar.png	Icon_Cancel.png	Icon_Cleaning.png	Icon_Clock.png
Icon_Cloud.png	Icon_Cloudy.png	Icon_Comfort.png	Icon_Contrast.png	Icon_Cooling_State.png	Icon_Cut.png	Icon_Delete.png	Icon_DHW.png	Icon_Dimming.png	Icon_Dimming_2.png
Icon_Dinner.png	Icon_Document.png	Icon_DoNotDisturb.png	Icon_Economy.png	Icon_Edit.png	Icon_Effect.png	Icon_EscapeRight.png	Icon_Exit.png	Icon_Favorites.png	Icon_FaxA-off.png
Icon_FaxA-on.png	Icon_Fire-Sensor.png	Icon_Folder.png	Icon_Forward.png	Icon_Garage_Car.png	Icon_Garden.png	Icon_Wind.png	Icon_Global.png	Icon_Green-Leaf.png	Icon_Green-Leaf-alt.png
Icon_Gym.png	Icon_Heat pump.png	Icon_Help.png	Icon_Home.png	Icon_Hourglass.png	Icon_Humidity.png	Icon_Information.png	Icon_IP_Camera_B.png	Icon_IP_Camera_C.png	Icon_Language.png
Icon_Library.png	Icon_Lifesafety.png	Icon_List.png	Icon_Location.png	Icon_Lock.png	Icon_Login.png	Icon_Logout.png	Icon_Maintenance.png	Icon_MakeRoom.png	Icon_Manual.png
Icon_Network.png	Icon_Night_B.png	Icon_NoAccess.png	Icon_Notification.png	Icon_Office.png	Icon_OK.png	Icon_Ok---Akn.png	Icon_Out-of-Service.png	Icon_Outside-Temperature.png	Icon_Outside-Temperature_alt.png
Icon_Phone.png	Icon_Plant.png	Icon_Pool.png	Icon_Power.png	Icon_Precomfort.png	Icon_Rain.png	Icon_Repeat.png	Icon_Reply.png	Icon_Return.png	Icon_RGBw.png
Icon_Room-Temperature.png	Icon_Save.png	Icon_Scenes.png	Icon_Service.png	Icon_Set.png	Icon_Set_Value.png	Icon_Shutter_position.png	Icon_Step-0.png	Icon_Step-1.png	Icon_Step-2.png
Icon_Step-3.png	Icon_Storm.png	Icon_Sun.png	Icon_Sunblind_Position.png	Icon_Support.png	Icon_Switch.png	Icon_Temperature.png	Icon_Temperature_set.png	Icon_Trend.png	Icon_Unlock.png

07 0B IP Control Center 983501





















									
Icon_Usergro up.png	Icon_Warning .png	Icon_Water .png	Icon_Weather .png	Icon_Wifi.png					

19.2 Blue gray





















Bedien- und Anzeige Kategorien

Funktionsvoransicht	Wert: 0 (Aus)	Wert: 1 (Ein)
Schalten Allgemein		
Allgemein AUS		
		
Icon_Off.png	Icon_Off.png	
Allgemein AN		
		
Icon_On.png		Icon_On.png
Allgemein UMSCHALTEN I/O		
		
Icon_IO.png	Icon_IO.png	Icon_IO.png
Allgemein AUS		
		
Icon_Disable.png	Icon_Disable.png	
Allgemein AN		
		
Icon_Enable.png		Icon_Enable.png
Allgemein UMSCHALTEN		
		
Icon_Enable.png	Icon_Disable.png	Icon_Enable.png
Allgemein STATUS		
		
Icon_Enable.png	Icon_Disable.png	Icon_Enable.png
Schalten Sonstiges		
EU Steckdose UMSCHALTEN		
		





















07 0B IP Control Center 983501

icon_EU on.png	icon_EU off.png	icon_EU on.png
EU Steckdose AUS		
		
icon_EU off.png	icon_EU off.png	
EU Steckdose EIN		
		
icon_EU on.png		icon_EU on.png
Schweizer Steckdose UM-SCHALTEN		
		
icon_Swiss on.png	icon_Swiss off.png	icon_Swiss on.png
Schweizer Steckdose AUS		
		
icon_Swiss off.png	icon_Swiss off.png	
Schweizer Steckdose EIN		
		
icon_Swiss on.png		icon_Swiss on.png
Anwesenheit UMSCHALTEN		
		
icon_Occupied.png	icon_Unoccupied_alt.png	icon_Occupied.png
Anwesenheit		
		
icon_Occupied.png		icon_Occupied.png
Abwesenheit		
		
icon_Unoccupied_alt.png	icon_Unoccupied_alt.png	
Heizung AUS		
		
icon_Heating off.png	icon_Heating off.png	
Heizung EIN		





















07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Heating on.png		Icon_Heating on.png
Boiler AUS		
		
Icon_Boiler off.png	Icon_Boiler off.png	
Boiler EIN		
		
Icon_Boiler on.png		Icon_Boiler on.png
Beamer AUS		
		
Icon_Beamer off.png	Icon_Beamer off.png	
Beamer EIN		
		
Icon_Beamer on.png		Icon_Beamer on.png
Faxgerät AUS		
		
Icon_FaxB off.png	Icon_FaxB off.png	
Faxgerät EIN		
		
Icon_FaxB on.png		Icon_FaxB on.png
Notebook AUS		
		
Icon_Notebook off.png	Icon_Notebook off.png	
Notebook EIN		
		
Icon_Notebook on.png		Icon_Notebook on.png
Drucker AUS		
		
Icon_Printer off.png	Icon_Printer off.png	
Drucker EIN		























07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Printer on.png		Icon_Printer on.png
Bildschirm AUS		
		
Icon_Screen.png	Icon_Screen.png	
Bildschirm EIN		
		
Icon_Screen (2).png		Icon_Screen (2).png
Kaffeemaschine AUS		
		
Icon_Coffeemachine off.png	Icon_Coffeemachine off.png	
Kaffeemaschine EIN		
		
Icon_Coffeemachine on.png		Icon_Coffeemachine on.png
Fernseher AUS		
		
Icon_TV.png	Icon_TV.png	
Fernseher EIN		
		
Icon_TV on.png		Icon_TV on.png
Mikrowelle AUS		
		
Icon_Microwave off.png	Icon_Microwave off.png	
Mikrowelle EIN		
		
Icon_Microwave on.png		Icon_Microwave on.png
Waschmaschine AUS		
		
Icon_Washmachine off.png	Icon_Washmachine off.png	
Waschmaschine EIN		




07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Washmaschine on.png		Icon_Washmaschine on.png
Backofen AUS		
		
Icon_Oven off.png	Icon_Oven off.png	
Backofen EIN		
		
Icon_Oven on.png		Icon_Oven on.png
Geschirrspüler AUS		
		
Icon_Dishwasher off.png	Icon_Dishwasher off.png	
Geschirrspüler EIN		
		
Icon_Dishwasher on.png		Icon_Dishwasher on.png
Kühlschrank AUS		
		
Icon_Fridge off.png	Icon_Fridge off.png	
Kühlschrank EIN		
		
Icon_Fridge on.png		Icon_Fridge on.png
Dunstabzugshaube AUS		
		
Icon_Fume off.png	Icon_Fume off.png	
Dunstabzugshaube EIN		
		
Icon_Fume on.png		Icon_Fume on.png
Bügeleisen AUS		
		
Icon_Iron off.png	Icon_Iron off.png	
Bügeleisen EIN		

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Iron on.png		Icon_Iron on.png
Springbrunnen AUS		
		
Icon_Fountain off Kopie.png	Icon_Fountain off Kopie.png	
Springbrunnen EIN		
		
Icon_Fountain on.png		Icon_Fountain on.png
zwangsgeführt AUS		
		
Icon_Guide off.png	Icon_Guide off.png	
zwangsgeführt EIN		
		
Icon_Guide on.png		Icon_Guide on.png
Schalten Licht	Wert: 0 (Aus)	Wert: 1 (An)
Licht AUS		
		
Icon_Light off.png	Icon_Light off.png	
Licht EIN		
		
Icon_Light on.png		Icon_Light on.png
Licht UMSCHALTEN		
		
Icon_Light on.png	Icon_Light off.png	Icon_Light on.png
Licht STATUS		
		
Icon_Light on.png	Icon_Light off.png	Icon_Light on.png
Deckenlicht AUS		
		
Icon_Ceiling off.png	Icon_Ceiling off.png	































07 0B IP Control Center 983501

Deckenlicht EIN		
		
<small>Icon_Ceiling on.png</small>		<small>Icon_Ceiling on.png</small>
Deckenlicht UMSCHALTEN		
		
<small>Icon_Ceiling on.png</small>	<small>Icon_Ceiling off.png</small>	<small>Icon_Ceiling on.png</small>
Deckenlicht STATUS		
		
<small>Icon_Ceiling on.png</small>	<small>Icon_Ceiling off.png</small>	<small>Icon_Ceiling on.png</small>
Stehlampe AUS		
		
<small>Icon_Floor off.png</small>	<small>Icon_Floor off.png</small>	
Stehlampe EIN		
		
<small>Icon_Floor on.png</small>		<small>Icon_Floor on.png</small>
Stehlampe UMSCHALTEN		
		
<small>Icon_Floor on.png</small>	<small>Icon_Floor off.png</small>	<small>Icon_Floor on.png</small>
Stehlampe STATUS		
		
<small>Icon_Floor on.png</small>	<small>Icon_Floor off.png</small>	<small>Icon_Floor on.png</small>
Tischlampe AUS		
		
<small>Icon_Desk off.png</small>	<small>Icon_Desk off.png</small>	
Tischlampe EIN		
		
<small>Icon_Desk on.png</small>		<small>Icon_Desk on.png</small>
Tischlampe UMSCHALTEN		
		































07 0B IP Control Center 983501

Icon_Desk on.png	Icon_Desk off.png	Icon_Desk on.png
Tischlampe STATUS		
		
Icon_Desk on.png	Icon_Desk off.png	Icon_Desk on.png
Wandlampe AUS		
		
Icon_Wall off.png	Icon_Wall off.png	
Wandlampe EIN		
		
Icon_Wall on.png		Icon_Wall on.png
Wandlampe UMSCHALTEN		
		
Icon_Wall on.png	Icon_Wall off.png	Icon_Wall on.png
Wandlampe STATUS		
		
Icon_Wall on.png	Icon_Wall off.png	Icon_Wall on.png
Status Allgemein		
	Wert: 0 (Aus)	Wert: 1 (An)
EU Steckdose Status		
		
Icon_EU on.png	Icon_EU off.png	Icon_EU on.png
Schweizer Steckdose Status		
		
Icon_Swiss on.png	Icon_Swiss off.png	Icon_Swiss on.png
Status Anwesenheit		
		
Icon_Occupied.png	Icon_Unoccupied_alt.png	Icon_Occupied.png
Status Heizung		
		
Icon_Heating on.png	Icon_Heating off.png	Icon_Heating on.png
Status Boiler		






















07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Boiler on.png	Icon_Boiler off.png	Icon_Boiler on.png
Status Beamer		
		
Icon_Beamer on.png	Icon_Beamer off.png	Icon_Beamer on.png
Status Faxgerät		
		
Icon_FaxB on.png	Icon_FaxB off.png	Icon_FaxB on.png
Status Notebook		
		
Icon_Notebook on.png	Icon_Notebook off.png	Icon_Notebook on.png
Status Drucker		
		
Icon_Printer on.png	Icon_Printer off.png	Icon_Printer on.png
Status Bildschirm		
		
Icon_Screen (2).png	Icon_Screen.png	Icon_Screen (2).png
Status Kaffeemaschine		
		
Icon_Coffeemachine on.png	Icon_Coffeemachine off.png	Icon_Coffeemachine on.png
Status Fernseher		
		
Icon_TV on.png	Icon_TV.png	Icon_TV on.png
Status Mikrowelle		
		
Icon_Microwave on.png	Icon_Microwave off.png	Icon_Microwave on.png
Status Waschmaschine		
		
Icon_Washmaschine on.png	Icon_Washmaschine off.png	Icon_Washmaschine on.png
Status Backofen		

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Oven on.png	Icon_Oven off.png	Icon_Oven on.png
Status Geschirrspüler		
		
Icon_Dishwasher on.png	Icon_Dishwasher off.png	Icon_Dishwasher on.png
Status Kühlschrank		
		
Icon_Fridge on.png	Icon_Fridge off.png	Icon_Fridge on.png
Status Dunstabzugshaube		
		
Icon_Fume on.png	Icon_Fume off.png	Icon_Fume on.png
Status Bügeleisen		
		
Icon_Iron on.png	Icon_Iron off.png	Icon_Iron on.png
Status Springbrunnen		
		
Icon_Fountain on.png	Icon_Fountain off Kopie.png	Icon_Fountain on.png
Status Zwangsführung		
		
Icon_Guide on.png	Icon_Guide off.png	Icon_Guide on.png
Status Jalousie		
		
Icon_Shutter.png	Icon_Shutter off.png	Icon_Shutter on.png
Status Markise		
		
Icon_Awning on.png	Icon_Awning off.png	Icon_Awning on.png
Fenster Status		
		
Icon_Window open.png	Icon_Window closed.png	Icon_Window open.png



















07 0B IP Control Center 983501

Status Oberlicht		
		
<small>Icon_Rooflight off Kopie.png</small>	<small>Icon_Rooflight off.png</small>	<small>Icon_Rooflight off Kopie.png</small>
Tür Status		
		
<small>Icon_Door open.png</small>	<small>Icon_Door closed.png</small>	<small>Icon_Door open.png</small>
Status Lichtkuppel		
		
<small>Icon_Domelight on.png</small>	<small>Icon_Domelight off.png</small>	<small>Icon_Domelight on.png</small>
Status Garagentor		
		
<small>Icon_Garage on.png</small>	<small>Icon_Garage off.png</small>	<small>Icon_Garage on.png</small>
Luftqualität Status		
		
<small>Icon_Air Quality.png</small>	<small>Icon_Air Poor.png</small>	<small>Icon_Air Quality.png</small>
Wert Status (transparent)		
		Value
<small>Icon_Value-Status.png</small>		
Wert Status		
		
<small>Icon_Value-Status.png</small>		
Jalousie / Lamelle	Wert 0 (Auf)	Wert 1 (Ab)
Jalousie (kurzer/langer Tastendruck)		
		
<small>Icon_Blind.png</small>	<small>Icon_Blind.png</small>	<small>Icon_Blind.png</small>
Jalousie (kurzer/langer Tastendruck)		





















07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Awning.png	Icon_Awning.png	Icon_Awning.png
Jalousie (kurzer/langer Tastendruck)		
		
Icon_Blind 2.png	Icon_Blind 2.png	Icon_Blind 2.png
Rollade (kurzer/langer Tastendruck)		
		
Icon_Shutter.png	Icon_Shutter.png	Icon_Shutter.png
Befehl AUF (kurzer/langer Tastendruck)		
		
Icon_Up_1.png	Icon_Up_1.png	
Befehl AB (kurzer/langer Tastendruck)		
		
Icon_Down_1.png		Icon_Down_1.png
Befehl AUF		
		
Icon_Up_1.png	Icon_Up_1.png	
Befehl AB		
		
Icon_Down_1.png		Icon_Down_1.png
Befehl AUF		
		
Icon_Up_2.png	Icon_Up_2.png	
Befehl AB		
		
Icon_Down_2.png		Icon_Down_2.png
Jalousie AUF (kurzer/langer		











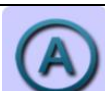










07 0B IP Control Center 983501

Tastendruck)		
		
Icon_Blind up.png	Icon_Blind up.png	
Jalousie AB (kurzer/ langer Tastendruck)		
		
Icon_Blind down.png		Icon_Blind down.png
Jalousie AUF		
		
Icon_Blind up.png	Icon_Blind up.png	
Jalousie AB		
		
Icon_Blind down.png		Icon_Blind down.png
Lamelle AUF		
		
Icon_Blade open.png		Icon_Blade open.png
Lamelle AB		
		
Icon_Blade closed.png	Icon_Blade closed.png	
Rollladen AUF		
		
Icon_Shutter up.png	Icon_Shutter up.png	
Rollladen AB		
		
Icon_Schutter down.png		Icon_Schutter down.png
Markise RAUS		
		
Icon_Awning on.png		Icon_Awning on.png
Marksie REIN		




















07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Awning off.png	Icon_Awning off.png	
Fenster AUF		
		
Icon_Window open.png		Icon_Window open.png
Fenster ZU		
		
Icon_Window closed.png	Icon_Window closed.png	
Oberlicht AUF		
		
Icon_Rooflight off Kopie.png		Icon_Rooflight off Kopie.png
Oberlicht ZU		
		
Icon_Rooflight off.png	Icon_Rooflight off.png	
Tür AUF		
		
Icon_Door open.png		Icon_Door open.png
Tür ZU		
		
Icon_Door closed.png	Icon_Door closed.png	
Lichtkuppel AUF		
		
Icon_Domelight on.png		Icon_Domelight on.png
Lichtkuppel ZU		
		
Icon_Domelight off.png	Icon_Domelight off.png	
Garagentor AUF		
		
Icon_Garage on.png	Icon_Garage on.png	
Garagentor ZU		

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Garage off.png		Icon_Garage off.png
Leinwand AUF		
		
Icon_Canvas off.png	Icon_Canvas off.png	
Leinwand AB		
		
Icon_Canvas on.png		Icon_Canvas on.png
Befehl STOPP		
		
Icon_Stop.png	Icon_Stop.png	
HKL		
	Wert: 0	Wert: 1
Handbetrieb		
		
Icon_Manual (2).png	Icon_Manual (2).png	
Automatikbetrieb		
		
Icon_Auto_2.png		Icon_Auto_2.png
Status Automatikbetrieb		
		
Icon_Auto_2.png	Icon_Manual (2).png	Icon_Auto_2.png
Komfort Betrieb		
		
Icon_Comfort_2.png		Icon_Comfort_2.png
Pre-Komfort Betrieb		
		
Icon_Precomfort (2).png		Icon_Precomfort (2).png
Energiesparbetrieb		
		



















07 0B IP Control Center 983501

Icon_Night_A.png		Icon_Night_A.png
Schutzbetrieb		
		
Icon_Protection.png		Icon_Protection.png
Komfort Verlängerung		
		
Icon_Prolongation.png		Icon_Prolongation.png
Heizen / Kühlen		
		
Icon_Heating_State.png		Icon_Heating_State.png
Heizen / Kühlen Status		
		
Icon_Heating_State.png	Icon_Cooling_State.png	Icon_Heating_State.png
Status Taupunktbetrieb		
		
Icon_Humidity.png		Icon_Humidity.png
Status Frostschutzbetrieb		
		
Icon_Frost.png		Icon_Frost.png
Lüfterstufe 0		
		
Icon_fanstage-0.png		Icon_fanstage-0.png
Lüfterstufe 1		
		
Icon_fanstage-1.png		Icon_fanstage-1.png
Lüfterstufe 2		
		
Icon_fanstage-2.png		Icon_fanstage-2.png
Lüfterstufe 3		





















07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_fanstage-3.png		Icon_fanstage-3.png
Lüfterstufe 4		
		
Icon_fanstage-4.png		Icon_fanstage-4.png
Lüfterstufe 5		
		
Icon_fanstage-5.png		Icon_fanstage-5.png
Szenen		Wert: 1
Szene Besprechung		
		
Icon_Meeting.png		Icon_Meeting.png
Szene Präsentation		
		
Icon_Presentation.png		Icon_Presentation.png
Szene Anwesenheit		
		
Icon_Occupied.png		Icon_Occupied.png
Szene Abwesenheit		
		
Icon_Unoccupied_alt.png		Icon_Unoccupied_alt.png
Szene Öko		
		
Icon_Green Leaf.png		Icon_Green Leaf.png
Szene Arbeiten		
		
Icon_Working.png		Icon_Working.png
Szene Pause		














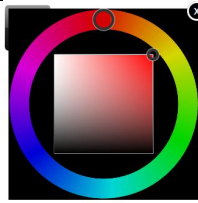
07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Break.png		Icon_Break.png
Szene Entspannen		
		
Icon_Couch.png		Icon_Couch.png
Szenen Essen		
		
Icon_Dinner.png		Icon_Dinner.png
Szene Kochen		
		
Icon_Kitchen.png		Icon_Kitchen.png
Szene Party		
		
Icon_Party.png		Icon_Party.png
Szene Kamin		
		
Icon_Fireplace.png		Icon_Fireplace.png
Szene Schlafen		
		
Icon_Sleep.png		Icon_Sleep.png
Erweiterte Bedienelemente	Individuelle Werte in Abhängigkeit des Datenpunktyps und des ausgewählten erweiterten Elements	
Stufe +		
		
Icon_Plus.png		Icon_Plus.png
Stufe -		
		
Icon_Minus.png		Icon_Minus.png
Lüfterstufe +		































07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_fanstage-up.png		Icon_fanstage-up.png
Lüfterstufe –		
		
Icon_fanstage-down.png		Icon_fanstage-down.png
Beleuchtung +		
		
Icon_Light on Plus.png		Icon_Light on Plus.png
Beleuchtung -		
		
Icon_Light off Plus 92.png		Icon_Light off Plus 92.png
Deckenlicht +		
		
Icon_Ceiling on Plus.png		Icon_Ceiling on Plus.png
Deckenlicht -		
		
Icon_Ceiling on Minus.png		Icon_Ceiling on Minus.png
Stehlampe +		
		
Icon_Floor on Plus.png		Icon_Floor on Plus.png
Stehlampe -		
		
Icon_Floor on Minus.png		Icon_Floor on Minus.png
Tischlampe +		
		
Icon_Desk on Plus.png		Icon_Desk on Plus.png
Tischlampe -		
		
Icon_Desk on Minus.png		Icon_Desk on Minus.png
Wandlampe +		
















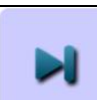


07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Wall on Plus.png		Icon_Wall on Plus.png
Wandlampe -		
		
Icon_Wall on Minus.png		Icon_Wall on Minus.png
Schiebereglер Typ 1 horizontal		
		
Icon_Slider_B_horizontal.png		
Schiebereglер Typ 1 vertikal		
		
Icon_Slider_B_vertical.png		
Schiebereglер Typ 2 horizontal		
		
Icon_Slider-A_horizontal.png		
Schiebereglер Typ 2 vertikal		
		
Icon_Slider-A_vertical.png		
RGB		
		
Icon_RGB.png		
Analoganzeige		

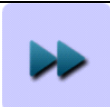
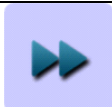












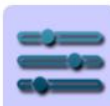


07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_General-Analog.png		
Matrix Element		
		
Icon_Thumbnails.png	Icon_Thumbnails.png	Icon_Thumbnails.png
Einstellung Betriebsart		
		   
Icon_General Multistate.png		Icon_Comfort_2.png Icon_Precomfort (2).png Icon_Night_A.png Icon_Protection.png
Einstellung Betriebsart mit Auto		
		   
Icon_General Multistate.png	Icon_Auto_2.png	Icon_Comfort_2.png Icon_Precomfort (2).png Icon_Night_A.png Icon_Protection.png
Einstellung 3 Lüfterstufen		
		   
Icon_Fan.png		Icon_Fanstage0.png Icon_Fanstage1.png Icon_Fanstage2.png Icon_Fanstage3.png
Einstellung 5 Lüfterstufen		
		    
Icon_Fan.png	Icon_Fanstage0.png	Icon_Fanstage1.png Icon_Fanstage2.png Icon_Fanstage3.png Icon_Fanstage4.png Icon_Fanstage5.png
Erweitertes Element		
		<div style="background-color: #e0e0e0; padding: 10px; border: 1px solid #ccc; display: inline-block;">Value</div>
Icon_NavigationSettings.png		
Wert senden		
		<div style="background-color: #e0e0e0; padding: 10px; border: 1px solid #ccc; display: inline-block;">43 ↑ ↓ SEND</div>
Icon_keyboard.png		








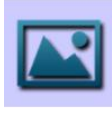


07 0B IP Control Center 983501

Icon_Value-Input.png		
Alarm Status		
		
Icon_OK NotAckn.png		Icon_OK NotAckn.png
Audio / Video	Datenpunkttypen mit vordefinierten Werten, individuell einstellbar	
Einschalten		
		
Icon_Enable.png		Icon_Enable.png
Standby		
		
Icon_Standby.png		Icon_Standby.png
Sound EIN		
		
Icon_Sound on.png		Icon_Sound on.png
Sound AUS		
		
Icon_Sound off.png		Icon_Sound off.png
Sound stumm		
		
Icon_Sound mute.png		Icon_Sound mute.png
Anfang		
		
Icon_Begin.png		Icon_Begin.png
Ende		
		
Icon_End.png		Icon_End.png
Schneller Rücklauf		
		

07 0B IP Control Center 983501

Icon_Fast_Rewind.png		Icon_Fast_Rewind.png
Schneller Vorlauf		
		
Icon_Fast_Forward.png		Icon_Fast_Forward.png
Pause		
		
Icon_Pause.png		Icon_Pause.png
Wiedergabe		
		
Icon_Play.png		Icon_Play.png
Stopp		
		
Icon_Stop.png		Icon_Stop.png
Aufnahme		
		
Icon_Record.png		Icon_Record.png
Eject		
		
Icon_Eject.png		Icon_Eject.png
Shuffle		
		
Icon_Shuffle.png		Icon_Shuffle.png
Frequenz		
		
Icon_Slider-B.png		Icon_Slider-B.png
AV		
		
Icon_AV.png		Icon_AV.png























07 0B IP Control Center 983501

Navigations Elemente		
Container		
		
Icon_Site.png		
Seiten Navigation (transparent)		
		Link
Icon_Navigation.png		
Seiten Navigation		
		Link
Icon_Navigation.png		
Bezeichner (transparent)		
		Label
Icon_ID.png		
Bezeichner		
		Label
Icon_ID.png		
Bild		
		
Icon_Picture.png		
Einstellungen Touch Displays		
		
Icon_Settings.png		Icon_Settings.png























19.3 Blue transparent

Bedien- und Anzeige Kategorien





















07 0B IP Control Center 983501

Funktionsvoransicht	Wert: 0 (Aus)	Wert: 1 (Ein)
Schalten Allgemein		
Allgemein AUS		
		
<small>Icon_Off.png</small>	<small>Icon_Off.png</small>	
Allgemein AN		
		
<small>Icon_On.png</small>		<small>Icon_On.png</small>
Allgemein UMSCHALTEN I/O		
		
<small>Icon_IO.png</small>	<small>Icon_IO.png</small>	<small>Icon_IO.png</small>
Allgemein AUS		
		
<small>Icon_Disable.png</small>	<small>Icon_Disable.png</small>	
Allgemein AN		
		
<small>Icon_Enable.png</small>		<small>Icon_Enable.png</small>
Allgemein UMSCHALTEN		
		
<small>Icon_Enable.png</small>	<small>Icon_Disable.png</small>	<small>Icon_Enable.png</small>
Allgemein STATUS		
		
<small>Icon_Enable.png</small>	<small>Icon_Disable.png</small>	<small>Icon_Enable.png</small>
Schalten Sonstiges	Wert: 0 (Aus)	Wert: 1 (An)
EU Steckdose UMSCHALTEN		
		
<small>Icon_EU on.png</small>	<small>Icon_EU off.png</small>	<small>Icon_EU on.png</small>
EU Steckdose AUS		
		
<small>Icon_EU off.png</small>	<small>Icon_EU off.png</small>	
EU Steckdose EIN		





















07 0B IP Control Center 983501

		
icon_EU on.png		icon_EU on.png
Schweizer Steckdose UM-SCHALTEN		
		
icon_Swiss on.png	icon_Swiss off.png	icon_Swiss on.png
Schweizer Steckdose AUS		
		
icon_Swiss off.png	icon_Swiss off.png	
Schweizer Steckdose EIN		
		
icon_Swiss on.png		icon_Swiss on.png
Anwesenheit UMSCHALTEN		
		
icon_Occupied.png	icon_Unoccupied_alt.png	icon_Occupied.png
Anwesenheit		
		
icon_Occupied.png		icon_Occupied.png
Abwesenheit		
		
icon_Unoccupied_alt.png	icon_Unoccupied_alt.png	
Heizung AUS		
		
icon_Heating off.png	icon_Heating off.png	
Heizung EIN		
		
icon_Heating on.png		icon_Heating on.png
Boiler AUS		
		
icon_Boiler off.png	icon_Boiler off.png	





















07 0B IP Control Center 983501

Boiler EIN		
		
Icon_Boiler on.png		Icon_Boiler on.png
Beamer AUS		
		
Icon_Beamer off.png	Icon_Beamer off.png	
Beamer EIN		
		
Icon_Beamer on.png		Icon_Beamer on.png
Faxgerät AUS		
		
Icon_FaxB off.png	Icon_FaxB off.png	
Faxgerät EIN		
		
Icon_FaxB on.png		Icon_FaxB on.png
Notebook AUS		
		
Icon_Notebook off.png	Icon_Notebook off.png	
Notebook EIN		
		
Icon_Notebook on.png		Icon_Notebook on.png
Drucker AUS		
		
Icon_Printer off.png	Icon_Printer off.png	
Drucker EIN		
		
Icon_Printer on.png		Icon_Printer on.png
Bildschirm AUS		
		
Icon_Screen.png	Icon_Screen.png	
Bildschirm EIN		
























07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Screen (2).png		Icon_Screen (2).png
Kaffeemaschine AUS		
		
Icon_Coffeemachine off.png	Icon_Coffeemachine off.png	
Kaffeemaschine EIN		
		
Icon_Coffeemachine on.png		Icon_Coffeemachine on.png
Fernseher AUS		
		
Icon_TV.png	Icon_TV.png	
Fernseher EIN		
		
Icon_TV on.png		Icon_TV on.png
Mikrowelle AUS		
		
Icon_Microwave off.png	Icon_Microwave off.png	
Mikrowelle EIN		
		
Icon_Microwave on.png		Icon_Microwave on.png
Waschmaschine AUS		
		
Icon_Washmaschine off.png	Icon_Washmaschine off.png	
Waschmaschine EIN		
		
Icon_Washmaschine on.png		Icon_Washmaschine on.png
Backofen AUS		
		
Icon_Oven off.png	Icon_Oven off.png	
Backofen EIN		


























07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Oven on.png		Icon_Oven on.png
Geschirrspüler AUS		
		
Icon_Dishwasher off.png	Icon_Dishwasher off.png	
Geschirrspüler EIN		
		
Icon_Dishwasher on.png		Icon_Dishwasher on.png
Kühlschrank AUS		
		
Icon_Fridge off.png	Icon_Fridge off.png	
Kühlschrank EIN		
		
Icon_Fridge on.png		Icon_Fridge on.png
Dunstabzugshaube AUS		
		
Icon_Fume off.png	Icon_Fume off.png	
Dunstabzugshaube EIN		
		
Icon_Fume on.png		Icon_Fume on.png
Bügeleisen AUS		
		
Icon_Iron off.png	Icon_Iron off.png	
Bügeleisen EIN		
		
Icon_Iron on.png		Icon_Iron on.png
Springbrunnen AUS		
		
Icon_Fountain off Kopie.png	Icon_Fountain off Kopie.png	
Springbrunnen EIN		






























07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Fountain on.png		Icon_Fountain on.png
zwangsgeführt AUS		
		
Icon_Guide off.png	Icon_Guide off.png	
zwangsgeführt EIN		
		
Icon_Guide on.png		Icon_Guide on.png
Schalten Licht	Wert: 0 (Aus)	Wert: 1 (An)
Licht AUS		
		
Icon_Light off.png	Icon_Light off.png	
Licht EIN		
		
Icon_Light on.png		Icon_Light on.png
Licht UMSCHALTEN		
		
Icon_Light on.png	Icon_Light off.png	Icon_Light on.png
Licht STATUS		
		
Icon_Light on.png	Icon_Light off.png	Icon_Light on.png
Deckenlicht AUS		
		
Icon_Ceiling off.png	Icon_Ceiling off.png	
Deckenlicht EIN		
		
Icon_Ceiling on.png		Icon_Ceiling on.png
Deckenlicht UMSCHALTEN		
		
Icon_Ceiling on.png	Icon_Ceiling off.png	Icon_Ceiling on.png































07 0B IP Control Center 983501

Deckenlicht STATUS		
		
<small>Icon_Ceiling on.png</small>	<small>Icon_Ceiling off.png</small>	<small>Icon_Ceiling on.png</small>
Stehlampe AUS		
		
<small>Icon_Floor off.png</small>	<small>Icon_Floor off.png</small>	
Stehlampe EIN		
		
<small>Icon_Floor on.png</small>		<small>Icon_Floor on.png</small>
Stehlampe UMSCHALTEN		
		
<small>Icon_Floor on.png</small>	<small>Icon_Floor off.png</small>	<small>Icon_Floor on.png</small>
Stehlampe STATUS		
		
<small>Icon_Floor on.png</small>	<small>Icon_Floor off.png</small>	<small>Icon_Floor on.png</small>
Tischlampe AUS		
		
<small>Icon_Desk off.png</small>	<small>Icon_Desk off.png</small>	
Tischlampe EIN		
		
<small>Icon_Desk on.png</small>		<small>Icon_Desk on.png</small>
Tischlampe UMSCHALTEN		
		
<small>Icon_Desk on.png</small>	<small>Icon_Desk off.png</small>	<small>Icon_Desk on.png</small>
Tischlampe STATUS		
		
<small>Icon_Desk on.png</small>	<small>Icon_Desk off.png</small>	<small>Icon_Desk on.png</small>
Wandlampe AUS		
		
<small>Icon_Wall off.png</small>	<small>Icon_Wall off.png</small>	
Wandlampe EIN		




























07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Wall on.png		Icon_Wall on.png
Wandlampe UMSCHALTEN		
		
Icon_Wall on.png	Icon_Wall off.png	Icon_Wall on.png
Wandlampe STATUS		
		
Icon_Wall on.png	Icon_Wall off.png	Icon_Wall on.png
Status Allgemein		
		Wert: 1 (An)
EU Steckdose Status		
		
Icon_EU on.png	Icon_EU off.png	Icon_EU on.png
Schweizer Steckdose Status		
		
Icon_Swiss on.png	Icon_Swiss off.png	Icon_Swiss on.png
Status Anwesenheit		
		
Icon_Occupied.png	Icon_Unoccupied_alt.png	Icon_Occupied.png
Status Heizung		
		
Icon_Heating on.png	Icon_Heating off.png	Icon_Heating on.png
Status Boiler		
		
Icon_Boiler on.png	Icon_Boiler off.png	Icon_Boiler on.png
Status Beamer		
		
Icon_Beamer on.png	Icon_Beamer off.png	Icon_Beamer on.png
Status Faxgerät		
		
Icon_FaxB on.png	Icon_FaxB off.png	Icon_FaxB on.png























07 0B IP Control Center 983501

Status Notebook		
		
Icon_Notebook on.png	Icon_Notebook off.png	Icon_Notebook on.png
Status Drucker		
		
Icon_Printer on.png	Icon_Printer off.png	Icon_Printer on.png
Status Bildschirm		
		
Icon_Screen (2).png	Icon_Screen.png	Icon_Screen (2).png
Status Kaffeemaschine		
		
Icon_Coffeemachine on.png	Icon_Coffeemachine off.png	Icon_Coffeemachine on.png
Status Fernseher		
		
Icon_TV on.png	Icon_TV.png	Icon_TV on.png
Status Mikrowelle		
		
Icon_Microwave on.png	Icon_Microwave off.png	Icon_Microwave on.png
Status Waschmaschine		
		
Icon_Washmaschine on.png	Icon_Washmaschine off.png	Icon_Washmaschine on.png
Status Backofen		
		
Icon_Oven on.png	Icon_Oven off.png	Icon_Oven on.png
Status Geschirrspüler		
		
Icon_Dishwasher on.png	Icon_Dishwasher off.png	Icon_Dishwasher on.png
Status Kühlschrank		
		
Icon_Fridge on.png	Icon_Fridge off.png	Icon_Fridge on.png





















07 0B IP Control Center 983501

Status Dunstabzugshaube		
		
Icon_Fume on.png	Icon_Fume off.png	Icon_Fume on.png
Status Bügeleisen		
		
Icon_Iron on.png	Icon_Iron off.png	Icon_Iron on.png
Status Springbrunnen		
		
Icon_Fountain on.png	Icon_Fountain off Kopie.png	Icon_Fountain on.png
Status Zwangsführung		
		
Icon_Guide on.png	Icon_Guide off.png	Icon_Guide on.png
Status Jalousie		
		
Icon_Shutter.png	Icon_Shutter off.png	Icon_Shutter on.png
Status Markise		
		
Icon_Awning on.png	Icon_Awning off.png	Icon_Awning on.png
Fenster Status		
		
Icon_Window open.png	Icon_Window closed.png	Icon_Window open.png
Status Oberlicht		
		
Icon_Rooflight off Kopie.png	Icon_Rooflight off.png	Icon_Rooflight off Kopie.png
Tür Status		
		
Icon_Door open.png	Icon_Door closed.png	Icon_Door open.png
Status Lichtkuppel		





















07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Domelight on.png	Icon_Domelight off.png	Icon_Domelight on.png
Status Garagentor		
		
Icon_Garage on.png	Icon_Garage off.png	Icon_Garage on.png
Luftqualität Status		
		
Icon_Air Quality.png	Icon_Air Poor.png	Icon_Air Quality.png
Wert Status		
		Value
Icon_Value-Status.png		
Jalousie / Lamelle		
	Wert 0 (Auf)	Wert 1 (Ab)
Jalousie (kurzer/langer Tastendruck)		
		
Icon_Blind.png	Icon_Blind.png	Icon_Blind.png
Jalousie (kurzer/langer Tastendruck)		
		
Icon_Awning.png	Icon_Awning.png	Icon_Awning.png
Jalousie (kurzer/langer Tastendruck)		
		
Icon_Blind 2.png	Icon_Blind 2.png	Icon_Blind 2.png
Rollade (kurzer/langer Tastendruck)		
		
Icon_Shutter.png	Icon_Shutter.png	Icon_Shutter.png
Befehl AUF (kurzer/langer Tastendruck)		





















07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Up_1.png	Icon_Up_1.png	
Befehl AB (kurzer/langer Tastendruck)		
		
Icon_Down_1.png		Icon_Down_1.png
Befehl AUF		
		
Icon_Up_1.png	Icon_Up_1.png	
Befehl AB		
		
Icon_Down_1.png		Icon_Down_1.png
Befehl AUF		
		
Icon_Up_2.png	Icon_Up_2.png	
Befehl AB		
		
Icon_Down_2.png		Icon_Down_2.png
Jalousie AUF (kurzer/langer Tastendruck)		
		
Icon_Blind up.png	Icon_Blind up.png	
Jalousie AB (kurzer/langer Tastendruck)		
		
Icon_Blind down.png		Icon_Blind down.png
Jalousie AUF		
		
Icon_Blind up.png	Icon_Blind up.png	
Jalousie AB		
		























07 0B IP Control Center 983501

Icon_Blind down.png		Icon_Blind down.png
Lamelle AUF		
		
Icon_Blade open.png		Icon_Blade open.png
Lamelle AB		
		
Icon_Blade closed.png	Icon_Blade closed.png	
Rollladen AUF		
		
Icon_Shutter up.png	Icon_Shutter up.png	
Rollladen AB		
		
Icon_Schutter down.png		Icon_Schutter down.png
Markise RAUS		
		
Icon_Awning on.png		Icon_Awning on.png
Markise REIN		
		
Icon_Awning off.png	Icon_Awning off.png	
Fenster AUF		
		
Icon_Window open.png		Icon_Window open.png
Fenster ZU		
		
Icon_Window closed.png	Icon_Window closed.png	
Oberlicht AUF		
		
Icon_Rooflight off Kopie.png		Icon_Rooflight off Kopie.png
Oberlicht ZU		
		
Icon_Rooflight off.png	Icon_Rooflight off.png	



















07 0B IP Control Center 983501

Tür AUF		
		
Icon_Door open.png		Icon_Door open.png
Tür ZU		
		
Icon_Door closed.png	Icon_Door closed.png	
Lichtkuppel AUF		
		
Icon_Domelight on.png		Icon_Domelight on.png
Lichtkuppel ZU		
		
Icon_Domelight off.png	Icon_Domelight off.png	
Garagentor AUF		
		
Icon_Garage on.png	Icon_Garage on.png	
Garagentor ZU		
		
Icon_Garage off.png		Icon_Garage off.png
Leinwand AUF		
		
Icon_Canvas off.png	Icon_Canvas off.png	
Leinwand AB		
		
Icon_Canvas on.png		Icon_Canvas on.png
Befehl STOPP		
		
Icon_Stop.png	Icon_Stop.png	
HKL	Wert: 0	Wert: 1
Handbetrieb		
		



















07 0B IP Control Center 983501

Icon_Manual (2).png	Icon_Manual (2).png	
Automatikbetrieb		
		
Icon_Auto_2.png		Icon_Auto_2.png
Status Automatikbetrieb		
		
Icon_Auto_2.png	Icon_Manual (2).png	Icon_Auto_2.png
Komfort Betrieb		
		
Icon_Comfort_2.png		Icon_Comfort_2.png
Pre-Komfort Betrieb		
		
Icon_Precomfort (2).png		Icon_Precomfort (2).png
Energiesparbetrieb		
		
Icon_Night_A.png		Icon_Night_A.png
Schutzbetrieb		
		
Icon_Protection.png		Icon_Protection.png
Komfort Verlängerung		
		
Icon_Prolongation.png		Icon_Prolongation.png
Heizen / Kühlen		
		
Icon_Heating_State.png		Icon_Heating_State.png
Heizen / Kühlen Status		
		
Icon_Heating_State.png	Icon_Cooling_State.png	Icon_Heating_State.png
Status Taupunktbetrieb		
		

















07 0B IP Control Center 983501

Icon_Humidity.png		Icon_Humidity.png
Status Frostschutzbetrieb		
		
Icon_Frost.png		Icon_Frost.png
Lüfterstufe 0		
		
Icon_fanstage-0.png		Icon_fanstage-0.png
Lüfterstufe 1		
		
Icon_fanstage-1.png		Icon_fanstage-1.png
Lüfterstufe 2		
		
Icon_fanstage-2.png		Icon_fanstage-2.png
Lüfterstufe 3		
		
Icon_fanstage-3.png		Icon_fanstage-3.png
Lüfterstufe 4		
		
Icon_fanstage-4.png		Icon_fanstage-4.png
Lüfterstufe 5		
		
Icon_fanstage-5.png		Icon_fanstage-5.png
Szenen		Wert: 1
Szene Besprechung		
		
Icon_Meeting.png		Icon_Meeting.png
Szene Präsentation		
		
Icon_Presentation.png		Icon_Presentation.png
Szene Anwesenheit		



















07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Occupied.png		Icon_Occupied.png
Szene Abwesenheit		
		
Icon_Unoccupied_alt.png		Icon_Unoccupied_alt.png
Szene Öko		
		
Icon_Green Leaf.png		Icon_Green Leaf.png
Szene Arbeiten		
		
Icon_Working.png		Icon_Working.png
Szene Pause		
		
Icon_Break.png		Icon_Break.png
Szene Entspannen		
		
Icon_Couch.png		Icon_Couch.png
Szenen Essen		
		
Icon_Dinner.png		Icon_Dinner.png
Szene Kochen		
		
Icon_Kitchen.png		Icon_Kitchen.png
Szene Party		
		
Icon_Party.png		Icon_Party.png
Szene Kamin		








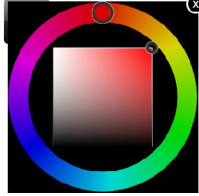










07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Fireplace.png		Icon_Fireplace.png
Szene Schlafen		
		
Icon_Sleep.png		Icon_Sleep.png
Erweiterte Bedienelemente	Individuelle Werte in Abhängigkeit des Datenpunkttyps und des ausgewählten erweiterten Elements	
Stufe +		
		
Icon_Plus.png		Icon_Plus.png
Stufe -		
		
Icon_Minus.png		Icon_Minus.png
Lüfterstufe +		
		
Icon_fanstage-up.png		Icon_fanstage-up.png
Lüfterstufe -		
		
Icon_fanstage-down.png		Icon_fanstage-down.png
Beleuchtung +		
		
Icon_Light on Plus.png		Icon_Light on Plus.png
Beleuchtung -		
		
Icon_Light off Plus 92.png		Icon_Light off Plus 92.png
Deckenlicht +		



























07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Ceiling on Plus.png		Icon_Ceiling on Plus.png
Deckenlicht -		
		
Icon_Ceiling on Minus.png		Icon_Ceiling on Minus.png
Stehlampe +		
		
Icon_Floor on Plus.png		Icon_Floor on Plus.png
Stehlampe -		
		
Icon_Floor on Minus.png		Icon_Floor on Minus.png
Tischlampe +		
		
Icon_Desk on Plus.png		Icon_Desk on Plus.png
Tischlampe -		
		
Icon_Desk on Minus.png		Icon_Desk on Minus.png
Wandlampe +		
		
Icon_Wall on Plus.png		Icon_Wall on Plus.png
Wandlampe -		
		
Icon_Wall on Minus.png		Icon_Wall on Minus.png
Schiebereglер Typ 1 horizontal		
		
Icon_Slider_B_horizontal.png		
Schiebereglер Typ 1 vertikal		



















07 0B IP Control Center 983501

					
Icon_Slider_B_vertical.png					
Schieberegler Typ 2 horizontal					
					
Icon_Slider-A_horizontal.png					
Schieberegler Typ 2 vertikal					
					
Icon_Slider-A_vertical.png					
RGB					
					
Icon_RGB.png					
Analoganzeige					
					
Icon_General-Analog.png					
Matrix Element					
					
Icon_Thumbnails.png	Icon_Thumbnails.png	Icon_Thumbnails.png			
Einstellung Betriebsart					
					
Icon_General Multistate.png		Icon_Comfort 2.png	Icon_Precomfort (2).png	Icon_Night_A.png	Icon_Protection.png
Einstellung Betriebsart mit Auto					
















07 0B IP Control Center 983501

											
Icon_General Multistate.png		Icon_Auto_2.png	Icon_Comfort_2.png	Icon_Precomfort (2).png	Icon_Night_A.png	Icon_Protection.png					
Einstellung 3 Lüfterstufen											
											
Icon_Fan.png			Icon_Fanstage0.png	Icon_Fanstage1.png	Icon_Fanstage2.png	Icon_Fanstage3.png					
Einstellung 5 Lüfterstufen											
											
Icon_Fan.png	Icon_Fanstage0.png	Icon_Fanstage1.png	Icon_Fanstage2.png	Icon_Fanstage3.png	Icon_Fanstage4.png	Icon_Fanstage5.png					
Erweitertes Element											
					Value						
Icon_NavigationSettings.png					Value						
Wert senden											
					<table border="1" style="margin: auto;"> <tr> <td style="padding: 5px;">43</td> <td style="padding: 5px;">▲</td> <td rowspan="2" style="padding: 5px;">SEND</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="padding: 5px;">▼</td> </tr> </table>		43	▲	SEND		▼
43	▲	SEND									
	▼										
Icon_Value-Input.png					<table border="1" style="margin: auto;"> <tr> <td style="padding: 5px;">43</td> <td style="padding: 5px;">▲</td> <td rowspan="2" style="padding: 5px;">SEND</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="padding: 5px;">▼</td> </tr> </table>		43	▲	SEND		▼
43	▲	SEND									
	▼										
Alarm Status											
											
Icon_OK_NotAckn.png					Icon_OK_NotAckn.png						
Audio / Video											
Datenpunkttypen mit vordefinierten Werten, individuell einstellbar											
Einschalten											
											
Icon_Enable.png					Icon_Enable.png						
Standby											
											
Icon_Standby.png					Icon_Standby.png						
Sound EIN											






07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Sound on.png		Icon_Sound on.png
Sound AUS		
		
Icon_Sound off.png		Icon_Sound off.png
Sound stumm		
		
Icon_Sound mute.png		Icon_Sound mute.png
Anfang		
		
Icon_Begin.png		Icon_Begin.png
Ende		
		
Icon_End.png		Icon_End.png
Schneller Rücklauf		
		
Icon_Fast_Rewind.png		Icon_Fast_Rewind.png
Schneller Vorlauf		
		
Icon_Fast_Forward.png		Icon_Fast_Forward.png
Pause		
		
Icon_Pause.png		Icon_Pause.png
Wiedergabe		
		
Icon_Play.png		Icon_Play.png

07 0B IP Control Center 983501





























































Stopp		
		
Icon_Stop.png		Icon_Stop.png
Aufnahme		
		
Icon_Record.png		Icon_Record.png
Eject		
		
Icon_Eject.png		Icon_Eject.png
Shuffle		
		
Icon_Shuffle.png		Icon_Shuffle.png
Frequenz		
		
Icon_Slider-B.png		Icon_Slider-B.png
AV		
		
Icon_AV.png		Icon_AV.png
Navigationselemente Container		
		
Icon_Site.png		
Seiten Navigation		
		Link
Icon_Navigation.png		
Bezeichner		

07 0B IP Control Center 983501
























































		Label
Icon_ID.png		
Bild		
		
Icon_Picture.png		
Einstellungen Touch Displays		
		
Icon_Settings.png		Icon_Settings.png

Zusätzliche Icons befinden sich auf dem IP Control Center im Verzeichnis:

visuelements\standard\blue_transparent

									
Icon_Activation.png	Icon_Alarm_ok.png	Icon_Alarm_state.png	Icon_Alarm_Ackn.png	Icon_Alarm-Fire_V2.png	Icon_Alarm-Gas.png	Icon_Audio.png	Icon_Auto.png	Icon_Bag_A.png	Icon_Bag_B.png
									
Icon_Bath.png	Icon_Battery.png	Icon_Blade_Position.png	Icon_blind_2_position.png	Icon_Blind_Position.png	Icon_Burner.png	Icon_Calendar.png	Icon_Cancel.png	Icon_Cleaning.png	Icon_Clock.png
									
Icon_Cloud.png	Icon_Cloudy.png	Icon_Comfort.png	Icon_Contrast.png	Icon_Cooling_State.png	Icon_Cut.png	Icon_Delete.png	Icon_DHW.png	Icon_Dimming.png	Icon_Dimming_2.png
									
Icon_Dinner.png	Icon_Document.png	Icon_DoNotDisturb.png	Icon_Economy.png	Icon_Edit.png	Icon_Effect.png	Icon_EscapeRight.png	Icon_Exit.png	Icon_Favorites.png	Icon_FaxA-off.png
									
Icon_FaxA-on.png	Icon_Fire-Sensor.png	Icon_Folder.png	Icon_Forward.png	Icon_Garage_Car.png	Icon_Garden.png	Icon_Wind.png	Icon_Global.png	Icon_Green-Leaf.png	Icon_Green-Leaf-alt.png
									
Icon_Gym.png	Icon_Heat pump.png	Icon_Help.png	Icon_Home.png	Icon_Hourglass.png	Icon_Humidity.png	Icon_Information.png	Icon_IP_Camera_B.png	Icon_IP_Camera_C.png	Icon_Language.png















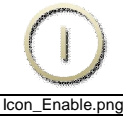

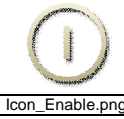
07 0B IP Control Center 983501

									
Icon_Library.png	Icon_Lifesafety.png	Icon_List.png	Icon_Location.png	Icon_Lock.png	Icon_Login.png	Icon_Logout.png	Icon_Maintenance.png	Icon_Make-Room.png	Icon_Manual.png
									
Icon_Network.png	Icon_Night_B.png	Icon_No Access.png	Icon_Notification.png	Icon_Office.png	Icon_OK.png	Icon_Ok---Akn.png	Icon_Out-of-Service.png	Icon_Outside-Temperature.png	Icon_Outside-Temperature_alt.png
									
Icon_Phone.png	Icon_Plant.png	Icon_Pool.png	Icon_Power.png	Icon_Precomfort.png	Icon_Rain.png	Icon_Repeat.png	Icon_Reply.png	Icon_Return.png	Icon_RGBw.png
									
Icon_Room-Temperature.png	Icon_Save.png	Icon_Scenes.png	Icon_Service.png	Icon_Set.png	Icon_Set_Value.png	Icon_Shutter_position.png	Icon_Step-0.png	Icon_Step-1.png	Icon_Step-2.png
									
Icon_Step-3.png	Icon_Storm.png	Icon_Sun.png	Icon_Sunblind_Position.png	Icon_Support.png	Icon_Switch.png	Icon_Temperature.png	Icon_Temperature_set.png	Icon_Trend.png	Icon_Unlock.png
									
Icon_Usergroup.png	Icon_Warning.png	Icon_Water.png	Icon_Weather.png	Icon_Wifi.png					











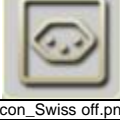
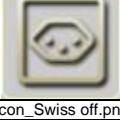









19.4 Creme frame

07 0B IP Control Center 983501

















Bedien- und Anzeige Kategorien

Funktionsvoransicht	Wert: 0 (Aus)	Wert: 1 (Ein)
Schalten Allgemein		
Allgemein AUS		
		
Icon_Off.png	Icon_Off.png	
Allgemein AN		
		
Icon_On.png		Icon_On.png
Allgemein UMSCHALTEN I/O		
		
Icon_IO.png	Icon_IO.png	Icon_IO.png
Allgemein AUS		
		
Icon_Disable.png	Icon_Disable.png	
Allgemein AN		
		
Icon_Enable.png		Icon_Enable.png
Allgemein UMSCHALTEN		
		
Icon_Enable.png	Icon_Disable.png	Icon_Enable.png
Allgemein STATUS		
		
Icon_Enable.png	Icon_Disable.png	Icon_Enable.png
Schalten Sonstiges	Wert: 0 (Aus)	Wert: 1 (An)
EU Steckdose UMSCHALTEN		











07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_EU on.png	Icon_EU off.png	Icon_EU on.png
EU Steckdose AUS		
		
Icon_EU off.png	Icon_EU off.png	
EU Steckdose EIN		
		
Icon_EU on.png		Icon_EU on.png
Schweizer Steckdose UMSCHALTEN		
		
Icon_Swiss on.png	Icon_Swiss off.png	Icon_Swiss on.png
Schweizer Steckdose AUS		
		
Icon_Swiss off.png	Icon_Swiss off.png	
Schweizer Steckdose EIN		
		
Icon_Swiss on.png		Icon_Swiss on.png
Anwesenheit UMSCHALTEN		
		
Icon_Occupied.png	Icon_Unoccupied_alt.png	Icon_Occupied.png
Anwesenheit		
		
Icon_Occupied.png		Icon_Occupied.png
Abwesenheit		
		

07 0B IP Control Center 983501

Icon_Unoccupied_alt.png	Icon_Unoccupied_alt.png	
Heizung AUS		
		
Icon_Heating off.png	Icon_Heating off.png	
Heizung EIN		
		
Icon_Heating on.png		Icon_Heating on.png
Boiler AUS		
		
Icon_Boiler off.png	Icon_Boiler off.png	
Boiler EIN		
		
Icon_Boiler on.png		Icon_Boiler on.png
Beamer AUS		
		
Icon_Beamer off.png	Icon_Beamer off.png	
Beamer EIN		
		
Icon_Beamer on.png		Icon_Beamer on.png
Faxgerät AUS		
		
Icon_FaxB off.png	Icon_FaxB off.png	
Faxgerät EIN		
		
Icon_FaxB on.png		Icon_FaxB on.png
Notebook AUS		

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Notebook off.png	Icon_Notebook off.png	
Notebook EIN		
		
Icon_Notebook on.png		Icon_Notebook on.png
Drucker AUS		
		
Icon_Printer off.png	Icon_Printer off.png	
Drucker EIN		
		
Icon_Printer on.png		Icon_Printer on.png
Bildschirm AUS		
		
Icon_Screen.png	Icon_Screen.png	
Bildschirm EIN		
		
Icon_Screen (2).png		Icon_Screen (2).png
Kaffeemaschine AUS		
		
Icon_Coffeemachine off.png	Icon_Coffeemachine off.png	
Kaffeemaschine EIN		
		
Icon_Coffeemachine on.png		Icon_Coffeemachine on.png
Fernseher AUS		

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_TV.png	Icon_TV.png	
Fernseher EIN		
		
Icon_TV on.png		Icon_TV on.png
Mikrowelle AUS		
		
Icon_Microwave off.png	Icon_Microwave off.png	
Mikrowelle EIN		
		
Icon_Microwave on.png		Icon_Microwave on.png
Waschmaschine AUS		
		
Icon_Washmaschine off.png	Icon_Washmaschine off.png	
Waschmaschine EIN		
		
Icon_Washmaschine on.png		Icon_Washmaschine on.png
Backofen AUS		
		
Icon_Oven off.png	Icon_Oven off.png	
Backofen EIN		
		
Icon_Oven on.png		Icon_Oven on.png
Geschirrspüler AUS		























07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Dishwasher off.png	Icon_Dishwasher off.png	
Geschirrspüler EIN		
		
Icon_Dishwasher on.png		Icon_Dishwasher on.png
Kühlschrank AUS		
		
Icon_Fridge off.png	Icon_Fridge off.png	
Kühlschrank EIN		
		
Icon_Fridge on.png		Icon_Fridge on.png
Dunstabzugshaube AUS		
		
Icon_Fume off.png	Icon_Fume off.png	
Dunstabzugshaube EIN		
		
Icon_Fume on.png		Icon_Fume on.png
Bügeleisen AUS		
		
Icon_Iron off.png	Icon_Iron off.png	
Bügeleisen EIN		
		
Icon_Iron on.png		Icon_Iron on.png
Springbrunnen AUS		
















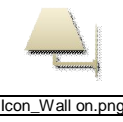
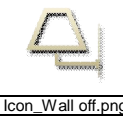
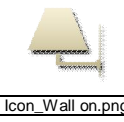

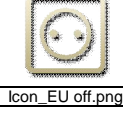
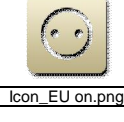
07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Fountain off Kopie.png	Icon_Fountain off Kopie.png	
Springbrunnen EIN		
		
Icon_Fountain on.png		Icon_Fountain on.png
zwangsgeführt AUS		
		
Icon_Guide off.png	Icon_Guide off.png	
zwangsgeführt EIN		
		
Icon_Guide on.png		Icon_Guide on.png
Schalten Licht		
	Wert: 0 (Aus)	Wert: 1 (An)
Licht AUS		
		
Icon_Light off.png	Icon_Light off.png	
Licht EIN		
		
Icon_Light on.png		Icon_Light on.png
Licht UMSCHALTEN		
		
Icon_Light on.png	Icon_Light off.png	Icon_Light on.png
Licht STATUS		
		
Icon_Light on.png	Icon_Light off.png	Icon_Light on.png
Deckenlicht AUS		































07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Ceiling off.png	Icon_Ceiling off.png	
Deckenlicht EIN		
		
Icon_Ceiling on.png		Icon_Ceiling on.png
Deckenlicht UMSCHALTEN		
		
Icon_Ceiling on.png	Icon_Ceiling off.png	Icon_Ceiling on.png
Deckenlicht STATUS		
		
Icon_Ceiling on.png	Icon_Ceiling off.png	Icon_Ceiling on.png
Stehlampe AUS		
		
Icon_Floor off.png	Icon_Floor off.png	
Stehlampe EIN		
		
Icon_Floor on.png		Icon_Floor on.png
Stehlampe UMSCHALTEN		
		
Icon_Floor on.png	Icon_Floor off.png	Icon_Floor on.png
Stehlampe STATUS		
		
Icon_Floor on.png	Icon_Floor off.png	Icon_Floor on.png
Tischlampe AUS		
		
Icon_Desk off.png	Icon_Desk off.png	




























07 0B IP Control Center 983501

Tischlampe EIN		
		
Icon_Desk on.png		Icon_Desk on.png
Tischlampe UMSCHALTEN		
		
Icon_Desk on.png	Icon_Desk off.png	Icon_Desk on.png
Tischlampe STATUS		
		
Icon_Desk on.png	Icon_Desk off.png	Icon_Desk on.png
Wandlampe AUS		
		
Icon_Wall off.png	Icon_Wall off.png	
Wandlampe EIN		
		
Icon_Wall on.png		Icon_Wall on.png
Wandlampe UMSCHALTEN		
		
Icon_Wall on.png	Icon_Wall off.png	Icon_Wall on.png
Wandlampe STATUS		
		
Icon_Wall on.png	Icon_Wall off.png	Icon_Wall on.png
Status Allgemein		
	Wert: 0 (Aus)	Wert: 1 (An)
EU Steckdose Status		
		
Icon_EU on.png	Icon_EU off.png	Icon_EU on.png
Schweizer Steckdose Status		





























07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Swiss on.png	Icon_Swiss off.png	Icon_Swiss on.png
Status Anwesenheit		
		
Icon_Occupied.png	Icon_Unoccupied_alt.png	Icon_Occupied.png
Status Heizung		
		
Icon_Heating on.png	Icon_Heating off.png	Icon_Heating on.png
Status Boiler		
		
Icon_Boiler on.png	Icon_Boiler off.png	Icon_Boiler on.png
Status Beamer		
		
Icon_Beamer on.png	Icon_Beamer off.png	Icon_Beamer on.png
Status Faxgerät		
		
Icon_FaxB on.png	Icon_FaxB off.png	Icon_FaxB on.png
Status Notebook		
		
Icon_Notebook on.png	Icon_Notebook off.png	Icon_Notebook on.png
Status Drucker		
		
Icon_Printer on.png	Icon_Printer off.png	Icon_Printer on.png
Status Bildschirm		
		
Icon_Screen (2).png	Icon_Screen.png	Icon_Screen (2).png
Status Kaffeemaschine		
		
Icon_Coffeemachine on.png	Icon_Coffeemachine off.png	Icon_Coffeemachine on.png

07 0B IP Control Center 983501

Status Fernseher		
		
Icon_TV on.png	Icon_TV.png	Icon_TV on.png
Status Mikrowelle		
		
Icon_Microwave on.png	Icon_Microwave off.png	Icon_Microwave on.png
Status Waschmaschine		
		
Icon_Washmaschine on.png	Icon_Washmaschine off.png	Icon_Washmaschine on.png
Status Backofen		
		
Icon_Oven on.png	Icon_Oven off.png	Icon_Oven on.png
Status Geschirrspüler		
		
Icon_Dishwasher on.png	Icon_Dishwasher off.png	Icon_Dishwasher on.png
Status Kühlschrank		
		
Icon_Fridge on.png	Icon_Fridge off.png	Icon_Fridge on.png
Status Dunstabzugshaube		
		
Icon_Fume on.png	Icon_Fume off.png	Icon_Fume on.png
Status Bügeleisen		
		
Icon_Iron on.png	Icon_Iron off.png	Icon_Iron on.png
Status Springbrunnen		
		
Icon_Fountain on.png	Icon_Fountain off Kopie.png	Icon_Fountain on.png
Status Zwangsführung		

















07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Guide on.png	Icon_Guide off.png	Icon_Guide on.png
Status Jalousie		
		
Icon_Shutter.png	Icon_Shutter off.png	Icon_Shutter on.png
Status Markise		
		
Icon_Awning on.png	Icon_Awning off.png	Icon_Awning on.png
Fenster Status		
		
Icon_Window open.png	Icon_Window closed.png	Icon_Window open.png
Status Oberlicht		
		
Icon_Rooflight off Kopie.png	Icon_Rooflight off.png	Icon_Rooflight off Kopie.png
Tür Status		
		
Icon_Door open.png	Icon_Door closed.png	Icon_Door open.png
Status Lichtkuppel		
		
Icon_Domelight on.png	Icon_Domelight off.png	Icon_Domelight on.png
Status Garagentor		
		
Icon_Garage on.png	Icon_Garage off.png	Icon_Garage on.png
Luftqualität Status		
		
Icon_Air Quality.png	Icon_Air Poor.png	Icon_Air Quality.png
Wert Status (transparent)		
		Value
Icon_Value-Status.png		


07 0B IP Control Center 983501

Wert Status		
Icon_Value-Status.png		
Jalousie / Lamelle	Wert 0 (Auf)	Wert 1 (Ab)
Jalousie (kurzer/langer Tastendruck)		
Icon_Blind.png	Icon_Blind.png	Icon_Blind.png
Jalousie (kurzer/langer Tastendruck)		
Icon_Awning.png	Icon_Awning.png	Icon_Awning.png
Jalousie (kurzer/langer Tastendruck)		
Icon_Blind 2.png	Icon_Blind 2.png	Icon_Blind 2.png
Rollade (kurzer/langer Tastendruck)		
Icon_Shutter.png	Icon_Shutter.png	Icon_Shutter.png
Befehl AUF (kurzer/langer Tastendruck)		
Icon_Up_1.png	Icon_Up_1.png	
Befehl AB (kurzer/langer Tastendruck)		
Icon_Down_1.png		Icon_Down_1.png

















07 0B IP Control Center 983501

Befehl AUF			
	Icon_Up_1.png	Icon_Up_1.png	
Befehl AB			
	Icon_Down_1.png		Icon_Down_1.png
Befehl AUF			
	Icon_Up_2.png	Icon_Up_2.png	
Befehl AB			
	Icon_Down_2.png		Icon_Down_2.png
Jalousie AUF (kurzer/langer Tastendruck)			
	Icon_Blind up.png	Icon_Blind up.png	
Jalousie AB (kurzer/langer Tastendruck)			
	Icon_Blind down.png		Icon_Blind down.png
Jalousie AUF			
	Icon_Blind up.png	Icon_Blind up.png	
Jalousie AB			
	Icon_Blind down.png		Icon_Blind down.png
Lamelle AUF			






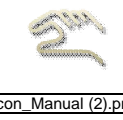

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Blade_open.png		Icon_Blade_open.png
Lamelle AB		
		
Icon_Blade_closed.png	Icon_Blade_closed.png	
Rollladen AUF		
		
Icon_Shutter up.png	Icon_Shutter up.png	
Rollladen AB		
		
Icon_Schutter down.png		Icon_Schutter down.png
Markise RAUS		
		
Icon_Awning on.png		Icon_Awning on.png
Markise REIN		
		
Icon_Awning off.png	Icon_Awning off.png	
Fenster AUF		
		
Icon_Window open.png		Icon_Window open.png
Fenster ZU		
		
Icon_Window closed.png	Icon_Window closed.png	
Oberlicht AUF		











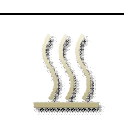

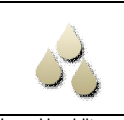






07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Rooflight off Kopie.png		Icon_Rooflight off Kopie.png
Oberlicht ZU		
		
Icon_Rooflight off.png	Icon_Rooflight off.png	
Tür AUF		
		
Icon_Door open.png		Icon_Door open.png
Tür ZU		
		
Icon_Door closed.png	Icon_Door closed.png	
Lichtkuppel AUF		
		
Icon_Domelight on.png		Icon_Domelight on.png
Lichtkuppel ZU		
		
Icon_Domelight off.png	Icon_Domelight off.png	
Garagentor AUF		
		
Icon_Garage on.png	Icon_Garage on.png	
Garagentor ZU		
		
Icon_Garage off.png		Icon_Garage off.png
Leinwand AUF		

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Canvas off.png	Icon_Canvas off.png	
Leinwand AB		
		
Icon_Canvas on.png		Icon_Canvas on.png
Befehl STOPP		
		
Icon_Stop.png	Icon_Stop.png	
HKL	Wert: 0	Wert: 1
Handbetrieb		
		
Icon_Manual (2).png	Icon_Manual (2).png	
Automatikbetrieb		
		
Icon_Auto 2.png		Icon_Auto 2.png
Status Automatikbetrieb		
		
Icon_Auto 2.png	Icon_Manual (2).png	Icon_Auto 2.png
Komfort Betrieb		
		
Icon_Comfort 2.png		Icon_Comfort 2.png
Pre-Komfort Betrieb		
		
Icon_Precomfort (2).png		Icon_Precomfort (2).png
Energiesparbetrieb		

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Night_A.png		Icon_Night_A.png
Schutzbetrieb		
		
Icon_Protection.png		Icon_Protection.png
Komfort Verlängerung		
		
Icon_Prolongation.png		Icon_Prolongation.png
Heizen / Kühlen		
		
Icon_Heating_State.png		Icon_Heating_State.png
Heizen / Kühlen Status		
		
Icon_Heating_State.png	Icon_Cooling_State.png	Icon_Heating_State.png
Status Taupunktbetrieb		
		
Icon_Humidity.png		Icon_Humidity.png
Status Frostschutzbetrieb		
		
Icon_Frost.png		Icon_Frost.png
Lüfterstufe 0		
		
Icon_fanstage-0.png		Icon_fanstage-0.png
Lüfterstufe 1		
		
Icon_fanstage-1.png		Icon_fanstage-1.png

















07 0B IP Control Center 983501

Lüfterstufe 2		
Icon_fanstage-2.png		Icon_fanstage-2.png
Lüfterstufe 3		
Icon_fanstage-3.png		Icon_fanstage-3.png
Lüfterstufe 4		
Icon_fanstage-4.png		Icon_fanstage-4.png
Lüfterstufe 5		
Icon_fanstage-5.png		Icon_fanstage-5.png
Szenen		Wert: 1
Szene Besprechung		
Icon_Meeting.png		Icon_Meeting.png
Szene Präsentation		
Icon_Presentation.png		Icon_Presentation.png
Szene Anwesenheit		
Icon_Occupied.png		Icon_Occupied.png
Szene Abwesenheit		
Icon_Unoccupied_alt.png		Icon_Unoccupied_alt.png
Szene Öko		

















07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Green Leaf.png		Icon_Green Leaf.png
Szene Arbeiten		
		
Icon_Working.png		Icon_Working.png
Szene Pause		
		
Icon_Break.png		Icon_Break.png
Szene Entspannen		
		
Icon_Couch.png		Icon_Couch.png
Szenen Essen		
		
Icon_Dinner.png		Icon_Dinner.png
Szene Kochen		
		
Icon_Kitchen.png		Icon_Kitchen.png
Szene Party		
		
Icon_Party.png		Icon_Party.png
Szene Kamin		
		
Icon_Fireplace.png		Icon_Fireplace.png
Szene Schlafen		

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Sleep.png		Icon_Sleep.png
Erweiterte Bedienelemente	Individuelle Werte in Abhängigkeit des Datenpunktyps und des ausgewählten erweiterten Elements	
Stufe +		
		
Icon_Plus.png		Icon_Plus.png
Stufe -		
		
Icon_Minus.png		Icon_Minus.png
Lüfterstufe +		
		
Icon_fanstage-up.png		Icon_fanstage-up.png
Lüfterstufe -		
		
Icon_fanstage-down.png		Icon_fanstage-down.png
Beleuchtung +		
		
Icon_Light on Plus.png		Icon_Light on Plus.png
Beleuchtung -		
		
Icon_Light off Plus 92.png		Icon_Light off Plus 92.png
Deckenlicht +		
		
Icon_Ceiling on Plus.png		Icon_Ceiling on Plus.png
Deckenlicht -		
























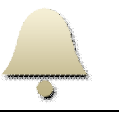




07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Ceiling on Minus.png		Icon_Ceiling on Minus.png
Stehlampe +		
		
Icon_Floor on Plus.png		Icon_Floor on Plus.png
Stehlampe -		
		
Icon_Floor on Minus.png		Icon_Floor on Minus.png
Tischlampe +		
		
Icon_Desk on Plus.png		Icon_Desk on Plus.png
Tischlampe -		
		
Icon_Desk on Minus.png		Icon_Desk on Minus.png
Wandlampe +		
		
Icon_Wall on Plus.png		Icon_Wall on Plus.png
Wandlampe -		
		
Icon_Wall on Minus.png		Icon_Wall on Minus.png
Schiebereglер Typ 1 horizontal		
		
Icon_Slider_B_horizontal.png		
Schiebereglер Typ 1 vertikal		

















07 0B IP Control Center 983501

					
Icon_Slider_B_vertical.png					
Schieberegler Typ 2 horizontal					
					
Icon_Slider-A_horizontal.png					
Schieberegler Typ 2 vertikal					
					
Icon_Slider-A_vertical.png					
RGB					
					
Icon_RGB.png					
Analoganzeige					
					
Icon_General-Analog.png					
Matrix Element					
					
Icon_Thumbnails.png	Icon_Thumbnails.png	Icon_Thumbnails.png			
Einstellung Betriebsart					
					
Icon_General Multistate.png		Icon_Comfort 2.png	Icon_Precomfort (2).png	Icon_Night_A.png	Icon_Protection.png
Einstellung Betriebsart mit Auto					











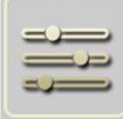





07 0B IP Control Center 983501

						
Icon_General Multistate.png		Icon_Auto_2.png	Icon_Comfort_2.png	Icon_Precomfort (2).png	Icon_Night_A.png	Icon_Protection.png
Einstellung 3 Lüfterstufen						
						
Icon_Fan.png			Icon_Fanstage0.png	Icon_Fanstage1.png	Icon_Fanstage2.png	Icon_Fanstage3.png
Einstellung 5 Lüfterstufen						
						
Icon_Fan.png	Icon_Fanstage0.png	Icon_Fanstage1.png	Icon_Fanstage2.png	Icon_Fanstage3.png	Icon_Fanstage4.png	Icon_Fanstage5.png
Erweitertes Element						
						
Icon_NavigationSettings.png				Value		
Wert senden						
						
Icon_Value-Input.png				43 [Up] [Down] SEND		
Alarm Status						
						
Icon_OK_NotAckn.png				Icon_OK_NotAckn.png		
Audio / Video						
Datenpunkttypen mit vordefinierten Werten, individuell einstellbar						
Einschalten						
						
Icon_Enable.png				Icon_Enable.png		
Standby						
						
Icon_Standby.png				Icon_Standby.png		
Sound EIN						













07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Sound on.png		Icon_Sound on.png
Sound AUS		
		
Icon_Sound off.png		Icon_Sound off.png
Sound stumm		
		
Icon_Sound mute.png		Icon_Sound mute.png
Anfang		
		
Icon_Begin.png		Icon_Begin.png
Ende		
		
Icon_End.png		Icon_End.png
Schneller Rücklauf		
		
Icon_Fast_Rewind.png		Icon_Fast_Rewind.png
Schneller Vorlauf		
		
Icon_Fast_Forward.png		Icon_Fast_Forward.png
Pause		
		
Icon_Pause.png		Icon_Pause.png
Wiedergabe		

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Play.png		Icon_Play.png
Stopp		
		
Icon_Stop.png		Icon_Stop.png
Aufnahme		
		
Icon_Record.png		Icon_Record.png
Eject		
		
Icon_Eject.png		Icon_Eject.png
Shuffle		
		
Icon_Shuffle.png		Icon_Shuffle.png
Frequenz		
		
Icon_Slider-B.png		Icon_Slider-B.png
AV		
		
Icon_AV.png		Icon_AV.png
Navigation Elemente		
Container		
		
Icon_Site.png		
Seiten Navigation (transparent)		





















07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Navigation.png		
Seiten Navigation		
		
Icon_Navigation.png		
Bezeichner (transparent)		
		
Icon_ID.png		
Bezeichner		
		
Icon_ID.png		
Bild		
		
Icon_Picture.png		
Einstellungen Touch Displays		
		
Icon_Settings.png		Icon_Settings.png





















07 0B IP Control Center 983501

19.5 Creme ocher





















Bedien- und Anzeige Kategorien

Funktionsvoransicht	Wert: 0 (Aus)	Wert: 1 (Ein)
Schalten Allgemein		
Allgemein AUS		
		
Icon_Off.png	Icon_Off.png	
Allgemein AN		
		
Icon_On.png		Icon_On.png
Allgemein UMSCHALTEN I/O		
		
Icon_IO.png	Icon_IO.png	Icon_IO.png
Allgemein AUS		
		
Icon_Disable.png	Icon_Disable.png	
Allgemein AN		
		
Icon_Enable.png		Icon_Enable.png
Allgemein UMSCHALTEN		
		
Icon_Enable.png	Icon_Disable.png	Icon_Enable.png
Allgemein STATUS		
		
Icon_Enable.png	Icon_Disable.png	Icon_Enable.png
Schalten Sonstiges	Wert: 0 (Aus)	Wert: 1 (An)
EU Steckdose UMSCHALTEN		
		
Icon_EU on.png	Icon_EU off.png	Icon_EU on.png
EU Steckdose AUS		





















07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_EU off.png	Icon_EU off.png	
EU Steckdose EIN		
		
Icon_EU on.png		Icon_EU on.png
Schweizer Steckdose UMSCHALTEN		
		
Icon_Swiss on.png	Icon_Swiss off.png	Icon_Swiss on.png
Schweizer Steckdose AUS		
		
Icon_Swiss off.png	Icon_Swiss off.png	
Schweizer Steckdose EIN		
		
Icon_Swiss on.png		Icon_Swiss on.png
Anwesenheit UMSCHALTEN		
		
Icon_Occupied.png	Icon_Unoccupied_alt.png	Icon_Occupied.png
Anwesenheit		
		
Icon_Occupied.png		Icon_Occupied.png
Abwesenheit		
		
Icon_Unoccupied_alt.png	Icon_Unoccupied_alt.png	
Heizung AUS		
		
Icon_Heating off.png	Icon_Heating off.png	
Heizung EIN		





















07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Heating on.png		Icon_Heating on.png
Boiler AUS		
		
Icon_Boiler off.png	Icon_Boiler off.png	
Boiler EIN		
		
Icon_Boiler on.png		Icon_Boiler on.png
Beamer AUS		
		
Icon_Beamer off.png	Icon_Beamer off.png	
Beamer EIN		
		
Icon_Beamer on.png		Icon_Beamer on.png
Faxgerät AUS		
		
Icon_FaxB off.png	Icon_FaxB off.png	
Faxgerät EIN		
		
Icon_FaxB on.png		Icon_FaxB on.png
Notebook AUS		
		
Icon_Notebook off.png	Icon_Notebook off.png	
Notebook EIN		
		
Icon_Notebook on.png		Icon_Notebook on.png
Drucker AUS		
		
Icon_Printer off.png	Icon_Printer off.png	
Drucker EIN		























07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Printer on.png		Icon_Printer on.png
Bildschirm AUS		
		
Icon_Screen.png	Icon_Screen.png	
Bildschirm EIN		
		
Icon_Screen (2).png		Icon_Screen (2).png
Kaffeemaschine AUS		
		
Icon_Coffeemachine off.png	Icon_Coffeemachine off.png	
Kaffeemaschine EIN		
		
Icon_Coffeemachine on.png		Icon_Coffeemachine on.png
Fernseher AUS		
		
Icon_TV.png	Icon_TV.png	
Fernseher EIN		
		
Icon_TV on.png		Icon_TV on.png
Mikrowelle AUS		
		
Icon_Microwave off.png	Icon_Microwave off.png	
Mikrowelle EIN		
		
Icon_Microwave on.png		Icon_Microwave on.png
Waschmaschine AUS		
		
Icon_Washmaschine off.png	Icon_Washmaschine off.png	
Waschmaschine EIN		


























07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Washmaschine on.png		Icon_Washmaschine on.png
Backofen AUS		
		
Icon_Oven off.png	Icon_Oven off.png	
Backofen EIN		
		
Icon_Oven on.png		Icon_Oven on.png
Geschirrspüler AUS		
		
Icon_Dishwasher off.png	Icon_Dishwasher off.png	
Geschirrspüler EIN		
		
Icon_Dishwasher on.png		Icon_Dishwasher on.png
Kühlschrank AUS		
		
Icon_Fridge off.png	Icon_Fridge off.png	
Kühlschrank EIN		
		
Icon_Fridge on.png		Icon_Fridge on.png
Dunstabzugshaube AUS		
		
Icon_Fume off.png	Icon_Fume off.png	
Dunstabzugshaube EIN		
		
Icon_Fume on.png		Icon_Fume on.png
Bügeleisen AUS		
		
Icon_Iron off.png	Icon_Iron off.png	
Bügeleisen EIN		























07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Iron on.png		Icon_Iron on.png
Springbrunnen AUS		
		
Icon_Fountain off Kopie.png	Icon_Fountain off Kopie.png	
Springbrunnen EIN		
		
Icon_Fountain on.png		Icon_Fountain on.png
zwangsgeführt AUS		
		
Icon_Guide off.png	Icon_Guide off.png	
zwangsgeführt EIN		
		
Icon_Guide on.png		Icon_Guide on.png
Schalten Licht	Wert: 0 (Aus)	Wert: 1 (An)
Licht AUS		
		
Icon_Light off.png	Icon_Light off.png	
Licht EIN		
		
Icon_Light on.png		Icon_Light on.png
Licht UMSCHALTEN		
		
Icon_Light on.png	Icon_Light off.png	Icon_Light on.png
Licht STATUS		
		
Icon_Light on.png	Icon_Light off.png	Icon_Light on.png
Deckenlicht AUS		
		































07 0B IP Control Center 983501

Icon_Ceiling off.png	Icon_Ceiling off.png	
Deckenlicht EIN		
		
Icon_Ceiling on.png		Icon_Ceiling on.png
Deckenlicht UMSCHALTEN		
		
Icon_Ceiling on.png	Icon_Ceiling off.png	Icon_Ceiling on.png
Deckenlicht STATUS		
		
Icon_Ceiling on.png	Icon_Ceiling off.png	Icon_Ceiling on.png
Stehlampe AUS		
		
Icon_Floor off.png	Icon_Floor off.png	
Stehlampe EIN		
		
Icon_Floor on.png		Icon_Floor on.png
Stehlampe UMSCHALTEN		
		
Icon_Floor on.png	Icon_Floor off.png	Icon_Floor on.png
Stehlampe STATUS		
		
Icon_Floor on.png	Icon_Floor off.png	Icon_Floor on.png
Tischlampe AUS		
		
Icon_Desk off.png	Icon_Desk off.png	
Tischlampe EIN		
		
Icon_Desk on.png		Icon_Desk on.png
Tischlampe UMSCHALTEN		
		




























07 0B IP Control Center 983501

Icon_Desk on.png	Icon_Desk off.png	Icon_Desk on.png
Tischlampe STATUS		
		
Icon_Desk on.png	Icon_Desk off.png	Icon_Desk on.png
Wandlampe AUS		
		
Icon_Wall off.png	Icon_Wall off.png	
Wandlampe EIN		
		
Icon_Wall on.png		Icon_Wall on.png
Wandlampe UMSCHALTEN		
		
Icon_Wall on.png	Icon_Wall off.png	Icon_Wall on.png
Wandlampe STATUS		
		
Icon_Wall on.png	Icon_Wall off.png	Icon_Wall on.png
Status Allgemein		
	Wert: 0 (Aus)	Wert: 1 (An)
EU Steckdose Status		
		
Icon_EU on.png	Icon_EU off.png	Icon_EU on.png
Schweizer Steckdose Status		
		
Icon_Swiss on.png	Icon_Swiss off.png	Icon_Swiss on.png
Status Anwesenheit		
		
Icon_Occupied.png	Icon_Unoccupied_alt.png	Icon_Occupied.png
Status Heizung		
		
Icon_Heating on.png	Icon_Heating off.png	Icon_Heating on.png
Status Boiler		
























07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Boiler on.png	Icon_Boiler off.png	Icon_Boiler on.png
Status Beamer		
		
Icon_Beamer on.png	Icon_Beamer off.png	Icon_Beamer on.png
Status Faxgerät		
		
Icon_FaxB on.png	Icon_FaxB off.png	Icon_FaxB on.png
Status Notebook		
		
Icon_Notebook on.png	Icon_Notebook off.png	Icon_Notebook on.png
Status Drucker		
		
Icon_Printer on.png	Icon_Printer off.png	Icon_Printer on.png
Status Bildschirm		
		
Icon_Screen (2).png	Icon_Screen.png	Icon_Screen (2).png
Status Kaffeemaschine		
		
Icon_Coffeemachine on.png	Icon_Coffeemachine off.png	Icon_Coffeemachine on.png
Status Fernseher		
		
Icon_TV on.png	Icon_TV.png	Icon_TV on.png
Status Mikrowelle		
		
Icon_Microwave on.png	Icon_Microwave off.png	Icon_Microwave on.png
Status Waschmaschine		
		
Icon_Washmaschine on.png	Icon_Washmaschine off.png	Icon_Washmaschine on.png















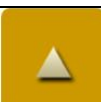


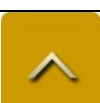
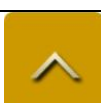
07 0B IP Control Center 983501

Status Backofen		
		
Icon_Oven on.png	Icon_Oven off.png	Icon_Oven on.png
Status Geschirrspüler		
		
Icon_Dishwasher on.png	Icon_Dishwasher off.png	Icon_Dishwasher on.png
Status Kühlschrank		
		
Icon_Fridge on.png	Icon_Fridge off.png	Icon_Fridge on.png
Status Dunstabzugshaube		
		
Icon_Fume on.png	Icon_Fume off.png	Icon_Fume on.png
Status Bügeleisen		
		
Icon_Iron on.png	Icon_Iron off.png	Icon_Iron on.png
Status Springbrunnen		
		
Icon_Fountain on.png	Icon_Fountain off Kopie.png	Icon_Fountain on.png
Status Zwangsführung		
		
Icon_Guide on.png	Icon_Guide off.png	Icon_Guide on.png
Status Jalousie		
		
Icon_Shutter.png	Icon_Shutter off.png	Icon_Shutter on.png
Status Markise		
		
Icon_Awning on.png	Icon_Awning off.png	Icon_Awning on.png
Fenster Status		



















07 0B IP Control Center 983501

		
<small>Icon_Window open.png</small>	<small>Icon_Window closed.png</small>	<small>Icon_Window open.png</small>
Status Oberlicht		
		
<small>Icon_Rooflight off Kopie.png</small>	<small>Icon_Rooflight off.png</small>	<small>Icon_Rooflight off Kopie.png</small>
Tür Status		
		
<small>Icon_Door open.png</small>	<small>Icon_Door closed.png</small>	<small>Icon_Door open.png</small>
Status Lichtkuppel		
		
<small>Icon_Domelight on.png</small>	<small>Icon_Domelight off.png</small>	<small>Icon_Domelight on.png</small>
Status Garagentor		
		
<small>Icon_Garage on.png</small>	<small>Icon_Garage off.png</small>	<small>Icon_Garage on.png</small>
Luftqualität Status		
		
<small>Icon_Air Quality.png</small>	<small>Icon_Air Poor.png</small>	<small>Icon_Air Quality.png</small>
Wert Status (transparent)		
		Value
<small>Icon_Value-Status.png</small>		
Wert Status		
		Value
<small>Icon_Value-Status.png</small>		
Jalousie / Lamelle		
	Wert 0 (Auf)	Wert 1 (Ab)
Jalousie (kurzer/langer Tastendruck)		
		
<small>Icon_Blind.png</small>	<small>Icon_Blind.png</small>	<small>Icon_Blind.png</small>
Jalousie (kurzer/langer Tastendruck)		


















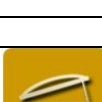


07 0B IP Control Center 983501

druck)		
		
Icon_Awning.png	Icon_Awning.png	Icon_Awning.png
Jalousie (kurzer/langer Tastendruck)		
		
Icon_Blind 2.png	Icon_Blind 2.png	Icon_Blind 2.png
Rollade (kurzer/langer Tastendruck)		
		
Icon_Shutter.png	Icon_Shutter.png	Icon_Shutter.png
Befehl AUF (kurzer/langer Tastendruck)		
		
Icon_Up_1.png	Icon_Up_1.png	
Befehl AB (kurzer/langer Tastendruck)		
		
Icon_Down_1.png		Icon_Down_1.png
Befehl AUF		
		
Icon_Up_1.png	Icon_Up_1.png	
Befehl AB		
		
Icon_Down_1.png		Icon_Down_1.png
Befehl AUF		
		
Icon_Up_2.png	Icon_Up_2.png	
Befehl AB		



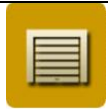














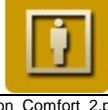

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Down_2.png		Icon_Down_2.png
Jalousie AUF (kurzer/langer Tastendruck)		
		
Icon_Blind up.png	Icon_Blind up.png	
Jalousie AB (kurzer/langer Tastendruck)		
		
Icon_Blind down.png		Icon_Blind down.png
Jalousie AUF		
		
Icon_Blind up.png	Icon_Blind up.png	
Jalousie AB		
		
Icon_Blind down.png		Icon_Blind down.png
Lamelle AUF		
		
Icon_Blade open.png		Icon_Blade open.png
Lamelle AB		
		
Icon_Blade closed.png	Icon_Blade closed.png	
Rolladen AUF		
		
Icon_Shutter up.png	Icon_Shutter up.png	
Rolladen AB		
		
Icon_Shutter down.png		Icon_Shutter down.png
Markise RAUS		
















07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Awning on.png		Icon_Awning on.png
Marksie REIN		
		
Icon_Awning off.png	Icon_Awning off.png	
Fenster AUF		
		
Icon_Window open.png		Icon_Window open.png
Fenster ZU		
		
Icon_Window closed.png	Icon_Window closed.png	
Oberlicht AUF		
		
Icon_Rooflight off Kopie.png		Icon_Rooflight off Kopie.png
Oberlicht ZU		
		
Icon_Rooflight off.png	Icon_Rooflight off.png	
Tür AUF		
		
Icon_Door open.png		Icon_Door open.png
Tür ZU		
		
Icon_Door closed.png	Icon_Door closed.png	
Lichtkuppel AUF		
		
Icon_Domelight on.png		Icon_Domelight on.png
Lichtkuppel ZU		
		


















07 0B IP Control Center 983501

Icon_Domelight off.png	Icon_Domelight off.png	
Garagentor AUF		
		
Icon_Garage on.png	Icon_Garage on.png	
Garagentor ZU		
		
Icon_Garage off.png		Icon_Garage off.png
Leinwand AUF		
		
Icon_Canvas off.png	Icon_Canvas off.png	
Leinwand AB		
		
Icon_Canvas on.png		Icon_Canvas on.png
Befehl STOPP		
		
Icon_Stop.png	Icon_Stop.png	
HKL	Wert: 0	Wert: 1
Handbetrieb		
		
Icon_Manual (2).png	Icon_Manual (2).png	
Automatikbetrieb		
		
Icon_Auto_2.png		Icon_Auto_2.png
Status Automatikbetrieb		
		
Icon_Auto_2.png	Icon_Manual (2).png	Icon_Auto_2.png
Komfort Betrieb		
		
Icon_Comfort_2.png		Icon_Comfort_2.png





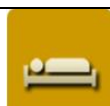
07 0B IP Control Center 983501

Pre-Komfort Betrieb		
		
Icon_Precomfort (2).png		Icon_Precomfort (2).png
Energiesparbetrieb		
		
Icon_Night_A.png		Icon_Night_A.png
Schutzbetrieb		
		
Icon_Protection.png		Icon_Protection.png
Komfort Verlängerung		
		
Icon_Prolongation.png		Icon_Prolongation.png
Heizen / Kühlen		
		
Icon_Heating_State.png		Icon_Heating_State.png
Heizen / Kühlen Status		
		
Icon_Heating_State.png	Icon_Cooling_State.png	Icon_Heating_State.png
Status Taupunktbetrieb		
		
Icon_Humidity.png		Icon_Humidity.png
Status Frostschutzbetrieb		
		
Icon_Frost.png		Icon_Frost.png
Lüfterstufe 0		
		
Icon_fanstage-0.png		Icon_fanstage-0.png
Lüfterstufe 1		



















07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_fanstage-1.png		Icon_fanstage-1.png
Lüfterstufe 2		
		
Icon_fanstage-2.png		Icon_fanstage-2.png
Lüfterstufe 3		
		
Icon_fanstage-3.png		Icon_fanstage-3.png
Lüfterstufe 4		
		
Icon_fanstage-4.png		Icon_fanstage-4.png
Lüfterstufe 5		
		
Icon_fanstage-5.png		Icon_fanstage-5.png
Szenen		Wert: 1
Szene Besprechung		
		
Icon_Meeting.png		Icon_Meeting.png
Szene Präsentation		
		
Icon_Presentation.png		Icon_Presentation.png
Szene Anwesenheit		
		
Icon_Occupied.png		Icon_Occupied.png
Szene Abwesenheit		
		
Icon_Unoccupied_alt.png		Icon_Unoccupied_alt.png
Szene Öko		

















07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Green Leaf.png		Icon_Green Leaf.png
Szene Arbeiten		
		
Icon_Working.png		Icon_Working.png
Szene Pause		
		
Icon_Break.png		Icon_Break.png
Szene Entspannen		
		
Icon_Couch.png		Icon_Couch.png
Szenen Essen		
		
Icon_Dinner.png		Icon_Dinner.png
Szene Kochen		
		
Icon_Kitchen.png		Icon_Kitchen.png
Szene Party		
		
Icon_Party.png		Icon_Party.png
Szene Kamin		
		
Icon_Fireplace.png		Icon_Fireplace.png
Szene Schlafen		
		
Icon_Sleep.png		Icon_Sleep.png
Erweiterte Bedienelemente	Individuelle Werte in Abhängigkeit des Datenpunktyps und des ausgewählten erweiterten Elements	
Stufe +		



















07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Plus.png		Icon_Plus.png
Stufe -		
		
Icon_Minus.png		Icon_Minus.png
Lüfterstufe +		
		
Icon_fanstage-up.png		Icon_fanstage-up.png
Lüfterstufe -		
		
Icon_fanstage-down.png		Icon_fanstage-down.png
Beleuchtung +		
		
Icon_Light on Plus.png		Icon_Light on Plus.png
Beleuchtung -		
		
Icon_Light off Plus 92.png		Icon_Light off Plus 92.png
Deckenlicht +		
		
Icon_Ceiling on Plus.png		Icon_Ceiling on Plus.png
Deckenlicht -		
		
Icon_Ceiling on Minus.png		Icon_Ceiling on Minus.png
Stehlampe +		
		
Icon_Floor on Plus.png		Icon_Floor on Plus.png
Stehlampe -		
























07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Floor on Minus.png		Icon_Floor on Minus.png
Tischlampe +		
		
Icon_Desk on Plus.png		Icon_Desk on Plus.png
Tischlampe -		
		
Icon_Desk on Minus.png		Icon_Desk on Minus.png
Wandlampe +		
		
Icon_Wall on Plus.png		Icon_Wall on Plus.png
Wandlampe -		
		
Icon_Wall on Minus.png		Icon_Wall on Minus.png
Schieberegler Typ 1 horizontal		
		
Icon_Slider_B_horizontal.png		
Schieberegler Typ 1 vertikal		
		
Icon_Slider_B_vertical.png		
Schieberegler Typ 2 horizontal		
		
Icon_Slider-A_horizontal.png		
Schieberegler Typ 2 vertikal		

07 0B IP Control Center 983501

					
Icon_Slider-A_vertical.png					
RGB					
					
Icon_RGB.png					
Analoganzeige					
					
Icon_General-Analog.png					
Matrix Element					
					
Icon_Thumbnails.png	Icon_Thumbnails.png	Icon_Thumbnails.png			
Einstellung Betriebsart					
					
Icon_General Multistate.png		Icon_Comfort 2.png	Icon_Precomfort (2).png	Icon_Night_A.png	Icon_Protection.png
Einstellung Betriebsart mit Auto					
					
Icon_General Multistate.png	Icon_Auto_2.png	Icon_Comfort 2.png	Icon_Precomfort (2).png	Icon_Night_A.png	Icon_Protection.png
Einstellung 3 Lüfterstufen					
					
Icon_Fan.png		Icon_Fanstage e0.png	Icon_Fanstage1.png	Icon_Fanstage2.png	Icon_Fanstage3.png
Einstellung 5 Lüfterstufen					








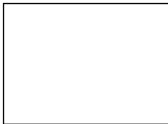








07 0B IP Control Center 983501

						
Icon_Fan.png	Icon_Fanstage0.png	Icon_Fanstage1.png	Icon_Fanstage2.png	Icon_Fanstage3.png	Icon_Fanstage4.png	Icon_Fanstage5.png
Erweitertes Element						
						
Icon_NavigationSettings.png						
Wert senden						
						
Icon_Value-Input.png						
Alarm Status						
						
Icon_OK NotAckn.png	Icon_OK NotAckn.png					
Audio / Video	Datenpunkttypen mit vordefinierten Werten, individuell einstellbar					
Einschalten						
						
Icon_Enable.png	Icon_Enable.png					
Standby						
						
Icon_Standby.png	Icon_Standby.png					
Sound EIN						
						
Icon_Sound on.png	Icon_Sound on.png					
Sound AUS						
						
Icon_Sound off.png	Icon_Sound off.png					
Sound stumm						
						





07 0B IP Control Center 983501

Icon_Sound mute.png		Icon_Sound mute.png
Anfang		
		
Icon_Begin.png		Icon_Begin.png
Ende		
		
Icon_End.png		Icon_End.png
Schneller Rücklauf		
		
Icon_Fast_Rewind.png		Icon_Fast_Rewind.png
Schneller Vorlauf		
		
Icon_Fast_Forward.png		Icon_Fast_Forward.png
Pause		
		
Icon_Pause.png		Icon_Pause.png
Wiedergabe		
		
Icon_Play.png		Icon_Play.png
Stopp		
		
Icon_Stop.png		Icon_Stop.png
Aufnahme		
		
Icon_Record.png		Icon_Record.png
Eject		
		
Icon_Eject.png		Icon_Eject.png
Shuffle		

07 0B IP Control Center 983501















		
Icon_Shuffle.png		Icon_Shuffle.png
Frequenz		
		
Icon_Slider-B.png		Icon_Slider-B.png
AV		
		
Icon_AV.png		Icon_AV.png
Navigationselemente		
Container		
		
Icon_Site.png		
Seiten Navigation (transparent)		
		
Icon_Navigation.png		
Seiten Navigation		
		
Icon_Navigation.png		
Bezeichner (transparent)		
		
Icon_ID.png		
Bezeichner		
		
Icon_ID.png		
Bild		

07 0B IP Control Center 983501























		
<small>Icon_Picture.png</small>		
Einstellungen Touch Displays		
		
<small>Icon_Settings.png</small>		<small>Icon_Settings.png</small>

19.6 Creme transparent



















Bedien- und Anzeige Kategorien

Funktionsvoransicht	Wert: 0 (Aus)	Wert: 1 (Ein)
Schalten Allgemein		
Allgemein AUS		
		
<small>Icon_Off.png</small>	<small>Icon_Off.png</small>	
Allgemein AN		
		
<small>Icon_On.png</small>		<small>Icon_On.png</small>
Allgemein UMSCHALTEN I/O		
		
<small>Icon_IO.png</small>	<small>Icon_IO.png</small>	<small>Icon_IO.png</small>
Allgemein AUS		
		
<small>Icon_Disable.png</small>	<small>Icon_Disable.png</small>	
Allgemein AN		
		
<small>Icon_Enable.png</small>		<small>Icon_Enable.png</small>
Allgemein UMSCHALTEN		
		





















07 0B IP Control Center 983501

Icon_Enable.png	Icon_Disable.png	Icon_Enable.png
Allgemein STATUS		
		
Icon_Enable.png	Icon_Disable.png	Icon_Enable.png
Schalten Sonstiges	Wert: 0 (Aus)	Wert: 1 (An)
EU Steckdose UMSCHALTEN		
		
Icon_EU on.png	Icon_EU off.png	Icon_EU on.png
EU Steckdose AUS		
		
Icon_EU off.png	Icon_EU off.png	
EU Steckdose EIN		
		
Icon_EU on.png		Icon_EU on.png
Schweizer Steckdose UMSCHALTEN		
		
Icon_Swiss on.png	Icon_Swiss off.png	Icon_Swiss on.png
Schweizer Steckdose AUS		
		
Icon_Swiss off.png	Icon_Swiss off.png	
Schweizer Steckdose EIN		
		
Icon_Swiss on.png		Icon_Swiss on.png
Anwesenheit UMSCHALTEN		
		
Icon_Occupied.png	Icon_Unoccupied_alt.png	Icon_Occupied.png
Anwesenheit		
		
Icon_Occupied.png		Icon_Occupied.png



















07 0B IP Control Center 983501

Abwesenheit		
		
Icon_Unoccupied_alt.png	Icon_Unoccupied_alt.png	
Heizung AUS		
		
Icon_Heating off.png	Icon_Heating off.png	
Heizung EIN		
		
Icon_Heating on.png		Icon_Heating on.png
Boiler AUS		
		
Icon_Boiler off.png	Icon_Boiler off.png	
Boiler EIN		
		
Icon_Boiler on.png		Icon_Boiler on.png
Beamer AUS		
		
Icon_Beamer off.png	Icon_Beamer off.png	
Beamer EIN		
		
Icon_Beamer on.png		Icon_Beamer on.png
Faxgerät AUS		
		
Icon_FaxB off.png	Icon_FaxB off.png	
Faxgerät EIN		
		
Icon_FaxB on.png		Icon_FaxB on.png
Notebook AUS		



















07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Notebook off.png	Icon_Notebook off.png	
Notebook EIN		
		
Icon_Notebook on.png		Icon_Notebook on.png
Drucker AUS		
		
Icon_Printer off.png	Icon_Printer off.png	
Drucker EIN		
		
Icon_Printer on.png		Icon_Printer on.png
Bildschirm AUS		
		
Icon_Screen.png	Icon_Screen.png	
Bildschirm EIN		
		
Icon_Screen (2).png		Icon_Screen (2).png
Kaffeemaschine AUS		
		
Icon_Coffeemachine off.png	Icon_Coffeemachine off.png	
Kaffeemaschine EIN		
		
Icon_Coffeemachine on.png		Icon_Coffeemachine on.png
Fernseher AUS		
		
Icon_TV.png	Icon_TV.png	
Fernseher EIN		
		















07 0B IP Control Center 983501

Icon_TV on.png		Icon_TV on.png
Mikrowelle AUS		
		
Icon_Microwave off.png	Icon_Microwave off.png	
Mikrowelle EIN		
		
Icon_Microwave on.png		Icon_Microwave on.png
Waschmaschine AUS		
		
Icon_Washmaschine off.png	Icon_Washmaschine off.png	
Waschmaschine EIN		
		
Icon_Washmaschine on.png		Icon_Washmaschine on.png
Backofen AUS		
		
Icon_Oven off.png	Icon_Oven off.png	
Backofen EIN		
		
Icon_Oven on.png		Icon_Oven on.png
Geschirrspüler AUS		
		
Icon_Dishwasher off.png	Icon_Dishwasher off.png	
Geschirrspüler EIN		
		
Icon_Dishwasher on.png		Icon_Dishwasher on.png
Kühlschrank AUS		
		
Icon_Fridge off.png	Icon_Fridge off.png	
Kühlschrank EIN		

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Fridge on.png		Icon_Fridge on.png
Dunstabzugshaube AUS		
		
Icon_Fume off.png	Icon_Fume off.png	
Dunstabzugshaube EIN		
		
Icon_Fume on.png		Icon_Fume on.png
Bügeleisen AUS		
		
Icon_Iron off.png	Icon_Iron off.png	
Bügeleisen EIN		
		
Icon_Iron on.png		Icon_Iron on.png
Springbrunnen AUS		
		
Icon_Fountain off Kopie.png	Icon_Fountain off Kopie.png	
Springbrunnen EIN		
		
Icon_Fountain on.png		Icon_Fountain on.png
zwangsgeführt AUS		
		
Icon_Guide off.png	Icon_Guide off.png	
zwangsgeführt EIN		
		
Icon_Guide on.png		Icon_Guide on.png
Schalten Licht	Wert: 0 (Aus)	Wert: 1 (An)
Licht AUS		




























07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Light off.png	Icon_Light off.png	
Licht EIN		
		
Icon_Light on.png		Icon_Light on.png
Licht UMSCHALTEN		
		
Icon_Light on.png	Icon_Light off.png	Icon_Light on.png
Licht STATUS		
		
Icon_Light on.png	Icon_Light off.png	Icon_Light on.png
Deckenlicht AUS		
		
Icon_Ceiling off.png	Icon_Ceiling off.png	
Deckenlicht EIN		
		
Icon_Ceiling on.png		Icon_Ceiling on.png
Deckenlicht UMSCHALTEN		
		
Icon_Ceiling on.png	Icon_Ceiling off.png	Icon_Ceiling on.png
Deckenlicht STATUS		
		
Icon_Ceiling on.png	Icon_Ceiling off.png	Icon_Ceiling on.png
Stehlampe AUS		
		
Icon_Floor off.png	Icon_Floor off.png	
Stehlampe EIN		
		
Icon_Floor on.png		Icon_Floor on.png































07 0B IP Control Center 983501

Stehlampe UMSCHALTEN		
		
Icon_Floor on.png	Icon_Floor off.png	Icon_Floor on.png
Stehlampe STATUS		
		
Icon_Floor on.png	Icon_Floor off.png	Icon_Floor on.png
Tischlampe AUS		
		
Icon_Desk off.png	Icon_Desk off.png	
Tischlampe EIN		
		
Icon_Desk on.png		Icon_Desk on.png
Tischlampe UMSCHALTEN		
		
Icon_Desk on.png	Icon_Desk off.png	Icon_Desk on.png
Tischlampe STATUS		
		
Icon_Desk on.png	Icon_Desk off.png	Icon_Desk on.png
Wandlampe AUS		
		
Icon_Wall off.png	Icon_Wall off.png	
Wandlampe EIN		
		
Icon_Wall on.png		Icon_Wall on.png
Wandlampe UMSCHALTEN		
		
Icon_Wall on.png	Icon_Wall off.png	Icon_Wall on.png
Wandlampe STATUS		




























07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Wall on.png	Icon_Wall off.png	Icon_Wall on.png
Status Allgemein	Wert: 0 (Aus)	Wert: 1 (An)
EU Steckdose Status		
		
Icon_EU on.png	Icon_EU off.png	Icon_EU on.png
Schweizer Steckdose Status		
		
Icon_Swiss on.png	Icon_Swiss off.png	Icon_Swiss on.png
Status Anwesenheit		
		
Icon_Occupied.png	Icon_Unoccupied_alt.png	Icon_Occupied.png
Status Heizung		
		
Icon_Heating on.png	Icon_Heating off.png	Icon_Heating on.png
Status Boiler		
		
Icon_Boiler on.png	Icon_Boiler off.png	Icon_Boiler on.png
Status Beamer		
		
Icon_Beamer on.png	Icon_Beamer off.png	Icon_Beamer on.png
Status Faxgerät		
		
Icon_FaxB on.png	Icon_FaxB off.png	Icon_FaxB on.png
Status Notebook		
		
Icon_Notebook on.png	Icon_Notebook off.png	Icon_Notebook on.png
Status Drucker		






















07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Printer on.png	Icon_Printer off.png	Icon_Printer on.png
Status Bildschirm		
		
Icon_Screen (2).png	Icon_Screen.png	Icon_Screen (2).png
Status Kaffeemaschine		
		
Icon_Coffeemachine on.png	Icon_Coffeemachine off.png	Icon_Coffeemachine on.png
Status Fernseher		
		
Icon_TV on.png	Icon_TV.png	Icon_TV on.png
Status Mikrowelle		
		
Icon_Microwave on.png	Icon_Microwave off.png	Icon_Microwave on.png
Status Waschmaschine		
		
Icon_Washmaschine on.png	Icon_Washmaschine off.png	Icon_Washmaschine on.png
Status Backofen		
		
Icon_Oven on.png	Icon_Oven off.png	Icon_Oven on.png
Status Geschirrspüler		
		
Icon_Dishwasher on.png	Icon_Dishwasher off.png	Icon_Dishwasher on.png
Status Kühlschrank		
		
Icon_Fridge on.png	Icon_Fridge off.png	Icon_Fridge on.png
Status Dunstabzugshaube		
		

07 0B IP Control Center 983501

Icon_Fume on.png Status Bügeleisen	Icon_Fume off.png	Icon_Fume on.png
		
Icon_Iron on.png Status Springbrunnen	Icon_Iron off.png	Icon_Iron on.png
		
Icon_Fountain on.png Status Zwangsführung	Icon_Fountain off Kopie.png	Icon_Fountain on.png
		
Icon_Guide on.png Status Jalousie	Icon_Guide off.png	Icon_Guide on.png
		
Icon_Shutter.png Status Markise	Icon_Shutter off.png	Icon_Shutter on.png
		
Icon_Awning on.png Fenster Status	Icon_Awning off.png	Icon_Awning on.png
		
Icon_Window open.png Status Oberlicht	Icon_Window closed.png	Icon_Window open.png
		
Icon_Rooflight off Kopie.png Tür Status	Icon_Rooflight off.png	Icon_Rooflight off Kopie.png
		
Icon_Door open.png Status Lichtkuppel	Icon_Door closed.png	Icon_Door open.png
		
Icon_Domelight on.png Status Garagentor	Icon_Domelight off.png	Icon_Domelight on.png



















07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Garage on.png	Icon_Garage off.png	Icon_Garage on.png
Luftqualität Status		
		
Icon_Air Quality.png	Icon_Air Poor.png	Icon_Air Quality.png
Wert Status		
		Value
Icon_Value-Status.png		
Jalousie / Lamelle	Wert 0 (Auf)	Wert 1 (Ab)
Jalousie (kurzer/ langer Tastendruck)		
		
Icon_Blind.png	Icon_Blind.png	Icon_Blind.png
Jalousie (kurzer/ langer Tastendruck)		
		
Icon_Awning.png	Icon_Awning.png	Icon_Awning.png
Jalousie (kurzer/ langer Tastendruck)		
		
Icon_Blind 2.png	Icon_Blind 2.png	Icon_Blind 2.png
Rollade (kurzer/ langer Tastendruck)		
		
Icon_Shutter.png	Icon_Shutter.png	Icon_Shutter.png
Befehl AUF (kurzer/ langer Tastendruck)		
		
Icon_Up_1.png	Icon_Up_1.png	
Befehl AB (kurzer/ langer Tastendruck)		



















07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Down_1.png		Icon_Down_1.png
Befehl AUF		
		
Icon_Up_1.png	Icon_Up_1.png	
Befehl AB		
		
Icon_Down_1.png		Icon_Down_1.png
Befehl AUF		
		
Icon_Up_2.png	Icon_Up_2.png	
Befehl AB		
		
Icon_Down_2.png		Icon_Down_2.png
Jalousie AUF (kurzer/langer Tastendruck)		
		
Icon_Blind up.png	Icon_Blind up.png	
Jalousie AB (kurzer/langer Tastendruck)		
		
Icon_Blind down.png		Icon_Blind down.png
Jalousie AUF		
		
Icon_Blind up.png	Icon_Blind up.png	
Jalousie AB		
		
Icon_Blind down.png		Icon_Blind down.png
Lamelle AUF		




















07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Blade_open.png		Icon_Blade_open.png
Lamelle AB		
		
Icon_Blade_closed.png	Icon_Blade_closed.png	
Rollladen AUF		
		
Icon_Shutter up.png	Icon_Shutter up.png	
Rollladen AB		
		
Icon_Schutter down.png		Icon_Schutter down.png
Markise RAUS		
		
Icon_Awning on.png		Icon_Awning on.png
Marksie REIN		
		
Icon_Awning off.png	Icon_Awning off.png	
Fenster AUF		
		
Icon_Window open.png		Icon_Window open.png
Fenster ZU		
		
Icon_Window closed.png	Icon_Window closed.png	
Oberlicht AUF		
		
Icon_Rooflight off Kopie.png		Icon_Rooflight off Kopie.png
Oberlicht ZU		

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Rooflight off.png	Icon_Rooflight off.png	
Tür AUF		
		
Icon_Door open.png		Icon_Door open.png
Tür ZU		
		
Icon_Door closed.png	Icon_Door closed.png	
Lichtkuppel AUF		
		
Icon_Domelight on.png		Icon_Domelight on.png
Lichtkuppel ZU		
		
Icon_Domelight off.png	Icon_Domelight off.png	
Garagentor AUF		
		
Icon_Garage on.png	Icon_Garage on.png	
Garagentor ZU		
		
Icon_Garage off.png		Icon_Garage off.png
Leinwand AUF		
		
Icon_Canvas off.png	Icon_Canvas off.png	
Leinwand AB		
		
Icon_Canvas on.png		Icon_Canvas on.png
Befehl STOPP		



















07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Stop.png	Icon_Stop.png	
HKL	Wert: 0	Wert: 1
Handbetrieb		
		
Icon_Manual (2).png	Icon_Manual (2).png	
Automatikbetrieb		
		
Icon_Auto_2.png		Icon_Auto_2.png
Status Automatikbetrieb		
		
Icon_Auto_2.png	Icon_Manual (2).png	Icon_Auto_2.png
Komfort Betrieb		
		
Icon_Comfort_2.png		Icon_Comfort_2.png
Pre-Komfort Betrieb		
		
Icon_Precomfort (2).png		Icon_Precomfort (2).png
Energiesparbetrieb		
		
Icon_Night_A.png		Icon_Night_A.png
Schutzbetrieb		
		
Icon_Protection.png		Icon_Protection.png
Komfort Verlängerung		
		
Icon_Prolongation.png		Icon_Prolongation.png
Heizen / Kühlen		



















07 0B IP Control Center 983501

		
<small>Icon_Heating_State.png</small>		<small>Icon_Heating_State.png</small>
Heizen / Kühlen Status		
		
<small>Icon_Heating_State.png</small>	<small>Icon_Cooling_State.png</small>	<small>Icon_Heating_State.png</small>
Status Taupunktbetrieb		
		
<small>Icon_Humidity.png</small>		<small>Icon_Humidity.png</small>
Status Frostschutzbetrieb		
		
<small>Icon_Frost.png</small>		<small>Icon_Frost.png</small>
Lüfterstufe 0		
		
<small>Icon_fanstage-0.png</small>		<small>Icon_fanstage-0.png</small>
Lüfterstufe 1		
		
<small>Icon_fanstage-1.png</small>		<small>Icon_fanstage-1.png</small>
Lüfterstufe 2		
		
<small>Icon_fanstage-2.png</small>		<small>Icon_fanstage-2.png</small>
Lüfterstufe 3		
		
<small>Icon_fanstage-3.png</small>		<small>Icon_fanstage-3.png</small>
Lüfterstufe 4		
		
<small>Icon_fanstage-4.png</small>		<small>Icon_fanstage-4.png</small>
Lüfterstufe 5		














07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_fanstage-5.png		Icon_fanstage-5.png
Szenen		Wert: 1
Szene Besprechung		
		
Icon_Meeting.png		Icon_Meeting.png
Szene Präsentation		
		
Icon_Presentation.png		Icon_Presentation.png
Szene Anwesenheit		
		
Icon_Occupied.png		Icon_Occupied.png
Szene Abwesenheit		
		
Icon_Unoccupied_alt.png		Icon_Unoccupied_alt.png
Szene Öko		
		
Icon_Green_Leaf.png		Icon_Green_Leaf.png
Szene Arbeiten		
		
Icon_Working.png		Icon_Working.png
Szene Pause		
		
Icon_Break.png		Icon_Break.png
Szene Entspannen		
		
Icon_Couch.png		Icon_Couch.png












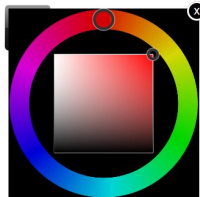


07 0B IP Control Center 983501

Szenen Essen		
		
Icon_Dinner.png		Icon_Dinner.png
Szene Kochen		
		
Icon_Kitchen.png		Icon_Kitchen.png
Szene Party		
		
Icon_Party.png		Icon_Party.png
Szene Kamin		
		
Icon_Fireplace.png		Icon_Fireplace.png
Szene Schlafen		
		
Icon_Sleep.png		Icon_Sleep.png
Erweiterte Bedienelemente	Individuelle Werte in Abhängigkeit des Datenpunktyps und des ausgewählten erweiterten Elements	
Stufe +		
		
Icon_Plus.png		Icon_Plus.png
Stufe -		
		
Icon_Minus.png		Icon_Minus.png
Lüfterstufe +		
		
Icon_fanstage-up.png		Icon_fanstage-up.png
Lüfterstufe -		
		



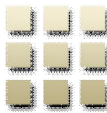




























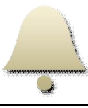
07 0B IP Control Center 983501

Icon_fanstage-down.png		Icon_fanstage-down.png
Beleuchtung +		
		
Icon_Light on Plus.png		Icon_Light on Plus.png
Beleuchtung -		
		
Icon_Light off Plus 92.png		Icon_Light off Plus 92.png
Deckenlicht +		
		
Icon_Ceiling on Plus.png		Icon_Ceiling on Plus.png
Deckenlicht -		
		
Icon_Ceiling on Minus.png		Icon_Ceiling on Minus.png
Stehlampe +		
		
Icon_Floor on Plus.png		Icon_Floor on Plus.png
Stehlampe -		
		
Icon_Floor on Minus.png		Icon_Floor on Minus.png
Tischlampe +		
		
Icon_Desk on Plus.png		Icon_Desk on Plus.png
Tischlampe -		
		
Icon_Desk on Minus.png		Icon_Desk on Minus.png
Wandlampe +		
		
Icon_Wall on Plus.png		Icon_Wall on Plus.png
Wandlampe -		



















07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Wall on Minus.png		Icon_Wall on Minus.png
Schieberegler Typ 1 horizontal		
		
Icon_Slider_B_horizontal.png		
Schieberegler Typ 1 vertikal		
		
Icon_Slider_B_vertical.png		
Schieberegler Typ 2 horizontal		
		
Icon_Slider-A_horizontal.png		
Schieberegler Typ 2 vertikal		
		
Icon_Slider-A_vertical.png		
RGB		
		
Icon_RGB.png		
Analoganzeige		
		
Icon_General-Analog.png		
Matrix Element		













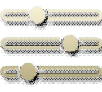





07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Thumbnails.png	Icon_Thumbnails.png	Icon_Thumbnails.png
Einstellung Betriebsart		
		   
Icon_General Multistate.png		Icon_Comfort 2.png Icon_Precomfort (2).png Icon_Night_A.png Icon_Protection.png
Einstellung Betriebsart mit Auto		
		   
Icon_General Multistate.png	Icon_Auto_2.png	Icon_Comfort 2.png Icon_Precomfort (2).png Icon_Night_A.png Icon_Protection.png
Einstellung 3 Lüfterstufen		
		   
Icon_Fan.png		Icon_Fanstage 0.png Icon_Fanstage1.png Icon_Fanstage2.png Icon_Fanstage3.png
Einstellung 5 Lüfterstufen		
	  	  
Icon_Fan.png	Icon_Fanstage 0.png Icon_Fanstage1.png Icon_Fanstage 2.png	Icon_Fanstage3.png Icon_Fanstage4.png Icon_Fanstage5.png
Erweitertes Element		
		
Icon_NavigationSettings.png		
Wert senden		
		
Icon_Value-Input.png		
Alarm Status		
		
Icon_OK NotAckn.png		Icon_OK NotAckn.png
Audio / Video		
Einschalten		
Datenpunkttypen mit vordefinierten Werten, individuell einstellbar		









07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Enable.png		Icon_Enable.png
Standby		
		
Icon_Standby.png		Icon_Standby.png
Sound EIN		
		
Icon_Sound on.png		Icon_Sound on.png
Sound AUS		
		
Icon_Sound off.png		Icon_Sound off.png
Sound stumm		
		
Icon_Sound mute.png		Icon_Sound mute.png
Anfang		
		
Icon_Begin.png		Icon_Begin.png
Ende		
		
Icon_End.png		Icon_End.png
Schneller Rücklauf		
		
Icon_Fast_Rewind.png		Icon_Fast_Rewind.png
Schneller Vorlauf		
		
Icon_Fast_Forward.png		Icon_Fast_Forward.png
Pause		

07 0B IP Control Center 983501



















































		
Icon_Pause.png		Icon_Pause.png
Wiedergabe		
		
Icon_Play.png		Icon_Play.png
Stopp		
		
Icon_Stop.png		Icon_Stop.png
Aufnahme		
		
Icon_Record.png		Icon_Record.png
Eject		
		
Icon_Eject.png		Icon_Eject.png
Shuffle		
		
Icon_Shuffle.png		Icon_Shuffle.png
Frequenz		
		
Icon_Slider-B.png		Icon_Slider-B.png
AV		
		
Icon_AV.png		Icon_AV.png
Navigationselemente Container		
		
Icon_Site.png		

07 0B IP Control Center 983501

Seiten Navigation		
Icon_Navigation.png		
Bezeichner		
Icon_ID.png		
Bild		
Icon_Picture.png		
Einstellungen Touch Displays		
Icon_Settings.png		Icon_Settings.png

Zusätzliche Icons befinden sich auf dem IP Control Center im Verzeichnis:

visuelements\standard\creme_transparent

									
Icon_Activation.png	Icon_Alarm_ok.png	Icon_Alarm_state.png	Icon_Alarm_Ackn.png	Icon_Alarm-Fire_V2.png	Icon_Alarm-Gas.png	Icon_Audio.png	Icon_Auto.png	Icon_Bag_A.png	Icon_Bag_B.png
									
Icon_Bath.png	Icon_Battery.png	Icon_Blade_Position.png	Icon_blind_2_position.png	Icon_Blind_Position.png	Icon_Burner.png	Icon_Calendar.png	Icon_Cancel.png	Icon_Cleaning.png	Icon_Clock.png
									
Icon_Cloud.png	Icon_Cloudy.png	Icon_Comfort.png	Icon_Contrast.png	Icon_Cooling_State.png	Icon_Cut.png	Icon_Delete.png	Icon_DHW.png	Icon_Dimming.png	Icon_Dimming_2.png
									
Icon_Dinner.png	Icon_Document.png	Icon_DoNotDisturb.png	Icon_Economy.png	Icon_Edit.png	Icon_Effect.png	Icon_Escape_Right.png	Icon_Exit.png	Icon_Favorites.png	Icon_FaxA-off.png
									
Icon_FaxA-on.png	Icon_Fire-Sensor.png	Icon_Folder.png	Icon_Forward.png	Icon_Garage_Car.png	Icon_Garden.png	Icon_Wind.png	Icon_Global.png	Icon_Green-Leaf.png	Icon_Green-Leaf-alt.png

07 0B IP Control Center 983501

Icon_Gym.png	Icon_Heat pump.png	Icon_Help.png	Icon_Home.png	Icon_Hourglass.png	Icon_Humidity.png	Icon_Information.png	Icon_IP_Camera_B.png	Icon_IP_Camera_C.png	Icon_Language.png
Icon_Library.png	Icon_Lifesafety.png	Icon_List.png	Icon_Location.png	Icon_Lock.png	Icon_Login.png	Icon_Logout.png	Icon_Maintenance.png	Icon_Make-Room.png	Icon_Manual.png
Icon_Network.png	Icon_Night_B.png	Icon_No Access.png	Icon_Notification.png	Icon_Office.png	Icon_OK.png	Icon_Ok---Akn.png	Icon_Out-of-Service.png	Icon_Outside-Temperature.png	Icon_Outside-Temperature_alt.png
Icon_Phone.png	Icon_Plant.png	Icon_Pool.png	Icon_Power.png	Icon_Precomfort.png	Icon_Rain.png	Icon_Repeat.png	Icon_Reply.png	Icon_Return.png	Icon_RGBw.png
Icon_Room-Temperature.png	Icon_Save.png	Icon_Scenes.png	Icon_Service.png	Icon_Set.png	Icon_Set_Value.png	Icon_Shutter_position.png	Icon_Step-0.png	Icon_Step-1.png	Icon_Step-2.png
Icon_Step-3.png	Icon_Storm.png	Icon_Sun.png	Icon_Sunblind_Position.png	Icon_Support.png	Icon_Switch.png	Icon_Temperature.png	Icon_Temperature_set.png	Icon_Trend.png	Icon_Unlock.png
Icon_Usergroup.png	Icon_Warning.png	Icon_Water.png	Icon_Weather.png	Icon_Wifi.png					

07 0B IP Control Center 983501

20 Begriffserklärungen

Char	Abkürzung für engl. Character. Ist ein Datentyp für Datenbereiche, deren Elemente jeweils ein Zeichen repräsentieren.
DBMS	Database Management System
DHCP	Dynamic Host Configuration Protocol
DLL	Dynamic Link Library
DNS	Domain Name System
DSL	Digital Subscriber Line: Hochgeschwindigkeitsdatenübertragung über Standard Telefonkabel.
DynDNS	Dynamic DNS
EIB	European Installation Bus
EIBA	EIB Association
ETS	KNX Tool Software: Dies ist das standardmässige KNX Konfigurationswerkzeug.
Internet	Ein globales Netzwerk, das aus einer Vielzahl individueller Netzwerke besteht, die durch die Verwendung von TCP/IP Protokollen miteinander verbunden werden. Das Internet umfasst individuelle Netzwerke von Universitäten, Schulen, Firmen, Forschungsinstituten, Regierungsbehörden, Einzelpersonen und anderen Organisationen. Die Aufsichtsbehörde dieses globalen Netzwerks ist das Internet Activities Board (IAB).
Internet Address	IP Adresse
IP	Internet Protokoll. Das Netzwerkschicht Protokoll auf dem das Internet basiert. IP bietet einen einfachen, verbindungslosen Paketaustausch. Andere Protokolle wie UDP und TCP nutzen IP, um ihre verbindungsorientierten und gesicherten Lieferdienste auszuführen.
IP Address	Eine 4-byte (32 bit) Nummer, die einen Computer oder anderes Internetgerät oder ein IP Internetwork eindeutig identifiziert. Die IP Adresse beschreibt ein bestimmtes Netzwerk und einen bestimmten Knotenpunkt im Netzwerk. Ein Beispiel einer IP Adresse ist 192.168.1.1. Normalerweise wird eine IP Adresse durch einen LAN Netzwerkadministrator oder einen IP Service Provider aus einem vorhandenen Pool von IP Adressen zugeteilt.
JVM	Java Virtual Machine. Hierbei handelt es sich um die Laufzeitumgebung für Programme, die in Java geschrieben sind. Moderne Browser beinhalten JVM zur Ausführung von Java Applets, die in den Webseiten enthalten sind.
KNX	KNX-Association (Konnex-Association).
KNXnet/IP	Protokoll zur Übermittlung von Telegrammen zwischen KNX Subnetzwerken oder zwischen einem KNX Subnetzwerk und z.B. einem PC über ein IP Netzwerk (LAN oder WAN).

07 0B IP Control Center 983501

KNXnet/IP Gerätemanagement

EIBnet/IP Protokoll zur Konfiguration der KNXnet/IP Geräte über ein IP Netzwerk (LAN oder WAN).

KNXnet/IP Routing

EIBnet/IP Protokoll zur Übermittlung von Telegrammen zwischen KNX/KNX Subnetzwerken ("Linienkopplerfunktion") über ein IP Netzwerk (LAN oder WAN).

KNXnet/IP Tunneling

KNXnet/IP Protokoll zur Punkt-zu-Punkt Übermittlung von Telegrammen zwischen einem EIB/KNX Subnetzwerk und z.B. einem Computer über ein IP Netzwerk (LAN oder WAN). Tunneling kann zur Visualisierung und Konfiguration genutzt werden.

LAN

Local Area Network. Dieses Netzwerk ist auf einen lokalen Bereich beschränkt – ein einzelnes Gebäude, eine Gebäudeansammlung oder einen einzelnen Raum.

ODBC

Open Database Connectivity. Ein Treiber Manager und eine Gruppe von ODBC Treibern die, unter Nutzung von aSQL als standardmäßiger Sprache, Anwendungen den Zugriff auf Datenbanken ermöglichen.

OPC

OLE for Process Control. Eine einheitliche Schnittstelle zwischen Prozesskontrolle und SCADA Systemen.

RDBMS

Relational Data Base Management System

SCADA

System Control And Data Acquisition

SMTP

Simple Message Transport Protocol. Das elektronische Mail Protokoll.

SQL

Structured Query Language.

TCP

Transmission Control Protocol. Transportschicht Protokoll, daß die eine garantierte Paketlieferung unter Nutzung des Internets Protokolls (IP) durchführt.

UDP

User Datagram Protocol. UDP nutzt eine verbindungslose, nicht garantierte Paketlieferungsmethode. Es ist wesentlich schneller als TCP. UDP kann als zuverlässige Transportmethode eingesetzt werden, wenn ein höheres Schichtprotokoll existiert, daß sicherstellt, daß Daten dem Empfänger übermittelt werden.

WAN

Wide Area Network. Dieses Netzwerk verbindet IP Geräte und Computer in verschiedenen Städten oder Ländern.

GAMMA *instabus*

Applikationsprogramm-Beschreibung

Januar 2017

07 0B IP Control Center 983501

Raum für Notizen: